

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Ratskeller (1001133)

Haushaltsjahr	2021	in EUR		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	ordentl. Erträge Amtsbereich	144.000
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		101.922.999	ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.858.458
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		3.002.458	Gesamtergebnis Amtsbereich	-2.922.350

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Bürgernahes Rathaus, Gebäudesubstanz erhalten		X			

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und	2,95%	0,08%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	4,80%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-5	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-5	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Bürgernahes Rathaus, Gebäudesubstanz erhalten		X			Einmaliger Aufwand aufgrund der Sanierung, ansonsten Bauunterhaltung, kalk. Kosten und

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bürgernahes Rathaus, Gebäudesubstanz erhalten									X

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ratskeller												X					

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Verpachtung Ratskeller	12	Pächter bietet unter dem Motto "Think global – live local" vielfältige Angebote an u.a. Regional, vegan

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Zentraler Einkauf (1007110)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.923.000	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.128.689	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	200.002
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.928.687
Gesamtergebnis Amtsbereich	0

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Zentrale Beschaffung	BVO, UVgO, VgV, GWB		X		nein (in Abhängigkeit des Bedarfs)
Abschluss von Rahmenvereinbarungen	BVO, UVgO, VgV, GWB		X		nein (in Abhängigkeit des Bedarfs)
Beratung der Ämter im Vergaberecht		X			nein (in Abhängigkeit des Bedarfs)
Kleiderkammer		X			nein (in Abhängigkeit des Bedarfs)
Vordrucklager		X			nein (in Abhängigkeit des Bedarfs)

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,07%	0,09%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	6,39%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-5	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Zentrale Beschaffung	X				Einnahmen durch Umlage bei Eigenbetrieben
Abschluss von Rahmenvereinbarungen	X				Einnahmen durch Umlage bei Eigenbetrieben
Beratung der Ämter im Vergaberecht	X				Einnahmen durch Umlage bei Eigenbetrieben
Kleiderkammer	X				interne Verrechnung
Vordrucklager	X				interne Verrechnung

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zentrale Beschaffung	X	X							
Abschluss von Rahmenvereinbarungen	X	X							
Beratung der Ämter im Vergaberecht	X	X							
Kleiderkammer									
Vordrucklager									

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zentrale Beschaffung												X	X				
Abschluss von Rahmenvereinbarungen												X	X				
Beratung der Ämter im Vergaberecht												X	X				
Kleiderkammer												X	X				
Vordrucklager												X	X				

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Zentrale Beschaffung	12	Vorgaben in den Ausschreibungsunterlagen
Zentrale Beschaffung	13	Vorgaben in den Ausschreibungsunterlagen
Abschluss von Rahmenvereinbarungen	12	Vorgaben in den Ausschreibungsunterlagen
Abschluss von Rahmenvereinbarungen	13	Vorgaben in den Ausschreibungsunterlagen
Beratung der Ämter im Vergaberecht	12	Vorgaben in den Ausschreibungsunterlagen
Beratung der Ämter im Vergaberecht	13	Vorgaben in den Ausschreibungsunterlagen
Kleiderkammer	12	Vorgaben für die Produkte
Kleiderkammer	13	Vorgaben für die Produkte
Vordrucklager	12	Vorgaben für die Produkte
Vordrucklager	13	Vorgaben für die Produkte

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Schreinerei und Transportkolonne (1007120)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.126.437	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	6.300
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.120.137
Gesamtergebnis Amtsbereich	63.869

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Aufrichten von Möbeln	-	X			nein (je nach Bedarf)
Sonderanfertigung von Möbeln	-	X			nein (je nach Bedarf)
Umzüge und Transporte	-	X			nein (je nach Bedarf)

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	1,11%	0,03%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,56%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	1	2	3	4	
Aufrichten von Möbeln	X				Kostendeckung durch interne Verrechnung
Sonderanfertigung von Möbeln	X				Kostendeckung durch interne Verrechnung
Umzüge und Transporte	X				Kostendeckung durch interne Verrechnung

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Aufrichten von Möbeln								X				X	X			X	
Sonderanfertigung von Möbeln								X									
Umzüge und Transporte								X									

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Aufrichten von Möbeln	8	Einsparung von Ressourcen
Aufrichten von Möbeln	12	Einsparung von Ressourcen
Aufrichten von Möbeln	13	Einsparung von Ressourcen
Aufrichten von Möbeln	16	Einsparung von Ressourcen
Sonderanfertigung von Möbeln	8	Tariflohn, Arbeitsschutz
Umzüge und Transporte	8	Tariflohn, Arbeitsschutz



<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Boten-, Zustell- und Postdienst (1007130)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	6.050.535	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	50.804
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-5.999.731
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Versand von Briefen und Paketen nach außen	§ 41 VwVfG		X		keine
Versand von Briefen und Paketen stadintern	§ 2 GemO		X		keine
Kuvertierung von Briefen (Dienstleistung für Ämter, Eigenbetriebe)		X			Kuvertiermenge nicht von uns zu beeinflussen; Einstellung des Services denkbar

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	5,94%	0,17%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,84%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-9	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Versand von Briefen und Paketen nach außen	X				regelmäßige Ausschreibung der Leistungen (Marktpreise): - 3,5 Mio nationale Sendungen pro Jahr - 2,7 Mio davon Standardbriefe - 77.000 Postzustellungsaufträge - 9.600 Pakete - 52.000 internationale Sendungen pro Jahr  Anpassung des Personalkörpers
Versand von Briefen und Paketen stadtintern	X				regelmäßige Ausschreibung der Leistungen (Marktpreise) Anpassung des Personalkörpers
Kuvertierung von Briefen (Dienstleistung für Ämter, Eigenbetriebe)	X				

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Versand von Briefen und Paketen nach außen																X	
Versand von Briefen und Paketen stadintern																X	
Kuvertierung von Briefen (Dienstleistung für Ämter, Eigenbetriebe)																X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Versand von Briefen und Paketen	16	Beitrag zu leistungsfähiger Institution Stadtverwaltung
Kuvertierung von Briefsendungen	16	Beitrag zu leistungsfähiger Institution Stadtverwaltung

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Vervielfältigung, Vordrucktechnik (1007140)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	863.332	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	11.621
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-851.711
Gesamtergebnis Amtsbereich	-2.645

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Erstellung von Dokumentvorlagen	teilweise OZG	X	X (OZG)		
Erstellung elektronischer Vordrucke	teilweise OZG	X	X (OZG)		
Erstellung von SOLID/Internetseiten	teilweise OZG	X	X (OZG)		
Vervielfältigung GR-Vorlagen			X		nein - Abhängigkeit vom Fortschritt
Vervielfältigung anderer Unterlagen		X			
Leimen, Spiralbinden, Scannen		X			

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	0,85%	0,02%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	1,35%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-1	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
Erstellung von Dokumentvorlagen		X			
Erstellung elektronischer Vordrucke		X			
Erstellung von SOLID/Internetseiten		X			
Vervielfältigung GR-Vorlagen		X			
Vervielfältigung anderer Unterlagen		X			
Leimen, Spiralbinden, Scannen		X			

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Erstellung elektronischer Vordrucke																X	
Erstellung von SOLID/Internetseiten																X	
Vervielfältigung GR-Vorlagen																X	
Vervielfältigung anderer Unterlagen																X	
Leimen, Spiralbinden, Scannen																X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Erstellung elektronischer Vordrucke	16	Beitrag zu leistungsfähiger Institution Stadtverwaltung
Erstellung von SOLID/Internetseiten	16	Beitrag zu leistungsfähiger Institution Stadtverwaltung
Vervielfältigung GR-Vorlagen	16	Beitrag zu leistungsfähiger Institution Stadtverwaltung
Vervielfältigung anderer Unterlagen	16	Beitrag zu leistungsfähiger Institution Stadtverwaltung
Leimen, Spiralbinden, Scannen	16	Beitrag zu leistungsfähiger Institution Stadtverwaltung

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Service Center Stadt Stuttgart (1007150)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.464.974	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	333.501
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.131.473
Gesamtergebnis Amtsbereich	-7.910

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Telefonische Beauskunftung nahezu aller städtischen Verwaltungsleistungen und Lotsenfunktion. Dienstleister für alle Fachbereiche teilweise mit saisonaler (z.B. Kita-Plätze) und thematischen (Dieselverkehrsverbot, Corona) Schwankungen.		X			Nein, durch Bindung an 115-Charta (Kennzahlen und Erreichbarkeit), Prozesse der Auftraggeber und Vorgaben der Politik. Anmerkung zur 115 Charta: Fr. Rogall-Grothe, Staatssekretärin im Bundesinnenministerium und IT-Beauftragte der Bundesregierung, unterzeichnete 2013 gemeinsam mit Stuttgarts Verwaltungsbürgermeister Werner Wölfle die 115-Charta. Die 115 ist ein gemeinsames Vorhaben von Bund, Ländern und Kommunen. Sie sind die Träger des 115-Services und gestalten als gleichwertige Partner den 115-Verbund. Finanziert wird die 115 gemeinsam von Bund und Ländern.

					Die Kommunen stellen die dezentrale Infrastruktur vor Ort bereit. Die 115 steht für hohe Beauskunftungsqualität und Erreichbarkeit zu fest definierten Zeiten (Mo.-Fr.: 8-18 Uhr).
--	--	--	--	--	---

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	1,44%	0,04%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	22,76%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Telefonische Beauskunftung nahezu aller städtischen Verwaltungsleistungen und Lotsenfunktion. Dienstleister für alle Fachbereiche teilweise mit saisonaler (z.B. Kita-Plätze) und thematischen (Dieselverkehrsverbot, Corona) Schwankungen.		X			Effizienz hängt von unterschiedlichen Indikatoren ab. Vorgangsmenge, Bearbeitungsdauer, Prozesse der Auftraggeber und der Anzahl der zur Verfügung stehenden Mitarbeitenden (K-Quote)



**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Telefonische Beauskunftung nahezu aller städtischen Verwaltungsleistungen und Lotsenfunktion. Dienstleister für alle Fachbereiche teilweise mit saisonaler (z.B. Kita-Plätze) und thematischen (Dieselverkehrsverbot, Corona) Schwankungen.	X	X	X	X	X	X	X	X	X

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Qualifizierte, finale Beauskunftung oder qualifizierte Weiterleitung der Anrufenden in die Fachbereiche																X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Leistungsfähige Institution (Ämterentlastung): Qualifizierte, finale Beauskunftung oder qualifizierte Weiterleitung der Anrufenden in die Fachbereiche	16	Finale Beauskunft der Bürger/-innen, Erreichbarkeit Mo-Fr.; 8-18 Uhr

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Zentrale Organisation (1007310)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.410.105	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	6.000
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-3.404.105
Gesamtergebnis Amtsbereich	-2.735

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Erstellung/Mitwirkung zentraler Konzepte/Regelungen im Bereich Organisation	§ 44 Abs. 2 GemO		X		ja, Umfang und Qualität
Klärung von ämter-/referatsübergreifenden Zuständigkeiten	§ 44 Abs. 2 GemO		X		ja, Umfang und Qualität
Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation	§ 77 GemO HH-Grundsätze		X		ja, Umfang und Qualität
Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	§ 77 GemO		X		ja, Umfang und Qualität
Moderation, Workshops		X			ja, Umfang und Qualität
Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen	Vergabeverordnung		X		nein
Bewertung von Arbeitsplätzen und Erstellen von Bewertungskonzepten	LBG, TVÖD		X		nein
Erarbeitung von Stellungnahmen unterschiedlichster Art für die Verwaltungsspitze	§ 77 GemO		X		ja, Umfang und Qualität
Stellenplan	Stellenplan als Teil des Haushaltsplans §§ 57, 79 und 80 der GemO und § 5 der GemeindehausHVO		X		ja bzgl. Verfahren, GR-Beschluss

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,35%	0,10%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,18%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-5	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Erstellung/Mitwirkung zentraler Konzepte/Regelungen im Bereich Organisation	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
Klärung von ämter-/referatsübergreifenden Zuständigkeiten	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
Moderation, Workshops	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
Bewertung von Arbeitsplätzen und Erstellen von Bewertungskonzepten	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
Erarbeitung von Stellungnahmen unterschiedlichster Art für die Verwaltungsspitze	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise

Stellenplan	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
-------------	---	--	--	--	--

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Erstellung/Mitwirkung zentraler Konzepte/Regelungen im Bereich Organisation																X	
Klärung von ämter-/referatsübergreifenden Zuständigkeiten																X	
Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation																X	
Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen																X	
Moderation, Workshops																X	
Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen																X	
Bewertung von Arbeitsplätzen und Erstellen von Bewertungskonzepten																X	
Erarbeitung von Stellungnahmen unterschiedlichster Art für die Verwaltungsspitze																X	
Stellenplan																X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Erstellung/Mitwirkung zentraler Konzepte/Regelungen im Bereich Organisation	16	Anzahl erstellter Konzepte/Regelungen
Klärung von ämter-/referatsübergreifenden Zuständigkeiten	16	Anzahl Zuständigkeitsklärungen
Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation	16	Anzahl Beratungen (schwierig zu erheben/Abgrenzungproblematik)
Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	16	Anzahl Projekte

Moderation, Workshops	16	Anzahl durchgeführter Moderationen/Workshops
Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen	16	Anzahl Vergabeverfahren
Bewertung von Arbeitsplätzen und Erstellen von Bewertungskonzepten	16	Anzahl abgeschlossener Bewertungsvorgänge/Bewertungskonzepte
Erarbeitung von Stellungnahmen unterschiedlichster Art für die Verwaltungsspitze	16	Anzahl Stellungnahmen (schwierig zu erheben/Abgrenzungsproblematik)
Stellenplan	16	Anzahl Stellenschaffungen, Stellenstreichungen, KW-Vermerke, etc.

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Personalentwicklung, Fort- und Ausbildung (1007320)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	10.013.391	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	289.300
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-9.724.091
Gesamtergebnis Amtsbereich	-5.187.450

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Ausbildung Verwaltungsberufe	BBiG, LBG, div. Apros	X			ja, Anzahl +Qualität
Grundsatzfragen Ausbildung	LBG, ArbZG, TVöD, BBiG		X		nein
stadtweite PE-Programme	LBG, ArbZG, TVöD, BGB	X			ja, Umfang+Qualität
amtsspez. PE-Programme	LBG, ArbZG, TVöD, BGB	X			ja, Umfang+Qualität
fachübergreifende Fortbildung (Bedarf ermitteln und durchführen)	BGB	X			ja, Umfang+Qualität
Grundsatzfragen Fobi	LPVG, TVöD		X		nein
Fortbildungsbudget bewirtschaften	GemO, GemHVO	X			ja, Verfahrensweise

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	9,82%	0,28%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	2,89%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-15	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-8	



B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Ausbildung Verwaltungsberufe	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
Grundsatzfragen Ausbildung	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
stadtweite PE-Programme	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
amtsspez. PE-Programme	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
fachübergreifende Fortbildung (Beadarf ermitteln und durchführen)	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
Grundsatzfragen Fobi	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise
Fortbildungsbudget bewirtschaften	X				regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Vorgehensweise

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausbildung Verwaltungsberufe								X	
Grundsatzfragen Ausbildung									
stadtweite PE-Programme								X	
amtsspez. PE-Programme								X	
fachübergreifende Fortbildung (Beadarf ermitteln und durchführen)									
Grundsatzfragen Fobi									
Fortbildungsbudget bewirtschaften									

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ausbildung Verwaltungsberufe				X	X					X						X	
Grundsatzfragen Ausbildung				X	X					X						X	
stadtweite PE-Programme				X	X					X						X	
amtsspez. PE-Programme				X	X					X						X	
fachübergreifende Fortbildung (Beadarf ermitteln und durchführen)				X	X					X						X	
Grundsatzfragen Fobi				X	X					X						X	
Fortbildungsbudget bewirtschaften				X	X					X						X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Ausbildung Verwaltungsberufe	4	Ergebnisse Prüfungen, Zertifizierung beste Ausbildungsbetriebe
Ausbildung Verwaltungsberufe	5	Verhältnis Geschlechter der Azubis/Studierenden
Ausbildung Verwaltungsberufe	10	Struktur Azubis/Studierende (Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Migrationshintergrund)
Ausbildung Verwaltungsberufe	16	Anzahl Azubis/Studierende - Übernahme
Grundsatzfragen Ausbildung	4	Ergebnisse Prüfungen stadtweit, Zertifizierung beste Ausbildungsbetriebe
Grundsatzfragen Ausbildung	5	Verhältnis Geschlechter der Azubis/Studierenden
Grundsatzfragen Ausbildung	10	Struktur Azubis/studierende (Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Migrationshintergrund)
Grundsatzfragen Ausbildung	16	Anzahl Azubis/Studierende - Übernahme
stadtweite PE-Programme	4	Rückmeldung Teilnehmer*innen, Führungskräfte, Fachstellen
stadtweite PE-Programme	5	Struktur Zielgruppe und Teilnahmen (m/w/d)
stadtweite PE-Programme	10	Struktur Zielgruppe und Teilnahmen (Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Migrationshintergrund)
stadtweite PE-Programme	16	Rückmeldung Bürger*innen, Krankheitsquoten, Fluktuationsquoten
amtsspez. PE-Programme	4	Rückmeldung Teilnehmer*innen, Führungskräfte, Fachstellen
amtsspez. PE-Programme	5	Struktur Zielgruppe und Teilnahmen (m/w/d)
amtsspez. PE-Programme	10	Struktur Zielgruppe und Teilnahmen (Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Migrationshintergrund)
amtsspez. PE-Programme	16	Rückmeldung Bürger*innen, Krankheitsquoten, Fluktuationsquoten
fachübergreifende Fortbildung	4	Rückmeldung Teilnehmer*innen, Führungskräfte, Fachstellen
fachübergreifende Fortbildung	5	Struktur Zielgruppe und Teilnahmen (m/w/d)
fachübergreifende Fortbildung	10	Struktur Zielgrupe und Teilnahmen (Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Migrationshintergrund)
fachübergreifende Fortbildung	16	Rückmeldung Bürger*innen, Krankheitsquoten, Fluktuationsquoten
Grundsatzfragen Fortbildung	4	Rückmeldung Mitarbeiter*innen, Führungskräfte, Fachstellen
Grundsatzfragen Fortbildung	5	Struktur Teilnehmende (m/w/D)

Grundsatzfragen Fortbildung	10	Struktur Teilnehmende (Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Migrationshintergrund)
Grundsatzfragen Fortbildung	16	Rückmeldung Bürger*innen, Krankheitsquoten, Fluktuationsquoten
Fortbildungsbudget bewirtschaften	4	Mittelverteilung - Berücksichtigung der Bedarfe
Fortbildungsbudget bewirtschaften	5	Mittelverteilung - Berücksichtigung der Bedarfe
Fortbildungsbudget bewirtschaften	10	Mittelverteilung - Berücksichtigung der Bedarfe
Fortbildungsbudget bewirtschaften	16	Mittelverteilung - Berücksichtigung der Bedarfe

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Zentrale IuK und Telekommunikation (1007410)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	45.175.396	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	1.820.003
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-43.355.393
Gesamtergebnis Amtsbereich	-11.336.192

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Zentrale Informations- und Telekommunikationstechnik  (IuK-Strategie, Zentrale IT-Verwaltung, IT Kunden- und Lieferantenmanagement, IT-Vertragsmanagement, IT Anwendungen und Informationssysteme, IT Technik und Betrieb, Systemservices, IT-Sicherheitsmanagement (SMS), Telekommunikation und Netzwerkmanagement)	Onlinezugangsgesetz (OZG), E-Government Gesetz, Informationsweiterverwendungsgesetz (IWG), Informationsfreiheitsgesetz (IFG), Open Data Gesetz, Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), IT-Sicherheitsgesetz (IT-SiG), Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD), Telemediengesetz (TMG), Telekommunikationsgesetz (TKG), Urheberrechtsgesetz (UrhG)	X			Stütz- und Steuerungsprozess für die (z.T. gesetzliche) Aufgabenerfüllung der Stadtverwaltung => Änderungen haben große Auswirkung auf die Aufgabenbewältigung der Stadtverwaltung bzw. für einzelne Bereiche Langfristige Vertragsbindungen, z.B. für Fachverfahren oder Rahmenverträge Hardware, sowie langfristige Investitionen (Server, Infrastruktur) Ausführungen der Aufgaben unterliegen gesetzlichen Regelungen und Complianceanforderungen (siehe gesetzliche Grundlagen) Beeinflussbarkeit ist durch Grad der Digitalisierung in jeder Richtung gegeben. Veränderungsprozeß der Digitalisierung benötigt Ressourcen und ist langfristig u. abgestimmt zu planen.

<p>eGovernment</p> <p>Online-Services zur OZG-Erfüllung (bspw. Personenstandsurkunden, Meldebescheinigung, Wohnsitz, Gewerbe ...)</p> <p>individuelle Stuttgarter Online-Services für Bürger*innen und Unternehmen (bspw. Bonuscard + Kultur, Mietspiegel, Beteiligungsportal und Bürgerhaushalt ...)</p> <p>Informationen für Bürger*innen und Unternehmen (bspw. stuttgart.de, RIS online, barrierefreier Stadtführer, KiTa-Finder, Sport- und Bewegungsangebote ...)</p>	<p>Onlinezugangsgesetz (OZG), Personalausweisgesetz, eIDAS Verordnung, De-Mail Gesetz, E-Government Gesetz, PSI Richtlinie, Informationsweiterverwendungsgesetz (IWG), Informationsfreiheitsgesetz (IFG), Open Data Gesetz, GemO BW, Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), IT-Sicherheitsgesetz (IT-SiG), Telemediengesetz (TMG), Urheberrechtsgesetz (UrhG)</p>	<p>(X)</p>	<p>X</p>		<p>nur in gewissen Teil-Aufgaben, Umsetzung abhängig von verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen</p>
---	---	------------	----------	--	--

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	44,32%	1,27%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	4,03%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-69	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-18	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
Zentrale Informations- und Kommunikationstechnik	X				Maximaler Wirkungsgrad mit vorhandenen Ressourcen. Höhere Effizienz/Wirkung nur durch mehr Ressourcen erreichbar.
eGovernment		X			Maximaler Wirkungsgrad mit vorhandenen Ressourcen. Höhere Effizienz/Wirkung nur durch mehr Ressourcen erreichbar.

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zentrale Informations-und Telekommunikationstechnik									X							X	
eGovernment									X							X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Zentrale Informations-und Telekommunikationstechnik	9	Erfüllungsgrad gesetzlicher Anforderungen
Zentrale Informations-und Telekommunikationstechnik	16	Erfüllungsgrad gesetzlicher Anforderungen
eGovernment	9	Erfüllungsgrad gesetzlicher Anforderungen
eGovernment	16	Erfüllungsgrad gesetzlicher Anforderungen
eGovernment	9	Website-Besuche &-Einnahmen
eGovernment	16	Website-Besuche &-Einnahmen

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Zentrales Personalwesen (1007510)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	5.186.589	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	76.300
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-5.110.289
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.187.288

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Bearbeiten von Personalvorgängen für Beamte und Beschäftigte Beratung der Fachämter und Eigenbetrieben und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen (z.B. Arbeitszeit, Eingruppierung, Schwerbeh., Mitbestimmungen)	alle einschlägigen Gesetze und Tariverträge sowie Verordnungen und Satzungen		X		lediglich geringes Ermessen im Rahmen der jeweiligen Norm

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	5,09%	0,15%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	1,47%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-8	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-2	



B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Bearbeiten von Personalvorgängen für Beamte und Beschäftigte Beratung der Fachämter und Eigenbetrieben und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen (z.B. Arbeitszeit, Eingruppierung, Schwerbeh., Mitbestimmungen)	X				Personalvorgänge werden zum einen stets zügig und auf Basis der Dringlichkeit bearbeitet. Darüber hinaus erfüllt die Bearbeitung auch inhaltlich einen sehr hohen Standard, was sich beispielsweise an den nur selten vor Gericht erfolgreichen Klagen von Mitarbeiter*innen zeigt. Auch werden die Prozesse stetig weiterentwickelt und optimiert, was auch zukünftig zu einer weiterhin hohen Effizienz beitragen wird.

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zentrales Personalwesen					X					X						X	

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Bezügeabrechnung (1007520)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.622.353	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	683.700
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.938.653
Gesamtergebnis Amtsbereich	-108.224

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Gehaltsabrechnung für alle Fachämter und Eigenbetriebe der LHS	Landesbeamtengesetz/Landesbesoldungsgesetz BW, arbeitsrechtliche Grundlagen und Tarifverträge des öffentlichen Dienstes, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht		X		keine
Personalkostenplanung für alle Fachämter und Eigenbetriebe der LHS	GemO, GemHVO		X		keine

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,55%	0,10%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	18,87%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-5	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Gehaltsabrechnung für alle Fachämter und Eigenbetriebe der LHS	X				Durch Mehrarbeiten aufgrund von zahlreichen Gesetzesänderungen (KuG, IfSG, SGB etc.) sind wir die nächsten Jahre gefordert, die gesetzlichen Pflichtaufgaben gut erfüllen zu können, um der Belegschaft insgesamt ein gutes Arbeiten zu ermöglichen (gilt für alle Ziele/SDG) und eine korrekte
Personalkostenplanung für alle Fachämter und Eigenbetriebe der LHS	X				Versteuerung und Verbeitragung sowie geringere Nachzahlungssummen bei Betriebsprüfungen zu erzielen; Antrag Reduktion Fallzahlenteiler pro SB auf 1:560 (aktuell 1:640) liegt vor sowie weitere Stellenplananträge zur Erfüllung der Aufgaben liegen vor

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gehaltsabrechnung für alle Fachämter und Eigenbetriebe der LHS																X	
Personalkostenplanung für alle Fachämter und Eigenbetriebe der LHS																X	

<b>Amt (THH)</b>	Haupt -und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Betriebsrestaurants (1007530)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.198.007	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	1.141.900
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.056.107
Gesamtergebnis Amtsbereich	-573.258

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Produktion von Mittagessen für städtische Beschäftigte	keine	X			Nein, soziale Einrichtung, Beteiligung Gesamtpersonalrat notwendig, DV sind vorhanden
Bewirtung von Veranstaltungen	keine	X			s.o.

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,14%	0,09%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	35,71%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-3	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-1	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Produktion von Mittagessen für städtische Beschäftigte	X				sehr geringe Planabweichungen durch edv gestützte Prozesse
Bewirtung von Veranstaltungen	X				s.o.

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Produktion von Mittagessen für städtische Beschäftigte												X					
Bewirtung von Veranstaltungen												X					

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Nachhaltige Bewirtschaftung	12	Auszeichnung und Zertifizierung Schmeck den Süden, Biozertifizierung
Abfallvermeidung	12	Betreiben eines Warenwirtschaftsprogramms mit Nachkalkulation, auch der Produktionsmengen

## Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Haupt- und Personalamt (THH 100)
<b>Amtsbereich</b>	Sonstige soziale Leistungen für Beschäftigte (1007540)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	101.922.999	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	4.977.568	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	219.400
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-4.758.168
Gesamtergebnis Amtsbereich	-6.227.626

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Verwaltung der Dienstwohnungen		X			Nein, Ausfluss aus AV, Aufgabe
Verwaltung VVS Firmentickets		X			Ja, durch Kündigung DV
Verwaltung DB Jobtickets		X			Ja, durch Kündigung DV
Verwaltung BW Tarif		X			Ja, durch Kündigung DV
Abr. Gesundheitsor. Maßnahmen	§ 19 ArbSG		X		Nein, Rechtsanspruch
Ehrungen und Jubiläen	Gemeinsame VV der Ministerien des Landes Baden-Württemberg	X	X		Nein, Rechtsanspruch, städtische Jubiläen, ja
Kindertagesbetreuung für städtische Beschäftigte	keine	X			ja, Kündigung DV und Beschluss Gemeinderat
Pensionärsfeier Org. und Durchführung	keine	X			Ja, HH-Mittel streichen, keine Mitbestimmung oder Gemeinderat
Wohnungsvermittlung	keine	X			Ja, Beteiligung GPR



<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	4,88%	0,14%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	4,41%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-8	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-10	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Verwaltung der Dienstwohnungen		X			Umstellung auf EDV gestützte Lösung fehlt
Verwaltung VVS Firmentickets	X				Komplett digitalisierter Vorgang
Verwaltung DB Jobtickets	X				Komplett digitalisierter Vorgang
Verwaltung BW Tarif	X				Komplett digitalisierter Vorgang
Abr. Gesundheitsor. Maßnahmen	X				Systemimmanent keine Verbesserung im Worklow oder Kosten möglich
Ehrungen und Jubiläen	X				Prozess schon optimiert
Kindertagesbetreuung für städtische Beschäftigte		X			Verfahren durch Mitbestimmung zeitintensiv
Pensionärsfeier Org. und Durchführung				X	keine Wirksamkeit auf Beschäftigte, hohe Kosten
Wohnungsvermittlung	X				Prozess digitalisiert und optimiert

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Verwaltung der Dienstwohnungen	X																
Verwaltung VVS Firmentickets												X	X				
Verwaltung DB Jobtickets												X	X				
Verwaltung BW Tarif												X	X				
Abr. Gesundheitsor. Maßnahmen			X														
Ehrungen und Jubiläen			X														
Kindertagesbetreuung für städtische Beschäftigte				X													
Pensionärsfeier Org. und Durchführung			X														
Wohnungsvermittlung	X																

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Verwaltung und Bereitstellung von	1	Zahl der zur Verfügung gestellten Wohnungen
Bereitstellung Angebot Firmenticket	12,1	Anzahl der Abos
Bereitstellung Angebot DB Jobticket	12,1	Anzahl der Abos
Bereitstellung Angebot BW Tarif	12,1	Anzahl der Abos
Abr. Gesundheitsor. Maßnahmen	3	Anzahl der Angebote / Zahl der Teilnehmenden
Ehrungen und Jubiläen	3	Zahl der zu ehrenden Mitarbeitenden
Kindertagesbetreuung für städtische Beschäftigte	4	Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze
Pensionärsfeier Org. und Durchführung	3	Zahl der Einzuladenden / Zusagen
Wohnungsvermittlung	1	Zahl der angebotenen und vermittelten Wohnungen

<b>Amt (THH)</b>	Statistisches Amt (THH 120)
<b>Amtsbereich</b>	-

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	6.441.677	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	-	

ordentl. Erträge Teilhaushalt	978.500	in EUR
ordentl. Ergebnis Teilhaushalt	-5.463.177	
Gesamtergebnis Teilhaushalt	-6.856.479	

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Staatliche und kommunale Statistiken, Datenaufbereitung, -haltung, -analyse, Bereitstellung, Präsentation und Information und Auskunfterteilung für Bürger, Verwaltung, Politik und Wirtschaft	Landesstatistikgesetz, Aufgabengliederungsplan, Zuständigkeitsordnung, Kommunalstatistiksatzung		X		ja: teilweise ist Art und Umfang der Aufgabenerfüllung mittel- bis langfristig beeinflussbar
Zensus: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung	AGZensG, ZensG			X	nein
Vorbereitung und Durchführung von Parlaments- und Kommunalwahlen, Abstimmungen, Bürgerentscheiden u.ä.	BWG/BWO, LWG/LWO, KomWG/KomWo, GemO			X	nein

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und	-	0,18%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	15,19%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-9	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-11	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Staatliche und kommunale Statistiken, Datenaufbereitung, -haltung, -analyse, Bereitstellung, Präsentation und Information und Auskunfterteilung für Bürger, Verwaltung, Politik und Wirtschaft		X			Aufgabe wird bereits weitgehend effizient erfüllt. Die Darstellung der Ergebnisse (Analysen, Berichte) im Inter- und Intranet und die Verfügbarkeit der Daten (Open Data) können verbessert werden. Für die zeitgemäße Ablösung des Kommunalen Informationssystems (KomunIS) wurden im Rahmen des Basis-IMP zum HH 2022/23 Mittel beantragt.
Zensus: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung	X				Aufgabenerfüllung erfolgt bereits effizient. (Beim Zensus steht die rechtmäßige und ordnungsgemäße Durchführung im Vordergrund.)
Vorbereitung und Durchführung von Parlaments- und Kommunalwahlen, Abstimmungen, Bürgerentscheiden u.ä.	X				Aufgabenerfüllung erfolgt bereits effizient. (Bei Wahlen und Abstimmungen steht die rechtmäßige und ordnungsgemäße Durchführung im Vordergrund.)

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staatliche und kommunale Statistiken, Datenaufbereitung, -haltung, -analyse, Bereitstellung, Präsentation und Information und Auskunfterteilung für Bürger, Verwaltung, Politik und Wirtschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X
Zensus: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung	X			X	X				X	X	X					X	
Vorbereitung und Durchführung von Parlaments- und Kommunalwahlen, Abstimmungen, Bürgerentscheiden u.ä.										X	X					X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Bereitstellung von statistischen Kennzahlen und Analysen als Basis für Entscheidungen von Verwaltung, Politik und Wirtschaft.	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16	Kein quantitativer Indikator zur Zielerreichung vorhanden. <i>Die Informationsbereitstellung (u.a. Mitwirkung an der Zusammenstellung des SDG-Berichts) durch das Statistische Amt ermöglicht erst die Messung der Zielerreichung sämtlicher in der Stadtverwaltung verfolgter SDGs. Zudem liefert sie wichtige Daten, die die Grundlage für Maßnahmen und Entscheidungen zur Bekämpfung von Armut und zur Verbesserung von Ernährung, Gesundheit, Bildung, Gleichstellung, Wirtschaftswachstum, Forschungsinfrastruktur, Flächennutzung und zur politischen Inklusion bilden.</i>
Zensus: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung	1, 4, 5, 9, 10, 11, 16	Kein quantitativer Indikator zur Zielerreichung vorhanden. <i>Der Zensus liefert eine wichtige Datengrundlage, die Maßnahmen gegen Armut, Bildungsungleichheit, Diskriminierung, Ungleichheit und zur Verbesserung von Forschungsinfrastruktur und politischer Inklusion ermöglicht.</i>

Durchführung von Parlaments-, Kommunalwahlen und Abstimmungen	10, 11, 16	Kein quantitativer Indikator zur Zielerreichung vorhanden. Die rechtmäßige und ordnungsgemäße <i>Durchführung von Wahlen und Abstimmungen sichert politische Inklusion und Partizipation und sorgt für eine repräsentative Entscheidungsfindung.</i>
---	------------------	--

<b>Amt (THH)</b>	Bezirksämter (THH 150)
<b>Amtsbereich</b>	Verwaltung der Stadtbezirke (1507010)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	18.094.472	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	16.588.941	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	679.408
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-15.909.533
Gesamtergebnis Amtsbereich	20.384.872

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Steuerung	GemO BaWü		X		ja
Repräsentation		X			ja
Einwohnerwesen	PStG			X	nein
Personenstandswesen	PStG			X	nein
Sozialhilfe	SGB			X	nein
Sozialversicherung	SGB			X	nein
Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	GemO BaWü		X		ja
Statistik und Wahlen	KomWG		X		nein
Bürgerschaftliches Engagement		X			ja
Kulturpflege / eigene Projekte		X			ja

<b>B. Effizienz</b>
<b>B.1. Kennzahlen</b>

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	91,68%	0,46%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	4,10%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-25	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	32	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
Personenstandswesen		X			23.533 Beurkundungen in 2020 bei den Bezirksamtern
Sozialhilfe		X			6.681 bearbeitete Fälle in 2020 bei den Bezirksamtern
Förderung Stadtteilkultur / Projekte (Bezirksbudgets)		X			503 Projekte wurde in 2020 gefördert



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Personalmarketing/Personalwesen					X			X									
Personenstandswesen																X	
Sozialhilfe	X									X							
Sozialversicherung																	
Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung																	
Statistik und Wahlen																	
Steuerung																	
Repräsentation																	
Bürgerschaftliches Engagement			X	X						X	X					X	
Kulturpflege / eigene Projekte											X					X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Aktionen zu Zahngesundheit, Impfaktionen	3	Anzahl Aktionen/Veranstaltungen
Lerncamps, Flüchtlingskreise	4	Anzahl Flüchtlingskreise in den Stadtbezirken
interreligiöse und interkulturelle	10	Anzahl Veranstaltungen
Projekte u. Begehungen unter Mobilitätsaspekten	11	Anzahl Projekte und Begehungen
Jugendräte, Kindergipfel/Kinderbeteiligung	16	Anzahl Stadtbezirke in denen Kinderbeteiligung als feste Einrichtung besteht
Fair Trade Stadtbezirke/Steuerungsgruppen	12	Anzahl Stadtbezirke die zertifiziert sind und Steuerungsgruppen bestehen

<b>Amt (THH)</b>	Bezirksämter (THH 150)
<b>Amtsbereich</b>	Bürgerhäuser u.ä. (1507020)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	18.094.472	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	667.165	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	433.385
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-233.780
Gesamtergebnis Amtsbereich	3.674.350

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Bereitstellung und Verwaltung von Bürgerhäusern u.ä. Einrichtungen		X			ja

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,69%	0,02%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	64,96%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	0	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	6	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Bereitstellung und Verwaltung von Bürgerhäusern u.ä. Einrichtungen		X			Anzahl der Bürgerhäuser u.ä. in 2020: 41

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bereitstellung und Verwaltung von Bürgerhäuser u. ä. Einrichtungen						X		X									

<b>Amt (THH)</b>	Stadtkämmerei (THH 200)
<b>Amtsbereich</b>	Finanz- und Beteiligungsverwaltung (2001112)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	258.944.965	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	4.876.807	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	368.836
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-4.507.971
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.059.849

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Budgetplanung, Eckdatenbeschluss	§§ 77 - 86 GemO, §§ 1 - 21 GemHVO		X		nein
Aufstellung des Jahresabschlusses	§ 95 GemO, §§ 47 - 55 GemHVO		X		nein
Durchführung des Bürgerhaushaltsverfahrens	--	X			ja - kann vor jedem Doppelhaushalt neu entschieden werden
Bewirtschaftung Geld- und Kapitalvermögen	§ 89 GemO, § 22 GemHVO; Anlagerichtlinien		X		nein
Verwaltung der Bürgschaften	§ 88 GemO	X			ja - es besteht keine Verpflichtung zur Gewährung von Bürgschaften
Beratung der städtischen Ämter und Eigenbetriebe im Haushaltsvollzug und in betriebswirtschaftlichen Fragen (insb. KLR, Gebührenkalkulation, Anlagenrechnung)	--	X			ja - Intensität beeinflussbar

Beteiligungsmanagement	§§ 102 ff GemO (III. Teil, 3. Abschnitt)	X			ja - die Errichtung von Beteiligungen ist freiwillig, wurde vom GR so beschlossen; jedoch stehen dahinter Unternehmen, die seit vielen Jahren bestehen. Änderungen in der Struktur (zB Veräußerungen) sind daher nur sehr schwer bis gar nicht umsetzbar
Erstellung des Beteiligungsberichts	§ 105 Abs. 2 GemO		X		nein
Management Aktiv- und Passivdarlehen	Altbestand Mitfinanziererdarlehen sowie Darlehen an EigB und Beteiligungen  § 87 GemO	X			aktiv: ja - keine Verpflichtung zur Darlehensvergabe; im Einzelfall Kündigungsmöglichkeiten und -fristen in den Verträgen zu prüfen; generiert Zinserträge  passiv: ja - Aufnahme in Abhängigkeit von der Haushaltslage
Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin	UStG, KStG, EStG, AO		X		nein - Erfüllung gesetzlicher Steuerverpflichtungen
Tax Compliance	§ 153 AO und Anwendungserlass		X		nein
Stiftungs- und Fondsmanagement	§ 101 GemO iVm GemHVO, GemKVO, EStG, Bilanzierungsleitfaden	X			Aufwand wird von den Stiftungen und Fonds getragen (Verrechnung)

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	1,88%	0,14%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	7,56%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-7	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-2	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Budgetplanung, Eckdatenbeschluss		X			
Aufstellung des Jahresabschlusses	X				
Durchführung des Bürgerhaushaltsverfahrens	X				
Bewirtschaftung Geld- und Kapitalvermögen		X			
Verwaltung der Bürgschaften		X			
Beratung der städtischen Ämter und Eigenbetriebe im Haushaltsvollzug und in betriebswirtschaftlichen Fragen (insb. KLR, Gebührenkalkulation, Anlagenrechnung)		X			
Beteiligungsmanagement		X			
Erstellung des Beteiligungsberichts		X			

Management Aktiv- und Passivdarlehen	X				
Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin		X			
Tax Compliance		X			
Stiftungs- und Fondsmanagement		X			

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben				-	Einsparungen →			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beteiligungsmanagement	X	X	X		X	X		X	

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Budgetplanung, Eckdatenbeschluss																X	
Aufstellung des Jahresabschlusses																X	
Durchführung des Bürgerhaushaltsverfahrens																X	
Bewirtschaftung Geld- und Kapitalvermögen																X	
Verwaltung der Bürgschaften																X	
Beratung der städtischen Ämter und Eigenbetriebe im Haushaltsvollzug und in betriebswirtschaftlichen Fragen (insb. KLR, Gebührenkalkulation, Anlagenrechnung)																	
Beteiligungsmanagement						X	X				X	X	X			X	
Erstellung des Beteiligungsberichts																X	
Management Aktiv- und Passivdarlehen																X	
Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin																X	
Tax Compliance																X	
Stiftungs- und Fondsmanagement																X	



<b>Amt (THH)</b>	Stadtkämmerei (THH 200)
<b>Amtsbereich</b>	Stadtkasse, Beitreibung (2001122)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	258.944.965	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	11.704.624	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	6.457.981
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-5.246.643
Gesamtergebnis Amtsbereich	3.395.784

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung Kassenmittel und Wertgegenstände	§§ 93, 89 GemO; §§ 22, 35, 39 GemHVO		X		nein
Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung	§ 36 GemHVO		X		nein
Abwicklung von Geld- und Sachspenden	§ 10b EStG, § 50 EStDV, R10b.1 EStR		X		nein
Zwangswise Einziehung von Forderungen	§§ 26, 32 GemHVO; Art. 35 I GG, §§ 4 - 8 LVwVfG, Rechtshilfeabkommen, ZPO, InsO, ZVG, BGB, AO LVwVG, OWiG, KAG, BauGB		X		nein

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	4,52%	0,33%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	55,17%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-8	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	5	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung Kassenmittel und Wertgegenstände	X				
Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung	X				
Abwicklung von Geld- und Sachspenden		X			
Zwangswise Einziehung von Forderungen		X			

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung Kassenmittel und Wertgegenstände																X	
Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung																X	
Abwicklung von Geld- und Sachspenden																X	
Zwangswise Einziehung von Forderungen																X	

<b>Amt (THH)</b>	Stadtkämmerei (THH 200)
<b>Amtsbereich</b>	Steuerverwaltung (2001132)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	258.944.965	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	5.061.880	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	891.871
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-4.170.009
Gesamtergebnis Amtsbereich	-5.788.299

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Festsetzung und Erhebung der Grundbesitzabgaben	§ 9 Abs. 2 KAG iVm §§ 1 und 25 GrStG, Satzung über die Erhebung der Realsteuern	X			ja - sofern § 78 Abs. 2 GemO (Einnahmebeschaffungsgrundsatz) dies zulässt, ist grundsätzlich ein Verzicht auf die Erhebung möglich und schnell umsetzbar.
Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	§ 9 Abs. 2 KAG iVm §§ 1 und 16 GewStG, Satzung über die Erhebung der Realsteuern,	X			ja - sofern § 78 Abs. 2 GemO (Einnahmebeschaffungsgrundsatz) dies zulässt, ist grundsätzlich ein Verzicht auf die Erhebung möglich und schnell umsetzbar.
Festsetzung und Erhebung der Hundesteuer	§ 9 Abs. 3 KAG iVm Hundesteuersatzung		X		nein

Festsetzung und Erhebung der Vergnügungssteuer	§§ 2 und 9 Abs. 4 KAG iVm Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer	X			ja - sofern § 78 Abs. 2 GemO (Einnahmebeschaffungsgrundsatz) dies zulässt und ein Verzicht auf die Lenkungswirkung der Steuer gewünscht ist, ist grundsätzlich ein Verzicht auf die Erhebung möglich und schnell umsetzbar.
Festsetzung und Erhebung der Zweitwohnungssteuer	§§ 2 und 9 Abs. 4 KAG iVm Zweitwohnungssteuersatzung	X			ja - sofern § 78 Abs. 2 GemO (Einnahmebeschaffungsgrundsatz) dies zulässt und ein Verzicht auf die Lenkungswirkung der Steuer gewünscht ist, ist grundsätzlich ein Verzicht auf die Erhebung möglich und schnell umsetzbar.

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	1,95%	0,14%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	17,62%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-7	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-9	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Festsetzung und Erhebung der Grundbesitzabgaben		X			im Jahr 2020 wurden in diesem Bereich Einnahmen von rd. 156,2 Mio. Euro generiert; die Einnahmen werden bei THH900 ausgewiesen
Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer		X			im Jahr 2020 wurden in diesem Bereich Einnahmen von rd. 446,7 Mio. Euro generiert; die Einnahmen werden bei THH900 ausgewiesen
Festsetzung und Erhebung der Hundesteuer		X			im Jahr 2020 wurden in diesem Bereich Einnahmen von rd.1,7 Mio. Euro generiert; die Einnahmen werden bei THH900 ausgewiesen
Festsetzung und Erhebung der Vergnügungssteuer		X			im Jahr 2020 wurden in diesem Bereich Einnahmen von rd. 17,4 Mio. Euro generiert; die Einnahmen werden bei THH900 ausgewiesen
Festsetzung und Erhebung der Zweitwohnungssteuer		X			im Jahr 2020 wurden in diesem Bereich Einnahmen von rd. 1,4 Mio. Euro generiert; die Einnahmen werden bei THH900 ausgewiesen

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Festsetzung und Erhebung der Grundbesitzabgaben																X	
Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer																X	
Festsetzung und Erhebung der Hundesteuer																X	
Festsetzung und Erhebung der Vergnügungssteuer																X	
Festsetzung und Erhebung der Zweitwohnungssteuer																	

<b>Amt (THH)</b>	Jobcenter (THH 290)
<b>Amtsbereich</b>	Grundsicherung nach SGB II (2903121)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	416.822.407	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	413.015.346	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	339.295.817
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-73.719.529
Gesamtergebnis Amtsbereich	-84.228.548

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Leistungen für Unterkunft und Heizung	§ 22 SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende			X	Nein (Hinweis: Beteiligung des Bundes nach § 46 Abs. 5-11 SGB II)
Kommunale Eingliederungsleistungen	§ 16a SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende			X	Ja; Beeinflussungen sind aber nur im Rahmen von Änderungen im Angebotsumfang möglich.
Einmalige kommunale Leistungen	§ 24 Abs. 3 Nr. 1, 2 SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende			X	Nein
Passivleistungen des Bundes	§§ 20, 21, 23, 26, 27, 24 Abs. 1, 2, 4, 5 und Abs. 3 Nr. 3 SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende			X	Nein (Hinweis: Refinanzierung der Netto-Ist-Ausgaben durch den Bund)
Eingliederungsleistungen des Bundes	§ 16 SGB II i. V. m. SGB III §§ 16b, 16c, 16d, 16e, 16f, 16g, 16h, 16i SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende			X	Nein (Hinweis: Refinanzierung der Netto-Ist-Ausgaben durch den Bund)
Leistungen für Bildung und Teilhabe	§ 28 SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende			X	Nein
Kommunaler Zuschuss Joblinge	Freiwilliger kommunaler Zuschuss	X			Ja (Hinweis: Förderung läuft zum 31.12.2021 aus)



<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamthH)	99,09%	11,57%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	82,15%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-117	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-133	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Leistungen für Unterkunft und Heizung	X				Summe der laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung im Bezugsjahr / Summe der laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung im Vorjahr
Kommunale Eingliederungsleistungen	X				Summe der Leistungen für kommunale Eingliederungsleistungen im Bezugsjahr
Einmalige kommunale Leistungen	X				Summe der einmaligen kommunalen Leistungen im Bezugsjahr
Passivleistungen des Bundes	X				Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt im Bezugsjahr / Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt im Vorjahr
Eingliederungsleistungen des Bundes		X			Summe der Integrationen im Bezugsjahr / Durchschnittlicher Bestand ELB im Bezugsjahr
Leistungen für Bildung und Teilhabe	X				Summe der Leistungen für Bildung und Teilhabe im Bezugsjahr

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Leistungen für Unterkunft und	X									X							
Kommunale Eingliederungsleistungen	X		X	X	X					X							
Einmalige kommunale Leistungen	X									X							
Passivleistungen des Bundes	X									X							
Eingliederungsleistungen des Bundes	X			X	X			X		X							
Leistungen für Bildung und Teilhabe	X			X						X							
Kommunaler Zuschuss Joblinge				X						X							

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Leistungen für Unterkunft und Heizung	1	(Anzahl Leistungsbezieherinnen bzw. Leistungsbezieher nach SGB II) / (Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner) x 100
Kommunale Eingliederungsleistungen	1	(Anzahl Leistungsbezieherinnen bzw. Leistungsbezieher nach SGB II) / (Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner) x 100
Einmalige kommunale Leistungen	1	(Anzahl Leistungsbezieherinnen bzw. Leistungsbezieher nach SGB II) / (Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner) x 100
Passivleistungen des Bundes	1	(Anzahl Leistungsbezieherinnen bzw. Leistungsbezieher nach SGB II) / (Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner) x 100
Eingliederungsleistungen des Bundes	8	(Arbeitslose) / ((alle zivilen Erwerbstätigen) + Arbeitslose) x 100
Leistungen für Bildung und Teilhabe	1	(Anzahl Leistungsbezieherinnen bzw. Leistungsbezieher nach SGB II) / (Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner) x 100

<b>Amt (THH)</b>	Jobcenter (THH 290)
<b>Amtsbereich</b>	Bildungs- und Teilhabeleistungen KiZ/WoG (2903190)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	416.822.407	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	2.516.608	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	10.178
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.506.430
Gesamtergebnis Amtsbereich	-2.576.273

<b>A. Handlungsspielraum</b>						
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>	
Leistungen für Bildung und Teilhabe KiZ/WoG	§ 6b BKGG			X	Nein	

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	0,60%	0,07%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,40%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-4	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-4	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	1	2	3	4	
Leistungen für Bildung und Teilhabe KiZ/WoG					Summe der Leistungen für Bildung und Teilhabe KiZ/WoG im Bezugsjahr

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Leistungen für Bildung und Teilhabe KiZ/WoG	X			X						X							

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
Leistungen für Bildung und Teilhabe KiZ/WoG	1	

<b>Amt (THH)</b>	Rechtsamt (THH 300)
<b>Amtsbereich</b>	-

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	1.452.284	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	-	

ordentl. Erträge Teilhaushalt	154.200	in EUR
ordentl. Ergebnis Teilhaushalt	-1.298.084	
Gesamtergebnis Teilhaushalt	0	

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Beratung und Unterstützung von Verwaltungsspitze und Politik		X			Abhängig von Anzahl der Aufträge und Gerichtsverfahren
Allgemeine Rechtsberatung und rechtliche Gestaltung, gerichtliche und außergerichtliche Rechtsvertretung		X			Abhängig von Anzahl der Aufträge und Gerichtsverfahren
Sühneveruche im Rahmen der Vergleichsbehörde	Pflichtaufgabe nach Weisung § 37 ff AGGVG, VO d. IM über das Sühneverfahren vom 23.10.1971			X	
Eigenversicherung		X			Gemeinderatsbeschluss und Eigenversicherungsordnung
Personenstandsaufsicht	Staatliche Aufgabe nach dem Personenstandsgesetz		X		
Entscheidungen in personenstandsrechtlichen Angelegenheiten					

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	-	0,04%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	10,62%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Beratung und Unterstützung von Verwaltungsspitze und Politik																X	
Allgemeine Rechtsberatung und rechtliche Gestaltung, gerichtliche und außergerichtliche Rechtsvertretung																X	
Sühneversuche im Rahmen der Vergleichsbehörde																X	
Eigenversicherung																X	
Personenstandsaufsicht																X	
Entscheidungen in personenstandsrechtlichen Angelegenheiten																X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Beratung und Unterstützung von Verwaltungsspitze und Politik	16	Anzahl der Beratungen der Verwaltungsspitze pro Jahr
Allgemeine Rechtsberatung und rechtliche Gestaltung, gerichtliche und außergerichtliche Rechtsvertretung	16	Anzahl der allgemeinen Rechtsberatung pro Jahr
Sühneversuche im Rahmen der Vergleichsbehörde	16	Anzahl der Sühneversuche pro Jahr
Eigenversicherung	16	Anzahl der Eigenversicherungsfälle pro Jahr
Personenstandsaufsicht	16	Anzahl der Nachbeurkundungen von Personenstandsauslandsfällen

<b>Amt (THH)</b>	Amt für öffentliche Ordnung (THH 320)
<b>Amtsbereich</b>	Lebensmittelüberwachung (3201226)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	80.047.560	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	4.118.189	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	2.546.725
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.571.464
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.551.944

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Überwachung von Lebensmittelbetrieben, Gaststätten und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung	EU VO 178/2002 (BasisVO); EU VO 2017/625			X	nicht gegeben
Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen	EU VO 178/2002 (BasisVO); EU VO 2017/625			X	nicht gegeben
Entnahme von Lebensmittelproben	EU VO 178/2002 (BasisVO); EU VO 2017/625			X	nicht gegeben
Abwehr von Tierseuchen, Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten	EU VO 2016/429			X	nicht gegeben

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in %	5,14%	0,12%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	61,84%	
3. Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-2	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Überwachung von Lebensmittelbetrieben, Gaststätten und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung	X				vgl Jahresbilanz
Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen	X				vgl Jahresbilanz
Entnahme von Lebensmittelproben	X				vgl Jahresbilanz
Abwehr von Tierseuchen, Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten	X				vgl Jahresbilanz



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Überwachung von Lebensmittelbetrieben, Gaststätten und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung			X														
Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen			X														
Entnahme von Lebensmittelproben			X														
Abwehr von Tierseuchen, Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten			X														

<b>Amt (THH)</b>	Amt für öffentliche Ordnung (THH 320)
<b>Amtsbereich</b>	Ordnungswesen (3207010)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	80.047.560	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	13.679.149	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	2.767.353
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-10.911.796
Gesamtergebnis Amtsbereich	-14.174.774

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	PolG			X	nicht gegeben
Waffen- u. Sprengstoffangelegenheiten	WaffG, SprengG jeweils + hierzu ergangene Rechtsvorschriften			X	nicht gegeben
Jagd- u. Fischereiwesen	LandesfischereiG, JWMG, BJagdG			X	nicht gegeben
Veranstaltungen und Großveranstaltungen in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel	PolG, Vers.stätt.VO			x	nicht gegeben
Vereins-, Versammlungs- und Demonstrationsrecht	VersG			x	nicht gegeben
Städtischer Vollzugsdienst	§ 125 PolG	X			Für die Sicherheit in Stuttgart unverzichtbar. Siehe hierzu auch die Vielzahl an GR-Anfragen und GR-Anträgen.
Heimaufsicht	Wohn-, Teilhabe-, Pflegegesetz (WTPG)			X	nicht gegeben
Schutz vor gefährlichen Tieren	PolG., TierschutzG, PolVogH, Ausführungs- und RechtsVO			X	nicht gegeben
Gewerberegister	Gewerbeordnung (GewO)			X	nein
Gaststättenkonzessionen	Gaststättengesetz (GastG)			X	nein

gaststätten- u. gewerberechtliche Erlaubnisse	GewO, GastG			X	nein
Sperrzeitverkürzungen	GastG			X	nein
Überwachung von Gewerbebetrieben	GewO			X	nein
Verfolgung von Schwarzarbeit	GewO, SchwarzarbeitsbekämpfungsgG			X	nein
Spielrecht	Landesglücksspielgesetz, GewO			X	nein
Jugendschutz	Jugendschutzgesetz, LGlückG			X	nein
Fundbüro	BGB, § 965 ff; §5a AGBGB		X		nein

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in %	17,09%	0,38%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	20,23%	
3. Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-17,27	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-22,44	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	X				
Waffen- u. Sprengstoffangelegenheiten	X				
Jagd- u. Fischereiwesen			X		Derzeit keine Ressourcen für den nach dem JWVG vorgeschriebenen "Wildtierbeauftragten"; Stelle beantragt
Veranstaltungen und Großveranstaltungen in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel		X			

Vereins-, Versammlungs- und Demonstrationsrecht	X				
Städtischer Vollzugsdienst				X	Zu wenig Personal für zuviele Aufgaben. Nach zahlreichen neuen Aufgaben lassen die gesetzlichen Aufgaben nicht effektiv genug erfüllen.
Heimaufsicht		X			
Schutz vor gefährlichen Tieren		X			
Gewerberegister	X				
Gaststättenkonzessionen	X				
gaststätten- u. gewerberechtliche Erlaubnisse	X				
Sperrzeitverkürzungen	X				
Überwachung von Gewerbebetrieben	X				
Verfolgung von Schwarzarbeit	X				
Spielrecht	X				
Jugendschutz	X				
Fundbüro					

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Angelegenheiten der Gefahrenabwehr				X	X		X		X
Waffen- u. Sprengstoffangelegenheiten				X	X				
Jagd- u. Fischereiwesen									
Veranstaltungen und Großveranstaltungen in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel							X	X	
Vereins-, Versammlungs- und Demonstrationsrecht									

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GR Drs 804/2021

Städtischer Vollzugsdienst				X	X		X		
Heimaufsicht		X							

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Angelegenheiten der Gefahrenabwehr			X								X					X	
Waffen- u. Sprengstoffangelegenheiten			X								X					X	
Jagd- u. Fischereiwesen			X								X					X	
Veranstaltungen und Großveranstaltungen in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel			X								X					X	
Vereins-, Versammlungs- und Demonstrationsrecht			X								X					X	
Städtischer Vollzugsdienst			X								X					X	
Heimaufsicht			X								X					X	
Schutz vor gefährlichen Tieren			X								X					X	
Gewerberegister			X								X					X	
Gaststättenkonzessionen			X								X					X	
gaststätten- u. gewerberechtliche Erlaubnisse			X								X					X	
Sperrzeitverkürzungen			X								X					X	
Überwachung von Gewerbebetrieben			X								X					X	
Verfolgung von Schwarzarbeit			X								X					X	
Spielrecht			X								X					X	
Jugendschutz			X								X					X	
Fundbüro			X								X					X	

<b>Amt (THH)</b>	Amt für öffentliche Ordnung (THH 320)
<b>Amtsbereich</b>	Verkehrswesen (3207020)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	80.047.560	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	14.292.648	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	8.843.670
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-5.448.978
Gesamtergebnis Amtsbereich	-9.904.923

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Verkehrslenkung und -regelung	§ 45 StVO, § 44 StVO iVm § 1 StVOZustG BW, § 15 LVG, StrG, CsG, e-KFV, EmoG, etc. Erlasse, techn. Richtlinien			X	<p>ja: GR-Beschlüsse zu Ressourcenausstattung (Personal, Räume, Sachmittel, IT) beeinflussen unmittelbar die Handlungsmöglichkeiten und die Qualität des Bürgerservices</p> <p>ja: GR-Beschlüsse zu Stadtentwicklungs-/Verkehrsprojekten beeinflussen Handlungsrahmen durch planerische Zielvorgaben, Umfang von Planungsvarianten und Realisierungsmöglichkeiten; Gesetzl. Vorgaben erfordert zudem zT Einvernehmen mit der Gemeinde</p> <p>ja: Arbeitseinsätze außerhalb der regulären Arbeitszeit erfordern Genehmigung des PR</p>

Integrierte Verkehrsleitzentrale (IVLZ)	<p>§ 2 Abs. 1 StVO</p> <p>bei Eingriffen als Verkehrsbehörde: § 45 StVO, § 44 StVO iVm § 1 StVOZustG BW, § 15 LVG</p>	X			<p>ja: Die Handlungsmöglichkeiten der IVLZ werden unmittelbar durch GR-Beschlüsse zu Personal, Räumen, technischer und digitaler Infrastruktur festgelegt. Ausbau und Funktionsfähigkeit / Betrieb der technischen und digitalen Infrastrukturen werden durch GR-Beschlüsse auch bei Partnern der IVLZ / weiteren Fachämtern beeinflusst.</p>
<p>verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse</p>  <p>straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse</p>	<p>§ 29 Abs 2, § 29 Abs 3 StVO, § 46 StVO, § 44 StVO iVm § 1 StVOZustG BW, § 15 LVG, StrG, CsG, EMOG, e-KFV, Erlasse, techn. Richtlinien, § 3 GüKG</p> <p>§ 16 Abs. 1 Straßengesetz BW, § 2 Abs. 2 GemO</p>		X	X	<p>ja: GR-Beschlüsse zu Ressourcenausstattung (Personal, Räume, Sachmittel, IT) beeinflussen unmittelbar die Handlungsmöglichkeiten und die Qualität des Bürger-/Kundeservices</p> <p>ja: GR-Beschlüsse zu Satzungen (z.B. Sondernutzungen) sowie zu Projekten bzw. Förderetats / Zuschüssen (z.B. Kultur im öffentlichen Raum) beeinflussen Verwaltungshandeln und Arbeitsumfang</p> <p>ja: Arbeitseinsätze außerhalb der regulären Arbeitszeit erfordern Genehmigung des PR</p>



<p>Genehmigung von Baustellen und Verkehrsprojekten</p>	<p>§ 45 Abs. 6 StVO, § 44 StVO iVm § 1 StVOZustG BW, § 15 LVG, techn. Richtlinien</p>			<p>X</p>	<p>ja: GR-Beschlüsse zu Ressourcenausstattung (Personal, Räume, Sachmittel, IT) beeinflussen unmittelbar die Handlungsmöglichkeiten und die Qualität des Bürger-/Kundeservices</p> <p>ja: GR-Beschlüsse zu Vorhaben des Hochbaus, Tief-/Straßenbaus, Ver-/Entsorgung sowie Unterhaltsmaßnahmen / -ausstattung mit Auswirkungen an den öffentl. Raum beeinflussen Handlungserfordernisse</p> <p>ja: Arbeitseinsätze außerhalb der regulären Arbeitszeit erfordern Genehmigung des PR</p>
<p>Planung von Regelungen zur Parkraumbewirtschaftung</p>	<p>§ 45 Abs. 1b Nr. 2a StVO, § 44 StVO iVm § 1 StVOZustG BW, § 15 LVG, Erlasse, techn. Richtlinien</p>			<p>X</p>	<p>ja: GR-Beschlüsse zu Ressourcenausstattung (Personal, Räume, Sachmittel, IT) beeinflussen unmittelbar die Handlungsmöglichkeiten und die Qualität des Bürger-/Kundeservices</p> <p>ja: Parkraumbewirtschaftungsregelungen gem. § 45 Abs. 1b Nr. 2a StVO erfolgen im Einvernehmen mit der Gemeinde</p>

<p>Bürgerservice Veranstaltungen, Märkte, Straßenverkauf</p>	<p>§ 29 Abs. 2 StVO, § 44 StVO iVm § 1 StVOZustG BW, § 15 LVG, techn. Richtlinien, § 66 ff GewO, §</p>			<p>X</p>	<p>ja: GR-Beschlüsse zu Ressourcenausstattung (Personal, Räume, Sachmittel, IT) beeinflussen unmittelbar die Handlungsmöglichkeiten und die Qualität des Bürger-/Kundeservices</p> <p>ja: GR-Beschlüsse zu Förderetats / Zuschüssen sowie Satzungen beeinflussen Verwaltungshandeln und Arbeitsumfang</p> <p>ja: Arbeitseinsätze außerhalb der regulären Arbeitszeit erfordern Genehmigung des PR</p>
<p>Verkehrserziehung für Grundschüler, Verkehrssicherheitsprojekte</p>	<p>§ 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 6 StVO, § 44 StVO iVm § 1 StVOZustG BW, § 15 LVG, VwV Verkehrssicherheitsarbeit, Erlasse, techn. Richtlinien</p>			<p>X</p>	<p>ja: GR-Beschlüsse zu Ressourcenausstattung (Personal, Räume, Sachmittel, IT) beeinflussen unmittelbar die Handlungsmöglichkeiten und die Qualität des Bürger-/Kundeservices</p> <p>ja: GR-Beschlüsse zu Stadtentwicklungs-/Verkehrsprojekten sowie Beschlüsse zu Projekten / Fördermitteln beeinflussen Handlungsrahmen</p>

Kraftfahrzeugzulassung	Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV), Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)			X	ja: GR-Beschlüsse zu Ressourcenausstattung (Personal, Räume, Sachmittel, IT) beeinflussen unmittelbar die Handlungsmöglichkeiten und die Qualität des Bürger-/Kundeservices
Fahrerlaubnisbehörde: Führerscheine, Überwachungsmaßnahmen gegenüber Führerscheininhabern	Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)			X	ja: GR-Beschlüsse zu Ressourcenausstattung (Personal, Räume, Sachmittel, IT) beeinflussen unmittelbar die Handlungsmöglichkeiten und die Qualität des Bürger-/Kundeservices  ja: außerhalb der Pflichtaufgaben durch GR-Beschlüsse zu Sonderprojekten wie "Kostenloses VVS-Seniorenabo bei Rückgabe Fahrerlaubnis"

Konzessionen zur gewerblichen Personenbeförderung, Fahrschulangelegenheiten	Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft)			X	ja: GR-Beschlüsse zu Ressourcenausstattung (Personal, Räume, Sachmittel, IT) beeinflussen unmittelbar die Handlungsmöglichkeiten und die Qualität des Bürger-/Kundeservices  ja: außerhalb der Pflichtaufgaben durch GR-Beschlüsse zu Sonderprojekten wie Rolli-Taxi oder E-Taxi sowie mittelbar über Vorgaben im NVP gemäß PBefG-Novelle
---	---	--	--	---	---

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in %	17,86%	0,40%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	61,88%	
3. Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-9	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-16	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Verkehrslenkung und -regelung		X			Vorgangsbearbeitung erfolgt im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten sehr effizient wird jedoch durch öffentliche und politische Diskussionen zu Stadtentwicklungs- / Verkehrsprojekten sowie Zusammenarbeit mit / Zuarbeit von beteiligten Organisationen in erheblichem Maße beeinflusst. Auf die Fallzahlen des Jahresberichts wird verwiesen.
Integrierte Verkehrsleitzentrale (IVLZ)		X			Die IVLZ lenkt und steuert unmittelbar den Verkehr und weist somit eine sehr hohe Effizienz auf. Die Handlungsmöglichkeiten werden in erheblichem Maß durch den Ausbau und die Betriebsfähigkeit der Verkehrstechnik (ITS, Zust. TBA) und digitalen Infrastruktur beeinflusst. Auf die Effizienz wirkt sich ebenso die Ressourcenverfügbarkeit und Zusammen bei / mit den Partnerorganisationen aus (PPS, SSB, TBA, Region, RP, Autobahngesellschaft). Auf die Fallzahlen des Jahresberichts wird verwiesen.
verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse		X			Vorgangsbearbeitung erfolgt im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten sehr effizient wird jedoch durch Qualität der Antragstellung sowie öffentliche und politische Diskussionen zu Projekten und Vorhaben sowie Zusammenarbeit mit / Zuarbeit von beteiligten Organisationen in erheblichem Maße beeinflusst. Auf die Fallzahlen des Jahresberichts wird verwiesen.
straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse		X			Vorgangsbearbeitung erfolgt im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten sehr effizient wird jedoch durch Qualität der Antragstellung sowie öffentliche und politische Diskussionen zu Projekten und Vorhaben sowie Zusammenarbeit mit / Zuarbeit von beteiligten Organisationen in erheblichem Maße beeinflusst. Auf die Fallzahlen des Jahresberichts wird verwiesen.

Genehmigung von Baustellen und Verkehrsprojekten	X				Vorgangsbearbeitung erfolgt im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten sehr effizient wird jedoch durch Qualität der Antragstellung sowie Zusammenarbeit mit / Zuarbeit von beteiligten Organisationen sowie letztlich durch Qualität der ausführenden Firmen in erheblichem Maße beeinflusst. Defizite schlagen sich z.B. in Überwachung / Verwaltungsvollzug nieder.
Planung von Regelungen zur Parkraumbewirtschaftung		X			Vorgangsbearbeitung erfolgt im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten sehr effizient wird jedoch durch öffentliche und politische Diskussionen zu Planungen sowie Zusammenarbeit mit / Zuarbeit von beteiligten Organisationen in erheblichem Maße beeinflusst. Auf die Fallzahlen des Jahresberichts wird verwiesen.
Bürgerservice Veranstaltungen, Märkte, Straßenverkauf		X			Vorgangsbearbeitung erfolgt im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten sehr effizient wird jedoch durch Qualität der Antragstellung sowie öffentliche und politische Diskussionen zu Projekten und Vorhaben sowie Zusammenarbeit mit / Zuarbeit von beteiligten Organisationen in erheblichem Maße beeinflusst. Auf die Fallzahlen des Jahresberichts wird verwiesen.
Verkehrserziehung für Grundschüler, Verkehrssicherheitsprojekte		X			Vorgangsbearbeitung erfolgt im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten sehr effizient wird jedoch durch öffentliche und politische Diskussionen zu Stadtentwicklungs- / Verkehrsprojekten sowie Zusammenarbeit mit / Zuarbeit von beteiligten Organisationen in erheblichem Maße beeinflusst. Auf die Fallzahlen des Jahresberichts wird verwiesen.

Kraftfahrzeugzulassung		X			<p>Vorgänge werden mit den vorhandenen Ressourcen sehr effizient erledigt. Externe Organisationsuntersuchung hat dies bestätigt, zeigt aber zugleich zwingende Erfordernisse z.B. bzgl. IT, räumlichen Gegebenheiten und Personalentwicklung auf. Externe Rahmenbedingungen bestimmen zudem die Arbeitsprozesse, z.B. durch übergeordnete Vorgaben (RP, VM BW, BMVI) oder Systemfunktionalitäten / Systemstabilität externer IT-Provider (z.B. Komm.ONE). Defizite schlagen sich in Form von Rückständen, Beschwerdelagen und erheblichen Aufwänden und Aufwendungen für das Kundenmanagement nieder. Auf die Fallzahlen des Jahresberichts wird verwiesen.</p>
Fahrerlaubnisbehörde: Führerscheine, Überwachungsmaßnahmen gegenüber Führerscheininhabern		X			<p>Vorgänge werden mit den vorhandenen Ressourcen sehr effizient erledigt. Externe Organisationsuntersuchung hat dies bestätigt, zeigt aber zugleich zwingende Erfordernisse z.B. bzgl. IT, räumlichen Gegebenheiten und Personalentwicklung auf. Externe Rahmenbedingungen bestimmen zudem die Arbeitsprozesse, z.B. durch übergeordnete Vorgaben (RP, VM BW, BMVI) oder Systemfunktionalitäten / Systemstabilität externer IT-Provider (z.B. Komm.ONE). Defizite schlagen sich in Form von Rückständen, Beschwerdelagen und erheblichen Aufwänden und Aufwendungen für das Kundenmanagement nieder. Auf die Fallzahlen des Jahresberichts wird verwiesen.</p>

<p>Konzessionen zur gewerblichen Personenbeförderung, Fahrschulangelegenheiten</p>		<p>X</p>			<p>Vorgänge werden mit den vorhandenen Ressourcen sehr effizient erledigt. Externe Organisationsuntersuchung hat dies bestätigt, zeigt aber zugleich zwingende Erfordernisse z.B. bzgl. IT, räumlichen Gegebenheiten und Personalentwicklung auf. Externe Rahmenbedingungen bestimmen zudem die Arbeitsprozesse, z.B. durch übergeordnete Vorgaben (RP, VM BW, BMVI). Defizite schlagen sich z.B. bei Überwachungsichte, Fortschreibungen Taxiordnung etc. nieder. Auf die Fallzahlen des Jahresberichts wird verwiesen.</p>
--	--	----------	--	--	--



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Verkehrslenkung und -regelung			X								X		X				
Integrierte Verkehrsleitzentrale (IVLZ)			X						X		X		X				
verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse			X								X		X				
Genehmigung von Baustellen und Verkehrsprojekten			X						X		X		X				
Planung von Regelungen zur Parkraumbewirtschaftung			X								X		X				
Bürgerservice Veranstaltungen, Märkte, Straßenverkauf			X								X		X				
Verkehrserziehung für Grundschüler, Verkehrssicherheitsprojekte			X								X		X				
Kraftfahrzeugzulassung			X								X		X				
Fahrerlaubnisbehörde: Führerscheine, Überwachungsmaßnahmen gegenüber Führerscheininhabern			X								X		X				
Konzessionen zur gewerblichen Personenbeförderung, Fahrschulangelegenheiten			X								X		X				

<b>Amt (THH)</b>	Amt für öffentliche Ordnung (320)
<b>Amtsbereich</b>	Verkehrsüberwachung (3207030)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	80.047.560	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	19.958.805	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	31.217.013
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	11.258.207
Gesamtergebnis Amtsbereich	1.703.030

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Überwachung des ruhenden Verkehrs: Freihalten von Rettungswegen und Brandschutzbereichen, Durchsetzung von Kurzzeitparkregelungen, Ermöglichen von Lieferverkehr, flächendeckende Überwachung der Parkraummanagement-Gebiete	StVG, StVO, PolG, BKatV, EmoG, StGB, LVwVfG, LOWiG, DVO PolG, LVwVG, stopp, StrG BW,	X *)			ja, die Anzahl der Kontrollen hängt direkt von den zur Verfügung stehenden Personal- und Sach-ressourcen ab. Für die Finanzierung und Bereitstellung von Personal, geeigneten Räumlichkeiten und der Sachausstattung ist ein Beschluss des GR erforderlich. Bei einer Änderung der Arbeitszeiten ist die Beteiligung des PR erforderlich
Überwachung des fließenden Verkehrs (Geschwindigkeit, Rotlicht und Fahrverbote der Umweltzone)	StVG, StVO, FeV, PolG, MessEG, DVO PolG, BImSchG	X *)			
Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten der Verkehrsüberwachung und anderen Rechtsgebieten der Ordnungsverwaltung	Ordnungswidrigkeitengesetz		X		im Rahmen des Opportunitätsprinzips
*) wird teilweise als Pflichtaufgabe angesehen: Behörde muss getroffene Regelungen auch durchsetzen					

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in %	24,93%	0,56%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	156,41%	
3. Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	18	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	3	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Überwachung des ruhenden Verkehrs: Freihalten von Rettungswegen und Brandschutzbereichen, Durchsetzung von Kurzzeitparkregelungen, Ermöglichen von Lieferverkehr, flächendeckende Überwachung der Parkraummanagement-Gebiete	X				hoher Kostendeckungsgrad, auf effizienzerhaltende Ressourcenbedarfe (z.B. Gebäude, IT) wird verwiesen
Überwachung des fließenden Verkehrs (Geschwindigkeit, Rotlicht und Fahrverbote der Umweltzone)	X				sehr hoher Kostendeckungsgrad, auf effizienzerhaltende Ressourcenbedarfe (z.B. Gebäude, IT, Technik) wird verwiesen
Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten der Verkehrsüberwachung und anderen Rechtsgebieten der Ordnungsverwaltung	X				hoher Kostendeckungsgrad, auf effizienzerhaltende Ressourcenbedarfe (z.B. Gebäude, IT) wird verwiesen

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Überwachung des ruhenden Verkehrs: Freihalten von Rettungswegen und Brandschutzbereichen, Durchsetzung von Kurzzeitparkregelungen, Ermöglichen von Lieferverkehr, flächendeckende Überwachung der Parkraummanagement-Gebiete			X								X		X				
Überwachung des fließenden Verkehrs (Geschwindigkeit, Rotlicht und Fahrverbote der Umweltzone)			X								X		X				
Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten der Verkehrsüberwachung und anderen Rechtsgebieten der Ordnungsverwaltung			X								X		X				

<b>Amt (THH)</b>	Amt für öffentliche Ordnung (THH 320)
<b>Amtsbereich</b>	Einwohnerwesen (3207040)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	80.047.560	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	26.701.428	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	7.482.263
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-19.219.165
Gesamtergebnis Amtsbereich	-26.368.434

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Aufenthaltsregelungen für Ausländer und Asylbewerber	v.a. Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Asylgesetz u. Verordnungen			X	
Einbürgerungen	v.a. Staatsangehörigkeitsgesetz und Verordnungen			X	
Feststellen der Staatsangehörigkeit	v.a. Staatsangehörigkeitsgesetz und Verordnungen			X	
Meldeangelegenheiten	Bundesmeldegesetz			X	
Ausstellen v. Pässen u. Personalausweisen	Pass- und Personalausweisgesetz			X	
Bürgerbüros mit 56 Dienstleistungsangeboten und 21 Außenstellen in den Stadtbezirken	verschiedene Rechtsgrundlagen (Ausländer-, Zulassungs-, Führerscheinsrecht, freiwillige Sozialleistungen, etc. Beschluss des GR 1999 zur Schaffung eines dezentralen Bürgerservices an 22 Standorten mit paralleler Aufgabenerledigung sowohl in den Fachbehörden als auch im Bürgerbüro	X			Änderung mittels GR-Beschluss

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in %	33,36%	0,75%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	28,02%	
3. Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-30	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-42	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Aufenthaltsregelungen für Ausländer und Asylbewerber			X		mit mehr (eingearbeitetem) Personal kann die Effizienz sicherlich gesteigert werden
Einbürgerungen		X			mit mehr (eingearbeitetem) Personal kann die Effizienz sicherlich gesteigert werden
Feststellen der Staatsangehörigkeit		X			mit mehr (eingearbeitetem) Personal kann die Effizienz sicherlich gesteigert werden
Meldeangelegenheiten					<b>schlecht:</b> a) Serviceverbesserungen könnten durch Terminangebote erreicht werden, erfordern aber zusätzliche Personalkapazitäten. b) das dezentrale Serviceangebot an 22 Standorten ist nicht effizient. Durch Zusammenfassung der Einheiten könnten die Leistungen rationeller angeboten werden.
Ausstellen v. Pässen u. Personalausweisen					s.o.
Bürgerbüros mit 56 Dienstleistungsangeboten und 21 Außenstellen in den Stadtbezirken					s.o.

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Aufenthaltsregelungen für Ausländer und Asylbewerber										X						X	
Einbürgerungen										X						X	
Feststellen der Staatsangehörigkeit										X						X	
Meldeangelegenheiten										X						X	
Ausstellen v. Pässen u. Personalausweisen										X						X	
Bürgerbüros mit 56 Dienstleistungsangeboten und 21 Außenstellen in den Stadtbezirken										X						X	

<b>Amt (THH)</b>	Standesamt (THH 340)
<b>Amtsbereich</b>	-

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamthH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	2.482.768	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	-	

	in EUR
ordentl. Erträge Teilhaushalt	525.661
ordentl. Ergebnis Teilhaushalt	-1.957.107
Gesamtergebnis Teilhaushalt	688.796

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Beurkundung von Geburten	PStG, PStV, DA, BGB, EGBGB, FamNamRG, FamRÄndG, BVFG, StAG, internationales Privatrecht, LVwVfG, VwGO			X	durch Judikative
Eheanmeldung und Eheschließung	"			X	
Beurkundung von Sterbefällen	"			X	
Fortführung von Personenstandsregistern	"			X	
Auskünfte und Urkunden aus Personenstandsregistern	PStG, PStV, DA BGB, internationales Privatrecht, LVwVfG, VwGO			X	
Andere Beurkundungen, Kirchengaustritte, amtliche Bestätigungen	PStG, PStV, DA BGB, EGBGB, FamNamRG, BVFG, internationales Privatrecht, Kirchensteuergesetz und -verordnung,, LVwVfG, VwGO			X	
Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten	PStG, PStV, DA, BGB, LGFF			X	



<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	-	0,07%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	21%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-3	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	1	

<b>Amt (THH)</b>	Amt für Umweltschutz (THH 360)
<b>Amtsbereich</b>	Fachaufgaben (3607010 hier Abt. 2 // 3608020)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	19.157.392	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.435.401	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	199.837
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.235.564
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.414.533

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung	NaturschutzG, untergesetzliche Regelwerke		X	X	Keine, da gesetzliche Aufgabe als untere Naturschutzbehörde im Stadtkreis
Naturschutzrechtliche Maßnahmen	Naturschutzgesetze, unterges. Regelwerke, EU-Recht, kommunale Satzungen		X	X	Keine, da gesetzliche Aufgabe als untere Naturschutzbehörde im Stadtkreis
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz	BundesNatschG, NaturschutzG, untergesetzliche Regelwerke, EU-Recht, kommunale Satzungen, Ratsbeschlüsse		X	X	Keine, da gesetzliche Aufgabe als untere Naturschutzbehörde im Stadtkreis
Aktionen/Veranstaltungen/Informationen	EU-Recht, Ratsbeschlüsse, Umwelt- Informationsgesetz	X			Gestaltungsmöglichkeiten mit aktuellen Schwerpunktsetzungen möglich - BNE, Umweltbildung und -beratung sowie Mobilitätsberatung für Private

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung			X		Indikator: Biodiversität
Naturschutzrechtliche Maßnahmen			X		Durch zunehmende gesetzliche Aufgaben derzeit Überlastungsanzeige und Personalmangel aufgezeigt. Dadurch werden gesetzliche Aufgaben und naturschutzrechtliche Kontrollaufgaben nur unzulänglich durchgeführt
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz		X			Indikator: Biodiversität - Umsetzung Artenschutzkonzept 1. Tranche der TOP-E-Flächen läuft und hat sich etabliert. Weitere Flächen sind in
Aktionen/Veranstaltungen/ Informationen		X			Indikator: Bildungsangebot mit ökologischem Nachhaltigkeitsbezug

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung		X	X						
Naturschutzrechtliche Maßnahmen		X	X						
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz		X	X						
Aktionen/Veranstaltungen/Informationen	X	X	X						

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung															X		
Naturschutzrechtliche Maßnahmen															X		
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz															X		
Aktionen/Veranstaltungen/Informationen				X													

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Erhalt und Förderung der Biodiversität	15	Biodiversität - Indikatoren Insektenarten Wildbienen und Heuschrecken
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	4	Bildungsangebot mit ökologischem Nachhaltigkeitsbezug

<b>Amt (THH)</b>	Amt für Umweltschutz
<b>Amtsbereich</b>	Fachaufgaben (3607010 hier Abt. 3 // 3608030)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	19.157.392	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	6.252.742	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	2.470.707
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-3.782.035
Gesamtergebnis Amtsbereich	-4.801.965

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Wasser- und bodenschutzrechtliche Maßnahmen einschließlich fachtechnischer Begleitung	Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, untergesetzliches Regelwerk, EU-Recht, Abwasserabgabengesetz			X	Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde bestehen kraft Gesetzes, Umfang der Maßnahmen ist weder sachlich noch zeitlich beeinflussbar.
Immissionsschutz- und abfallrechtliche Maßnahmen einschließlich Schornsteinfegerwesen	Schornsteinfegerhandwerksgesetz, Kehr- und Überprüfungsordnung, 1. VO zum BImSchG; Bundes-Immissionsschutzgesetz, Verordnungen zum BImSchG, untergesetzliches Regelwerk			X	Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde bestehen kraft Gesetzes, Umfang der Maßnahmen ist weder sachlich noch zeitlich beeinflussbar.
Untersuchung und Sanierung der kommunalen Altlasten	Bundes-Bodenschutzgesetz		X		Verpflichtung kraft Gesetzes
Heilquellenmonitoring	Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz, Gemeinderatsbeschluss		X		Verpflichtung kraft Gemeinderatsbeschluss

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
Wasser- und bodenschutzrechtliche Maßnahmen einschließlich fachtechnischer Begleitung		X			
Immissionsschutz- und abfallrechtliche Maßnahmen einschließlich Schornsteinfegerwesen		X			
Untersuchung und Sanierung der kommunalen Altlasten		X			
Heilquellenmonitoring		X			

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Wasser- und bodenschutzrechtliche Maßnahmen einschließlich fachtechnischer Begleitung			X			X									X		
Immissionsschutz- und abfallrechtliche Maßnahmen einschließlich Schornsteinfegerwesen			X			X					X						
Untersuchung und Sanierung der kommunalen Altlasten			X												X		
Heilquellenmonitoring			X												X		



<b>Amt (THH)</b>	Amt für Umweltschutz (THH 360)
<b>Amtsbereich</b>	Fachaufgaben (3607010 hier Abt. 4 // 3608040)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	19.157.392	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.940.145	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	70.245
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.869.900
Gesamtergebnis Amtsbereich	-2.245.298

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Stadtklima und Klimawandel/Anpassung); Umsetzung und Fortschreibung des Klimawandelanpassungskonzepts, Koordinierungsstelle	EU-Recht, Ratsbeschluss	X			ja, frühzeitige Erarbeitung von Grundlagen (Prognosen) zur Maßnahmenidentifizierung, Mittelbereitstellung für Maßnahmenumsetzung
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Lärm); Reduzierung der Lärmbelästigung der Bevölkerung, Umsetzung und Fortschreibung des Lärmaktionsplans	EU-Umgebungslärmrichtlinie, BImSchG	X	X		ja, Mittelbereitstellung für Maßnahmenumsetzung
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luftschadstoffe); Reduzierung der Luftschadstoffbelastung für die Bevölkerung, Identifizierung und Quantifizierung von Maßnahmen, auch Luftreinhalteplan Stuttgart	BImSchG	X			ja, teilweise Abwägung und GR-Entscheidung, ggf. Mittelbereitstellung für Maßnahmenumsetzung

Stellungnahmen/Gutachten zu Luft, Klima, Lärm in der Bauleitplanung	BauGB		X	X		ja, teilweise Abwägung und GR-Entscheidung, ggf. Mittelbereitstellung für Maßnahmenumsetzung
Stellungnahmen/Gutachten zu Luft, Klima, Lärm in der Bauleitplanung			X			Anzahl der Beteiligungen/Stellungnahmen

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Stadtklima und Klimawandel/Anpassung); Umsetzung und Fortschreibung des Klimawandelanpassungskonzepts, Koordinierungsstelle		X	X			X			
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Lärm); Reduzierung der Lärmbelästigung der Bevölkerung, Umsetzung und Fortschreibung des Lärmaktionsplans									
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luftschadstoffe); Reduzierung der Luftschadstoffbelastung für die Bevölkerung, Identifizierung und Quantifizierung von Maßnahmen, auch Luftreinhalteplan Stuttgart			X		X				

Stellungnahmen/Gutachten zu Luft, Klima, Lärm in der Bauleitplanung			X		X				
--	--	--	---	--	---	--	--	--	--

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Stadtklima und Klimawandel/Anpassung); Umsetzung und Fortschreibung des Klimawandelanpassungskonzepts, Koordinierungsstelle											X		X				
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Lärm); Reduzierung der Lärmbelastigung der Bevölkerung, Umsetzung und Fortschreibung des Lärmaktionsplans			X														
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luftschadstoffe); Reduzierung der Luftschadstoffbelastung für die Bevölkerung, Identifizierung und Quantifizierung von Maßnahmen, auch Luftreinhalteplan Stuttgart			X														
Stellungnahmen/Gutachten zu Luft, Klima, Lärm in der Bauleitplanung			X								X		X				

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Stadtklima und Klimawandel/Anpassung); Umsetzung und Fortschreibung des Klimawandelanpassungskonzepts, Koordinierungsstelle	13	(Anteil umgesetzter Maßnahmen)
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Lärm); Reduzierung der Lärmbelästigung der Bevölkerung, Umsetzung und Fortschreibung des Lärmaktionsplans	3	Indikator Lärmbelastung
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luftschadstoffe); Reduzierung der Luftschadstoffbelastung für die Bevölkerung, Identifizierung und Quantifizierung von Maßnahmen, auch Luftreinhalteplan Stuttgart	3	Indikator Luftqualität
Stellungnahmen/Gutachten zu Luft, Klima, Lärm in der Bauleitplanung	3,13	Anzahl Beteiligungen/Stellungnahmen, Gutachten

<b>Amt (THH)</b>	Amt für Umweltschutz
<b>Amtsbereich</b>	Energiewirtschaft (3607020)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	19.157.392	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	6.323.928	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	684.674
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-5.639.254
Gesamtergebnis Amtsbereich	-6.409.477

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Energiemanagement für kommunale Liegenschaften	Energiewirtschaftsgesetz, EnergieeinsparungsVO, Energieerlass, EWärmeG, EEWärmeG, EU-Recht, GR-Beschlüsse, OB-Vorgaben			X	durch neue GR Beschlüsse mit personeller und finanzieller Aufstockung kann diese Aufgabe besser und schneller umgesetzt werden
Globales Klimaschutzkonzept/ökolog. orientierte Energieplanung	EU-Recht, Ratsbeschluss, EnergieeinsparVO			X	durch neue GR Beschlüsse mit personeller und finanzieller Aufstockung kann diese Aufgabe besser und schneller umgesetzt werden

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	33,01%	0,18%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	10,83%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-9	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-10	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Energiemanagement für kommunale Liegenschaften	X				Verhältnis von Aufwand zu Nutzen (Energie- und Klimaschutzbericht 2019)
Globales Klimaschutzkonzept/ökolog. orientierte Energieplanung	X				Kennzahl CO <sub>2</sub> -Rückgang ggü. 1990

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben				- Einsparungen →				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Energiemanagement für kommunale Liegenschaften	X	X	X			X	X	X	X
Globales Klimaschutzkonzept/ökolog. orientierte Energieplanung	X	X	X		X	X	X	X	X

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Energiemanagement für kommunale Liegenschaften							X				X						
Globales Klimaschutzkonzept/ökolog. orientierte Energieplanung							X				X						

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Reduktion Energieverbrauch in städtischen Liegenschaften	7	Heizenergie- und Stromeinsparung in GWh/a
Reduktion CO2-Ausstoß in städtischen Liegenschaften	11	CO2-Emission in tCO2/a
Reduktion Energieverbrauch Gesamtstadt	7	Primärenergieverbrauch in GWh/a
Reduktion CO2-Ausstoß Gesamtstadt	11	CO2-Emission in tCO2/a



# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Amt für Umweltschutz (THH 360)
<b>Amtsbereich</b>	Gewerbeaufsicht (3607030)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	19.157.392	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.029.488	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	2.225.637
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-803.851
Gesamtergebnis Amtsbereich	-3.526.720

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Technischer Arbeitsschutz	Arbeitsschutzgesetz, Gewerbeordnung, Chemikaliengesetz, Sprengstoffgesetz, BetriebssicherheitsVO, Arbeitsstättenverordnung, Lärm und Vibrationsschutzverordnung, Gefahrgutrecht		X		Keine Beeinflussbarkeit der Aufgabe; Aufgabe vom Land übertragen
Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz	Arbeitszeitgesetz, Fahrpersonalgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz		X		Keine Beeinflussbarkeit der Aufgabe; Aufgabe vom Land übertragen

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	15,81%	0,08%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	73,47%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-1	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-6	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
Technischer Arbeitsschutz			X		36-7 ist ausschließlich für die operative Seite der Aufgabenerledigung zuständig; Vorliegende Kennzahlen beschreiben daher die Effektivität
Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz			X		36-7 ist ausschließlich für die operative Seite der Aufgabenerledigung zuständig; Vorliegende Kennzahlen beschreiben daher die Effektivität

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Technischer Arbeitsschutz			X														
Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz			X														

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Schulverwaltungsamt (THH 400)
<b>Schlüsselprodukt</b>	Allgemeinbildende Schulen (4002110) - Verlässliche Grundschule

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	255.487.391	
ordentl. Aufwendungen Schlüsselprodukt	5.184.401	

	in EUR
ordentl. Erträge Schlüsselprodukt	2.318.207
ordentl. Ergebnis Schlüsselprodukt	-2.866.194
Gesamtergebnis Schlüsselprodukt	-3.267.391

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Ganztagesschulen und Betreuung	Schulgesetz § 4a, GR-Beschluss über die Einrichtung von Ganztagsschulen (weisungsfreie Pflichtaufgabe) und Landeserlass	X	X		teilweise Pflichtaufgabe, teilweise freiwillige Aufgabe, (gesetzliche Pflichtaufgabe, Essen in formellen Ganztagsschulen bereitzustellen, Standard Cook@Chill und Bioanteil jedoch freiwillig). Beeinflussbar ist v.a. die Qualität der GTS-Betreuung, Flexibilität ist nur begrenzt gegeben. Änderungen sind nicht innerhalb eines Schuljahrs möglich. Verträge mit Trägern der Betreuungsangebote sind in der Regel unbefristet. Ab 2025 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Ganztagsschulplatz. Eine Beteiligung des GPR ist nicht erforderlich.

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in %	2,03%	0,15%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	44,72%	
3. Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-5	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-22	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Ganztageschulen und Betreuung	X				Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen

<b>C. Gemeinwohl</b>	
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>	

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ganztageschulen und Betreuung	X								

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ganztageschulen und Betreuung		X		X								X	X				

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
	4, 12 und 13	Anzahl der bereitgestellten Betreuungsgruppen und Anzahl der SuS, die an der Betreuung teilnehmen, und Anzahl der freien Träger, die in der Betreuung engagiert sind, Anzahl der Ganztageschulen an der Gesamtzahl der Grundschulen

<b>Amt (THH)</b>	Schulverwaltungsamt (THH 400)
<b>Amtsbereich</b>	Allgemeinbildende Schulen (4002110)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	255.696.391	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	162.747.407	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	41.317.810
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-121.429.597
Gesamtergebnis Amtsbereich	-150.278.946

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	Schulgesetz §§ 5,6,7,8,10,11,12,13,14,15,20,48		X		Pflichtaufgabe nach § 48 SchulG, für den Bau und die Ausstattung der Schulen sind Beschlüsse des GR notwendig. Er entscheidet über den zeitlichen Rahmen der Umsetzung und die Qualität der Ausstattung. Teilweise Pflichtaufgabe, teilweise freiwillige Aufgabe, (gesetzliche Pflichtaufgabe, Essen in formellen Ganztagschulen bereitzustellen, Standard Cook@Chill und Bioanteil jedoch freiwillig). Beeinflussbar ist v.a. die Qualität der GTS-Betreuung, Flexibilität ist nur begrenzt gegeben. Änderungen sind nicht innerhalb eines Schuljahrs möglich. Verträge mit Trägern der Betreuungsangebote sind in der Regel unbefristet. Ab 2025 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Ganztagschulplatz. Eine Beteiligung des GPR ist nicht erforderlich.
Bereitstellung und Betrieb von Hauptschulen	Schulgesetz § 4a		X		
Bereitstellung und Betrieb von GWRS	Schulgesetz § 4a		X		
Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	Schulgesetz § 7		X		
Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	Schulgesetz § 8		X		
Bereitstellung und Betrieb von GHS (Verbundschulen)	Schulgesetz §§ 5, 6		X		
Bereitstellung und Betrieb von Gemeinschaftsschulen	Schulgesetz § 8a		X		

Verlässliche Grundschule --> separates Formular		X			GR-Beschlüsse sind notwendig für die außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen, begrenzte Flexibilität, da Festlegung immer für ein Schuljahr.
Ferienbetreuung		X			Verträge mit Trägern und den Eltern sind erforderlich. Entgelterhebung ist gegeben. Beteiligung des GPR ist nicht erforderlich.
Schülerhäuser		X			Übergangslösung bis zur Einrichtung von Ganztagschulen, Beschlüsse des GR notwendig. Änderungen im Konzept sind innerhalb eines Schuljahreses nicht möglich, daher geringe Flexibilität. Beteiligung des GPR ist nicht erforderlich.

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	63,65%	4,56%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	25,39%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-192	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-238	



<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen		X			Schulbericht, Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagschulen, Prüfaufträge des Gemeinderats, Mittelabfluss im Hinblick auf die zur Verfügung gestellten Mittel für neue Investitionen und Sanierungen
Bereitstellung und Betrieb von Hauptschulen		X			
Bereitstellung und Betrieb von GWRS		X			
Bereitstellung und Betrieb von Realschulen		X			
Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien		X			
Bereitstellung und Betrieb von GHS (Verbundschulen)		X			
Bereitstellung und Betrieb von Gemeinschaftsschulen		X			
Verlässliche Grundschule --> separates Formular		X			
Ferienbetreuung		X			
Schülerhäuser		X			

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	X								
Bereitstellung und Betrieb von Hauptschulen	X								
Bereitstellung und Betrieb von GWRS	X								
Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	X								
Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	X								
Bereitstellung und Betrieb von GHS (Verbundschulen)	X								
Bereitstellung und Betrieb von Gemeinschaftsschulen	X								
Verlässliche Grundschule --> separates Formular	X								
Ferienbetreuung	X								
Schülerhäuser	X								

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen				X								X	X				
Bereitstellung und Betrieb von Hauptschulen				X								X	X				
Bereitstellung und Betrieb von GWRS				X								X	X				
Bereitstellung und Betrieb von Realschulen				X								X	X				
Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien				X								X	X				
Bereitstellung und Betrieb von GHS (Verbundschulen)				X								X	X				
Bereitstellung und Betrieb von Gemeinschaftsschulen				X								X	X				
Verlässliche Grundschule --> separates Formular				X								X	X				
Ferienbetreuung				X								X	X				
Schülerhäuser				X								X	X				

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
	4	Anteil der inklusiv beschulten SuS an allen SuS mit sonderpäd. Bildungsanspruch, Anzahl der Schulgebäude mit Sprachalarmierungsanlagen an der Gesamtzahl der städtischen Schulgebäude Anteil der Schulen mit Breitbandanschluss an der Gesamtzahl der Schulen Anzahl der digitalen Schüler-Endgeräte an den Schulen im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl Anzahl der digitalen Lehrer-Endgeräte an den Schulen im Verhältnis zur Gesamtlehrerzahl
	12	Anzahl der mit PV-Anlagen ausgestatteten Schulgebäude im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schulgebäude
	13	

## Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Schulverwaltungsamt (THH 400)
<b>Amtsbereich</b>	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (4002120)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	255.696.391	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	16.400.020	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	10.342.476
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-6.057.544
Gesamtergebnis Amtsbereich	-8.973.540

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Schulkindergärten	§ 20 SchulG		X		Begrenzte Flexibilität der Beeinflussbarkeit der Aufgabe und nur im Hinblick auf die Qualität der Einrichtungen. Bau, Ausstattung und Betrieb des Schulkindergartens erfordern Gemeinderatsbeschlüsse. Änderungen sind innerhalb eines Schuljahres nicht möglich, da dem Betrieb Verträge zugrunde liegen, bspw. für die Beköstigung und Betreuung. Es besteht zwar kein Rechtsanspruch auf einen Platz im Schulkindergarten, aber der Anspruch auf einen Kindergartenplatz kann auch im Schulkindergarten eingelöst werden (Subsidiarität).
Förderschulen (noch so in SAP)	Schulgesetz §§ 48, 15, 83, 84		X		
Sonderschulen (noch so in SAP)	Schulgesetz §§ 48, 16, 83, 84		X		

### B. Effizienz

#### B.1. Kennzahlen

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	6,41%	0,46%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	63,06%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-10	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-14	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Schulkindergärten			X		Personal/Leitung wird vom Land gestellt, pflegerisches Personal von der Stadt. Konzeption der Schulkindergärten sollte überdacht werden. Im Kleinkindbereich gibt es noch keine richtige Inklusion (exklusives Konzept.)
Förderschulen (noch so in SAP)			X		Großer Schulentwicklungsplan notwendig. Es besteht die Verpflichtung ein inklusives Bildungssystem aufzubauen (UN-BRK; Schulgesetz BW). Qualitative Weiterentwicklung der SBBZ: gleichwertigen Zugang zum allgemeinen Schulwesen (Inklusion und SBBZ) sicherzustellen (SchulG § 83). Wichtige weitere Handlungsfelder in diesem Kontext: Ganztagsentwicklung SBBZ Lernen (§ 4 a Schulgesetz), Campusanbindung der Sonderpädagogik, um Auftrag der Inklusion zu unterstützen. Infrastruktur für Ganztags SBBZ Lernen Grundstufe bereitstellen.
Sonderschulen (noch so in SAP)			X		Steigende Schülerzahlen in den Bereichen der Sonderpädagogik Geistige Entwicklung und körperliche und motorische Entwicklung. Bauliche Maßnahmen, Infrastruktur notwendig. Pflicht zur Bereitstellung gleicher Zugangsvoraussetzungen für die Beschulung am SBBZ und in der Inklusion ( SchulG § 83). Ausbau Ganztags / Ferienbetreuung. Weiterentwicklung inklusiver und kooperativer Formate. Notwendigkeit zum Umbau Inklusion an allgemeinen Schulen. Gesetz zum Ausgleich kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion --> regelt Kostenausgleich für Umbaumaßnahmen kommunaler Schulträger.

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulkindergärten	X								
Förderschulen (noch so in SAP)	X								
Sonderschulen (noch so in SAP)	X								

**C.2. Sustainable Development Goals**

Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Schulkindergärten				X				X			X	X	X				
Förderschulen (noch so in SAP)				X				X			X	X	X				
Sonderschulen (noch so in SAP)				X				X			X	X	X				

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
Schulkindergärten, Sonder-/Förderschulen	4	Anzahl der SBBZ gesamt, davon mit jeweiligem Förderschwerpunkt, davon
	8	Schulkindergärten, Anzahl der Schüler/-innen an SBBZ gesamt, davon SBBZ mit jeweiligem
	10	Förderschwerpunkt, davon an Schulkindergärten, Kostendeckungsgrad Sachkostenbeitrag für SBBZ gesamt in %;
	12	Anteil der inklusiv beschulten SuS an allen SuS mit sonderpäd. Bildungsanspruch; Anzahl der Schulgebäude mit Sprachalarmierungsanlagen an der Gesamtzahl der städtischen Schulgebäude; Anteil der
	13	Schulen mit Breitbandanschluss an der Gesamtzahl der Schulen; Anzahl der digitalen Schüler-Endgeräte an den Schulen im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl; Anzahl der digitalen Lehrer-Endgeräte an den Schulen im Verhältnis zur Gesamtlehrerzahl; Anzahl der mit PV-Anlagen ausgestatteten Schulgebäude im Vh. zur Gesamtzahl der Schulgebäude

<b>Amt (THH)</b>	Schulverwaltungsamt (THH 400)
<b>Amtsbereich</b>	Berufsbildende Schulen (4002130)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	255.696.391	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	46.623.677	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	23.973.564
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-22.650.113
Gesamtergebnis Amtsbereich	-35.820.165

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Gewerbliche Schulen	§ 10 Schulgesetz		X		Bereitstellung räumliche und sächliche Ausstattung für den Unterricht ist verpflichtend. Mängelbeseitigung muss sofort erfolgen. Wenig Flexibilität, Änderungen sind nicht kurzfristig umsetzbar. Keine Beteiligung des GPR erforderlich.
Kaufmännische Schulen			X		
Hauswirtschaftliche Schulen			X		
Landwirtschaftliche Schulen			X		

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	18,23%	1,31%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	51,42%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-36	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-57	



B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Gewerbliche Schulen		X			Prüfaufträge des GR, Schulisches Investitionsprogramm, Schulsanierungsprogramm, Investitions- und Sanierungsstau - Jährlicher Mittelabfluss der dafür geplanten Mittel.
Kaufmännische Schulen		X			
Hauswirtschaftliche Schulen		X			
Landwirtschaftliche Schulen		X			

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Schulen	X								
Kaufmännische Schulen	X								
Hauswirtschaftliche Schulen	X								
Landwirtschaftliche Schulen	X								

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gewerbliche Schulen				X								X	X				
Kaufmännische Schulen				X								X	X				
Hauswirtschaftliche Schulen				X								X	X				
Landwirtschaftliche Schulen				X								X	X				

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Berufsbildende Schulen	4, 12 und 13	Anzahl der Schulen und SuS, Anzahl der Schulgebäude mit Sprachalarmierungsanlagen an der Gesamtzahl der städtischen Schulgebäude, Anteil der Schulen mit Breitbandanschluss an der Gesamtzahl der Schulen Anzahl der digitalen Schüler-Endgeräte an den Schulen im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl Anzahl der digitalen Lehrer-Endgeräte an den Schulen im Verhältnis zur Gesamtlehrerzahl, Anzahl der mit PV-Anlagen ausgestatteten Schulgebäude im Vh. zur Gesamtzahl der Schulgebäude

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Schulverwaltungsamt (THH 400)
<b>Schlüsselprodukt</b>	Weitere Fachaufgaben (4007010), hier: Schülerbeförderung

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	255.696.391	
ordentl. Aufwendungen Schlüsselprodukt	21.831.181	

	in EUR
ordentl. Erträge Schlüsselprodukt	8.755.881
ordentl. Ergebnis Schlüsselprodukt	-13.075.300
Gesamtergebnis Schlüsselprodukt	-13.998.268

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Schülerbeförderung	Schulwoche im Waldheim 951/2013, 746/2008 Bonuscard, 491/1994 Dolmetscherkosten, Zuschüsse an Eigengesellschaften (Azubi-Abo), 675/2020 Stuttgarter Schülerbonus	X			Im Hinblick auf die Qualität der Schülerbeförderung ist eine Beeinflussbarkeit gegeben (Klimaanlage ja/nein, Einzelbeförderung etc.).
Schülerbeförderung	§ 83 Leistungen zur Mobilität BTHG i.V.m. §1 ff i.V.m. 18 FAG_Fahrtkosten und Fahrtkostenzuschüsse, Erstattungen an andere Träger (FAG)		X		Gemeinderätlicher Beschluss notwendig zur Ausschreibung und zur Vergabe. Flexibilität im Hinblick auf die Laufzeit der Verträge eingeschränkt, da diese in der Regel 2 Jahre beträgt. Bessere Kontrolle und dadurch Senkung der Kosten im Bereich der Privatschulen wäre möglich bei entsprechender personeller Ausstattung.

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	8,54%	0,61%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	40,11%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-21	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-22	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Schülerbeförderung		X			weiterer Aufbau Qualitätscontrolling und Kontrolle wäre erforderlich

**C. Gemeinwohl**

**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben					Einsparungen →				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Schülerbeförderung	X									

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Schülerbeförderung	X			X						X	X						

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Schülerbeförderung	1, 4 10, 11	Anzahl der beförderten Schüler, Anzahl und Gruppenzahl der Schulwoche im Waldheim

<b>Amt (THH)</b>	Schulverwaltungsamt (THH 400)
<b>Amtsbereich</b>	weitere Fachaufgaben (4007010)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	255.696.391	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	29.835.155	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	10.531.998
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-19.303.157
Gesamtergebnis Amtsbereich	-18.426.825

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
sonst. Schulische Aufgaben	Privatschulförderung (§ 6 PSchG, 407/2021) ABB, Sonderreinigung bei außerschulischer Nutzung, § 9 und 1 Medienzentrengesetz_Landesmedienzentrum	X			Im Hinblick auf die Qualität und Quantität ist eine Beeinflussbarkeit gegeben. Man ist allerdings an Kündigungsfristen gebunden.
sonst. Schulische Aufgaben	§§ 20 und 77 ff GemO und § 48 SchulG (Öffentlichkeitsarbeit und Planungsleistungen)		X		Pflicht, Öffentlichkeit zu informieren; Im Hinblick auf die Qualität und Quantität ist eine Beeinflussbarkeit gegeben. Dies betrifft z.B. die Art und Häufigkeit der Veranstaltungen und Veröffentlichungen;
Bafög, AFGB	BAföG, AFBG und Erlasse der Körperschaften			X	Keine Beeinflussbarkeit gegeben

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	11,67%	0,84%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	35,30%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-31	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-29	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
sonst. Schulische Aufgaben		X			Analyse des Soll-Ist-Vergleiches Planwerte
Bafög, AFGB		X			Verbesserungspotenziale im Bereich der Digitalisierung (Zuständigkeit der Umsetzung liegt bei Bund)

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
sonst. Schulische Aufgaben	X								
Bafög, AFGB	X								

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
sonst. Schulische Aufgaben	X			X						X	X						
Bafög, AFGB	X			X						X	X						

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
sonst. Schulische Aufgaben	1, 4 10, 11	Anzahl der geförderten Privatschulen und geförderten Schüler, Höhe des Zuschusses an das LMZ
Bafög AFGB	1, 4 10, 11	Anzahl der gestellten und bearbeiteten Anträge



<b>Amt (THH)</b>	Schulverwaltungsamt (THH 400)
<b>Profitcenter</b>	Sonstige Amt 40 (4009020)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	255.696.391	
ordentl. Aufwendungen Profitcenter	90.133	

	in EUR
ordentl. Erträge Profitcenter	3.100.000
ordentl. Ergebnis Profitcenter	3.009.867
Gesamtergebnis Profitcenter	-90.133

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Schülerzusatz- und Unfallversicherung	GRDRs 450 i.V.m. SGB IV gesetzliche Schülerunfallversicherung		X		nein

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	0,04%	0,00%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	3439,36%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	5	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	1	2	3	4	
Schülerzusatz- und Unfallversicherung	X				

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben					- → Einsparungen			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schülerzusatz- und Unfallversicherung	X								

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Schülerzusatz- und Unfallversicherung	X			X						X	X						

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Schülerzusatz- und Unfallversicherung	1, 4, 10 und 11	Zahl der versicherten SuS

<b>Amt (THH)</b>	Kulturamt (THH 410)
<b>Amtsbereich</b>	Museum für Stuttgart (4102520)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	140.903.138	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.753.866	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	392.500
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-3.361.366
Gesamtergebnis Amtsbereich	-5.201.088

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
1.) Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen		X			<b>schwer beeinflussbar sind</b> Um den Betrieb der Kultureinrichtung aufrecht zu erhalten ist zumindest die Erfüllung der Kernaufgabe eines Museums wie das Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen / Vermitteln und die damit verbundenen Aufwendungen schwer beeinflussbar. siehe dazu auch auch die Gemeinderatsbeschlüsse zur Otto-Hirsch-Auszeichnung mit 19.000 € (GRDRs 836/2011, 957/2012) oder die Rommel-Stipendium mit 27.500 € (GRDRs 253/2017)
2.) Präsentation von Dauerausstellungen		X			
3.) Präsentation von Sonderausstellungen		X			
4.) Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten		X			
5.) Fachliche Beratung und Betreuung und Bereitstellung museumsbezogener Medien		X			
6.) Betrieb eines Museumsshops		X			

7.) Durchführung von Fremdveranstaltungen		X			<b>nicht beeinflussbar</b> > 400 Personalaufwendungen > 410 Versorgungsaufwendungen > 470 planmäßige Abschreibungen
---	--	---	--	--	--

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	2,66%	0,11%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	10,46%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-5	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-8	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
1.) Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen					<p><b>Leistungen:</b>                      Museumsgut inklusive Kultur- und Technikdenkmäler, Naturerzeugnisse der Vergangenheit und Gegenwart für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, Präparation, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und –gaben. Bauliche und archäologische Denkmalpflege inklusive Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische, präperative und verwaltungsmäßige Aufbereitung. Wissenschaftliche Erschließung der Funde und Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, inklusive Restaurierungsdo-kumentation. Erstellung eigener Publikationen.</p>

				<p><b>Ziele:</b> Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kultur- und naturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können: Entwicklung der Sammlung, Bewahren und Konservieren der Sammlung, Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.</p> <p>Indikatoren/Kennzahlen: Anzahl Besucher: 339.463 (2019), 108.563 (2020), 80.000 (2021 Plan)</p>
2.) Präsentation von Dauerausstellungen				<p><b>Leistungen:</b> Darstellung von städtischen Kulturzusammenhängen anhand verschiedener Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Archäologie, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Literatur, Regional- und Stadtgeschichte, Technik, Theater, Volkskunde im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandspflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung.</p> <p><b>Ziel:</b> Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kulturzusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen Bereich und seine Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt erreicht werden.</p>

<p>3.) Präsentation von Sonderausstellungen</p>					<p><b>Leistungen:</b>                  Temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums. Organisation, Gestaltung, Leihverkehr, wissenschaftliche, bestandspflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Publikationen, Beaufsichtigung.</p> <p><b>Ziel:</b>                  Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen. Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die Stadt und ihre Kultureinrichtungen lenken, d.h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen</p>
<p>4.) Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten</p>					<p><b>Leistungen:</b>                  Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauer- und Sonderausstellungen angeboten werden.                  Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten, Kulturtreffs, Tagungen, Museumswerkstatt.                  Publikationen, museumspädagogische Aktivitäten, Kooperation mit Fördervereinen</p>



					<p><b>Ziel:</b>  Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen. Er-weiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten mit Musik, Tanz, Theater, Literatur usw.). Steigerung des Bekanntheitsgrades und Erhöhung der Attraktivität des Standortes</p>
5.) Fachliche Beratung und Betreuung und Bereitstellung museumsbezogener Medien					<p><b>Leistungen:</b>  Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter, Amtshilfe (Zoll, Kripo), allgemeine Bewertung, spezielle Beratung in Veranstaltungsform. Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte in zu definierenden Angebotsformen sowie durch Inventar, Katalog, Schriftentausch, Bestandserweiterung und -pflege.</p> <p><b>Ziele:</b>  Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für: Qualifizierte Beratung, Förderung der Akzeptanz der Einrichtung, Informationsweitergabe, wissenschaftliche Kommunikation, Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials.</p>
6.) Betrieb eines Museumsshops					<p><b>Leistungen:</b>  Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Reproduktionen, Plakaten, Postkarten, Katalogen, Kommissionsware, Geschenkartikel usw.</p> <p><b>Ziele:</b>  Erweiterung des Museumsangebotes, Erinnerungswert, Publikumsbindung.</p>

7.) Durchführung von Fremdveranstaltungen					<p><b>Leistungen:</b> Planung und Organisation von Fremdveranstaltungen einschließlich Raumvergabe und Betreuung sowie Beaufsichtigung der Veranstaltung, Vermietung von (Sammlungs-)Objekten, Technik und Gerät.</p> <p><b>Ziele:</b> Erinnerungswert, Publikumsbindung, Sekundärnutzung vorhandener Räume</p>
---	--	--	--	--	---

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.) Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen								X	
2.) Präsentation von Dauerausstellungen								X	
3.) Präsentation von Sonderausstellungen								X	
4.) Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten								X	
5.) Fachliche Beratung und Betreuung und Bereitstellung								X	
6.) Betrieb eines Museumsshops								X	
7.) Durchführung von Fremdveranstaltungen								X	

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.) Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
2.) Präsentation von Dauerausstellungen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
3.) Präsentation von Sonderausstellungen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
4.) Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
5.) Fachliche Beratung und Betreuung und Bereitstellung museumsbezogener Medien	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
6.) Betrieb eines Museumsshops	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
7.) Durchführung von Fremdveranstaltungen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
1.) Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen	siehe C.2.	Anzahl Besucher
2.) Präsentation von Dauerausstellungen	siehe C.2.	
3.) Präsentation von Sonderausstellungen	siehe C.2.	Anzahl Sonderausstellungen
4.) Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten	siehe C.2.	
5.) Fachliche Beratung und Betreuung und Bereitstellung museumsbezogener Medien	siehe C.2.	
6.) Betrieb eines Museumsshops	siehe C.2.	

7.) Durchführung von Fremdveranstaltungen	siehe C.2.	
---	---------------	--

<b>Amt (THH)</b>	Kulturamt (THH 410)
<b>Amtsbereich</b>	Stadtarchiv (4102521)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	140.903.138	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	2.424.213	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	31.573
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.392.640
Gesamtergebnis Amtsbereich	-3.815.486

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
1.) Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände	Landesarchivgesetz § 7 (1), Archivsatzung		X		<b>schwer beeinflussbar sind</b> > > Kosten für die Pflichtaufgaben (insbesondere Auftrag 412B6000 Bestandserhaltung, Auftrag 412B4000 Bildung und Erschließung; Ansatz 2021: 84.500 €)
2.) Benutzerdienst	Landesarchivgesetz § 7 (1), Archivsatzung		X		
3.) Erforschung und Vermittlung der Stadt- und Landesgeschichte		X			<b>nicht beeinflussbar</b> > 400 Personalaufwendungen > 410 Versorgungsaufwendungen > 470 planmäßige Abschreibungen
4.) Beratung und Unterstützung bei der Archivierung für Dritte		X			

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und	1,72%	0,07%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	1,30%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-4	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-6	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
1.) Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände					<p><b>Leistungen:</b> Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut, Akquisition von nichtamtlichem Archivgut, Aufbau und Fortführung von archivischen Sammlungen, Erschließung der Bestände, Bestandserhaltung, Konservierung und Restaurierung der Bestände, Pflichtabgabe von städtischen Amtsdrucksachen, Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung; Präsenzbibliothek.</p> <p><b>Ziele:</b> Dauerhafte Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung</p> <p><b>Indikatoren/Kennzahlen:</b> &gt; Regalmeter: 11.790 (2019), 11.980 (2020). 12.150 (2021 Plan) &gt; <i>Medieneinheiten: 4,15 Mio. (2020)</i> &gt; <i>Digitales Archivgut: 12,6 TB (2020)</i></p>

<p>2.) Benutzerdienst</p>					<p><b>Leistungen:</b>                  Benutzerberatung und -betreuung, Vorlage von Archivgut, Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung, Fertigung von Reproduktionen, Beantwortung von Anfragen; Ausarbeitung zur Stadtgeschichte, Gutachtertätigkeit</p> <p><b>Ziele:</b>                  Gewährleisten von geordnetem Verwaltungshandeln (intern) sowie Ermöglichen von Stadtgeschichte und Nachvollzug von Verwaltungshandeln (extern). Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien                  Das Stadtarchiv erfüllt diese Aufgabe als Pflichtaufgabe im Sinne des Landesarchivgesetzes.</p> <p><b>Indikatoren/Kennzahlen:</b>                  &gt; Nutzungen insg. 6.320 (2019), 4.600 (2020), 3.000 (2021 Plan)  <i>bisher digitale Nutzungen nicht erfasst, wird künftig geändert</i></p>
<p>3.) Erforschung und Vermittlung der Stadt- und Landesgeschichte</p>					<p><b>Leistungen:</b>                  Durchführung eigener Forschung und Anregung von Forschungsprojekten, Publikationen, Ausstellungen, multimediale Präsentationen, Stadtchronik Führungen, Vorträge, Seminare u.a. archivpädagogische Angebote, Bildungspartnerschaften; Kooperation mit wissenschaftlichen Instituten und Vereinen, Initiativen etc. der Stadtgesellschaft; Unterstützung von historischen Vereinen.</p> <p><b>Ziele:</b>                  Forschung und Vermittlung der Stadt- und Landesgeschichte an möglichst viele Personen; Bildungsarbeit</p>

4.) Beratung und Unterstützung bei der Archivierung für Dritte					<p><b>Leistungen:</b> Beratung und Unterstützung bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen u.a. durch Fortbildung für Dritte (Private, Institutionen, Körperschaften)</p> <p><b>Ziele:</b> Sachgerechte Organisation der Schriftgutverwaltung externer aktenführender Stellen zur Vorbereitung der Archivierung.</p>
--	--	--	--	--	--

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben					- Einsparungen →			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.) Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände								X	
2.) Benutzerdienst								X	
3.) Erforschung und Vermittlung der Stadt- und Landesgeschichte								X	
4.) Beratung und Unterstützung bei der Archivierung für Dritte								X	



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.) Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
2.) Benutzerdienst	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
3.) Erforschung und Vermittlung der Stadt- und Landesgeschichte	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
4.) Beratung und Unterstützung bei der Archivierung für Dritte	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
1.) Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände	siehe C.2.	Regalmeter; Terabyte, Medieneinheiten
2.) Benutzerdienst	siehe C.2.	Archivbenutzer an allen Öffnungstagen
3.) Erforschung und Vermittlung der Stadt- und Landesgeschichte	siehe C.2.	
4.) Beratung und Unterstützung bei der Archivierung für Dritte	siehe C.2.	

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Kulturamt (THH 410)
<b>Amtsbereich</b>	Stuttgarter Philharmoniker (4102620)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	140.903.138	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	10.660.905	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	5.689.003
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-4.971.901
Gesamtergebnis Amtsbereich	-6.347.963

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
1.) Sinfoniekonzerte		X			<b>schwer beeinflussbar</b> > Künstlersozialabgabe (44410050) > Honorare für Musiker (42910010) > Mitgliedsbeiträge (44290030) > Instrumentenversicherung (44410030) > Miete Geräte, Einrichtungsgegenstände, Lizenzen, Konzessionen, Wartung > Rahmenvertrag Brandschutz einschl. Schulungen und E-Check > Miete Lieferfahrzeug Instrumente
2.) Kammerkonzerte im Gustav-Siegle-Haus		X			
3.) Sonderkonzerte		X			
4.) Konzerte und Projekte für Kinder, Jugendliche und Senioren		X			

5.) Musikaufnahmen		X			<p><b>nicht beeinflussbar</b>                  &gt; 400 Personalaufwendungen                  &gt; 410 Versorgungsaufwendungen                  &gt; 470 planmäßige Abschreibungen</p> <p><b>Besonderheit:</b> Das Land trägt die Hälfte der Ausgaben, die nicht durch Einnahmen sowie andere Zuschüsse gedeckt sind.</p>
--------------------	--	---	--	--	---

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	7,57%	0,30%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	53,36%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-8	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-10	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
1.) Sinfoniekonzerte	X				<p><b>Leistungen:</b> Einzelne Konzerte, ggf. unterteilt in Probe einschließlich Generalprobe und Aufführung.</p> <p><b>Ziele:</b> Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Sinfoniekonzerten zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen. Förderung der Bildung im kulturellen Bereich. Akzeptanz des Orchesters in der Bevölkerung.</p> <p><b>Indikatoren/Kennzahlen:</b> &gt; Zahl der Konzerte: 105 (2019), 54 (2020), 45 (2021 Plan) &gt; davon Konzerte in Stuttgart 73 (2019), 43 (2020), 37 (2021 Plan) &gt; Anzahl der verkauften Abonnements: 2.731 (2019), 2.257 (2020), 2.600 (2021 Plan)</p>
2.) Kammerkonzerte im Gustav-Siegle-Haus	X				

<p>3.) Sonderkonzerte</p>		<p>X</p>			<p><b>Leistungen:</b>                  Einzelne Konzerte, ggf. unterteilt in Probe einschließlich Generalprobe und Aufführung.</p> <p><b>Ziele:</b>                  Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Musikveranstaltungen verschiedenster Art, von konzertanter Oper, Operette bis zu Cross-Over-Projekten, populärer Musik und Jazz sowie Projekten mit großformatigen Filmdarbietungen (so genannte Filmkonzerte) zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen. Förderung der Bildung im kulturellen Bereich. Akzeptanz des Orchesters in der Bevölkerung.</p>
<p>4.) Konzerte und Projekte für Kinder, Jugendliche und Senioren</p>		<p>X</p>			<p><b>Leistungen:</b>                  Einzelne Konzerte, ggf. unterteilt in Probe einschließlich Generalprobe und Aufführung.</p> <p><b>Ziele:</b>                  Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets für Kinder und Jugendliche aller Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Konzerten und Projekten zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen. Förderung der Bildung im kulturellen Bereich. Zusätzliche spezielle Konzertangebote für Senioren (Kultur am Nachmittag). Akzeptanz des Orchesters in der Bevölkerung.</p>

5.) Musikaufnahmen		X			<b>Leistungen:</b> Musikaufnahmen von einzelnen Werken und Aufführungen auf Ton- oder Bildträger.  <b>Ziele:</b> Werbeträger für das Orchester
--------------------	--	---	--	--	--

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.) Sinfoniekonzerte								X	
2.) Kammerkonzerte im Gustav-Siegle-Haus								X	
3.) Sonderkonzerte								X	
4.) Konzerte und Projekte für Kinder, Jugendliche und Senioren								X	
5.) Musikaufnahmen								X	

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.) Sinfoniekonzerte	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
2.) Kammerkonzerte im Gustav-Siegle-Haus	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	
3.) Sonderkonzerte	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
4.) Konzerte und Projekte für Kinder, Jugendliche und Senioren	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
5.) Musikaufnahmen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
1.) Sinfoniekonzerte	siehe C.2.	Zahl der Konzerte, Anzahl insgesamt im Jahr Anzahl der verkauften Abonnements im Jahr
2.) Kammerkonzerte im Gustav-Siegle-Haus	siehe C.2.	Zahl der Konzerte, Anzahl insgesamt im Jahr Anzahl der verkauften Abonnements im Jahr
3.) Sonderkonzerte	siehe C.2.	
4.) Konzerte und Projekte für Kinder, Jugendliche und Senioren	siehe C.2.	
5.) Musikaufnahmen	siehe C.2.	

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Kulturamt (THH 410)
<b>Amtsbereich</b>	Stuttgarter Musikschule (4102630)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	140.903.138	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	8.732.790	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	3.885.362
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-4.847.428
Gesamtergebnis Amtsbereich	-7.253.558

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
1.) Elementarer Unterricht		X			<b>schwer beeinflussbar</b> > Unterhaltung der Musikinstrumente (Kostenart 42210000) > Kosten für Lizenzen, GEMA (Notenkopien), Konzessionen (Koart 44290040) > Miete Maschinen, Geräte (Koart 42310030) > Honorare für Vertretungslehrer (Koart 42910010) > Mitglieds- und Rundfunkbeiträge > Rahmenvertrag Brandschutz einschl. Schulungen und E-Check  <b>nicht beeinflussbar</b> > 400 Personalaufwendungen > 410 Versorgungsaufwendungen > 470 planmäßige Abschreibungen
2.) Instrumental- und Vokalunterricht		X			
3.) Weitere Unterrichtsangebote		X			
4.) Musiktherapie		X			
5.) Durchführung von Veranstaltungen		X			
6.) Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen		X			
7.) Überlassung von Arbeitsmaterialien		X			
8.) Sonstige Aktivitäten		X			



B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und	6,20%	0,24%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	44,49%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-8	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-11	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
1.) Elementarer Unterricht					<p><b>Leistungen:</b> Musikalische Früherziehung und Grundausbildung, Mutter-/Vater-/Kind-Rhythmik, Singklassen, andere elementare Angebote, z.B. Tanz- und Bewegungserziehung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p><b>Ziele:</b> Heranführen an das aktive Musizieren. Öffnung zur Musik, Vermittlung musikalischer Grundfähigkeiten, Begabtenfindung.</p> <p><b>Indikatoren/Kennzahlen:</b> &gt; Gesamtanzahl Schüler im Berichtsjahr: 11.810 (2019), 11.443 (2020), 11.600 (2021 Plan) &gt; Zahl der Unterrichtseinheiten: 111.055 (2019), 11.551 (2020), 112.000 (2021 Plan)</p>

<p>2.) Instrumental- und Vokalunterricht</p>					<p><b>Leistungen:</b> Instrumental- und Vokalunterricht, Ensembleunterricht und Ergänzungsunterricht, Studienvorbereitung, andere Angebote des Instrumental- und Vokalunterrichtes unterteilt nach Einzel- und Gruppenunterricht, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, Theorie und Gehörbildung, Komposition.</p> <p><b>Ziele:</b> Fundierte Ausbildung der instrumentalen und vokalen Fertigkeiten, Befähigung zum Musizieren in Ensembles und Orchestern, Begabtenfindung und -förderung.</p> <p><b>Indikatoren/Kennzahlen:</b> &gt; Gesamtanzahl Schüler im Berichtsjahr: 11.810 (2019), 11.443 (2020), 11.600 (2021 Plan) &gt; Zahl der Unterrichtseinheiten: 111.055 (2019), 11.551 (2020), 112.000 (2021 Plan)</p>
<p>3.) Weitere Unterrichtsangebote</p>					<p><b>Leistungen:</b> Medienunterricht, Unterricht in darstellenden Künsten u. a., Musiktheater, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p><b>Ziele:</b> Ergänzung der musikalischen Fertigkeiten und Kenntnisse, Anwendung der gelernten Fähigkeiten in praktischen Beispielen. Vermittlung übergreifender künstlerischer Fähigkeiten.</p>

4.) Musiktherapie					<p><b>Leistungen:</b> Durchführung von Therapien mit dem Medium Musik einschließlich Beratung und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><b>Ziele:</b> Verbesserung der psychosozialen und psychomotorischen Fähigkeiten, Förderung der emotionalen und kognitiven Wahrnehmung. Förderung der musikalischen, sozialen, körperlichen und geistigen Fähigkeiten.</p>
5.) Durchführung von Veranstaltungen					<p><b>Leistungen:</b> Veranstaltungen für Musikschüler und deren Angehörige, öffentliche Veranstaltungen, zeitlich und inhaltlich begrenzte Angebote wie z.B. Workshops, Seminare, Arbeitswochen, Musikaufnahmen, Schüleraustausch, Konzertreisen, Öffentlichkeitsarbeit und Wettbewerbe.</p> <p><b>Ziele:</b> Persönlichkeitsbildung, Präsentation des Erreichten, Fortbildung, Völkerverständigung, Motivation, Förderung der Begabten.</p>
6.) Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen					<p><b>Leistungen:</b> Umrahmung und Gestaltung von Veranstaltungen Dritter wie z.B. Theaterveranstaltungen, Firmenjubiläen, Vereinsfeste, Festakte, Ausstellungseröffnungen, Gottesdienste.</p> <p><b>Ziele:</b> Persönlichkeitsbildung, Präsentation des Erreichten, Fortbildung, Völkerverständigung, Motivation, Förderung der Begabten.</p>

7.) Überlassung von Arbeitsmaterialien					<p><b>Leistungen:</b> Überlassung von Instrumenten und Notenmaterial an Schüler und Lehrer.</p> <p><b>Ziele:</b> Ausstattung der Schüler und Lehrer mit sinnvollen Arbeitsmaterial, um den Zugang zum Musikunterricht zu erleichtern, Förderung des örtlichen Musiklebens</p>
8.) Sonstige Aktivitäten					<p><b>Leistungen:</b> Fortbildungen für Musikschullehrer, Musikschulzeitung, Veranstaltungen wie z.B. Jugend musiziert.</p> <p><b>Ziele:</b> Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen, Informationsweitergabe</p>

**C. Gemeinwohl**  
C.1. Bürgerumfrage 2019

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben							Einsparungen →	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.) Elementarer Unterricht								X	
2.) Instrumental- und Vokalunterricht								X	
3.) Weitere Unterrichtsangebote								X	
4.) Musiktherapie								X	
5.) Durchführung von Veranstaltungen								X	
6.) Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen								X	

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GR Drs 804/2021

7.) Überlassung von Arbeitsmaterialien								X	
8.) Sonstige Aktivitäten								X	

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.) Elementarer Unterricht	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
2.) Instrumental- und Vokalunterricht	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
3.) Weitere Unterrichtsangebote	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
4.) Musiktherapie	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
5.) Durchführung von Veranstaltungen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
6.) Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
7.) Überlassung von Arbeitsmaterialien	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
8.) Sonstige Aktivitäten	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
1.) Elementarer Unterricht	siehe C.2.	Gesamtanzahl Schüler im Berichtsjahr, Zahl der Unterrichtseinheiten
2.) Instrumental- und Vokalunterricht	siehe C.2.	Gesamtanzahl Schüler im Berichtsjahr, Zahl der Unterrichtseinheiten
3.) Weitere Unterrichtsangebote	siehe C.2.	Gesamtanzahl Schüler im Berichtsjahr, Zahl der Unterrichtseinheiten
4.) Musiktherapie	siehe C.2.	
5.) Durchführung von Veranstaltungen	siehe C.2.	Gesamtzahl der Veranstaltungen im Berichtsjahr

6.) Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen	siehe C.2.	
7.) Überlassung von Arbeitsmaterialien	siehe C.2.	
8.) Sonstige Aktivitäten	siehe C.2.	

<b>Amt (THH)</b>	Kulturamt (THH 410)
<b>Amtsbereich</b>	Stadtbibliothek (4102720)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	140.903.138	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	17.737.626	

ordentl. Erträge Amtsbereich	1.092.802	in EUR
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-16.644.823	
Gesamtergebnis Amtsbereich	-24.528.915	

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
1.) Bereitstellen von Medien und Informationen		X			<b>schwer beeinflussbar</b> > Miete Geräte, Einrichtungsg., Lizenzen, Konzessionen, Wartung (42310030,44290040) > Aufsicht/Ordnerdienste (außerordentliche Einsätze, Tarifierhöhungen) (KG 42410)
2.) Durchführung von Veranstaltungen, Führungen und Vermittlung von Informationskompetenz		X			> Mitglieds- Rundfunkbeiträge (KG 44290) > Unterhaltungsarbeiten (außerordentliche Einsätze Fa. Sauter) (KG 42210) > Rahmenvertrag Brandschutz einschl. Schulungen u. E-Check
3.) Virtuelle Bibliothek und Digitale Ressourcen		X			> Vertrag für Geldtransportleistungen > Betriebsgebühren EC-Terminals in den Stb > Miete Lieferfahrzeug, EDV-Fahrzeug, Versicherung, Benzin u. Steuer Bücherbusse, AWS-Werkstattleistungen



					<b>nicht beeinflussbar</b> > 400 Personalaufwendungen > 410 Versorgungsaufwendungen > 470 planmäßige Abschreibungen
--	--	--	--	--	--

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	12,59%	0,50%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	6,16%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-26	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-39	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
1.) Bereitstellen von Medien und Informationen					<p><b>Leistungen:</b> Bereitstellung von Medien und Informationen wie z.B. Büchern, CD-ROMs, CDs, Videos, Kassetten, Multimedia, Software, Noten, Grafiken, Spielen, Zeitungen, Zeitschriften, Nachschlagemittel, Broschüren, graue Literatur, Internet...</p> <p><b>Ziele:</b> Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Freizeitgestaltung, Förderung zum kreativen Mediengebrauch, Orientierung in der Medienvielfalt, größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich, aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände. Die Bestände sollen sinnvoll präsentiert und vermittelt werden.</p> <p><b>Indikatoren/Kennzahlen:</b> &gt; Anzahl aller Medien: 1.147.431 (2019), 1.126.138 (2020), 1.200.000 (2021 Plan) &gt; Anzahl aller Entleihungen im Jahr: 5.992.704 (2019), 5.004.137 (2020), 5.250.000 (2021 Plan)</p>

<p>2.) Durchführung von Veranstaltungen, Führungen und Vermittlung von Informationskompetenz</p>					<p><b>Leistungen:</b>                  Konzeption, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Ausstellungen und Bibliotheksführungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsenen sowie Gruppen (z.B. Kindergartengruppen, Schulklassen) zur Einführung in die Bibliotheksbenutzung mit Informationen und Erklärungen über das Angebot der Bibliothek, die Aufstellung der Medien und die Nutzungsmöglichkeiten. Vermittlung von Informationskompetenz.</p> <p><b>Ziele:</b>                  Impulse und Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst, Literatur, Theater, Musik und aktuellen Themen geben. Die Bibliothek als kulturell stimulierender Ort, als Ort des Dialogs und authentischer Erfahrung, als Kristallisationspunkt für kulturelle Aktivitäten verankern. Den Bürgern neue kulturelle Erfahrungen vermitteln. Die regionale Literatur- und Autorenförderung und Medienkompetenz vermitteln und fördern. Teilnahme am öffentlichen kulturellen Leben ermöglichen. Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Bibliothek und</p>
--	--	--	--	--	---

<p>3.) Virtuelle Bibliothek und Digitale Ressourcen</p>					<p><b>Leistungen:</b> Bereitstellung von digitalen Angeboten in Datennetzen.</p> <p><b>Ziele:</b> Erhöhung der Zugänglichkeit des Bibliotheksangebots. Förderung digitaler Lesekompetenz, Optimierung des Zugangs zu digitalen Informationsquellen und Orientierungshilfen für den Kunden, Nachhaltigkeit bei Veranstaltungsangeboten durch digitale Bereitstellung von Mitschnitten oder Vortragstexten (in Abhängigkeit vom Urheberrecht), Optimierung des Bibliotheksservices durch Zugriffe auf den Katalog sowie das Benutzerkonto und einzelne Datenbanken von zu Hause</p>
---	--	--	--	--	---

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.) Bereitstellen von Medien und Informationen									X
2.) Durchführung von Veranstaltungen, Führungen und Vermittlung von Informationskompetenz									X
3.) Virtuelle Bibliothek und Digitale Ressourcen									X

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.) Bereitstellen von Medien und Informationen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
2.) Durchführung von Veranstaltungen, Führungen und Vermittlung von Informationskompetenz	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
3.) Virtuelle Bibliothek und Digitale Ressourcen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
1.) Bereitstellen von Medien und Informationen	siehe C.2.	Anzahl der Medien
1.) Bereitstellen von Medien und Informationen	siehe C.2.	Anzahl der Entleihungen im Jahr
2.) Durchführung von Veranstaltungen, Führungen und Vermittlung von Informationskompetenz	siehe C.2.	
3.) Virtuelle Bibliothek und Digitale Ressourcen	siehe C.2.	

<b>Amt (THH)</b>	Kulturamt (THH 410)
<b>Amtsbereich</b>	Kubi S (4102730)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	140.903.138	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	572.214	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	10.304
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-561.909
Gesamtergebnis Amtsbereich	-685.998

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Kulturelle Bildung Stuttgart		X			<p><b>schwer beeinflussbar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Gemeinderatsbeschlüsse zu Erstattungen an Ganztagesgrundschulen (GRDRs 542/2014, 500/2015, 777/2015, 194/2021), Förderprogramm mit Schulverwaltungsamt - Ganztagesgrundschulen</li> <li>&gt; Transferleistungen an Museen</li> <li>&gt; Miete Geräte, Einrichtungsgegenständen, Rundfunkbeitrag (GEZ), Mitgliedsbeiträge, Kubi-card</li> <li>&gt; Rahmenvertrag Brandschutz einschl. Schulungen und E-Check</li> </ul> <p><b>nicht beeinflussbar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 400 Personalaufwendungen</li> <li>&gt; 410 Versorgungsaufwendungen</li> <li>&gt; 470 planmäßige Afa</li> </ul>

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und	0,41%	0,02%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	1,80%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-1	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-1	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Kulturelle Bildung Stuttgart					<p><b>Leistungen:</b> Kulturpädagogische Programmangebote in Schulen, anderen pädagogischen und kulturell interessierten Einrichtungen sowie in Kulturinstitutionen. Erbringt Dienstleistungen v.a. für Stuttgarter Schulen. Fortbildungen und Informationsarbeit.</p> <p><b>Ziele:</b> Kulturelle Bildungsangebote in allen künstlerischen Sparten machen die Bürger, insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, mit Kunst und Kultur vertraut. Im Rahmen von kreativen, kulturellen Bildungsangeboten, durch Besuche von Kulturveranstaltungen lernen die Teilnehmer kulturelle Bildung, Kulturinstitutionen und das reiche kulturelle Angebot der Stadt kennen und schätzen.</p>

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben							-		Einsparungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Kulturelle Bildung Stuttgart									X		



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kulturelle Bildung Stuttgart	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X

<b>Amt (THH)</b>	Kulturamt (THH 410)
<b>Amtsbereich</b>	Planetarium (4102731)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	140.903.138	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.609.879	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	687.408
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-922.471
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.958.824

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
1.) Erstellung von Planetariumsvorführungen		X			<b>schwer beeinflussbar</b> > Aufsicht/Ordnerdienste (42410800) > Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten (42210000) > Miete Geräte, Einrichtungsgegenstände, Mitgliedsbeiträge, Lizenzen, Konzessionen, Wartung, Rundfunkbeitrag > Rahmenvertrag Brandschutz einschl. Schulungen und E-Check  <b>nicht beeinflussbar</b> > 400 Personalaufwendungen > 410 Versorgungsaufwendungen > 470 planmäßige Abschreibungen
2.) Durchführung von Sternenvorführungen aller Art		X			
3.) Astronomische Lehrveranstaltungen		X			
4.) Sonstige Veranstaltungen		X			
5.) Astronomische Publikationen		X			

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und	1,14%	0,05%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	42,70%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-1	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-3	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
1.) Erstellung von Planetariumsvorführungen		X			<p><b>Leistungen:</b> Produktion von Planetariumsprogrammen von allgemein verständlichem Charakter bis hin zu Spezialthemen (differenzierte Schulprogramme, Navigationsprogramme, Fremdsprachenprogramme, etc.). Gewinnung von Himmelsaufnahmen für Planetariumsprogramme. Herstellung von multimedialen Unterhaltungsprogrammen mit Musik und Lasereffekten etc. für Planetariumsprogramme und Musikveranstaltungen. Digitale Video-, Bild- und Tonbearbeitung für Kuppelprojektion. Kooperation mit anderen Planetarien zur Erstellung von Visualisierungen astronomischer Sachverhalte.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von naturwissenschaftlichem Allgemeinwissen, Schwerpunkt Astronomie und Raumfahrt.</p>

<p>2.) Durchführung von Sternenvorführungen aller Art</p>	<p>X</p>				<p><b>Leistungen:</b>                  Vorbereitung und Durchführung der Sternenvorführungen inklusive Veranstaltungswerbung, Einteilung von Personal für Kasse, Garderobe und Vorführung. Öffentlichkeitsarbeit. Erstellung von fachdidaktischem Begleitmaterial.</p> <p><b>Ziele:</b>                  Vermittlung von naturwissenschaftlichem Allgemeinwissen, Schwerpunkt Astronomie und Raumfahrt.</p> <p><b>Indikatoren/Kennzahlen:</b>                  &gt; Anzahl Besucher*innen: 120.480 (2019), 40.141 (2020), 25.000 (2021 Plan)                  &gt; Anzahl angebotener Sternenvorführungen: 1.130 (2019), 555 (2020), 500 (2021 Plan)</p>
<p>3.) Astronomische Lehrveranstaltungen</p>		<p>X</p>			<p><b>Leistungen:</b>                  Astronomische Kurse, Seminare, Praktika, sonstige naturwissenschaftliche und mathematische Kurse, Kooperation mit Einrichtungen der Universität Stuttgart im Bereich der Lehre und Öffentlichkeitsarbeit, astronomische Einzelvorträge, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><b>Ziele:</b>                  Vermittlung von Kenntnissen in Astronomie und Raumfahrt</p>

4.) Sonstige Veranstaltungen		X			<p><b>Leistungen:</b> Organisation und Durchführung von Ausstellungen mit astronomischem Themenbezug., Veranstaltungen von wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen. Durchführung von Musikveranstaltungen (Sphärenklänge, Laservision). Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p><b>Ziele:</b> Ergänzung des Veranstaltungsangebotes und wissenschaftliche Fortbildung.</p>
5.) Astronomische Publikationen				X	<p><b>Leistungen:</b> Erstellung von allgemein verständlichen und fachwissenschaftlichen Texten und Abbildungen für Zeitungen, Zeitschriften und Bücher. Berechnung von Ephemeriden. Dokumentation astronomischer Einrichtungen im deutschsprachigen Raum. Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p><b>Ziele:</b> Wissenschaftliche Publikationstätigkeiten</p>

**C. Gemeinwohl**

**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.) Erstellung von Planetariumsvorführungen								X	
2.) Durchführung von Sternenvorführungen aller Art								X	
3.) Astronomische Lehrveranstaltungen								X	
4.) Sonstige Veranstaltungen								X	
5.) Astronomische Publikationen								X	

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.) Erstellung von Planetariumsvorführungen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
2.) Durchführung von Sternenvorführungen aller Art	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
3.) Astronomische Lehrveranstaltungen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
4.) Sonstige Veranstaltungen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
5.) Astronomische Publikationen	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
1.) Erstellung von Planetariumsvorführungen	siehe C.2.	
2.) Durchführung von Sternenvorführungen aller Art	siehe C.2.	Anzahl Besucher*innen insgesamt im Jahr Anzahl angebotener Sternenvorführungen
3.) Astronomische Lehrveranstaltungen	siehe C.2.	
4.) Sonstige Veranstaltungen	siehe C.2.	
5.) Astronomische Publikationen	siehe C.2.	

<b>Amt (THH)</b>	Kulturamt (THH 410)
<b>Amtsbereich</b>	Kulturförderung (4102811)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	140.903.138	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	94.475.977	

ordentl. Erträge Amtsbereich	22.894	in EUR
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-94.453.083	
Gesamtergebnis Amtsbereich	-95.292.617	

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
1.) Kulturförderung (institutionelle Kf und Projektförderung)		X			<p><b>schwer beeinflussbar sind</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; vertragliche Verpflichtungen mit dem Land: Staatstheater, Hotel-Silber, Linden-Museum</li> <li>&gt; Unterhaltung von Kirchturmuhren</li> <li>&gt; Transferleistungen:</li> </ul>
2.) Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise		X			<p>Gemeinderatsbeschlüsse für institutionelle Förderung (z.B. vhs), die Projektförderung, eigene Projekte und Kooperationen und Stipendien und Preise</p> <p><b>nicht beeinflussbar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 400 Personalaufwendungen</li> <li>&gt; 410 Versorgungsaufwendungen</li> <li>&gt; 470 planmäßige Abschreibungen</li> </ul>

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und	67,05%	2,65%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,02%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-150	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-151	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
1.) Kulturförderung (institutionelle Kf und Projektförderung)					
2.) Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise					

<b>C. Gemeinwohl</b>									
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>									

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.) Kulturförderung (institutionelle Kf und Projektförderung)								X	
2.) Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise								X	



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.) Kulturförderung (institutionelle Kf und Projektförderung)	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
2.) Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X

<b>Amt (THH)</b>	Sozialamt (THH 500)
<b>Amtsbereich</b>	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (5003110)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	419.004.883	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	177.918.254	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	81.421.621
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-96.496.633
Gesamtergebnis Amtsbereich	-98.693.149

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Hilfe zur Pflege	SGB XII			X	nein, genaue Vorgaben durch Gesetze, Verordnungen, Rechtsprechungen etc.
Hilfen zur Gesundheit	SGB XII			X	
Hilfen für blinde Menschen / Landesblindenhilfe	SGB XII			X	
Hilfe zum Lebensunterhalt	SGB XII			X	
Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung	SGB XII			X	
Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage	SGB XII			X	
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	SGB XII			X	
Beratung und Angebote für ältere Menschen	SGB XII			X	

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	42,5%	5,0%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	45,8%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-153	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-156	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Hilfe zur Pflege	X				Es handelt sich um gesetzlich vorgegebene Leistungen, die im Rahmen aktueller Rechtsvorschriften und Rechtsprechungen erbracht werden. Für den Personaleinsatz gibt es ein anerkanntes Stellenbemessungsverfahren.
Hilfen zur Gesundheit	X				
Hilfen für blinde Menschen / Landesblindenhilfe	X				
Hilfe zum Lebensunterhalt	X				
Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung	X				
Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage	X				
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	X				
Beratung und Angebote für ältere Menschen	X				

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hilfe zur Pflege	X									X							
Hilfen zur Gesundheit	X									X							
Hilfen für blinde Menschen / Landesblindenhilfe	X									X							
Hilfe zum Lebensunterhalt	X									X							
Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung	X									X							
Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage	X									X							
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	X									X							
Beratung und Angebote für ältere Menschen	X									X							

<b>Amt (THH)</b>	Sozialamt (THH 500)
<b>Amtsbereich</b>	Hilfen für Flüchtlinge (5003130)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	419.004.883	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	33.071.315	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	24.299.261
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-8.772.054
Gesamtergebnis Amtsbereich	-9.411.318

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Versorgung von Flüchtlingen mit Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) bzw. Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)	AsylbLG/FlüAG		X		nein, genaue Vorgaben durch Gesetze, Verordnungen, Rechtsprechungen etc.

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	7,89%	0,93%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	73,48%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-14	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-15	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Versorgung von Flüchtlingen mit Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) bzw. Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)	X				Es handelt sich um gesetzlich vorgegebene Leistungen, die im Rahmen aktueller Rechtsvorschriften und Rechtsprechungen erbracht werden. Für den Personaleinsatz gibt es ein anerkanntes Stellenbemessungsverfahren.

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Versorgung von Flüchtlingen mit Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) bzw. Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)					X				

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Versorgung von Flüchtlingen mit Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) bzw. Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)	X									X							

<b>Amt (THH)</b>	Sozialamt (THH 500)
<b>Amtsbereich</b>	Soziale Einrichtungen (5003140)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	419.004.883	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	20.723.506	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	37.256.473
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	16.532.967
Gesamtergebnis Amtsbereich	-9.569.398

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Flüchtlingsunterkünfte - zur Unterbringung von Geflüchteten	Flüchtlingsaufnahmegesetz (vorläufige Unterbr.) Verhinderung von Obdachlosigkeit (Anschlussunterbringung) Gemeinderatsdrucksachen		X		Die vorläufige Unterbringung hängt von der Anzahl von zugewiesenen Geflüchteten ab, die Anschlussunterbringung ist ein Auftrag der Kommune im Rahmen der Daseinsvorsorge, die Bereitstellung sozialer Infrastruktur ist eine Pflichtaufgabe der Stadt, die dem Umfang nach nicht durch die Verwaltung beeinflusst werden kann.
Unterkünfte für Wohnungslose/Obdachlose	Verhinderung von Obdachlosigkeit nach § 1 und § 3 Polizeigesetz BW		X		Theoretisch ist die Aufgabenerfüllung beeinflussbar, tatsächlich hängt sie von den zur Verfügung stehenden Unterkünften und damit von der Anzahl der Plätze und der Belegung ab.



<p>Hilfe für Frauen (inkl. städtisches Frauenhaus) - Unterkunft und Schutz für körperlich und/oder seelisch misshandelten Frauen oder von Misshandlung bedrohten Frauen und ihren Kindern</p>	<p>Istanbul-Konvention</p>		<p>X</p>		<p>Theoretisch ist die Aufgabenerfüllung beeinflussbar, tatsächlich wären aufgrund der Istanbul-Konvention weitere Unterbringungsplätze notwendig.</p>
<p>Mehrgenerationenhaus Heselach - Gebrüder Schmid Zentrum Das Gebrüder Schmid Zentrum im Generationenhaus Heselach der Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung hat den Auftrag, die Leit- und Ursprungsidee des generationenübergreifenden Miteinanders in die Praxis umzusetzen.</p>	<p>Das unter Verwaltung des Sozialamts stehende "Gebrüder Schmid Zentrum" ist Teil einer Einrichtung, die aus einer unter Stuttgarter Verwaltung stehenden rechtlich unselbständige Stiftung, der "Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung, finanziert" wurde.</p>	<p>X</p>			
<p>Fürsorgeunterkünfte - Unterbringung von wohnungslosen Alleinerziehenden und Paaren mit minderjährigen Kindern, älteren Menschen ab 60 Jahren, Schwerbehinderten und Haushalte mit volljährigen Kindern in Ausbildung.</p>	<p>Verhinderung von Obdachlosigkeit nach § 1 und § 3 Polizeigesetz BW</p>		<p>X</p>		<p>Theoretisch ist die Aufgabenerfüllung beeinflussbar, tatsächlich hängt sie von den zur Verfügung stehenden Unterkünften und damit von der Anzahl der Plätze und der Belegung ab. Aufgrund der hohen Auslastung (Belegungsquote 98%) wären weitere Unterbringungsplätze notwendig.</p>

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	4,95%	0,58%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	179,78%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	26	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-15	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Flüchtlingsunterkünfte - zur Unterbringung von Geflüchteten	X				Die Kosten für die vorläufige Unterbringung trägt das Land zu 100%, ein Großteil der Kosten für die Anschlussunterbringung werden durch den hohen Deckungsgrad der Benutzungsgebühren im Rahmen der Erstattungen vom Bund im SGB II bzw. vom Land bei den Leistungen nach dem AsylbLG getragen.
Unterkünfte für Wohnungslose/Obdachlose	X				Der Mitteleinsatz erfolgt effizient, jedoch übersteigt der Bedarf an Plätzen die zur Verfügung stehenden Unterbringungskapazitäten
Hilfe für Frauen (inkl. städtisches Frauenhaus) - Unterkunft und Schutz für körperlich und/oder seelisch misshandelten Frauen oder von Misshandlung bedrohten Frauen und ihren Kindern	X				Der Mitteleinsatz erfolgt effizient, jedoch übersteigt der Bedarf an Plätzen die zur Verfügung stehenden Unterbringungskapazitäten

Mehrgenerationenhaus Heschl - Gebrüder Schmid Zentrum Das Gebrüder Schmid Zentrum im Generationenhaus Heschl der Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung hat den Auftrag, die Leit- und Ursprungsidee des generationenübergreifenden Miteinanders in die Praxis umzusetzen.	X				Die Inanspruchnahme und Anzahl an Aktivitäten zeigt, dass dem Stifterwillen Genüge getan wird.
Fürsorgeunterkünfte - Unterbringung von wohnungslosen Alleinerziehenden und Paaren mit minderjährigen Kindern, älteren Menschen ab 60 Jahren, Schwerbehinderten und Haushalte mit volljährigen Kindern in Ausbildung.		X			Die hohe Belegungsquote von 98 % spiegelt auch hier den hohen Bedarf an Unterbringungsplätzen wider.

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Flüchtlingsunterkünfte - zur Unterbringung von Geflüchteten								X	
Unterkünfte für Wohnungslose/Obdachlose									

Hilfe für Frauen (inkl. städtisches Frauenhaus) - Unterkunft und Schutz für körperlich und/oder seelisch misshandelten Frauen oder von Misshandlung bedrohten Frauen und ihren Kindern									
Mehrgenerationenhaus Heselach - Gebrüder Schmid Zentrum Das Gebrüder Schmid Zentrum im Generationenhaus Heselach der Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung hat den Auftrag, die Leit- und Ursprungsidee des generationenübergreifenden Miteinanders in die Praxis umzusetzen.						X			
Fürsorgeunterkünfte - Unterbringung von wohnungslosen Alleinerziehenden und Paaren mit minderjährigen Kindern, älteren Menschen ab 60 Jahren, Schwerbehinderten und Haushalte mit volljährigen Kindern in Ausbildung.									

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Flüchtlingsunterkünfte - zur Unterbringung von Geflüchteten	X									X							
Unterkünfte für Wohnungslose/Obdachlose	X									X							
Hilfe für Frauen (inkl. städtisches Frauenhaus) - Unterkunft und Schutz für körperlich und/oder seelisch misshandelten Frauen oder von Misshandlung bedrohten Frauen und ihren Kindern	X									X							
Mehrgenerationenhaus Heselach - Gebrüder Schmid Zentrum Das Gebrüder Schmid Zentrum im Generationenhaus Heselach der Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung hat den Auftrag, die Leit- und Ursprungsidee des generationenübergreifenden Miteinanders in die Praxis umzusetzen.	X									X							
Fürsorgeunterkünfte - Unterbringung von wohnungslosen Alleinerziehenden und Paaren mit minderjährigen Kindern, älteren Menschen ab 60 Jahren, Schwerbehinderten und Haushalte mit volljährigen Kindern in Ausbildung.	X									X							

<b>Amt (THH)</b>	Sozialamt (THH 500)
<b>Amtsbereich</b>	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (5003150)

Haushaltsjahr	2021	in EUR		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	ordentl. Erträge Amtsbereich	1.480.041
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		419.004.883	ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-334.903
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		1.814.944	Gesamtergebnis Amtsbereich	-355.756

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Hilfen im Einzelfall einschließlich Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 24 Abs. 1 Nr. 2 SGB I) für Anspruchsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und für Anspruchsberechtigte nach anderen Gesetzen, die die entsprechende Anwendung der Leistungsvorschriften des BVG vorsehen (z.B. Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Impfschadensgesetz u.a.)	Sozialgesetzbuch I Bundesversorgungsgesetz Opferentschädigungsgesetz Soldatenversorgungsgesetz Impfschadensgesetz u.a.			X	nein, genaue Vorgaben durch Gesetze, Verordnungen, Rechtsprechungen etc.

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	0,43%	0,05%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	81,55%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-1	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-1	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Hilfen im Einzelfall einschließlich Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 24 Abs. 1 Nr. 2 SGB I) für Anspruchsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und für Anspruchsberechtigte nach anderen Gesetzen, die die entsprechende Anwendung der Leistungsvorschriften des BVG vorsehen (z.B. Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Impfschadensgesetz u.a.)	X				Es handelt sich um gesetzlich vorgegebene Leistungen, die im Rahmen aktueller Rechtsvorschriften und Rechtsprechungen erbracht werden. Für den Personaleinsatz gibt es ein anerkanntes Stellenbemessungsverfahren.

C.2. Sustainable Development Goals																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hilfen im Einzelfall einschließlich Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 24 Abs. 1 Nr. 2 SGB I) für Anspruchsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und für Anspruchsberechtigte nach anderen Gesetzen, die die entsprechende Anwendung der Leistungsvorschriften des BVG vorsehen (z.B. Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Impfschadensgesetz u.a.)	X									X							



<b>Amt (THH)</b>	Sozialamt (THH 500)
<b>Amtsbereich</b>	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (5003161)

Haushaltsjahr	2021	in EUR		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	ordentl. Erträge Amtsbereich	5.236.380
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		419.004.883	ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-24.571.354
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		29.807.734	Gesamtergebnis Amtsbereich	-4.342.512

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Förderung von Angeboten freier Träger sowie des Klinikums und die Fachplanungsleistungen des Sozialamtes. Als Trägerin der Sozialhilfe ist die Stadt dafür verantwortlich, dass soziale Dienste und Einrichtungen rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Der Anspruch des Bürgers auf Sozialleistungen richtet sich somit an die Stadt. Beinhaltet die Förderung von Angeboten freier Träger sowie des Klinikums und die Fachplanungsleistungen des Sozialamtes	u.a. SGB I, II, XI, XII, weitere Gesetze wie z.B. Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Psychisch-Kranken-Hilfegesetz (PsychKHG BW) etc.	X	X		
Unter anderem Zuschüsse für					Teilweise nein und (theoretisch) teilweise ja, wobei die Angebote wie vom Gemeinderat beschlossen erbracht und von der Zielgruppe angenommen werden. Beeinflussungen sind
Hilfe zur Pflege (u.a. für Sonderpflegedienste, Vor- und Umfeld von Pflege, Nachbarschaftshilfe, Haus- und Familienpflege etc.)	Unterstützungsangeboteverordnung – UstA-VO		X		

Eingliederungshilfe (u.a. für Beratung, Begegnungsstätten, Familienentlastende Dienste, Kurs- und Freizeitangebote etc.)	UN-Behindertenrechtskonvention – UN-BRK		X		werden. Beeinträchtigungen sind nur im Rahmen von Änderungen im Angebotsumfang möglich. (siehe auch die Selbsteinschätzung zur Effizienz unter B2).
Hilfen zur Überwindung besonderer Sozialer Schwierigkeiten (u.a. für Wohnungsnotfallhilfe, Quartiersarbeit, Tagesstätten, Bahnhofsmision etc.)	§ 68 SGB XII		X		
Beratung und Angebote für ältere Menschen (u.a. für Begegnungsstätten, Altenclubs, Wohnberatung, Stadtteilhäuser, Treffpunkt 50 plus etc.)	§ 71 Abs. 1 SGB XII		X		
Aufgaben nach dem Betreuungs- und Betreuungsbehördengesetz (u.a. für Betreuungsvereine etc.)	§ 2 Abs 2 Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes (AG BtG)		X		
Sozialpsychiatrische Hilfen (u.a. für Sozialpsychiatrische und Gerontopsychiatrische Dienste, Tagesstätten, Beratung etc.)	§ 6 Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz - PsychKHG		X		
Sucht- und Drogenhilfe, Selbsthilfe, Schuldnerberatung u.v.m.		X	X		

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	7,11%	0,84%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	17,57%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-39	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-7	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
<p>Förderung von Angeboten freier Träger sowie des Klinikums und die Fachplanungsleistungen des Sozialamtes.</p> <p>Als Trägerin der Sozialhilfe ist die Stadt dafür verantwortlich, dass soziale Dienste und Einrichtungen rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Der Anspruch des Bürgers auf Sozialleistungen richtet sich somit an die Stadt.</p> <p>Beinhaltet die Förderung von Angeboten freier Träger sowie des Klinikums und die Fachplanungsleistungen des Sozialamtes</p>	X				<p>Die Einschätzung der Effizienz beruht z.B. auf jährlichen Kennzahlenberichten (Gesamtzahl der Anfragen, Anzahl der langfristigen Beratungen, Diagnosen, soziodemografischen Daten, Auslastung der Dienste, Erreichen des Personenkreises) und einem regelmäßigen Austausch zwischen Träger, Sozialplanung und Förderung. Die Sozialverwaltung hält die Beeinflussbarkeit nur für theoretisch möglich. Praktisch würde z.B. eine Reduzierung zum Teil zu einer unmittelbaren Reduzierung einer jährlichen Landesförderung führen und damit bei den Trägern einen höheren städtischen Zuschussbedarf auslösen zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung. Die Sozialverwaltung ist davon überzeugt, dass die derzeitige Ressourcenausstattung neben dem hohen Wert für die Betroffenen auch einen hohen gesellschaftlichen Mehrwert im Sinne einer Sozialrendite (SROI-Ansatz) darstellt.</p>

C.2. Sustainable Development Goals																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<p>Förderung von Angeboten freier Träger sowie des Klinikums und die Fachplanungsleistungen des Sozialamtes.</p> <p>Als Trägerin der Sozialhilfe ist die Stadt dafür verantwortlich, dass soziale Dienste und Einrichtungen rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Der Anspruch des Bürgers auf Sozialleistungen richtet sich somit an die Stadt.</p> <p>Beinhaltet die Förderung von Angeboten freier Träger sowie des Klinikums und die Fachplanungsleistungen des Sozialamtes</p>	X		X		X					X	X						

<b>Amt (THH)</b>	Sozialamt (THH 500)
<b>Amtsbereich</b>	Betreuungsleistungen (5003170)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	419.004.883	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.412.031	

ordentl. Erträge Amtsbereich	315	in EUR
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.411.716	
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.788.788	

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen	Betreuungsbehördengesetz, Betreuungsrechtsänderungsgesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Landesausführungen zum Betreuungsgesetz, BGB		X		nein, genaue Vorgaben durch Gesetze, Verordnungen, Rechtsprechungen etc.
Beratung über die gesetzlich legitimierte Vorsorge im Rahmen einer Vollmacht			X		
Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben			X		
Regie- und Planungsaufgaben für die Ausgestaltung des Betreuungswesens einschließlich der Planung eines ausreichenden Angebotes an Betreuern für den Stadtkreis Stuttgart			X		

Führen von vormundschaftsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung und der Unterbringung.		X	
--	--	---	--

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	0,34%	0,04%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,02%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-3	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen	X				
Beratung über die gesetzlich legitimierte Vorsorge im Rahmen einer Vollmacht	X				
Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben	X				

Regie- und Planungsaufgaben für die Ausgestaltung des Betreuungswesens einschließlich der Planung eines ausreichenden Angebotes an Betreuern für den Stadtkreis Stuttgart	X				
Führen von vormundschaftsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung und der Unterbringung.	X				

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen	X									X							
Beratung über die gesetzlich legitimierte Vorsorge im Rahmen einer Vollmacht	X									X							
Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben	X									X							
Regie- und Planungsaufgaben für die Ausgestaltung des Betreuungswesens einschließlich der Planung eines ausreichenden Angebotes an Betreuern für den Stadtkreis Stuttgart	X									X							
Führen von vormundschaftsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung und der Unterbringung.	X									X							



<b>Amt (THH)</b>	Sozialamt (THH 500)
<b>Amtsbereich</b>	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (5003180)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	419.004.883	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	14.200.218	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	365.912
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-13.834.306
Gesamtergebnis Amtsbereich	-15.387.483

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Gewährung von Wohngeld	Wohngeldgesetz			X	nein, genaue Vorgaben durch Gesetze, Verordnungen, Weisungen, Rechtsprechung etc.
Gewährung von sozialen Vergünstigungen und Sozialpässe in Form der Bonuscard + Kultur, der FamilienCard, sowie der Fahrgutscheine für schwerstgehbehinderte Menschen zusätzlich zur Eingliederungshilfe. Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln	Gemeinderatsbeschlüsse	X			Bonuscard: fast ausschließlich Sozialticket, für 2021 Pflicht aufgrund eine Vertrags mit SSB und VVS Familiencard: Aufbuchung für 2021 weitestgehend Ende 2020 erfolgt Fahrdienste: ausgegebene Gutscheine sind nicht zeitlich befristet, Verpflichtung zur Kostenübernahme besteht also auch für 2021 ff

Sprachliche Integration von Migranten	Gemeinderatsbeschlüsse	X			nein, Kommunale Test- und Meldestelle: Es besteht die Zusage gegenüber dem BAMF, dieses Kooperationsmodell zu betreiben. Bei Rückbau der sprachlichen Integration müsste das Stuttgarter Gesamtprogramm Sprache aufgegeben werden.
Beratung/Angebot für Ältere außerhalb des SGB XII Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft Beratung bei seniorenspezifischen Problemlagen und Bedarfen Pflegerstützpunkte	SGB XII Pflegerstärkungsgesetzes (PSG III)		X		nein, genaue Vorgaben durch Gesetze, Verordnungen, bzw. durch Verträge

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,39%	0,40%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	2,58%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-22	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-24	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Gewährung von Wohngeld	X				Es handelt sich um gesetzlich vorgegebene Leistungen, die im Rahmen aktueller Rechtsvorschriften und Rechtsprechung erbracht werden. Die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung Wohngeld bleiben abzuwarten
Gewährung von sozialen Vergünstigungen und Sozialpässe in Form der Bonuscard + Kultur, der FamilienCard, sowie der Fahrgutscheine für schwerstgehbehinderte Menschen zusätzlich zur Eingliederungshilfe. Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln	X				Die Aufgaben werden entsprechend den Vorgaben des Gemeinderats erbracht.
Sprachliche Integration von Migranten	X				
Beratung/Angebot für Ältere außerhalb des SGB XII Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft Beratung bei seniorenspezifischen Problemlagen und Bedarfen Pflegestützpunkte	X				Die Aufgaben werden entsprechend gesetzlicher Vorgaben bzw. den Vorgaben des Gemeinderats erbracht.

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewährung von Wohngeld									
Gewährung von sozialen Vergünstigungen und Sozialpässe in Form der Bonuscard + Kultur, der FamilienCard, sowie der Fahrgutscheine für schwerstgehinderte Menschen zusätzlich zur Eingliederungshilfe. Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln									
Sprachliche Integration von Migranten						X			
Beratung/Angebot für Ältere außerhalb des SGB XII Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft Beratung bei seniorenspezifischen Problemlagen und Bedarfen Pflegerstützpunkte						X			

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gewährung von Wohngeld	X									X							
Gewährung von sozialen Vergünstigungen und Sozialpässe in Form der Bonuscard + Kultur, der FamilienCard, sowie der Fahrgutscheine für schwerstgehinderte Menschen zusätzlich zur Eingliederungshilfe. Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln	X			X						X	X						
Sprachliche Integration von Migranten	X			X						X							
Beratung/Angebot für Ältere außerhalb des SGB XII Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft Beratung bei seniorenspezifischen Problemlagen und Bedarfen Pflegestützpunkte	X		X							X							

<b>Amt (THH)</b>	Sozialamt (THH 500)
<b>Amtsbereich</b>	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX (5003210)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	419.004.883	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	137.371.716	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	17.366.748
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-120.004.969
Gesamtergebnis Amtsbereich	-121.122.407

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Gewährung von Leistungen zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX, 2 Teil (Bundesteilhabegesetz) Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten	SGB IX			X	nein, genaue Vorgaben durch Gesetze, Verordnungen, Rechtsprechungen etc.

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	32,79%	3,85%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	12,64%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-190	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-192	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Gewährung von Leistungen zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX, 2 Teil (Bundesteilhabegesetz) Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten	X				Es handelt sich in dieser Form um eine neue gesetzlich vorgegebene Leistung, die im Rahmen aktueller Rechtsvorschriften und Rechtsprechungen erbracht wird.

C.2. Sustainable Development Goals																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gewährung von Leistungen zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX, 2 Teil (Bundesteilhabegesetz) Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten	X		X	X				X		X							



<b>Amt (THH)</b>	Jugendamt (THH 510)
<b>Amtsbereich</b>	Förderung freier Träger v. Tageseinrichtungen für Kinder und -pflege (5103161)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	688.543.167	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	238.186.746	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	100.019.714
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-138.167.032
Gesamtergebnis Amtsbereich	-139.700.496

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Institutionelle Förderung der anerkannten freien und gewerblichen Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen (Betriebs-zuschüsse und Investitionszuschüsse).	§§ 4 II, 74a, 24 SGB VIII i.V.m. § 8 KitaG		X		Die gesetzliche Mindestförderung umfasst 80% des veranschlagten Betrags.
davon:					
Bonuscard-/FamilienCard-Zuschüsse	§ 1 SGB VIII, §§ 4 II, 74a, 24 SGB VIII i.V.m. § 8 KitaG		X		ja (GRDRs 548/2020), Bonuscard-Erstattung Pflichtaufgabe nach §90 SGB VIII.
Sprachförderung	§§ 22-24 SGB VIII, §§ 2 und 9 KiTaG, Orientierungsplan (für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen)		X		ja (GRDRs 176/2008); Bei den freien Trägern bestehen personalrtl. Verpflichtungen.
Bildungsförderung	§§ 22-24 SGB VIII, §§ 2 und 9 KiTaG, Orientierungsplan		X		nein (GRDRs 125/2012)
Kita für alle	§§ 4 II, 74a, 22a, 24, 35a SGB VIII, § 2 II KitaG, KitaQuTG, UN-BRK, SGB IX, SGB XII, KJSG		X		nein (GRDRs 222/2020); Refinanziert durch Leistungen des Sozialamtes nach SGB IX
Förderung der Träger der Tagespflege			X		ja (GRDRs 240/2015)

Zahlungen an Standortgemeinden	§ 8a KitaG		X		nein; Gesetzliche Verpflichtung zum Kostenausgleich.
--------------------------------	------------	--	---	--	--

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in %	34,59%	6,67%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	41,99%	
3. Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-219	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-221	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Institutionelle Förderung der anerkannten freien und gewerblichen Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen (Betriebs-zuschüsse und Investitionszuschüsse).	X				Versorgungsgrade, s.Haushaltsplan
davon:					
Bonuscard-/FamilienCard-Zuschüsse	X				Anzahl Kinder, Weiterleitung der städt.Vergünstigung an freie Träger
Sprachförderung		X			Verbesserungspotenzial bei Paßgenauigkeit, Verhältnis zu Bundes- und Landesprogrammen, Neukonzeption in 2022/2023 beabsichtigt. Indikator Anteil bilingualer Kinder in Einrichtung
Bildungsförderung	X				Keine Aussage möglich, Verwendung der Mittel liegt im Trägerermessen
Kita für alle	X				Erhöhung Anteil inklusiv betreuter Kita-Kinder
Förderung der Träger der Tagespflege		X			Neuausrichtung geplant (GRDRs in Vorbereitung)

Zahlungen an Standortgemeinden	X				Saldo Aufwendungen/Erträge
--------------------------------	---	--	--	--	----------------------------

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Institutionelle Förderung der anerkannten freien und gewerblichen Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen (Betriebs-zuschüsse und Investitionszuschüsse).	X								
davon:									
Bonuscard-/FamilienCard-Zuschüsse	X								
Sprachförderung	X								
Bildungsförderung	X								
Kita für alle	X								
Förderung der Träger der Tagespflege	X								
Zahlungen an Standortgemeinden	X								

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Institutionelle Förderung der anerkannten freien und gewerblichen Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen (Betriebszuschüsse und	X			X	X					X							
davon:																	
Bonuscard-/FamilienCard-Zuschüsse	X		X	X	X					X						X	
Sprachförderung	X		X	X	X					X						X	
Bildungsförderung	X		X	X	X					X						X	
Kita für alle	X		X	X	X					X						X	
Förderung der Träger der Tagespflege	X		X	X	X					X						X	
Zahlungen an Standortgemeinden	X		X	X	X					X						X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>																																																																								
Institutionelle Förderung der anerkannten freien Träger und gewerblichen Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln (Betriebszuschüsse und Investitionszuschüsse).	1,3,4, 5, 10, 16	<p>Kennzahlen aus Haushaltsplan:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Ist 2019</th> <th>Ist 2020</th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="6"><b>Belegungsgrad/Auslastungsquote</b></td> </tr> <tr> <td>Belegte Plätze für 0 bis 3-Jährige (Stichtag 01.03.)</td> <td>93 %</td> <td>90 %</td> <td>95 %</td> <td>94 %</td> <td>94 %</td> </tr> <tr> <td>Belegte Plätze für 3 bis 6-Jährige (Stichtag 01.03.)</td> <td>96 %</td> <td>97 %</td> <td>98 %</td> <td>98 %</td> <td>98 %</td> </tr> <tr> <td>Belegte Plätze für 6 bis 12-Jährige (Stichtag 01.03.)</td> <td>93 %</td> <td>89 %</td> <td>93 %</td> <td>93 %</td> <td>93 %</td> </tr> <tr> <td colspan="6"><b>Versorgungsgrad (trägerübergreifend/gesamstädtisch)</b></td> </tr> <tr> <td>bei 0 bis 3-Jährigen (Anteil der jew. Bevölkerung)</td> <td>46 %</td> <td>48 %</td> <td>51 %</td> <td>51 %</td> <td>52 %</td> </tr> <tr> <td>bei 3 bis 6-Jährigen (Anteil der jew. Bevölkerung)</td> <td>107 %</td> <td>97 %</td> <td>107 %</td> <td>99 %</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>bei 6 bis 12-Jährigen (Anteil der jew. Bevölkerung)</td> <td>9 %</td> <td>9 %</td> <td>8 %</td> <td>8 %</td> <td>7 %</td> </tr> <tr> <td colspan="6"><b>Förderung freier Träger</b></td> </tr> <tr> <td>Anzahl der geförderten Träger</td> <td>174</td> <td>174</td> <td>179</td> <td>188</td> <td>188</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der geförderten Einrichtungen</td> <td>428</td> <td>433</td> <td>446</td> <td>451</td> <td>451</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	<b>Belegungsgrad/Auslastungsquote</b>						Belegte Plätze für 0 bis 3-Jährige (Stichtag 01.03.)	93 %	90 %	95 %	94 %	94 %	Belegte Plätze für 3 bis 6-Jährige (Stichtag 01.03.)	96 %	97 %	98 %	98 %	98 %	Belegte Plätze für 6 bis 12-Jährige (Stichtag 01.03.)	93 %	89 %	93 %	93 %	93 %	<b>Versorgungsgrad (trägerübergreifend/gesamstädtisch)</b>						bei 0 bis 3-Jährigen (Anteil der jew. Bevölkerung)	46 %	48 %	51 %	51 %	52 %	bei 3 bis 6-Jährigen (Anteil der jew. Bevölkerung)	107 %	97 %	107 %	99 %	100 %	bei 6 bis 12-Jährigen (Anteil der jew. Bevölkerung)	9 %	9 %	8 %	8 %	7 %	<b>Förderung freier Träger</b>						Anzahl der geförderten Träger	174	174	179	188	188	Anzahl der geförderten Einrichtungen	428	433	446	451	451
Kennzahlen	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																																																																					
<b>Belegungsgrad/Auslastungsquote</b>																																																																										
Belegte Plätze für 0 bis 3-Jährige (Stichtag 01.03.)	93 %	90 %	95 %	94 %	94 %																																																																					
Belegte Plätze für 3 bis 6-Jährige (Stichtag 01.03.)	96 %	97 %	98 %	98 %	98 %																																																																					
Belegte Plätze für 6 bis 12-Jährige (Stichtag 01.03.)	93 %	89 %	93 %	93 %	93 %																																																																					
<b>Versorgungsgrad (trägerübergreifend/gesamstädtisch)</b>																																																																										
bei 0 bis 3-Jährigen (Anteil der jew. Bevölkerung)	46 %	48 %	51 %	51 %	52 %																																																																					
bei 3 bis 6-Jährigen (Anteil der jew. Bevölkerung)	107 %	97 %	107 %	99 %	100 %																																																																					
bei 6 bis 12-Jährigen (Anteil der jew. Bevölkerung)	9 %	9 %	8 %	8 %	7 %																																																																					
<b>Förderung freier Träger</b>																																																																										
Anzahl der geförderten Träger	174	174	179	188	188																																																																					
Anzahl der geförderten Einrichtungen	428	433	446	451	451																																																																					

<b>Amt (THH)</b>	Jugendamt (THH 510)
<b>Amtsbereich</b>	Sonstige Förderung freier Träger (5103162)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	688.543.167	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	55.192.401	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	90
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-55.192.311
Gesamtergebnis Amtsbereich	-58.569.889

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Institutionelle Förderung der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln (Betriebszuschüsse und Investitionszuschüsse).	u.a. §§ 4 II, 74, 14, 16 SGB VIII, KJSG ...		X		Grundsätzlich besteht immer eine Verpflichtung dem Grunde nach, Höhe der Förderung muss Gegenstand einer Aufgabenkritik sein. Umsetzbarkeit von Veränderungen immer in Abhängigkeit von personalrechtlichen Gegebenheiten bei Trägern (Kündigungsfristen etc.) "Bremswege" müssen vorgesehen werden
<u>davon:</u>					
offene Jugendhilfen	GRDRs 220/2020		X		s.o.
Kinder- und Familienzentren	GRDRs 34/2020		X		
Beratungsstellen für Familien, Erwachsene	GRDRs 214/2020		X		
Schwangerenkonfliktberatung	GRDRs 214/2020	X			Komplementärfinanzierung der Landesförderung
Sonstige Beratungsstellen	GRDRs 214/2020		X		s.o.
Stadtteil- und Familienzentren	GRDRs 167/2020		X		
Frühe Hilfen	GRDRs 685/2010		X		
Mobile Jugendarbeit	GRDRs 176/2020, 657/2020		X		
Mütterwohnheim	GRDRs 569/1996		X		
Haus der Familie	GRDRs 432/1976		X		
Kinderschutzzentrum	GRDRs 214/2020		X		

## Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

Jugendverbände Unterstützungsleist.-VBU	GRDRs 334/2007, 676/2012		X		
Stadtjugendring Geschäftsstelle	GRDRs 1179/2007, 427/2014, 295/2020		X		
Jugendverbände	GRDRs 676/2012		X		
Stadttranderholung für Schulkinder	GRDRs 136/2004, 182/2008		X		
Auswärtige Ferienerholung	GRDRs 357/2008		X		s.o.
Stuttgarter Jugendhaus gGmbH	GRDRs 717/2012		X		
Jugendfreizeitstätten	GRDRs 186/2008, 1011/2011		X		
Sachkosten pädagogisch betreute Spielplätze	GRDRs 230/2020		X		
Begleiteter Umgang	GRDRs 410/2018		X		
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	GRDRs 881/2016		X		
Soziale Schülerbetreuung	GRDRs 767/2014		X		
Arbeitsprojekte	GRDRs 238/2020, 242/2020		X		
Maßnahmen für ausländische Einwohner	GRDRs 214/2020		X		
Mentorenprojekte	GRDRs 238/2020		X		
Jugendsozialarbeit	GRDRs 508/2018		X		
Fanprojekt Stuttgart	GRDRs 343/2016	X			

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in %	8,02%	1,55%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,00%	
3. Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-87,37	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-92,72	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Institutionelle Förderung der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln (Betriebszuschüsse und					Aktuell ist eine Aussage über die Effizienz der Aufgabenerfüllung, dh. der von freien Trägern erbrachten Angebote, nicht möglich. Die Förderung selbst, d.h. die Finanzierung der Träger, erfolgt hocheffizient mit weitestgehender Standardisierung und Automatisierung der Vorgänge.
davon:					
offene Jugendhilfen	X				
Kinder- und Familienzentren	X				
Beratungsstellen für Familien, Erwachsene	X				
Schwangerenkonfliktberatung	X				
Sonstige Beratungsstellen	X				
Stadtteil- und Familienzentren	X				
Frühe Hilfen	X				
Mobile Jugendarbeit	X				
Mütterwohnheim	X				
Haus der Familie	X				
Kinderschutzzentrum	X				
Jugendverbände Unterstützungsleist.-VBU	X				
Stadtjugendring Geschäftsstelle	X				
Jugendverbände	X				
Stadtranderholung für Schulkinder	X				
Auswärtige Ferienerholung	X				
Stuttgarter Jugendhaus gGmbH	X				
Jugendfreizeitstätten	X				
Sachkosten pädagogisch betreute Spielplätze	X				

Begleiteter Umgang	X				
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	X				
Soziale Schülerbetreuung	X				
Arbeitsprojekte	X				
Maßnahmen für ausländische Einwohner	X				
Mentorenprojekte	X				
Jugendsozialarbeit	X				
Fanprojekt Stuttgart	X				

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Institutionelle Förderung der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln (Betriebszuschüsse und	Nicht eindeutig zuordenbar in Bürgerumfrage.								



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Institutionelle Förderung der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln (Betriebszuschüsse und Investitionszuschüsse).	X		X	X	X					X						X	
davon:																	
offene Jugendhilfen	X		X	X	X					X						X	
Kinder- und Familienzentren	X		X	X	X					X						X	
Beratungsstellen für Familien, Schwangerenkonfliktberatung	X		X	X	X					X						X	
Sonstige Beratungsstellen	X		X	X	X					X						X	
Stadtteil- und Familienzentren	X		X	X	X					X	X					X	
Frühe Hilfen	X		X	X	X					X						X	
Mobile Jugendarbeit	X		X	X	X					X						X	
Mütterwohnheim	X		X	X	X					X						X	
Haus der Familie	X		X	X	X					X						X	
Kinderschutzzentrum	X		X	X	X					X						X	
Jugendverbände	X		X	X	X					X						X	
Stadtjugendring Geschäftsstelle	X		X	X	X					X						X	
Jugendverbände	X		X	X	X					X						X	
Stadtranderholung für Schulkinder	X		X	X	X					X						X	
Auswärtige Ferienerholung	X		X	X	X					X						X	
Stuttgarter Jugendhaus gGmbH	X		X	X	X					X						X	
Jugendfreizeitstätten	X		X	X	X					X						X	
Sachkosten pädagogisch betreute Begleiteter Umgang	X		X													X	
Unbegleitete minderjährige	X		X	X						X						X	
Soziale Schülerbetreuung	X		X	X	X					X						X	
Arbeitsprojekte	X		X	X	X					X						X	
Maßnahmen für ausländische	X		X	X	X					X						X	

Mentorenprojekte	X		X	X	X					X						X	
Jugendsozialarbeit	X		X	X	X					X						X	
Fanprojekt Stuttgart																X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Institutionelle Förderung der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe in Form von einmalaigen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln (Betriebszuschüsse und Investitionszuschüsse).	10	Keine der Indikatoren eingeführt. Keine Kennzahlen im Haushaltsplan.

<b>Amt (THH)</b>	Jugendamt (THH 510)
<b>Amtsbereich</b>	Allgemeine Förderung junger Menschen (5103620)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	688.543.167	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.263.542	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	82.388
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.181.154
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.288.378

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Kinder- und Jugendarbeit (Ferienprogramm, Cumulus-Kinderkultur, erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz)	§§ 1, 11, 14 SGB VIII		X		Ja
Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen	§§ 1, 8 SGB VIII, § 41a Abs. 1 GemO		X		Ja
Kinder- und Jugenderholung: Waldheimferien	§§ 11, 12 SGB VIII, § 90 SGB VIII		X		GRDRs 346/2000
Jugendsozialarbeit (Transferleistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe)	§ 13 SGB VIII		X		Nein

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	0,18%	0,04%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	6,52%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-2	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Kinder- und Jugendarbeit (Ferienprogramm, Cumulus-Kinderkultur, erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz)	X				s. Geschäftsberichte des Jugendamtes
Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen	X				
Kinder- und Jugenderholung: Waldheimferien	X				
Jugendsozialarbeit (Transferleistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe)	X				

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kinder- und Jugendarbeit (Ferienprogramm, Cumulus-Kinderkultur, erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz)	Nicht eindeutig zuordenbar in Bürgerumfrage								
Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen									
Kinder- und Jugenderholung: Waldheimferien									
Jugendsozialarbeit (Transferleistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe)									

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kinder- und Jugendarbeit (Ferienprogramm, Cumulus- Kinderkultur, erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz)	X		X	X	X					X	X					X	
Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen	X		X	X	X					X	X					X	
Kinder- und Jugenderholung: Waldheimferien	X		X	X	X					X						X	
Jugendsozialarbeit (Transferleistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe)	X		X	X	X					X						X	

## Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Jugendamt (THH 510)
<b>Amtsbereich</b>	Beratung, Hilfen für junge Menschen und Familien (5103631)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	688.543.167	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	21.951.667	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	246.201
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-21.705.466
Gesamtergebnis Amtsbereich	-25.524.919

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
In diesem Amtsbereich sind die größten Aufwendungen Personalaufwendungen. Nur in wenigen Arbeitsbereichen ist gesetzlich eine personelle Untergrenze definiert. Ja hinsichtlich der Beeinflussbarkeit bedeutet, dass kein Mindestpersonalschlüssel vorgeschrieben ist.					
Beratungszentren (ohne Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe)	§§ 1, 8a, 19-21, 27 i.V.m. 28-35, 35a, 41, 42, 50 SGB VIII, KJSG, BTHG, BGB		X		Ja
Elternseminar (Familienbildung)	§ 16 SGB VIII		X		Ja, Umfang des Angebots, GRDRs 07/2017, 305/2019, 575/2019
Beistandschaften, Beurkundungen	§§ 18, 52a, 55, 56, 59, 87c SGB VIII, § 1712 ff. BGB		X		Ja
Amtsvormundschaften, Pflegschaften	§§ 53, 56, 87c, 87d, §§ 1666, 1673, 1674, 1751, 1773, 1791b, 1791c, 1909		X		Ja, die Aufgabenerfüllung ist beeinflussbar hinsichtlich des Personalschlüssels, sofern dieser über dem gesetzlich vorgegebenen Mindestpersonalschlüssel liegt
Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	§§ 218, 219 StGB		X		Nein, Stellen werden vom Land finanziert
Kitaservice/ Familieninformation	RA Kitaplatz U3, Ü3, BKiSchG, SGB VIII		X		Ja, GRDRs 331/2019, Aktionsplan kinderfreundliche Kommune, Rechtsanspruch Kita
Pflegekinderdienst	§ 33 SGB VIII		X		Ja

Adoptionsvermittlung	§§ 2, 6, 2, 38, 44, 51 SGB VIII, §§ 1741, 1772 BGB, § 56d FGG, Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)		X		Nein; jedes JA ist gesetzlich verpflichtet, eine Adoptionsstelle mit mindestens 2 Fachkräften vorzuhalten
Kinderschutzteam am Olgahospital	§ 8a SGB VIII, § 4 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)		X		Ja, GRDRs 174/2009, 901/2012, Finanzierungsvereinbarung für 2 Fachkräfte zwischen Klinikum u. Jugendamt
Jugendhilfe im Strafverfahren	§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG		X		Nein

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,19%	0,62%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	1,12%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-34	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-40	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
					s. Geschäftsberichte
Beratungszentren (ohne Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe)	X				Zahl der Haushalte mit denen die BZ in Kontakt waren (im Jahr)
Elternseminar (Familienbildung)		X			Anzahl der Angebote/ Teilnehmer*innen/ Treffen/ Kinder (im Jahr)
Beistandschaften, Beurkundungen	X				Anzahl Fälle (im Jahr), Anzahl Beurkundungen (im Jahr)
Amtsvormundschaften, Pflegschaften	X				Anzahl Fälle (im Jahr)
Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	X				

Kitaservice/ Familieninformation		X			Ablösung von KITS dringend erforderlich
Pflegekinderdienst	X				361 Pflegeverhältnisse in 2020; Steigerung um 6,5% seit 2018
Adoptionsvermittlung	X				Durch neues AdoVermG. Seit 1.4.2021 Aufgabenzuwachs
Kinderschutzteam am Olgahospital	X				Anzahl der Fälle (im Jahr) abschließende Fallbearbeitung zwischen Aufnahme und Entlass, sowie adhoc-Beratung in den Ambulanzen
Jugendhilfe im Strafverfahren	X				Maßnahme mit dem geringsten Rückfallrisiko im Kontext Straffälligkeit bei Jugendlichen und

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beratungszentren (ohne Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe)	Kriterien passen nicht								
Elternseminar (Familienbildung)									
Beistandschaften, Beurkundungen									
Amtsvormundschaften, Pflegschaften									
Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen									
Kitaservice/ Familieninformation									
Pflegekinderdienst									
Adoptionsvermittlung									
Kinderschutzteam am Olgahospital									
Jugendhilfe im Strafverfahren									



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Beratungszentren (ohne Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe)	X		X	X	X					X	X					X	
Elternseminar (Familienbildung)	X		X	X	X					X	X					X	
Beistandschaften, Beurkundungen	X		X	X	X					X	X					X	
Amtsvormundschaften, Pflegschaften	X		X	X	X					X	X					X	
Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	X		X	X	X					X	X					X	
Kitaservice/ Familieninformation	X		X	X	X					X	X					X	
Pflegekinderdienst	X		X	X	X												
Adoptionsvermittlung	X		X	X	X												
Kinderschutzteam am Olgahospital			X														
Jugendhilfe im Strafverfahren			X														

<b>Amt (THH)</b>	Jugendamt (THH 510)
<b>Amtsbereich</b>	Förderung der Erziehung (5103633)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	688.543.167	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	98.798.991	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	15.730.657
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-83.068.334
Gesamtergebnis Amtsbereich	-83.647.486

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe:					Leistungen mit Rechtsanspruch, Vorabdotation
Förderung der Erziehung in der Familie	§§ 19, 20 SGB VIII		X		Nein
Hilfe zur Erziehung	§ 27 i.V.m §§ 28 - 35 SGB VIII		X		Nein
Hilfe für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	§§ 35a, 41, 42 SGB VIII		X		Nein
Vereinbarungen über Leistungen und Qualität, Finanzierung (HzE-Trägerbudget) und Controlling der Erziehungshilfen	§§ 77, 78a - 78e SGB VIII		X		Nein, Entgeltverhandlungen werden vom KVJS geführt. Betriebserlaubnis (Festlegung des Standards) wird durch KVJS erteilt.

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	14,35%	2,77%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	15,92%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-132	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-132	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe:					Die Aufgabenerfüllung erfolgt hocheffizient. Kennzahlen s. Geschäftsberichte
Förderung der Erziehung in der	X				146 Fälle (im Jahr)
Hilfe zur Erziehung	X				3401 Fälle (im Jahr)
Hilfe für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	X				1380 Fälle (im Jahr)
Vereinbarungen über Leistungen und Qualität, Finanzierung (HzE-Trägerbudget) und Controlling der Erziehungshilfen	X				80 Vereinbarungen über verschiedenste Angebote mit unterschiedlichen Trägern

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben <span style="margin: 0 20px;">-</span> Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe:	Nicht eindeutig zuordenbar in Bürgerumfrage								
Förderung der Erziehung in der Familie									
Hilfe zur Erziehung									
Hilfe für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche									
Vereinbarungen über Leistungen und Qualität, Finanzierung (HzE- Trägerbudget) und Controlling der Erziehungshilfen									

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe:																	
Förderung der Erziehung in der Familie	X		X	X	X					X	X					X	
Hilfe zur Erziehung	X		X	X	X					X	X					X	
Hilfe für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	X		X	X	X					X	X					X	
Vereinbarungen über Leistungen und Qualität, Finanzierung (HzE-Trägerbudget) und Controlling der Erziehungshilfen	X		X	X	X					X	X					X	

<b>Amt (THH)</b>	Jugendamt (THH 510)
<b>Amtsbereich</b>	Städtische Einrichtungen für junge Menschen und Familien (5103636)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	688.543.167	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	17.186.720	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	18.195.516
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	1.008.797
Gesamtergebnis Amtsbereich	-2.495.075

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Wohnanlagen für Alleinerziehende	§ 19 SGB VIII		X		Nein, nicht als kostendeckendes Angebot vorgesehen
Notaufnahmeeinrichtungen	§§ 8a, 42, 42a, § 27 i.V.m. 34, 35a SGB VIII		X		Nein
Bereitschaftspflege	§ 8a, § 27 i.V.m. 33, 42 SGB VIII		X		Nein
stationäre Einrichtungen (Wohngruppen, betr. Jugendwohnen) der Hilfen zur Erziehung des städt. Trägers (Bereiche 1, 4 und 7)	§§ 27 i.V.m. 34, 35a, 41, 42 SGB VIII		X		Nein, vertragliche Verpflichtung zur Erbringung von ambulanten u. stationären Erziehungshilfen in den Bereichen 1, 4 7. Entgeltverhandlungen werden vom KVJS geführt. Betriebserlaubnis (Festlegung des Standards) wird durch KVJS erteilt.

ambulante Dienste der Hilfen zur Erziehung des städt. Trägers (Bereiche 1, 4 und 7)	§§ 8a, 27 i.V.m. 28-35, 35a, 41 SGB VIII		X		Nein, vertragliche Verpflichtung zur Erbringung von ambulanten u. stationären Erziehungshilfen in den Bereichen 1, 4 7. Entgeltverhandlungen werden vom KVJS geführt. Betriebserlaubnis (Festlegung des Standards) durch KVJS erteilt.
---	--	--	---	--	--

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	2,50%	0,48%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	105,87%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-4	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
					Kennzahlen s. Geschäftsberichte
Wohnanlagen für Alleinerziehende	X				durchschnittliche Auslastung 94 %, Kostendeckungsgrad: 27 %
Notaufnahmeeinrichtungen	X				durchschnittliche Auslastung 70% Kostendeckungsgrad 78%
Bereitschaftspflege	X				
stationäre Einrichtungen (Wohngruppen, betr. Jugendwohnen) der Hilfen zur Erziehung des städt. Trägers (Bereiche 1, 4 und 7)	X				durchschnittliche Auslastung 98%, Kostendeckungsgrad 105%

ambulante Dienste der Hilfen zur Erziehung des städt. Trägers (Bereiche 1, 4 und 7)	X					Kostendeckungsgrad 104%
---	---	--	--	--	--	-------------------------

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnanlagen für Alleinerziehende	keinen Kategorien in der Bürgerumfrage zuordenbar								
Notaufnahmeeinrichtungen									
Bereitschaftspflege									
stationäre Einrichtungen (Wohngruppen, betr. Jugendwohnen) der Hilfen zur Erziehung des städt. Trägers (Bereiche 1, 4 und 7)									
ambulante Dienste der Hilfen zur Erziehung des städt. Trägers (Bereiche 1, 4 und 7)									



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Wohnanlagen für Alleinerziehende	X		X	X	X											X	
Notaufnahmeeinrichtungen	X		X	X	X											X	
Bereitschaftspflege	X		X	X	X											X	
stationäre Einrichtungen (Wohngruppen, betr. Jugendwohnen) der Hilfen zur Erziehung des städt. Trägers (Bereiche 1, 4 und 7)	X		X	X	X											X	
ambulante Dienste der Hilfen zur Erziehung des städt. Trägers (Bereiche 1, 4 und 7)	X		X	X	X											X	

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Jugendamt (THH 510)
<b>Amtsbereich</b>	Förderung von Kindern in städtischen Tageseinrichtungen (5103651)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	682.677.367	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	211.087.049	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	71.007.388
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-140.079.661
Gesamtergebnis Amtsbereich	-172.996.490

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Familienergänzende und -unterstützende Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern in Tageseinrichtungen in unterschiedlichen Betriebsformen für die Altersgruppen: 0 bis 3 Jahre 3 Jahre bis zum Schuleintritt Schuleintritt bis 14 Jahre (schulpfl. Kinder)	§§ 22-24 SGB VIII, KiTaG		X		ja, die Aufgabenerfüllung ist beeinflussbar hinsichtlich des Betreuungsschlüssels (Personal), sofern dieser über dem Mindestpersonalschlüssel der Kita-VO liegt (bei Leitungsfreistellung und dem Kleinkindbereich). Beeinflussbar ist außerdem die Höhe des Sachmittel- u. Bonuscardbudgets der Tageseinrichtungen.
<u>davon:</u>					
Integration (Eingliederungshilfe)	§ 54 Abs. 1 SGB XII, §22a SGB VIII (KJSG), SGB IX, KiTaG, BTHG		X		nein
Sprachförderung, Sprachkitas	§§ 22-24 SGB VIII, §§ 2 und 9 KiTaG, Orientierungsplan (für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen)		X		Ja, über Personalvolumen, teilweise Refinanzierung durch Landes- u. Bundesmittel
Ausbau Kinder- u. Familienzentren (KiFaZ)	§ 54 Abs. 1 SGB XII, §§22-24 SGB VIII (KJSG), SGB IX, KiTaG, BTHG		X		Ja, Pflicht dem Grunde nach, beeinflussbar in der Höhe

Einstein/Bildungsförderung	§§ 22-24 SGB VIII, §§ 2 und 9 KiTaG, Orientierungsplan		X		nein, Mittel Orientierungsplan FAG
Ausbaupauschale			X		nein, erst nach Erfüllung des Rechtsanspruchs beeinflussbar
Essensversorgung in Kitas			X		ja, beeinflussbar hinsichtlich des Bioanteils (GRDRs 975/2019)

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in %	30,92%	5,91%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	33,64%	
3. Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-221,75	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-273,86	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Familienergänzende und -unterstützende Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern in Tageseinrichtungen in unterschiedlichen Betriebsformen für die Altersgruppen: 0 bis 3 Jahre 3 Jahre bis zum Schuleintritt Schuleintritt bis 14 Jahre (schulpfl. Kinder)	X				Belegungsgrad/ Auslastungsquote, Kostendeckungsgrad, Kennzahlen s. Geschäftsberichte
davon:					
Integration (Eingliederungshilfe)	X				mögliche Kennzahl: Anzahl Kinder mit Behinderung, s. Geschäftsberichte

Sprachförderung, Sprachkitas	X				Kennzahlen s. Geschäftsberichte
Ausbau Kinder- u. Familienzentren (KiFaZ)	X				
Einstein/Bildungsförderung	X				
Ausbaupauschale	X				Anzahl Neubauten, Anzahl neugeschaffene Plätze
Essensversorgung in Kitas	X				Anzahl Essen, Bio-Anteil

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Familienergänzende und -unterstützende Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern in Tageseinrichtungen in unterschiedlichen Betriebsformen für die Altersgruppen: 0 bis 3 Jahre 3 Jahre bis zum Schuleintritt Schuleintritt bis 14 Jahre (schulpfl. Kinder)	X								
davon:									
Integration (Eingliederungshilfe)	X								
Sprachförderung, Sprachkitas	X								
Ausbau Kinder- u. Familienzentren (KiFaZ)	X								
Einstein/Bildungsförderung	X								
Ausbaupauschale	X								
Essensversorgung in Kitas	X								

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Familienergänzende und -unterstützende Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern in Tageseinrichtungen in unterschiedlichen Betriebsformen für die Altersgruppen: 0 bis 3 Jahre 3 Jahre bis zum Schuleintritt Schuleintritt bis 14 Jahre (schulpfl. Kinder)	X	X		X	X					X			X			X	
davon:																	
Integration (Eingliederungshilfe)				X	X					X						X	
Sprachförderung, Sprachkitas				X	X					X						X	
Ausbau Kinder- u. Familienzentren (KiFaZ)	X	X		X	X					X						X	
Einstein/Bildungsförderung	X			X	X					X						X	
Ausbaupauschale																	
Essensversorgung in Kitas	X	X		X									X				

<b>Amt (THH)</b>	Jugendamt (THH 510)
<b>Amtsbereich</b>	Finanzielle Förderung/ Übernahme von Teilnahmebeiträgen (5103657)

Haushaltsjahr	2021	in EUR		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	ordentl. Erträge Amtsbereich	7.662.313
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		688.543.167	ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.965.491
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		9.627.804	Gesamtergebnis Amtsbereich	-2.056.484

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Gewährung von laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen	§ 23 Abs. 2 SGB VIII		X		Nein
Mietzuschüsse, Vertretungspauschalen, Eingewöhnungspauschalen, Ausstattung, Überlassung von städtischen Räumen	§§ 23, 24 SGB VIII	X			Ja, 423/2011, 211/2018, dient der Erfüllung des Kita-Rechtsanspruchs
Übernahme von Teilnahmebeiträge für Kindertageseinrichtungen	§ 90 SGB VIII		X		Nein

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	1,40%	0,27%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	79,59%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-3	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-3	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Gewährung von laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen	X				Anzahl Tagespflegeverhältnisse, Anzahl belegte Tagespflegepersonen
Mietzuschüsse, Vertretungspauschalen, Eingewöhnungspauschalen, Ausstattung, Überlassung von städtischen Räumen	X				Anzahl Tagespflegeverhältnisse, Anzahl belegte Tagespflegepersonen
Übernahme von Teilnahmebeiträge für Kindertageseinrichtungen	X				

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewährung von laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen	Keinen Kategorien in der Bürgerumfrage zuordenbar.								
Mietzuschüsse, Vertretungspauschalen, Eingewöhnungspauschalen, Ausstattung, Überlassung von städtischen Räumen									
Übernahme von Teilnahmebeiträge für Kindertageseinrichtungen									

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gewährung von laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen	X		X	X	X					X							
Mietzuschüsse, Vertretungspauschalen, Eingewöhnungspauschalen, Ausstattung, Überlassung von städtischen Räumen	X		X	X	X					X							
Übernahme von Teilnahmebeiträge für Kindertageseinrichtungen	X				X					X							



# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Jugendamt (THH 510)
<b>Amtsbereich</b>	Jugendhilfeplanung und Gemeinwesenarbeit (5103681)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	688.543.167	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	2.216.148	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	772.657
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.443.490
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.687.468

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Jugendhilfeplanung	§ 80 SGB VIII, KJSG		X		Ja und Nein, Planungsaufgaben und prozesse werden immer wieder auch rechtlich vorgegeben
Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend"		X			Ja, GRDRs. 497/2020, 590/2020
Gemeinwesenarbeit - Aktiv im Stadtteil	§ 1 Abs. 3 SGB VIII, KJSG		X		Ja, GRDRs. 569/2010, 1166/2011, 171/2017
Frühe Hilfen	Art. 1 und 2 BKiSchG, §§ 16 ff		X		Ja

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	0,32%	0,06%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	34,86%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-3	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Jugendhilfeplanung	X				erfolgreiche Planungsprozesse: Erfolg könnte sein ein gemeinsam verabschiedetes Rahmenkonzept, eine trägerübergreifende Struktur eines Jahresberichtes (darin sind Kennzahlen enthalten), eine fachliche Weiterentwicklung, die von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen wird, eine externe Evaluation eines Arbeitsfeldes,
Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend"	X				Der Profo will bewusst auch Projektrisiken ermöglichen. Das heißt, Projekte dürfen auch scheitern. Insofern ist eine Effizienz mit klassischen Merkmalen nur schwer möglich, Anspruch ist, mit einer spannenden Ausschreibung, eine Zahl an Anträgen zu generieren, die auch eine Projektauswahl ermöglicht. Weiterhin ist der Anspruch jedes Jahr ausreichend fachlich spannende Projektanträge zu erhalten, so dass die zu Verfügung stehenden Finanzmittel auch für ihren Zweck eingesetzt werden können.
Gemeinwesenarbeit - Aktiv im Stadtteil	X				Erfolg bemisst sich in "klassischen GWA Gebieten" an der erreichten Zahl, an der Konstanz, an der Heterogenität der engagierten, sich zeigenden Bürgerschaft.
Frühe Hilfen	X				Kennzahlen s. Geschäftsberichte

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jugendhilfeplanung	X								
Projektmittelfonds "Zukunft der	X								
Gemeinwesenarbeit - Aktiv im	X	X	X					X	
Frühe Hilfen	Keiner Kategorie aus der Bürgerumfrage zuordenbar.								

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jugendhilfeplanung	X		X	X	X					X	X					X	
Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend"	X		X	X	X					X	X					X	
Gemeinwesenarbeit - Aktiv im Stadtteil			X							X	X					X	
Frühe Hilfen	X		X	X	X					X							

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Infrastruktur der Kindertagesbetreuung zu Verfügung stellen	4,5	Versorgungsquoten, Stadtteilbezogene Planungen (GRDRs...)
KiFaZ Einrichtungen fachlich begleiten	1,3,4, 5,10	Versorgungsziel ist über die Kennzahlen dargestellt, Fachliche Ergebnisse in den Sachberichten (GRDRs...)
Orte der Begegnung in den Stadtteilen schaffen	11,2	Verteilung der Orte im Stadtgebiet
Inklusive Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe	4	Zahl der Inklusiven Angebote (GRDRs...)
Schaffung von qualitativ guter Unterstützung bei dem Übergang Kita Schule	4	Evaluation durch externes Institut liegt vor
Schaffung von qualitativ guter Unterstützung bei dem Übergang Schule Ausbildung	4	Sachberichte der einzelnen Angebote, Übergangsquoten, (GRDRs...)
Mitgestaltung der Schule als lebensweltlich wichtigen Ort für die jungen Menschen	4	Versorgung an allen Schulen als Ziel formuliert, Ausstattungsniveau mit Heterogenitätsmerkmalen hinterlegt, (GRDRs...)
Sozialberichterstattung	10	Zur Verfügungstellung von Sozialstatistischem Datenmaterial (Sozialdatenatlas, Sozialmonitoring, Quartiermonitoring) (GRDRs...)
Zu Verfügungstellung einer guten Freizeitinfrastruktur für junge Menschen, die außerhalb von Konsumnotwendigkeiten liegt	4	Besucherzahlen der einzelnen Angebote, Sozialräumliche Verteilung der Angebote im Stadtgebiet
Bedarfserhebungen für die Kinder- und Jugendhilfe	1,4,5, 10,11, 16	Befragungen von Nutzerinnen und Nutzern und Anbietern (GRDRs...)

Etablierung der Bildung für Nachhaltigkeit in den unterschiedlichen Lebensbereichen der Jungen Menschen	16	
Ermöglichung von Innovationsvorhaben in Bezug auf die im SGB VIII beschriebenen		Geförderte Projekte im Projektmittelfonds (GR Drs...)

<b>Amt (THH)</b>	Jugendamt (THH 510)
<b>Amtsbereich</b>	Unterhaltungsvorschussleistungen (5103690)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	688.543.167	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	15.311.843	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	10.921.781
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-4.390.062
Gesamtergebnis Amtsbereich	-4.737.778

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Beratung, Bearbeitung von Anträgen, Bewilligung, Auszahlung der Leistungen und Heranziehung von Unterhaltungspflichtigen nach dem Unterhaltungsvorschussgesetz	UVG		X		Nein, gesetzlicher Anspruch, Vorabdotation

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	2,22%	0,43%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	71,33%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-7	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-8	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Beratung, Bearbeitung von Anträgen, Bewilligung, Auszahlung der Leistungen und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	X				Anträge im Jahr, Fälle im Jahr, Rückgriffsquote

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Beratung, Bearbeitung von Anträgen, Bewilligung, Auszahlung der Leistungen und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	keiner Kategorie aus der Bürgerumfrage zuordenbar									

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Beratung, Bearbeitung von Anträgen, Bewilligung, Auszahlung der Leistungen und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	X		X	X	X					X						X	



## Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Amt für Sport und Bewegung (THH 520)
<b>Amtsbereich</b>	Sportförderung (5204210)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		27.854.291	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		11.217.446	

			in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich		78	
ordentl. Ergebnis Amtsbereich		-11.217.368	
Gesamtergebnis Amtsbereich		-15.154.593	

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Sportförderung		X			politische Entscheidung, Umsetzung abhängig von Ressourcen
Sportveranstaltungen		X			
Bewegungsförderung (Sportprogramme)		X			

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	40,27%	0,31%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,00%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-18	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-24	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Sportförderung			X		Fördervolumen pro Einwohner in EUR (18,95) Anzahl Vereine und Sport treibende Organisationen (694)
Sportveranstaltungen			X		Anzahl der finanziell geförderten Sportveranstaltungen pro Jahr (50)
Bewegungsförderung (Sportprogramme)				X	Anzahl der Sportprojekte/Sportprogramme Erreichungsgrad Zielgruppe (degree of achievement) Anzahl der Einwohner*innen, die WHO-Empfehlungen zu Bewegung erfüllen

C. Gemeinwohl									
C.1. Bürgerumfrage 2019									
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben				- Einsparungen →				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sportförderung					X				
Sportveranstaltungen					X				
Bewegungsförderung (Sportprogramme)					X				

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Sportförderung			X	X	X					X							X
Sportveranstaltungen			X		X					X							X
Bewegungsförderung			X	X	X					X							X

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
Sportförderung	3, 4, 5, 10,	Anzahl der Einwohner*innen, die WHO-Empfehlungen zu Bewegung erfüllen Fördervolumen pro Einwohner in EUR (Finanzielle Sporförderung) Steigerung Anzahl der Sportprojekte und -programme
Sportveranstaltungen	17	Steigerung Erreichungsgrad Zielgruppe (kitafit, minisport, schwimmfit, Talent- und Bewegungsförderung, Gemeinschaftserlebnis Sport, Jugendsportkonzept, Sport im Park, KOMBINE, bewegt & aktiv, Sport mit Geflüchteten, Bewegungspass Stuttgart / Bewegungspass BW)
Bewegungsförderung (Sportprogramme)		Anzahl der finanziell geförderten Sportveranstaltungen pro Jahr

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Amt für Sport und Bewegung (THH 520)
<b>Amtsbereich</b>	Sportstätten (5204241)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	27.854.291	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	16.086.070	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	2.841.202
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-13.244.868
Gesamtergebnis Amtsbereich	-18.338.614

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Bereitstellung / Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27mx45m		X			politische Entscheidung, Umsetzung abhängig von Ressourcen
Bereitstellung / Betrieb von Freisportanlagen		X			
Bereitstellung / Betrieb von Sondersportanlagen		X			

B. Effizienz
B.1. Kennzahlen

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	57,75%	0,45%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	17,66%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-21	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-29	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Bereitstellung / Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27mx45m				X	Bandbreite der Sportstätten/Sportinfrastruktur in Relation zu Anzahl Sportarten Bedarfsdeckungsgrad gedeckte Sportanlagen Bedarfsdeckungsgrad Freisportanlagen Bedarfsdeckungsgrad urbane Bewegungsräume Bedarfsdeckungsgrad Sondersportanlagen Indikator Zustand/Qualität Sportinfrastruktur (baulich, energetisch, sportfunktional)
Bereitstellung / Betrieb von Freisportanlagen			X		
Bereitstellung / Betrieb von Sondersportanlagen			X		

C. Gemeinwohl									
C.1. Bürgerumfrage 2019									
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben				- Einsparungen →				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bereitstellung / Betrieb von gedeckten Sportflächen					X				
Bereitstellung / Betrieb von Freisportanlagen					X				
Bereitstellung / Betrieb von Sondersportanlagen					X				

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bereitstellung / Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27mx45m			X	X	X				X		X						X
Bereitstellung / Betrieb von Freisportanlagen			X	X	X				X		X						X
Bereitstellung / Betrieb von Sondersportanlagen			X	X	X				X		X						X

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Sportstätten/Sportinfrastruktur	3, 4, 5, 9, 11, 17	Bandbreite der Sportstätten/Sportinfrastruktur in Relation zu Anzahl Sportarten Bedarfsdeckungsgrad gedeckte Sportanlagen Bedarfsdeckungsgrad Freisportanlagen Bedarfsdeckungsgrad urbane Bewegungsräume Bedarfsdeckungsgrad Sondersportanlagen Indikator Zustand/Qualität Sportinfrastruktur (baulich, energetisch, sportfunktional)

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Gesundheitsamt (THH 530)
<b>Amtsbereich</b>	Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege (5303160)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	17.955.018	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.195.202	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	18
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.195.184
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.202.524

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Förderung von Trägern der Freien Wohlfahrt		X			Ja. Der Gemeinderat kann entscheiden, dass die Stadt nicht mehr fördern soll. Hierunter fallen folgende Träger:
Caritas - CV Gemeinsame Anlaufst.		X			702/2007
AIDS-Hilfe		X			904/2003
Zora - Plan P		X			130/2011
EVA -AIDS Beratung		X			470/2005
Verein zur Förderung von Jugendl.		X			634/2009
Krebsberatungsstelle		X			521/2017
FF*GZ		X			1251/2019
FIZ		X			1254/2019
Verein zur Förderung von Jugendl.		X			570/2019
Frühstück für Kinder		X			1333/2019
Caritas - Bella+		X			1253/2019
Lagaya - Bella+		X			1253/2019
ZORA		X			572/2019
Beratung und Streetwork für		X			1249/2019
Hebammen (Externate)		X			359/2019
Ausstiegfinanzierung Prost.		X			612/2019

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	6,66%	0,03%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,00%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-2	



<b>Amt (THH)</b>	Gesundheitsamt (THH 530)
<b>Amtsbereich</b>	Jugend-Gesundheit-Sozialplanung (5303910)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamthH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	17.955.018	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	114.133	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	43
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-114.090
Gesamtergebnis Amtsbereich	-132.037

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamthH)	0,64%	0,00%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,04%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	0	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

## Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Gesundheitsamt (THH 530)
<b>Amtsbereich</b>	Maßnahmen der Gesundheitspflege (5304140)

Haushaltsjahr	2021	in EUR		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	ordentl. Erträge Amtsbereich	9.723.239
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		17.955.018	ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-6.772.444
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		16.495.683	Gesamtergebnis Amtsbereich	-9.645.941

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Gesundheitskonferenz	§ 7 ÖGDG		X		ja, durch Bearbeitungstiefe; aus fachlicher Sicht ist eine Einschränkung der bisherigen Arbeitsweise nicht zu befürworten
Suchtprävention	PrävG		X		
Einmalige und lfd. gesundheitsfördernde Angebote/Projekte in und außerhalb von Einrichtungen sowie Aktionen und Veranstaltungen in Schulen	§ 7 ÖGDG		X		
Epidemiologie, Gesundheitsberichte, Auswertungen ESU	§ 6 ÖGDG		X		
Regionale Todesursachenstatistik und meldepflichtige Erkrankungen, Bearbeitung von Leichenschauscheinen Erfassung von Meldedaten nach dem IfSG und Übermittlung an das Landesgesundheitsamt	Bestattungsgesetz, Bestattungsverordnung, Krebsregister, IfSG			X	nein

Einschulungsuntersuchungen mit Sprachstandsentwicklungstests, Erstattung versäumter Vorsorgeuntersuchungen. Beratung von Eltern von Kindern mit chronischer Erkrankung oder Behinderung. Bei Bedarf Untersuchungen (IFSG) von minderjährigen Asylbewerbern	§8 ÖGDG, Schulgesetz			X	nein
Gesundheitsmonitoring, Beratungen von und in Kindertagesstätten und Schulen, Schuluntersuchungen, Untersuchungen in SBBZ bei chronischen Erkrankungen oder Behinderungen. Annahme von Meldungen nach § 34 IfSG, Schulung von Fahrern und Begleitpersonen bei Schülerbeförderung	ÖGDG, IfSG, GR-Beschlüsse zu Schulsprechstunde zum DH 08/09		X		ja, durch Bearbeitungstiefe; aus fachlicher Sicht ist eine Einschränkung der bisherigen Arbeitsweise nicht zu befürworten
Gesundheitssprechstunde	GR-Beschluss		x		
Impfschutz Kinder und Jugendliche, Impfberatung bei der ESU und im Rahmen von Schuluntersuchungen, Impfberatung für Eltern Impfungen zum Schließen von Impflücken	ÖGDG, IfSG		X		
Familienkinderkrankenschwester, Psychosoziale und medizinische Unterstützung von Familien in schwierigen Situationen	GR-Beschluss DH 08/09	X			
Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF), Diagnostik, Beratung und Fördermaßnahmen für entwicklungsauffällige Kinder von 0 Jahren bis zur Einschulung.	GR-Beschluss; SGB IX, SGB XII; BTHG; Umsetzung durch LRV BW von 2014; es besteht ein Rechtsanspruch auf interdisziplinäre Frühförderung.	X			

Zahngesundheit/Gesundheitsförd., Allgemeine Prävention Präventionssprechstunde für Eltern von Kleinkindern von 0 - 3 Jahren	§ 7, 8 ÖGDG		X		
Untersuchungen in KiGa und Schulen, Maßnahmen zur Umsetzung der Karies-Gruppenprophylaxe (Untersuchungen)	§ 8 ÖGDG, § 21 SGB V		X		nein
Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Stuttgart, Maßnahmen zur Umsetzung der Karies- Gruppenprophylaxe	§ 21 SGB V		X		ja, durch Bearbeitungstiefe; aus fachlicher Sicht ist eine Einschränkung der bisherigen Arbeitsweise nicht zu befürworten
Ärztliche und amtsärztliche Untersuchungen/Gutachten, Zeugnisse und Bescheinigungen Amtsärztliche Gutachten Psychiatrie	§§ 1, 14 ÖGDG, BBG, BeamStG, BeamtVG, PDV300, §§ 32 ff JArbSchG, §§ 4, 6 AsylbLG, § 53 AsylG, SGB XII, SGB XI, AufenthG, StAG			X	nein
Ärztliche Gutachten Kinder- und Jugend., Gutachten und Stellungnahmen für SH-Träger nach SGB IX/XII und für andere Ämter. Gutachten für Beihilfestellen, nach dem AsylbLG zur Schulfähigkeit, Untersuchung nach Ausländerrecht., amtsärztl. Bescheinigung z.V. ans Finanzamt.	Amtshilfe nach GR-Beschluss		X		ja, durch Bearbeitungstiefe; aus fachlicher Sicht ist eine Einschränkung der bisherigen Arbeitsweise nicht zu befürworten
Zahnärztliche Gutachten, Gutachten für das Sozialamt, das Jugendamt und für Beihilfestellen nach Aktenlage oder mit Untersuchung Sonstige Gutachten nach Aktenlage oder mit Untersuchung	AsylbLG (§ 4), SGB V (§§ 27, 28, 29), SGB XII (§ 48), Beihilfeverordnung BVO BW (§ 6)		X		ja, durch Bearbeitungstiefe; aus fachlicher Sicht ist eine Einschränkung der bisherigen Arbeitsweise nicht zu befürworten

Ärztliche Leichenschau vor Feuerbestattung (BestVO), Gutachten bei Ausgrabung und Umbettung	Bestattungsgesetz (BestattG BW), §§ 16, 17 Bestattungsverordnung (BestattVO)			X	nein
Sozialdienst chronische Erkrankte/Behinderte Menschen., Existenzsicherung/Erschließung von grundsichernden materiellen Hilfen - Hilfen zur Integration/Inklusion- Realisierung behindertenspezifischer Nachteilsausgleiche - Krisenintervention	ÖGDG, BSHG, KJHG		X		ja, durch Bearbeitungstiefe; aus fachlicher Sicht ist eine Einschränkung der bisherigen Arbeitsweise nicht zu befürworten
HIV/STI-Beratung incl. Arbeit mit Prostitutionskunden und Männern der Allgemeinbevölkerung mit risikoreichem Sexualverhalten Sekundärprävention HIV/STI - Beratung - Testberatung anonymer HIV-Test, Individuelle Primärprävention	§ 19 IfSG, ÖGDG, ProstSchG		X		
Sozialdienst für Menschen mit Tuberkulose	§ 19 IfSG, ÖGDG		X		
Sozialdienst für Prostituierte	§ 19 IfSG, ÖGDG, ProstSchG		X		
Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz: Durchführung der Informations- und Beratungsgespräche	ProstSchG, ÖGDG			X	Nein

Hygienische Überwachung von Einrichtungen (Infektionsschutz): Krankenhäuser, Heimdialysezentren, ambulante chirurgische OP-Zentren, medizinische Praxen, Alten- und Pflege-heime, ambulante heilberufliche Einrichtungen	Medizin Hygiene VO BW und IfSG		X		ja, durch Bearbeitungstiefe; aus fachlicher Sicht ist eine Einschränkung der bisherigen Arbeitsweise nicht zu befürworten
Hygienische Überwachung anderer Einrichtungen (Ortshygiene):Einrichtungen des Rettungswesens Frisöre, Piercing- und Kosmetikstudios usw.	IfSG, ÖGDG, HygV BW, NiSG, UVSV		X		
Ärztliche Mitwirkung bei der Heimaufsicht	§§ 17, 18 WTPG	X			
Heilpraktikerangelegenheiten	§ 15 ÖGDG, HP-VwV, HeilprG			X	nein
Ortshygiene in Kindergemeinschaftseinrichtungen	IfSG, ÖGDG		X		ja, durch Bearbeitungstiefe; aus fachlicher Sicht ist eine Einschränkung der bisherigen Arbeitsweise nicht zu befürworten
Medizial Aufsicht Heilpraktiker/Hebammen	§ 15 ÖGDG HebBO		X		
Verhütung/Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	IfSG, Medizin Hygiene VO		X		
Tuberkulose - Ärztliche Beratung und Untersuchung	IfSG		X		
STI - Prävention und ärztliche Beratung	IfSG		X		
Impfschutz für Erwachsene	IfSG		X		
Erstbelehrung im Lebensmittelbereich	§ 43 IfSG		X		
Hygienische Überwachung von Trink- und Badewasser	IfSG, TrinkwV, ÖGDG		X		
Umweltbezogener Gesundheitsschutz	ÖGDG		X		
Gesundheitsförderung	Gesetz über den öffentlichen		X		
Suchtprophylaxe	Gesetz zur Stärkung der		X		

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	91,87%	0,46%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	58,94%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-11	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-15	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
					coronabedingt kann die Effizienz in diesem und letzten Jahr nicht beurteilt werden. Das Gesundheitsamt konzentrierte sich in den Jahren auf die Bekämpfung der Pandemie.

**C. Gemeinwohl**

**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesundheitskonferenz	X	X	X				X		
Suchtprävention		X					X		
Einmalige und lfd. gesundheitsfördernde Angebote/Projekte in und außerhalb von Einrichtungen sowie Aktionen und Veranstaltungen in Schulen	X	X	X						
Epidemiologie, Gesundheitsberichte, Auswertungen ESU	X	X	X						

Regionale Todesursachenstatistik und meldepflichtige Erkrankungen, Bearbeitung von Leichenschauscheinen									
Einschulungsuntersuchungen mit Sprachstandsentwicklungstests, Erstattung versäumter Vorsorgeuntersuchungen. Beratung von Eltern von Kindern mit chronischer Erkrankung	X								
Gesundheitsmonitoring, Beratungen von und in Kindertagesstätten und Schulen, Schuluntersuchungen, Untersuchungen in SBBZ bei chronischen Erkrankungen oder Behinderungen. Annahme von Meldungen nach § 34 IfSG, Schulung von Fahrern und Begleitpersonen bei Schülerbeförderung	X								
Gesundheitssprechstunde	X								
Impfschutz Kinder und Jugendliche, Impfberatung bei der ESU und im Rahmen von Schuluntersuchungen, Impfberatung für Eltern	X								
Familienkinderkrankenschwester, Psychosoziale und medizinische Unterstützung von Familien in schwierigen Situationen	X								
Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF), Diagnostik, Beratung und Fördermaßnahmen für entwicklungsauffällige Kinder von 0 Jahren bis zur Einschulung.	X								



Zahngesundheit/Gesundheitsförd., Allgemeine Prävention Präventionssprechstunde für Eltern von Kleinkindern von 0 - 3 Jahren	X								
Untersuchungen in KiGa und Schulen, Maßnahmen zur Umsetzung der Karies-Gruppenprophylaxe (Untersuchungen)	X								
Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Stuttgart, Maßnahmen zur Umsetzung der Karies- Gruppenprophylaxe	X								
Ärztliche und amtsärztliche Untersuchungen/Gutachten, Zeugnisse und Bescheinigungen Amtsärztliche Gutachten Psychiatrie	X	X							
Ärztliche Gutachten Kinder- und Jugend., Gutachten und Stellungnahmen für SH-Träger nach SGB IX/XII und für andere Ämter. Gutachten für Beihilfestellen, nach dem AsylbLG zur Schulfähigkeit, Untersuchung nach Ausländerrecht., amtsärztl. Bescheinigung z.V. ans Finanzamt.	X								
Zahnärztliche Gutachten, Gutachten für das Sozialamt, das Jugendamt und für Beihilfestellen nach Aktenlage oder mit Untersuchung Sonstige Gutachten nach Aktenlage oder mit Untersuchung									

Ärztliche Leichenschau vor Feuerbestattung (BestVO), Gutachten bei Ausgrabung und Umbettung									
Sozialdienst chronische Erkrankte/Behinderte Menschen., Existenzsicherung/Erschließung von grundsichernden materiellen Hilfen - Hilfen zur Integration/Inklusion- Realisierung behindertenspezifischer Nachteilsausgleiche - Krisenintervention	X								
HIV/STI-Beratung incl. Arbeit mit Prostitutionskunden und Männern der Allgemeinbevölkerung mit risikoreichem Sexualverhalten Sekundärprävention HIV/STI - Beratung - Testberatung anonymer HIV-Test, Individuelle Primärprävention									
Sozialdienst für Menschen mit Tuberkulose		X							
Sozialdienst für Prostituierte		X							
Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz: Durchführung der Informations- und Beratungsgespräche									
Hygienische Überwachung von Einrichtungen (Infektionsschutz): Krankenhäuser, Heimdialysezentren, ambulante chirurgische OP-Zentren, medizinische Praxen, Alten- und Pflege-heime, ambulante heilberufliche Einrichtungen		X	X						

Hygienische Überwachung anderer Einrichtungen (Ortshygiene):Einrichtungen des Rettungswesens Frisöre, Piercing- und Kosmetikstudios usw.					X				
Ärztliche Mitwirkung bei der Heimaufsicht		X							
Heilpraktikerangelegenheiten									
Ortshygiene in Kindergemeinschaftseinrichtungen	X								
Medizial Aufsicht Heilpraktiker/Hebammen									
Verhütung/Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	X	X							
Tuberkulose - Ärztliche Beratung und Untersuchung									
STI - Prävention und ärztliche Beratung									
Impfschutz für Erwachsene									
Erstbelehrung im Lebensmittelbereich									
Hygienische Überwachung von Trink- und Badewasser		X							
Umweltbezogener Gesundheitsschutz			X						
Gesundheitsförderung	X	X							
Suchtprophylaxe		X					X		

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gesundheitskonferenz		X	X	X						X							
Suchtprävention			X							X							
Einmalige und lfd. gesundheitsfördernde Angebote/Projekte in und außerhalb von Einrichtungen sowie Aktionen und Veranstaltungen in Schulen		X	X							X							
Epidemiologie, Gesundheitsberichte, Auswertungen ESU		X	X	X						X							
Regionale Todesursachenstatistik und meldepflichtige Erkrankungen, Bearbeitung von Leichenschauscheinen Erfassung von Meldedaten nach dem IfSG und Übermittlung an das Landesgesundheitsamt		X	X														
Einschulungsuntersuchungen mit Sprachstandsentwicklungstests, Erstattung versäumter Vorsorgeuntersuchungen. Beratung von Eltern von Kindern mit chronischer Erkrankung oder Behinderung. Bei Bedarf Untersuchungen (IFSG) von minderjährigen Asylbewerbern		X	X	X						X							

Gesundheitsmonitoring, Beratungen von und in Kindertagesstätten und Schulen, Schuluntersuchungen, Untersuchungen in SBBZ bei chronischen Erkrankungen oder Behinderungen. Annahme von Meldungen nach § 34 IfSG, Schulung von Fahrern und Begleitpersonen bei Schülerbeförderung		X	X	X						X						
Gesundheitssprechstunde		X	X							X						
Impfschutz Kinder und Jugendliche, Impfberatung bei der ESU und im Rahmen von Schuluntersuchungen, Impfberatung für Eltern			X													
Familienkinderkrankenschwester, Psychosoziale und medizinische Unterstützung von Familien in schwierigen Situationen		X	X													
Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF), Diagnostik, Beratung und Fördermaßnahmen für entwicklungsauffällige Kinder von 0 Jahren bis zur Einschulung.		X	X	X												
Zahngesundheit/Gesundheitsförd., Allgemeine Prävention Präventionsprechstunde für Eltern von Kleinkindern von 0 - 3 Jahren		X	X													
Untersuchungen in KiGa und Schulen, Maßnahmen zur Umsetzung der Karies-Gruppenprophylaxe		X	X													

Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Stuttgart, Maßnahmen zur Umsetzung der Karies- Gruppenprophylaxe			X							X						
Ärztliche und amtsärztliche Untersuchungen/Gutachten, Zeugnisse und Bescheinigungen Amtsärztliche Gutachten Psychiatrie			X													
Ärztliche Gutachten Kinder- und Jugend., Gutachten und Stellungnahmen für SH-Träger nach SGB IX/XII und für andere Ämter. Gutachten für Beihilfestellen, nach dem AsylbLG zur Schulfähigkeit, Untersuchung nach Ausländerrecht., amtsärztl. Bescheinigung z.V. ans Finanzamt.			X	X												
Zahnärztliche Gutachten, Gutachten für das Sozialamt, das Jugendamt und für Beihilfestellen nach Aktenlage oder mit Untersuchung Sonstige Gutachten nach Aktenlage oder mit Untersuchung			X													
Ärztliche Leichenschau vor Feuerbestat- tung (BestVO), Gutachten bei Ausgrabung und Umbettung			X													

Sozialdienst chronische Erkrankte/Behinderte Menschen., Existenzsicherung/Erschließung von grundsichernden materiellen Hilfen - Hilfen zur Integration/Inklusion-Realisierung behindertenspezifischer Nachteilsausgleiche - Krisenintervention			X	X						X							
HIV/STI-Beratung incl. Arbeit mit Prostitutionskunden und Männern der Allgemeinbevölkerung mit risikoreichem Sexualverhalten Sekundärprävention HIV/STI - Beratung - Testberatung anonymer HIV-Test, Individuelle Primärprävention,			X														
Sozialdienst für Menschen mit Tuberkulose			X	X						X							
Sozialdienst für Prostituierte			X	X						X							
Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz: Durchführung der Informations- und Beratungsgespräche			X														
Hygienische Überwachung von Einrichtungen (Infektionsschutz): Krankenhäuser, Heimdialysezentren, ambulante chirurgische OP-Zentren, medizinische Praxen, Alten- und Pflege-heime, ambulante heilberufliche Einrichtungen			X														

Hygienische Überwachung anderer Einrichtungen (Ortshygiene):Einrichtungen des Rettungswesens Frisöre, Piercing- und Kosmetikstudios usw.			X														
Ärztliche Mitwirkung bei der Heimaufsicht			X														
Heilpraktikerangelegenheiten			X														
Ortshygiene in Kindergemeinschaftseinrichtungen			X														
Medizial Aufsicht Heilpraktiker/Hebammen			X														
Verhütung/Bekämpfung übertragbarer Krankheiten			X														
Tuberkulose - Ärztliche Beratung und Untersuchung			X														
STI - Prävention und ärztliche Beratung			X														
Impfschutz für Erwachsene			X														
Erstbelehrung im Lebensmittelbereich			X														
Hygienische Überwachung von Trink- und Badewasser			X			X											
Umweltbezogener Gesundheitsschutz			X			X											
Gesundheitsförderung			X														
Suchtprophylaxe			X														



Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs		
Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
Gesundheitsplanung, Gesundheitsberichterstattung (§ 6 ÖGDG)	3	siehe Geschäftsbericht
Gesundheitsförderung und Prävention (§ 7 ÖGDG)	3	siehe Geschäftsbericht z.B.:
Suchtprophylaxe	3	Anzahl der durchgeführten Beratungen
Zahngesundheit/Gesundheitsförderung/ESU	2	Anzahl der durchgeführten Beratungen
Gesundheitshilfen für Kinder und Jugendliche (§ 8 ÖGDG), Erwachsene sowie besondere Personengruppen	2, 10, 4	siehe Geschäftsbericht z.B.:
Sozialdienst für Menschen mit Tuberkulose	3,4	TB-Erkrankte in sozialarbeiterischer Betreuung
Sozialdienst für Menschen mit chronischer Erkrankung oder Behinderung	3,4,10	Betreute Klienten bzw. Familien
Gesundheitsschutz, insbesondere Infektionsschutz und Hygiene (§§ 9 bis 13 ÖGDG)	3	siehe Geschäftsbericht z.B.:
Hygienische Überwachung von Trink- und Umweltbezogene Kommunalhygiene	3	Überwachung öffentlicher Hausinstallationen, Anzahl der gemeldeten Überschreitungen des Stellungnahmen zu Baugesuchen, Bebauungsplänen etc.

<b>Amt (THH)</b>	Amt für Stadtplanung und Wohnen (THH 610)
<b>Amtsbereich</b>	Umlegungsverfahren (6105111)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	13.948.200	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	421.243	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	0
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-421.243
Gesamtergebnis Amtsbereich	421.683

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
städtebauliche Verträge	BauGB	X			Nein: Im Ausgangsstadium handelt es sich um freiwillige Aufgaben, die jedoch nach deren Start ihren Lauf nehmen und z. B. durch einen Beschluss zur Einleitung einer Umlegung mit "Pflichtaufgaben" verbunden sind, die sich aus dem BauGB oder auch aus weiteren GRDRs-Beschlüssen ergeben z. B. Erteilung von Genehmigungen nach § 51 BauGB
Amtliche und freiwillige Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch, Erteilung von Genehmigungen, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Mitwirkung bei der Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrechts in Umlegungsgebieten	BauGB, Gemeinderatsbeschlüsse	X			
Stuttgarter Innenentwicklungsmodell (SIM)	BauGB, Gemeinderatsbeschlüsse	X			
Bearbeitung von Baulücken	BauGB, Gemeinderatsbeschlüsse	X			
Steuerungsaufgaben für Gebiete nach dem Landesgesetz zur Stärkung der Quartiersentwicklung durch Privatinitiative (GQP)	GQP		X		nein

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,02%	0,01%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,00%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-1	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	1	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
städtebauliche Verträge		X			Da die Aufgabenerfüllung jeweils von verschiedenen Bedingungen abhängt (z. B. hängt die Erstellung des Umlegungsplans am Satzungsbeschluss des entsprechenden Bebauungsplans) oder von weiteren Beteiligten/Antragstellern ab, die nicht oder nur bedingt steuerbar sind, gestalten sich die einzelnen Vorgänge höchst unterschiedlich, so dass hierfür keine Kennzahlen gebildet werden können mit Ausnahme der bisherigen bereits im HHplan dargestellten.
Amtliche und freiwillige Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch, Erteilung von Genehmigungen, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Mitwirkung bei der Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrechts in Umlegungsgebieten		X			
Stuttgarter Innenentwicklungsmodell (SIM)		X			
Bearbeitung von Baulücken		X			
Steuerungsaufgaben für Gebiete nach dem Landesgesetz zur Stärkung der Quartiersentwicklung durch Privatinitiative (GQP)		X			

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
städtebauliche Verträge	X								
Amtliche und freiwillige Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch, Erteilung von Genehmigungen, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Mitwirkung bei der Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrechts in Umlegungsgebieten	X								
Stuttgarter Innenentwicklungsmodell (SIM)	X								
Bearbeitung von Baulücken	X								
Steuerungsaufgaben für Gebiete nach dem Landesgesetz zur Stärkung der Quartiersentwicklung durch Privatinitiative (GQP)									X

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
städtebauliche Verträge											X						
Amtliche und freiwillige Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch, Erteilung von Genehmigungen, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Mitwirkung bei der Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrechts in Umlegungsgebieten											X						
Stuttgarter Innenentwicklungsmodell (SIM)											X						
Bearbeitung von Baulücken											X						
Steuerungsaufgaben für Gebiete nach dem Landesgesetz zur Stärkung der Quartiersentwicklung durch Privatinitiative (GQP)											X						

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
Bei den Aufgaben der Abteilung Stadterneuerung und Wohnbauentwicklung handelt es sich um Querschnittsaufgaben, die sich in der Regel individuell an dem jeweils zu bearbeitenden Quartier orientieren. Daher können keine der Indikatoren und Kennzahlen insgesamt benannt werden..		

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Amt für Stadtplanung und Wohnen (THH 610)
<b>Amtsbereich</b>	Wohnraumförderung und Wohnraumversorgung (6105220)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	54.254.595	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	26.063.284	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	716.751
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-25.346.533
Gesamtergebnis Amtsbereich	-52.085.595

<b>A. Handlungsspielraum</b>						
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit	
Wohnbauförderung						
Energiesparprogramm		X			ja; Änderungen durch GR-Beschluss	
Heizungsaustauschprogramm		X				
Stuttgarter Eigentumsprogramm (SEP)		X				
Schaffung von Wohnraum zur Miete		X				
Wohnraumversorgung						
Förderung von Sozialmietwohnungen an Vermieter und Mieter	LWoFG		X		Nein, Ergänzung zu landesrechtl. Förderungen	

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	48,04%	0,73%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	2,75%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-40	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-82	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Wohnbauförderung					
Energiesparprogramm		X			1.500 Einzelförderungen
Heizungsaustauschprogramm		X			200 Einzelförderungen
Stuttgarter Eigentumsprogramm (SEP)		X			ca. 300 WE jährlich werden gefördert
Schaffung von Wohnraum zur Miete		X			ca. 30 WE neu akquiriert
Wohnraumversorgung					
Förderung von Sozialmietwohnungen an Vermieter und Mieter		X			ca. 800 Fälle

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbauförderung									
Energiesparprogramm	X	X							
Heizungsaustauschprogramm	X	X							
Stuttgarter Eigentumsprogramm (SEP)	X								
Schaffung von Wohnraum zur Miete	X								
Wohnraumversorgung									
Förderung von Sozialmietwohnungen an Vermieter und Mieter		X							

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Wohnbauförderung																	
Energiesparprogramm							X		X		X						
Heizungsaustauschprogramm							X		X		X						
Stuttgarter Eigentumsprogramm											X						
Schaffung von Wohnraum zur Miete											X						
Wohnraumversorgung																	
Förderung von Sozialmietwohnungen an Vermieter	X																

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
Energiesparprogramm	7	durch bauliche Sanierungen die Energieeffizienz steigern
	9	Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien
	11	Umwelbelastung; Luftqualität verbessern
Heizungsaustauschprogramm	7	Anteil erneuerbarer Energien durch austausch von Ölheizungen steigern
	9	Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien
	11	Umwelbelastung; Luftqualität verbessern
Stuttgarter Eigentumsprogramm	11	Unterstützung zur Schaffung von angemessenem Wohnraum
Schaffung von Wohnraum zur Miete	11	Unterstützung zur Schaffung von angemessenem Wohnraum
Wohnraumversorgung	1	Sicherstellung von Wohnraum für Mieter (Sozialschutzsystem)



<b>Amt (THH)</b>	Amt für Stadtplanung und Wohnen (THH 610)
<b>Amtsbereich</b>	Stadtplanung 6107010

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	54.254.595	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	21.815.051	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	257.708
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-21.557.343
Gesamtergebnis Amtsbereich	-24.499.253

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Bebauungsplanverfahren	BauGB		X		nein
Flächennutzungsplanverfahren	BauGB		X		nein
Grünordnungsplanung	BauGB		X		nein
Verkehrsplanung	BauGB		X		nein

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	40,21%	0,61%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	1,18%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-34	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-39	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Bebauungsplanverfahren		X			145 Verfahren; hoher Output bei geringem Einsatz von HR und Sachmitteln
Flächennutzungsplanverfahren		X			Verfahren Hoher Output bei geringem Einsatz von HR und Sachmitteln
Grünordnungsplanung		X			550 Verfahren Hoher Output bei geringem Einsatz von HR und Sachmitteln
Verkehrsplanung		X			200 Verfahren; hoher Output bei geringem Einsatz von HR u. Sachmitteln

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bebauungsplanverfahren	X	X	X			X			
Flächennutzungsplanverfahren	X	X	X		X	X	X		X
Grünordnungsplanung		X	X		X	X	X		
Verkehrsplanung	X		X	X	X		X		X

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bebauungsplanverfahren									X		X		X				
Flächennutzungsplanverfahren									X		X		X		X		
Grünordnungsplanung						X					X		X		X		
Verkehrsplanung			X								X						

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Bebauungsplanverfahren	9	Ausweisung von Gewerbe- und Industriestandorten
	11	Berücksichtigung der sich ändernden Bevölkerungsstruktur und -bedürfnisse bereits bei der Planung
	13	Berücksichtigung von klimatischen Auswirkungen durch Änderung von Nutzungen
Flächennutzungsplanung	9	Ausweisung von Gewerbe- und Industriestandorten
	10	Berücksichtigung der sich ändernden Bevölkerungsstruktur und -bedürfnisse bereits bei der Planung
	13	Berücksichtigung von klimatischen Auswirkungen durch Änderung von Nutzungen
Grünordnungsplanung	6	Schützen der Ökosysteme und Renaturierungen
	11	Grünflächen im Stadtgebiet erhalten und verbessern
	13	Klimaschutzmaßnahmen in den Planungen berücksichtigen
	15	Erhaltung und Ausbau von Grünzonen, Wäldern
Verkehrsplanung	3	Berücksichtigung aller Verkehrsarten und Anpassung der Verkehrswegeführung und -gestaltung an die
	11	sich verändernden Rahmenbedingungen

<b>Amt (THH)</b>	Amt für Stadtplanung und Wohnen (THH 610)
<b>Amtsbereich</b>	Stadterneuerung (6107020)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	13.948.199	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.502.593	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	260.044
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.242.550
Gesamtergebnis Amtsbereich	1.297.116

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen	BauGB, Satzungen, Gemeinderatsbeschlüsse	X			Nein: Im Ausgangsstadium handelt es sich um freiwillige Aufgaben, die jedoch nach deren Start ihren Lauf nehmen und z. B. durch einen Beschluss zur förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebiets mit "Pflichtaufgaben" verbunden sind, die sich aus dem BauGB oder auch aus weiteren GRDRs-Beschlüssen ergeben z. B. Erteilung von Genehmigungen nach § 144/145 BauGB oder dem Einkommensteuergesetz bzw. Prüfung von Vorkaufsrechten bei SVGs
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	BauGB, Satzungen, Gemeinderatsbeschlüsse	X			
Stadterneuerungsvorranggebiete (SVG) inkl. Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach BauGB	BauGB, Satzungen, Gemeinderatsbeschlüsse	X			
Grünprogramm/artenreiche Blühflächen/urbane Gärten	Gemeinderatsbeschlüsse	X			Ja: Programme können abgeschafft werden, allerdings sind die korrespondierenden Stellen unbefristet.

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	10,77%	0,04%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	17,31%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	2	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen		X			Da die Aufgabenerfüllung jeweils von verschiedenen Bedingungen abhängt z. B. von dem zur Verfügung stehenden Planrecht oder von der Mitwirkungsbereitschaft der Gebäudeeigentümer im Gebiet oder von sonstigen weiteren Beteiligten/Antragstellern, die nicht oder nur bedingt steuerbar sind, gestalten sich die einzelnen Gebiete/Aufgaben höchst unterschiedlich, so dass hierfür keine Kennzahlen gebildet werden können mit Ausnahme der bisherigen bereits im HHplan dargestellten.
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	Derzeit keine in Bearbeitung				
Stadterneuerungsvorranggebiete (SVG) inkl. Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach BauGB		X			
Grünprogramm/artenreiche Blühflächen/urbane Gärten			X		

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stadterneuerungsvorranggebiete (SVG) inkl. Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach BauGB	X	X	X			X			
Grünprogramm/artenreiche Blühflächen/urbane Gärten		X	X						

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen				X			X		X	X	X		X		X	X	
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen				X			X		X	X	X		X		X	X	
Stadterneuerungsvorranggebiete (SVG) inkl. Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach BauGB							X		X	X	X		X		X		
Grünprogramm/artenreiche Blühflächen/urbane Gärten											X		X		X		

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
Bei den Aufgaben der Abteilung Stadterneuerung und Wohnbauentwicklung handelt es sich um Querschnittsaufgaben, die sich in der Regel individuell an dem jeweils zu bearbeitenden Quartier orientieren. Daher können keine der Indikatoren und Kennzahlen insgesamt benannt werden.		

<b>Amt (THH)</b>	Stadtmessungsamt (THH 620)
<b>Amtsbereich</b>	Abwasser Kanalbeiträge (6205380)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	14.927.689	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	800.202	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	882.000
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	81.798
Gesamtergebnis Amtsbereich	-78.690

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Abwasser Kanalbeiträge	KAG BW § 20 ff, 42		X		nein, Auftrag von 66/SES; gesetzliche Regelungen/Satzung

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	5,36%	0,02%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	110,22%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	0	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
Abwasser Kanalbeiträge		X			Änderung der Berechnung Kanalbeiträge, was jedoch zu Ungerechtigkeiten führt und deshalb verworfen wurde. Zudem bestehen erhebliche rechtliche Bedenken.



<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben					Einsparungen			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abwasser Kanalbeiträge	X								

**C.2. Sustainable Development Goals**

Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Abwasser Kanalbeiträge		X	X			X		X	X	X	X	X	X	X	X		

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
Abwasser Kanalbeiträge	2, 3, 6, 8 - 15	Quote der geprüften/abgerechneten Fälle, Anzahl Verjährungsfälle

<b>Amt (THH)</b>	Stadtmessungsamt (THH 620)
<b>Amtsbereich</b>	Erschließungsbeiträge (6205410)

Haushaltsjahr	2021	in EUR		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	ordentl. Erträge Amtsbereich	12.000
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		14.927.689	ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-585.485
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		597.485	Gesamtergebnis Amtsbereich	-705.935

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Erschließungsbeiträge und Kostenerstattungsbeiträge	KAG BW § 20 ff BauGB § 135a BauGB § 135a		X		nein, Auftrag von 66/SES; gesetzliche Regelungen/Satzung

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	4,00%	0,02%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	2,01%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-1	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-1	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Erschließungsbeiträge und Kostenerstattungsbeiträge		X			Durch Gesetze, Satzungen, Rechtsprechung nur sehr geringer Handlungsspielraum möglich. Endgültige Herstellung von Erschließungsanlagen dauert z.T. viele Jahre; erst dann ist eine Abrechnung möglich. Geringe Personalkapazität -> z.T. Gefahr von Verjährung.

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erschließungsbeiträge und Kostenerstattungsbeträge	X	X				X			

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Erschließungsbeiträge und Kostenerstattungsbeiträge		X	X			X		X	X	X	X	X	X	X	X		

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Erschließungsbeiträge und Kostenerstattungsbeiträge	2, 3, 6, 8 - 15	Quote der abgerechneten Fälle, Anzahl Verjährungsfälle

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Stadtmessungsamt (THH 620)
<b>Amtsbereich</b>	Flächen-und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (6207010)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	14.927.689	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	10.753.175	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	1.666.100
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-9.087.075
Gesamtergebnis Amtsbereich	-9.725.623

<b>A. Handlungsspielraum</b>						
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit	
Führung u. Bereitstellung Liegenschaftskataster				X	nein	
Liegenschaftsvermessung Gesetzl. Auftrag				X	nein	
Liegenschaftskataster, Gesetzl. Auftrag				X	nein	
Raumbezugsysteme nach Lage und Höhe	VermG § 8, ZO § 47 Satz 3, § 126 Abs. 3 BauGB, § 175, § 176 und § 200 Abs. 3 BauGB, § 15 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz, § 16 FlurbG, § 47 Abs 8 ZO, NwGebS vom 08.12.2005, ZO § 47 Abs 16 § 47 (1) ZO, § 7 VermG; LGeoZG; Datennutzungsgesetz (DNG)		X		nein, Grundlage für die Erledigung der (Pflicht-)Aufgaben der Ämter	
Grundlagen GIS Stuttgart			X			
Bereitstellung GIS-Stuttgart			X			
Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen			X			
Topografie / Städt. Höhennetz			X			
Ingenieurvermessung Servicebereich		X				ja, kann an Dritte vergeben werden -> Problem: Qualität und Einheitlichkeit der Daten
Liegenschaftsvermessung Servicebereich						nein, Grundlage für die Erledigung der (Pflicht-
Aufbereitung/Beschaffung Grundlagedaten				X		nein, individuell aus eigenem Gesamtbestand -> Vergabe nicht möglich
Geodatenvertrieb und Kartografie Stuttgart 21 ( Anteil 62)			X			
Bereitstellung GIS-Stuttgart				X		

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	72,04%	0,30%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	15,49%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-14	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-15	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Führung u. Bereitstellung Liegenschaftskataster		X			Enger rechtlicher Rahmen, kaum Gestaltungsmöglichkeit
Liegenschaftsvermessung Gesetzl. Auftrag		X			
Liegenschaftskataster, Gesetzl. Auftrag		X			
Raumbezugsysteme nach Lage und Höhe		X			Nicht alle möglichen Potentiale werden von den Fachämtern genutzt
Grundlagen GIS Stuttgart		X			
Bereitstellung GIS-Stuttgart		X			
Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen		X			
Topografie / Städt. Höhennetz		X			
Ingenieurvermessung Servicebereich		X			
Liegenschaftsvermessung Servicebereich		X			
Aufbereitung/Beschaffung Grundlagedaten		X			

Geodatenvertrieb und Kartografie		X		
Bereitstellung GIS-Stuttgart		X		
Stuttgart 21 (Anteil 62)		X		Abhängig von Gesamtentwicklung

**C. Gemeinwohl**

**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Führung u. Bereitstellung Liegenschaftskataster	X	X	X		X	X	X	X	
Liegenschaftsvermessung Gesetzl. Auftrag	X	X	X		X	X	X		
Liegenschaftskataster, Gesetzl. Auftrag	X	X	X		X	X	X		
Raumbezugsysteme nach Lage und Höhe	X	X	X		X	X	X		
Grundlagen GIS Stuttgart	X	X	X		X	X	X		
Bereitstellung GIS-Stuttgart	X	X	X		X	X	X		
Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen	X	X	X		X	X	X		
Topografie / Städt. Höhennetz	X	X	X		X	X	X		
Ingenieurvermessung Servicebereich	X	X	X		X	X	X		
Liegenschaftsvermessung Servicebereich	X	X	X		X	X	X		
Aufbereitung/Beschaffung Grundlagedaten	X	X	X		X	X	X		
Geodatenvertrieb und Kartografie	X	X	X		X	X	X		
Stuttgart 21 ( Anteil 62)	X	X	X		X	X	X		
Bereitstellung GIS-Stuttgart	X	X	X		X	X	X		



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Führung u. Bereitstellung Liegenschaftskataster	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	
Liegenschaftsvermessung Gesetzl. Auftrag		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Liegenschaftskataster, Gesetzl. Auftrag		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Raumbezugsysteme nach Lage und Höhe		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Grundlagen GIS Stuttgart		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Bereitstellung GIS-Stuttgart		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Topografie / Städt. Höhennetz		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Ingenieurvermessung		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Liegenschaftsvermessung		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Aufbereitung/Beschaffung Grundlagedaten		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Geodatenvertrieb und Kartografie		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Stuttgart 21 ( Anteil 62)		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Bereitstellung GIS-Stuttgart		X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Unterstützung der Gesamtstadt bei der Aufgabenerfüllung durch Bereitstellung eines umfangreichen GeoService		62 unterstützt die anderen Ämter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und der Zielerreichung. Deshalb keine eigenen SDG sondern Beitrag zur Erreichung der Ziele fast aller städtischen Ämter

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Stadtmessungsamt (THH 620)
<b>Amtsbereich</b>	Immobilienbewertung (6207020)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	14.927.689	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	2.507.163	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	631.000
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.876.163
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.600.835

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung	BauGB § 193, ImmoWertV §§ 9 ff, GuAVO BW §§ 10ff, PreisStatG § 7		X		nein, gesetzliche Aufgabe
Wertgutachten	BauGB § 193, BKleingG § 5, LFGG BW §§ 44f		X		nein, gesetzliche Aufgabe
Komm. Wertermittlung	§ 77 GO		X		ja, kann vergeben werden. Problem Neutralität/Qualität/kurzfristige Reaktion (z.B. Vorverkaufsrechteprüfung)

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	16,80%	0,07%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	25,17%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-3	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-3	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung		X			Weitere Schritte zur Digitalisierung
Wertgutachten		X			Weitere Schritte zur Digitalisierung, Kostendeckungsgrad Ziel 50%
Komm. Wertermittlung		X			Weitere Schritte zur Digitalisierung, bessere Abstimmung mit Auftraggeber zur Verbesserung der Qualität der Aufträge, Kostendeckungsgrad Ziel 100%

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung	X								
Wertgutachten	X								
Komm. Wertermittlung	X								

**C.2. Sustainable Development Goals**

Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung						X	X	X	X	X	X	X					
Wertgutachten						X	X	X	X	X	X	X					
Komm. Wertermittlung						X	X	X	X	X	X	X					

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung	7,11, 16	Keine konkreten Ziele definiert (transparenter Grundstücksmarkt), 62 arbeitet hier vor allem zu
Wertgutachten	7,11, 16	Keine konkreten Ziele definiert (transparenter Grundstücksmarkt), 62 arbeitet hier vor allem zu
Komm. Wertermittlung	7,11, 16	Keine konkreten Ziele definiert (transparenter Grundstücksmarkt), 62 arbeitet hier vor allem zu

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Baurechtsamt (THH 630)
<b>Amtsbereich</b>	Bauordnung (6305210)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	13.554.658	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	13.363.129	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	-10.486.600
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-23.849.729
Gesamtergebnis Amtsbereich	4.929.690

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Bauvoranfrage	§ 57 LBO			X	nein
Baugenehmigungsverfahren	§ 58 LBO			X	nein
Kenntisgabeverfahren	§ 51 LBO			X	nein
Abgeschlossenheitsbescheinigung	§§ 7, 32 WEG			X	nein
Befreiungen im verfahrensf. Bereich	§ 56 LBO			X	nein
Bautechnische Prüfung	§ 17 LBOVVO			X	nein
Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme	§§ 66, 67 LBO			X	nein
Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	VwV Brandverhütungsschau, VwV Fliegende Bauten, VerkaufsstättenVO, GaragenVO, VersammlungsstättenVO			X	nein
Bauordnungsbeh. Maßnahmen	§§ 47, 64, 65 LBO, OwiG			X	nein
Führen, Bereitstellen des Baulastenbuchs	§ 72 LBO			X	nein
Allgemeine Bauberatung	§§ 25, 29 LVwVfG		X		nein
Erneuerbare-Wärme-Gesetze	EEWärmeG			X	nein
Nachbarbeteiligung	§ 55 LBO		X		nein
Stuttgart 21	§ 58 LBO			X	nein

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	98,59%	0,37%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	-78,47%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-38	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	8	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Bauvoranfrage		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Baugenehmigungsverfahren		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Kenntisgabeverfahren		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Abgeschlossenheitsbescheinigung		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Befreiungen im verfahrensf. Bereich		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Bautechnische Prüfung	X				Kostendeckungsgrad Prüfamts 2020: 101,44 %
Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Bauordnungsbeh. Maßnahmen		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Führen, Bereitstellen des Baulastenbuchs		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Allgemeine Bauberatung		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Erneuerbare-Wärme-Gesetze		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Nachbarbeteiligung		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %
Stuttgart 21		X			Kostendeckungsgrad BauO 2020: 83,36 %

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bauvoranfrage	X								
Baugenehmigungsverfahren	X								
Kenntisgabeverfahren	X								
Abgeschlossenheitsbescheinigung	X								
Befreiungen im verfahrensf. Bereich	X								
Bautechnische Prüfung	X								
Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme	X								
Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	X								
Bauordnungsbeh. Maßnahmen	X								
Führen, Bereitstellen des Baulastenbuchs	X								
Allgemeine Bauberatung	X								
Erneuerbare-Wärme-Gesetze		X							
Nachbarbeteiligung	X								
Stuttgart 21	X								

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Baugenehmigungsverfahren								X			X		X				
Kenntisgabeverfahren											X		X				
Abgeschlossenheitsbescheinigung											X						
Befreiungen im verfahrensf. Bereich								X			X		X				
Bautechnische Prüfung								X			X						
Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme								X			X						
Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten								X			X						
Bauordnungsbeh. Maßnahmen											X						
Führen, Bereitstellen des Baulastenbuchs											X						
Allgemeine Bauberatung											X						
Erneuerbare-Wärme-Gesetze													X				
Nachbarbeteiligung																	X
Stuttgart 21											X						



<b>Amt (THH)</b>	Baurechtsamt (THH 630)
<b>Amtsbereich</b>	Anwendung des Zweckentfremdungsverbots (6305220)

Haushaltsjahr	2021	in EUR		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	ordentl. Erträge Amtsbereich	-8.000
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		13.554.658	ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-127.572
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		119.572	Gesamtergebnis Amtsbereich	134.317

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Anwendung des Zweckentfremdungsverbots	Zweckentfremdungsverbotsgesetz, Zweckentfremdungssatzung		X		nein

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und	0,88%	0,00%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	-6,69%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	0	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Anwendung des Zweckentfremdungsverbots			X		250 Wohneinheiten wieder dem Markt zugeführt

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Anwendung des Zweckentfremdungsverbots	X										X						

<b>Amt (THH)</b>	Tiefbauamt (THH 660)
<b>Amtsbereich</b>	Zusammenfassung aller Straßenarten (66054X0)

Haushaltsjahr	2021	in EUR		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	ordentl. Erträge Amtsbereich	49.169.241
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		162.789.359	ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-100.394.241
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		149.563.482	Gesamtergebnis Amtsbereich	-129.660.513

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
siehe Anlage 1	siehe Anlage 1		X		überwiegend nein, da gesetzliche Pflichtaufgaben

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in %	91,88%	4,19%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	32,88%	
3. Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-159	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-188.460	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
siehe Anlage 1	X				siehe Anlage 1

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben					- Einsparungen →			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verbesserung der Luftqualität	X								
Zustand der Straßen (Straßenunterhaltung)		X							
Ausbau Straßennetz (Straßenneubau)				X					
Ausbau Fahrradwegnetzes	X								
Ausbau Parkmöglichkeiten		X							
Verkehrsberuhigung in Wohngebieten			X						

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
siehe Anlage 1						X		X	X		X		X				

<b>Amt (THH)</b>	Tiefbauamt (THH 660)
<b>Amtsbereich</b>	Parkierungseinrichtungen

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	162.789.359	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	7.062.044	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	18.952.133
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	11.890.089
Gesamtergebnis Amtsbereich	9.712.526

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
siehe Anlage 1	§ 2 Abs. 2 Nr. 1b StrG BW, § 9 StrG BW	X	X		BgA-Bereich - freiwillige Aufgabe mit hoher Beeinflussbarkeit; Hoheitlicher Bereich - überwiegend nein, da gesetzliche Pflichtaufgabe

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	4,34%	0,20%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	268,37%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	19	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	15	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	1	2	3	4	
siehe Anlage 1	X				siehe Anlage 1

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierungsstau in den Parkierungseinrichtungen sowie Ausstattung mit Wallboxen zur Umsetzung der E-Mobilität	X								
Ausbau der Parkmöglichkeiten (Bürgerumfrage 2019 mit 44 % "mehr Geld ausgeben")		X							

**C.2. Sustainable Development Goals**

Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
siehe Anlage 1							X				X						

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
siehe Anlage 1		siehe Anlage 1



<b>Amt (THH)</b>	Tiefbauamt (THH 660)
<b>Amtsbereich</b>	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	162.789.359	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.705.585	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	514.872
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-3.190.713
Gesamtergebnis Amtsbereich	-3.835.039

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
siehe Anlage 1	Unterhaltungspflicht gemäß Wassergesetz BW ( § 32 Abs. 2: Die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung obliegt den Gemeinden) und Wasserhaushaltsgesetz (WHG), TrinkwasserVO, MineralwasserVO		X		überwiegend nein, da gesetzliche Pflichtaufgaben

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	2,28%	0,10%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	13,89%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-5	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-6	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
siehe Anlage 1	X				siehe Anlage 1

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verbesserung der Wasserqualität	X								
Zustand der Gewässer		X							
Hochwasserschutzmaßnahmen	X								

**C.2. Sustainable Development Goals**

Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
siehe Anlage 1						X							X		X		

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
siehe Anlage 1		siehe Anlage 1

## **Anlage 1: Gesamtsteuerungssystem Tiefbauamt**

### **Amtsbereich: Zusammenfassung aller Straßenarten (66054X0)**

#### **A. Handlungsspielraum**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben mit gesetzlicher Grundlage

und

#### **B.2. Selbsteinschätzung**

Ermittlung der Kennzahlen zur Effizienz mit Schaubilder/Grafiken

### **66.1 Tiefbau**

#### **66.1.1 Bereitstellung und Betrieb von Verkehrswegen**

66.1.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen

66.1.1.02 Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung

66.1.1.03 Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken incl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

66.1.1.04 Bereitstellung und Betrieb von Industriegleisanlagen

66.1.1.05 Bereitstellung und Betrieb von ÖPNV-Anlagen

#### **66.1.3 Planung, Bau und Unterhaltung von Tiefbauanlagen für Dritte**

66.1.3.01 Planungsleistungen

66.1.3.02 Bau- und Unterhaltungsleistungen

#### **66.1.4 Sonstige Aufgaben als Straßenbaulastträger**

66.1.4.01 Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers

### **66.1.1.01 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON STRAßEN, WEGEN UND PLÄTZEN**

#### **Leistungen**

Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen (incl. Straßenbegleitgrün und Straßenentwässerung).

### **66.1.1.02 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB DER VERKEHRS-AUSSTATTUNG**

#### **Leistungen**

Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie:

- Straßenbeleuchtung
- Signalanlagen
- Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen

### **66.1.1.03 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON INGENIEURBAUWERKEN INCL. DEREN BAUWERKSPEZIFISCHER AUSSTATTUNG**

#### **Leistungen**

Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Tunnel, Grundwassertröge, Stützwände, Lärmschutzwände und Parkierungsbauwerke sowie deren bauwerk-spezifische Ausstattung.

#### 66.1.1.04 **BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON INDUSTRIEGLEISANLAGEN**

##### **Leistungen**

Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb kommunaler Gleisanlagen (incl. Ausstattung)

#### 66.1.1.05 **BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON ÖPNV-ANLAGEN UND DEREN AUSSTATTUNG**

##### **Leistungen**

Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von ÖPNV-Anlagen und deren Ausstattung wie Gleise, Trassen, Busbahnhöfe, Haltestellen, Park/Bike- und Park/Ride-Plätze

#### 66.1.3.01 **PLANUNGSLEISTUNGEN**

##### **Leistungen**

Planungsleistungen an Tiefbauanlagen Dritter

#### 66.1.3.02 **BAU- UND UNTERHALTUNGSLEISTUNGEN**

##### **Leistungen**

Bau- und Unterhaltungsleistungen an Tiefbauanlagen Dritter

#### 66.1.4.01 **SONSTIGE LEISTUNGEN DES STRAßENBAULASTTRÄGERS**

##### **Leistungen**

- Durchführung von Offenlageverfahren im Rahmen planungsrechtlicher Verfahren bei Bauvorhaben von Bund und Land
- Bearbeitung von Anträgen auf Sondernutzungen und Gestattungen im öffentlichen Straßenraum wie z.B. Reklame und Außenwerbung, Bauzäune, Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, **Auskragungen (?)**, Verankerungen usw.
- Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aufgrabungen u.ä.
- Durchführung von Absperrmaßnahmen im Zuge von Veranstaltungen wie z.B. Sportveranstaltungen, Straßenfesten usw.

#### **Gesetzliche Grundlagen:**

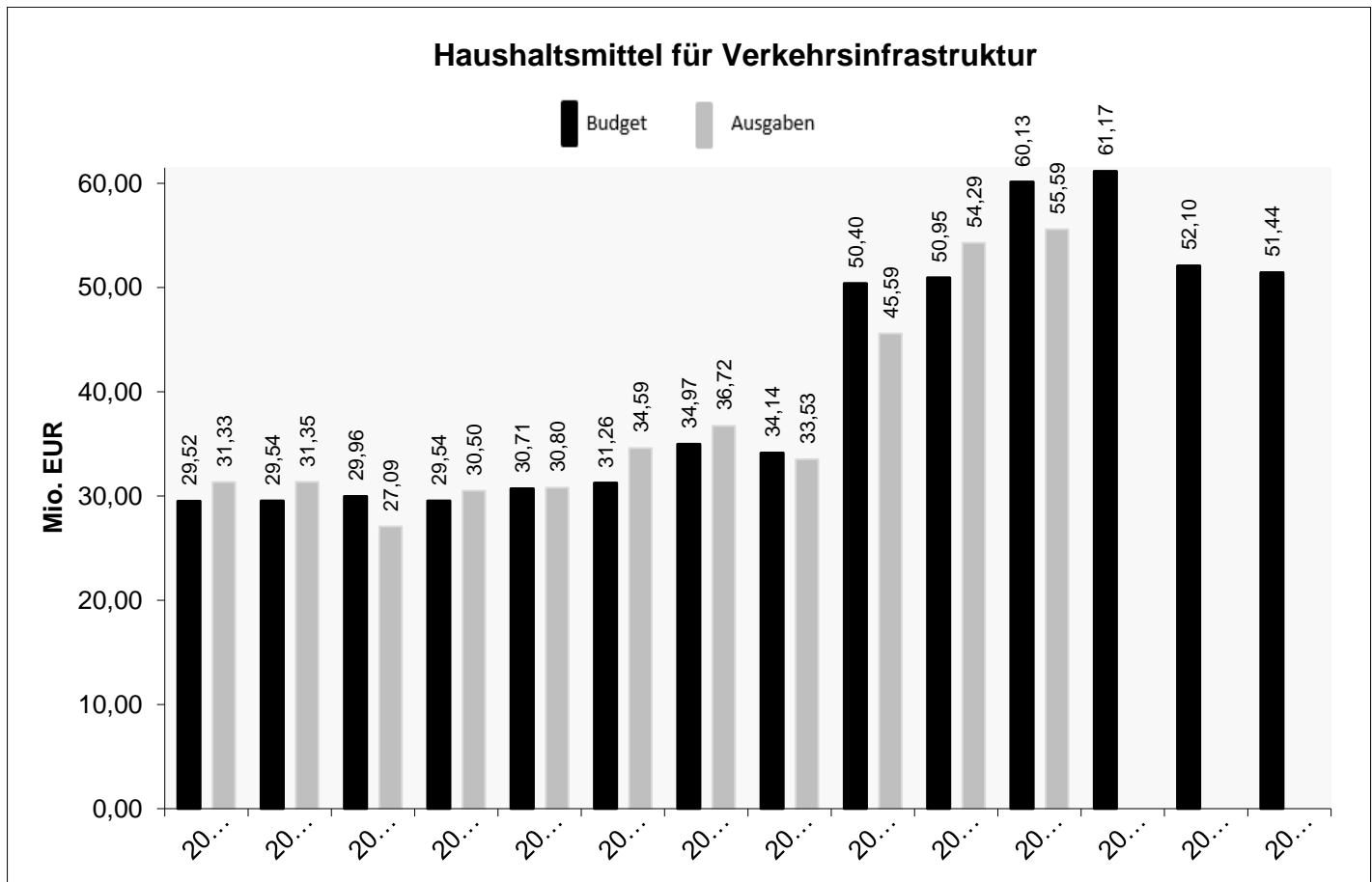
§ 9 Abs. 1 StrG BW, PBefG § 8, Barrierefreiheit bis 2022, Luftreinhalteplan § 2 Abs. 2 Nr. 1b StrG BW, Verkehrssicherungspflicht nach § 41 StrG BW, § 9 i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 1a und § 41 StrG BW, § 2 Abs. 2 Nr. 1b StrG BW, Verkehrssicherungspflicht Bauwerke DIN

1076, § 2 Abs. 2 Nr. 3 und § 9 StrG BW.

**V.B2. Kennzahlen zur Effizienz:**

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Leistungsumfang Straßenunterhaltung</b>					
Gesamte Verkehrsfläche in qm	17.379.831	17.379.831	17.379.831	17.379.831	17.379.831
Anzahl der Kreisverkehrsplätze	62	63	65	67	68
<b>Straßen: bauliche und betriebliche Unterhaltung (einschl. Straßenenwässerung)</b>					
Aufwand im Jahr pro qm Straße in EUR ohne Ingenieurbauwerke, Verkehrseinrichtung	1,35	1,37	1,50	1,48	1,43
<b>Straßen: kalkulatorische Zinsen</b>					
Kosten im Jahr je qm Straße in EUR	1,19	1,15	1,38	1,15	1,15
<b>Straßen: Abschreibungen</b>					
Kosten im Jahr je qm Straße in EUR	3,20	3,23	3,34	3,23	3,23
Für den Entwurf HHP 2022/2023 wurden bei den kalkulatorischen Kosten das Rechnungsergebnis 2020 zu Grunde gelegt.					
<b>Leistungsumfang im Bereich Ingenieurbauwerke</b>					
Anzahl Straßenbrücken	127	127	127	127	127
Anzahl sonstige Ingenieurbauwerke	226	227	226	229	229
Anzahl der Straßentunnel*	16	16	17	18	18
Länge der Straßentunnel in km	8,52	8,52	9,82	9,92	9,92
Anzahl der Fahrtreppen	11	11	11	11	11
Anzahl der Aufzüge	5	5	5	5	5
* der Wasentunnel wird von in.stuttgart verwaltet, der Dachswaldtunnel ist in der Verwaltung des Landes					
<b>Leistungsumfang Brunnenunterhaltung</b>					
Anzahl Brunnen in Unterhaltungslast des Amts	174	175	172	186	194
Anzahl der Brunnenpatenschaften	6	6	6	6	6
<b>Brunnen: bauliche und betriebliche Unterhaltung</b>					
Aufwand im Jahr je Brunnen in EUR	3.913,63	5.468,52	5.665,22	5.507,62	5.486,69
<b>Leistungsumfang Straßenbeleuchtung</b>					
Anzahl der Leuchten	64.375	64.491	64.232	64.550	64.550
<b>Straßenbeleuchtung: bauliche und betriebliche Unterhaltung</b>					
Aufwand im Jahr je Leuchte in EUR ohne Ingenieurbauwerke, Verkehrseinrichtung	170,67	161,18	164,30	163,59	163,59
<b>Leistungsumfang Lichtsignalanlagen (LSA)</b>					
Anzahl Kreuzungen mit LSA	839	841	843	843	843
darunter mit Busvorrechtigung	355	362	369	376	380

## Schaubilder/Grafiken:



Die Übersicht beinhaltet insbesondere die Ansätze für die Straßenunterhaltung und -erneuerung, den Bau von Erschließungsstraßen, die Erhaltung von Ingenieurbauwerken (Tunnel, Brücken) und Verkehrsausstattung (Ampeln, Beleuchtung) sowie die Pauschale für Radwege. Aus den dargestellten Rechnungsergebnissen, die zum Teil über den zur Verfügung stehenden Budgets liegen, lässt sich zum einen der bestehende Finanzbedarf und zum anderen die Fähigkeit der Verwaltung, bewilligte Mittel auch zügig zu verbauen, ablesen. Die dargestellte Überschreitung der Budgets war nur möglich, weil die Verwaltung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten die bestehenden Haushaltsansätze flexibel und bedarfsbezogen eingesetzt hat.

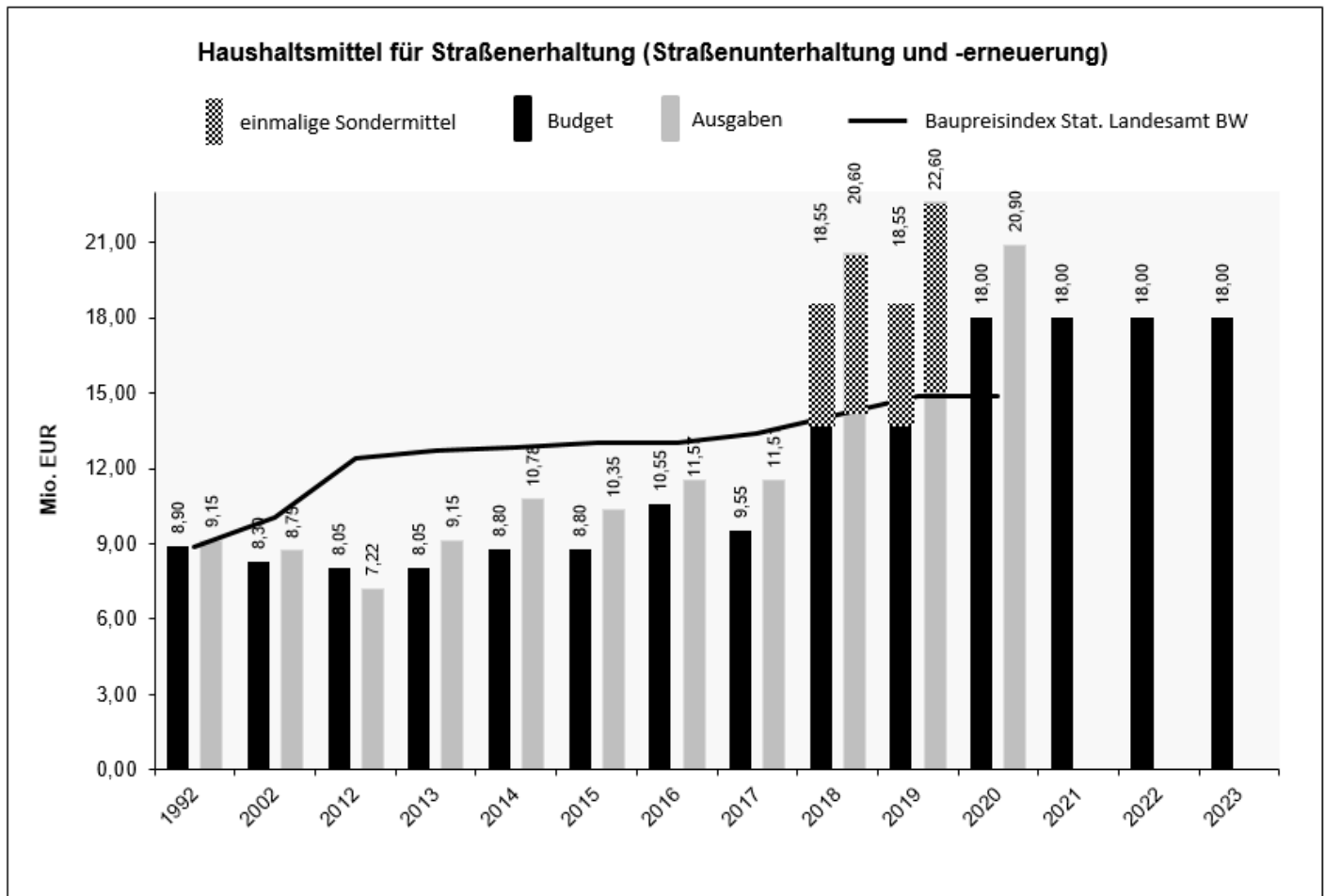
Die Budgeterhöhung von 2019 auf 2020 von 50,95 Mio. EUR um 9,18 Mio. EUR auf 60,13 Mio. EUR setzt sich insbesondere wie folgt zusammen:

3,65 Mio. EUR Ingenieurbauwerke, 1,63 Mio. EUR Radwege, 0,57 Mio. EUR LSA, 1,3 Mio. EUR sonstige Straßenumgestaltungen, 0,8 Mio. EUR Pumpwerke, 0,6 Mio. EUR Barrierefreie Bushaltestellen, 1,0 Mio. EUR Fußverkehr und 0,15 Mio. EUR Busspuren abzüglich Budgetreduzierung bei der Straßenerhaltung von insgesamt 0,55 Mio. EUR.

Die Budgeterhöhung von 2020 auf 2021 von 60,13 Mio. EUR um rd. 1,0 Mio. EUR auf 61,17 Mio. EUR liegt an den um 1,0 Mio. EUR einmalig in 2021 erhöhten Mittel für die Erschließung Straßenbau.

Die Budgetreduzierung von 2021 auf 2022 von 61,17 Mio. EUR um rd. 9 Mio. EUR auf 52,1 Mio. EUR liegt u.a. am Wegfall folgender Sondereinflüsse: 4,0 Mio. EUR Erschließung Straßenbau, Lichtsignalanlagen 0,3 Mio. EUR, sonstige Straßenumgestaltung 1,95 Mio. EUR, Radwege 0,83 Mio. EUR (Umsetzung zum Einzelobjekt Hummelgraben 7.661075, einmalig im HH 2022), Pumpwerke 0,4 Mio. EUR, Schwabtunnel 1,25 Mio. EUR, Poller in Anliegerstraßen 0,1 Mio. EUR, Busspuren 0,15 Mio. EUR.

Die Budgetreduzierung von 2022 auf 2023 von 52,1 Mio. EUR um rd. 0,65 Mio. EUR auf 51,44 Mio. EUR liegt u.a. am Wegfall LSA 0,1 Mio. EUR, Fußverkehrskonzept 1 Mio. EUR, Schwabtunnel 0,4 Mio. EUR, Radwege Budget wieder bei Pauschale 0,83 Mio. EUR und Mehrbudget bei Adaptive Verkehrssteuerung 0,01 Mio. EUR.



Notwendige Haushaltsmittel unter Berücksichtigung des Baupreisindex ausgehend von den Budgetmitteln des Jahres 1992.

Aus den dargestellten Rechnungsergebnissen, die zum Teil über den zur Verfügung stehenden Budgets liegen, lässt sich zum einen der bestehende Finanzbedarf und zum anderen die Fähigkeit der Verwaltung, bewilligte Mittel auch zügig zu verbauen, ablesen.

Die dargestellte Überschreitung der Budgets war nur möglich, weil die Verwaltung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten die bestehenden Haushaltsansätze flexibel und bedarfsbezogen eingesetzt hat.

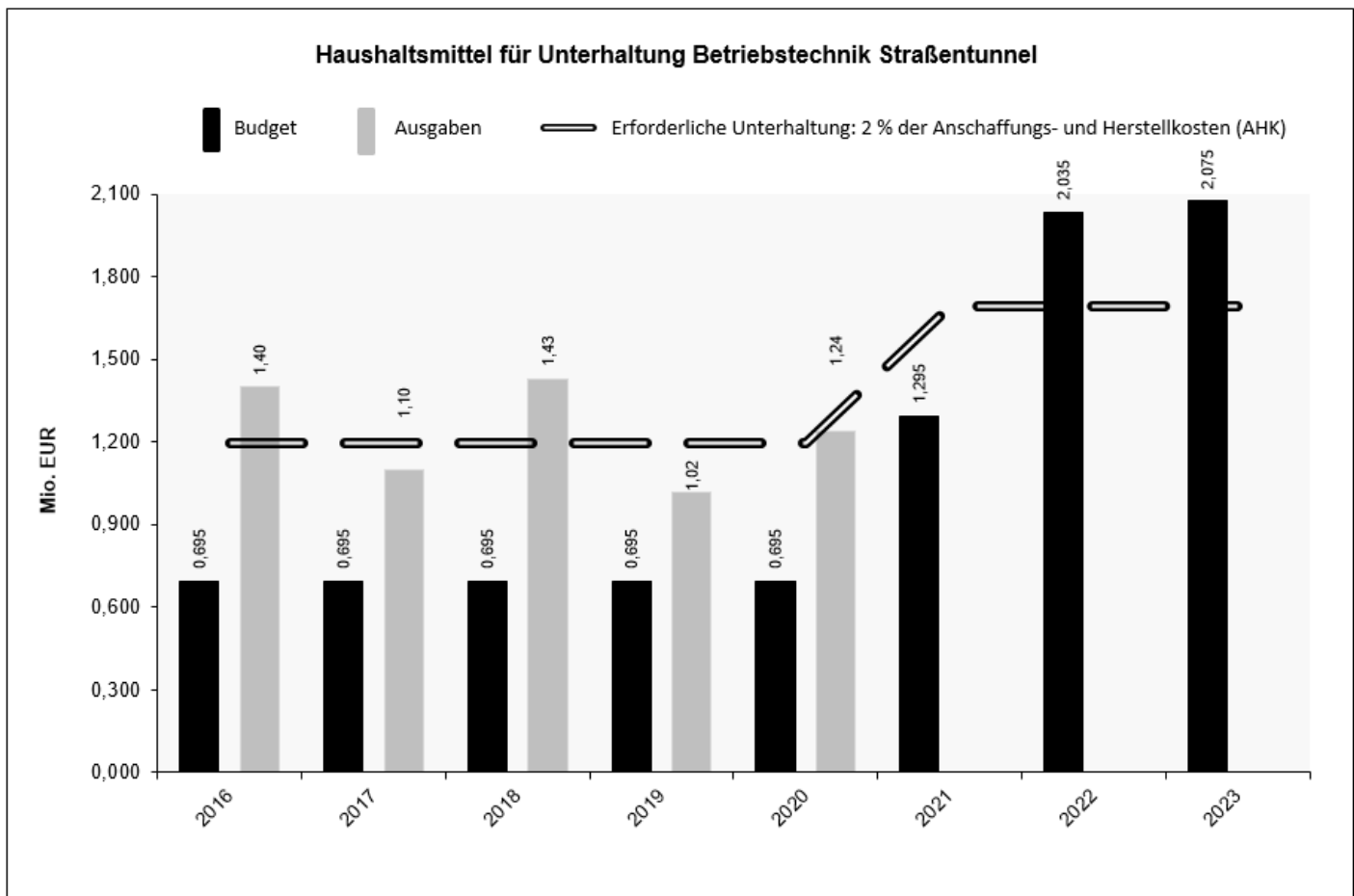
Im Jahr 2019 wurden für die Sanierung des Schwanenplatztunnel überplanmäßige Aufwendungen von 3,0 Mio. EUR bewilligt.

Die Budgetreduzierung von 2019 auf 2020/2021 von 18,55 Mio. EUR um 0,55 Mio. EUR auf jeweils 18,00 Mio. EUR ist wie folgt begründet:

Wegfall der Sondermittel für die Sanierung des Schwanenplatztunnel von jeweils 4,0 Mio. EUR in 2018 und 2019 sowie der Sondermittel für die Beseitigung von Schäden in Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen mit jeweils 0,5 Mio. EUR in 2018 und 2019.

Diesen Budgetreduzierungen stehen (dauerhafte) Budgeterhöhungen für die Sanierung von Oberflächen in Fußgängerzonen und Plätzen mit 0,95 Mio. EUR/Jahr sowie jeweils 1,5 Mio. EUR/Jahr für die Straßenerneuerung und -unterhaltung gegenüber, wodurch sich eine Budgetreduzierung von 0,55 Mio. EUR ab 2020 ergibt.



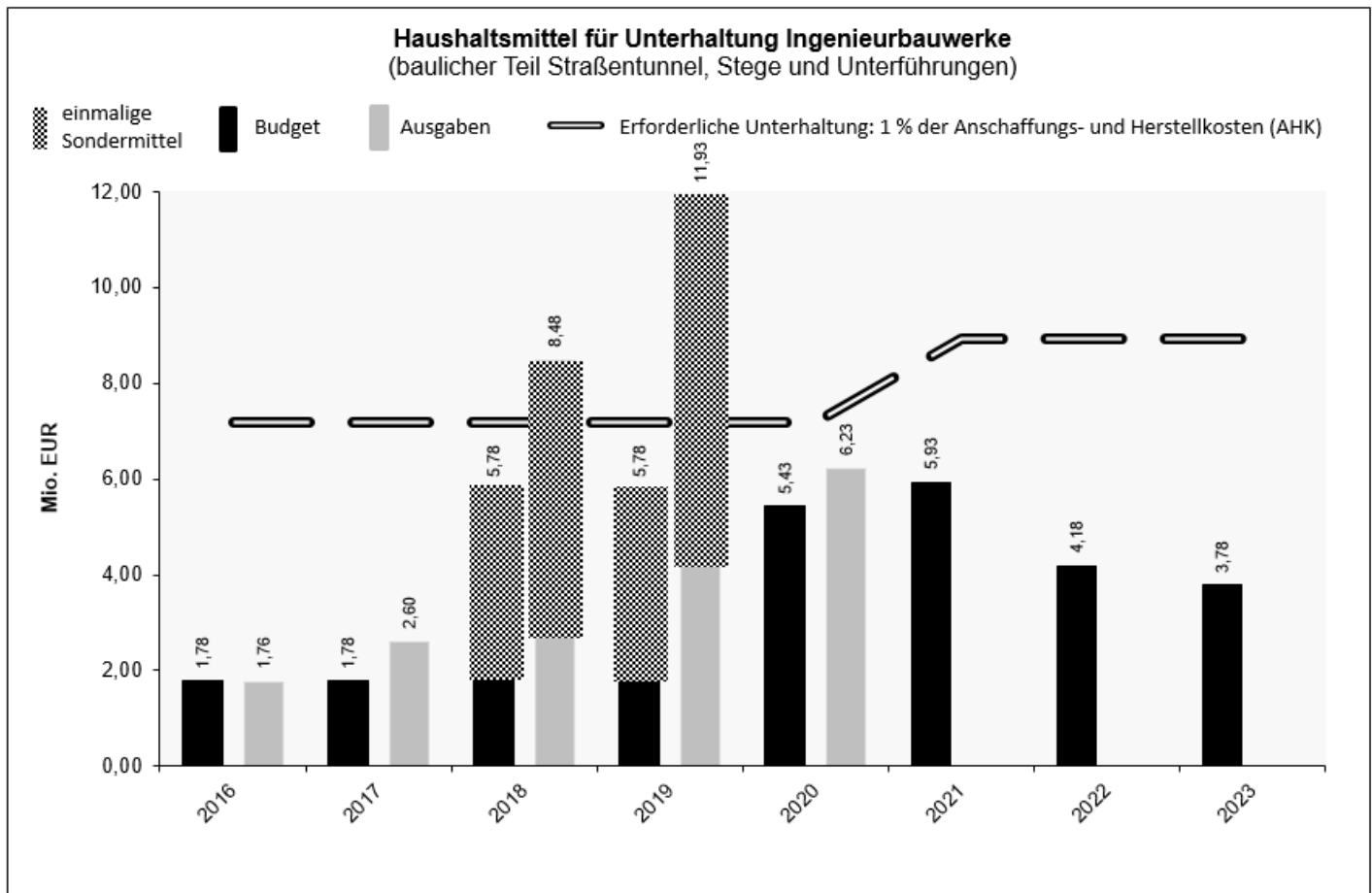


Die erforderliche Unterhaltung von 2 % der AHK erhöht sich ab dem Jahr 2021 durch die Inbetriebnahme des Rosensteintunnels (AHK 24,8 Mio. EUR Betriebstechnik).

Die Budgeterhöhung von 2020 auf 2021 von 0,695 Mio. EUR um 0,6 Mio. EUR auf 1,295 Mio. EUR liegt an den um 0,6 Mio. EUR erhöhten Mitteln für die Unterhaltung der Betriebstechnik des Rosensteintunnels.

Die Budgeterhöhung von 2021 auf 2022 von 1,295 Mio. EUR um 0,74 Mio. EUR auf 2,035 liegt an der Bereinigung Betriebstechnik mit 0,5 Mio. EUR, Überwachungszentrale mit 0,17 Mio. EUR und Verkehrstechnik mit 0,07 Mio. EUR.

Die Mittel für Verkehrstechnik steigen von 2022 auf 2023 nochmals um 0,04 Mio. EUR an.



Die erforderliche Unterhaltung von 1 % der AHK erhöht sich ab dem Jahr 2021 durch die Inbetriebnahme des Rosensteintunnels (AHK 174 Mio. EUR baulicher Teil).

Die Budgets 2018 und 2019 sind jeweils einmalig erhöht um 4 Mio. EUR wegen der Sanierung des Schwanenplatztunnel.

Im Jahr 2019 wurden für die Sanierung des Schwanenplatztunnel überplanmäßige Aufwendungen von 3,0 Mio. EUR bewilligt.

Die Budgetreduzierung von 2019 auf 2020 von 5,78 Mio. EUR um 0,35 Mio. EUR auf 5,43 Mio. EUR ist wie folgt begründet: Wegfall der Sondermittel für die Sanierung des Schwabentunnel von jeweils 4,0 Mio. EUR in 2018 und 2019.

Dieser Budgetreduzierung stehen (dauerhafte) Budgeterhöhungen für die Unterhaltung der Ingenieurbauwerke mit 2,5 Mio. EUR/Jahr sowie einmalige Sondermittel für die Sanierung des Schwabentunnels mit 1,15 Mio. EUR in 2020 gegenüber, wodurch sich eine Budgetreduzierung von 0,35 Mio. EUR ab 2020 ergibt.

Die Budgeterhöhung von 2020 auf 2021 von 5,43 Mio. EUR um 0,5 Mio. EUR auf 5,93 Mio. EUR liegt an den um 0,5 Mio. EUR erhöhten Sondermittel für die Sanierung des Schwabentunnels (2020: 1,15 Mio. EUR, 2021: 1,65 Mio. EUR).

Die Budgetreduzierung von 2021 auf 2022 von 5,93 Mio. EUR um 1,75 Mio. EUR auf 4,18 Mio. EUR ist wie folgt begründet: Wegfall Sondermittel Schwabentunnel mit 1,25 Mio. EUR und Bereinigung Betriebstechnik mit 0,5 Mio. EUR.

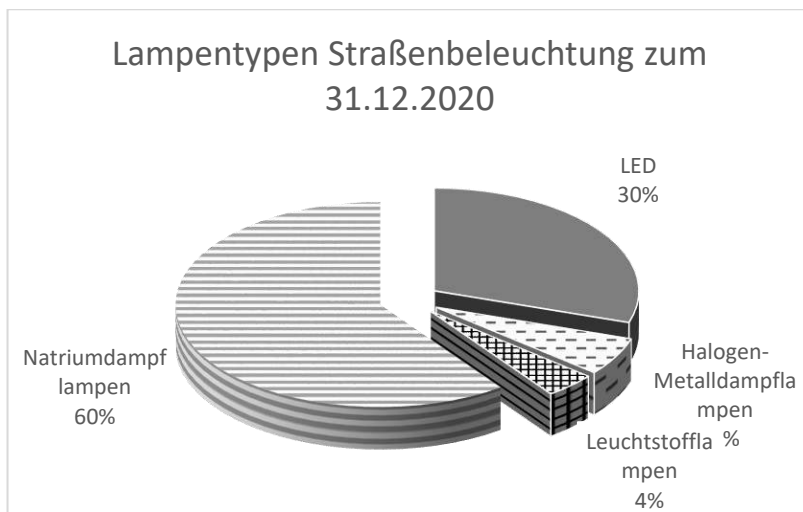
Die weitere Reduzierung von 2022 um 0,4 Mio. EUR liegt am Wegfall der Sondermittel Schwabentunnel mit 0,4 Mio. EUR.

**Straßenbeleuchtung**

<b>Straßenbeleuchtung (STB)</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl Leuchten	64.232	64.375	64.491	64.232	64.550	64.550
Anzahl erneuerter Leuchten*	2.279	2.289	3.762	3.000	3.800	4.000
Durchschnittsalter in Jahren **	13,1	13	13	13,0	12	12

\* Es sollen künftig noch mehr Contractingmaßnahmen mit finanzieller Unterstützung des Amts für Umweltschutz umgesetzt werden.

\*\* Ein nach Straßen- und Tunnelbeleuchtung differenziertes Durchschnittsalter ist erst ab 2017 hinterlegt.

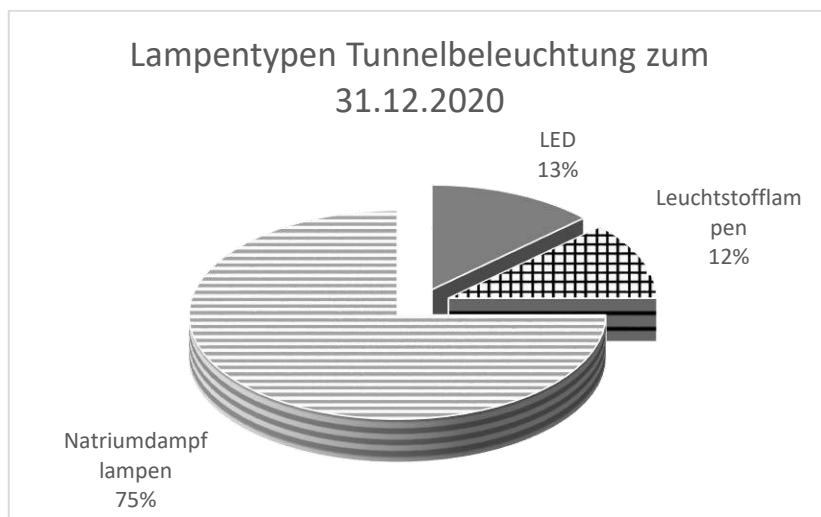


<b>Leuchten Tunnel</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl Leuchten*	3.638	3.582	3.684	3.638	3.400	3.550
Anzahl erneuerte Leuchten **	389	0	452	500	350	160
Durchschnittsalter in Jahren	19,7	20	21	16,0	20	19

\* 2018: Umrüstung des Heschlacher Tunnels auf LED

\*\*2018: Ersatz von 1.800 Leuchtstofflampen durch 389 LED-Leuchten

2020 und 2021: Erneuerung Beleuchtung Schwänenplatztunnel (500 Leuchten), geplante Umrüstung Neugereut-Tunnel (122 Leuchten), Wagenburgtunnel (255 Leuchten) und Ausstattung Leuze-Kurtunnel (130 Leuchten)



Budget STB in EUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnishaushalt *	5.931.000	6.437.094	6.018.869	5.600.000	5.600.000	5.600.000
Finanzhaushalt **	500.000	614.000	500.000	500.000	500.000	500.000
<b>Gesamtbudget EHH und FHH</b>	<b>6.431.000</b>	<b>7.051.094</b>	<b>6.518.869</b>	<b>6.100.000</b>	<b>6.100.000</b>	<b>6.100.000</b>

\*Plan ohne zusätzliche Contractingmittel des Amts für Umweltschutz. Ab 2017 Budget dauerhaft von 5.400.000 EUR um 200.000 EUR auf 5.600.000 EUR erhöht (Neufestlegung für LED). Die Contractingmittel aus 2018 in Höhe von 331 TEUR wurden nach 2019 gebucht, hier sind sie richtig nach 2018 zugeordnet.

\*\*Plan ohne zusätzliche Contractingmittel des Amts für Umweltschutz und ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen

#### Übersicht über das vom Tiefbauamt zu verwaltendes Anlagevermögen und die Zuweisungen

Herstellungskosten in Mio. EUR je Anlagengruppe	2018	2020
Straßen, Wege, Plätze	1.686	1.691
Straßenbeleuchtung	100	101
Lichtsignalanlagen	74	74
Tunnel inkl. Betriebstechnik	499	501
Wasserwirtschaftliche Anlagen und Brunnen	67	68
Brücken, Stege, Unterführungen	277	277
Grundstücke	146	156
Sonstiges Infrastrukturvermögen / Anlagen im Bau	443	616
<b>Summe Herstellungskosten</b>	<b>3.292</b>	<b>3.484</b>

**Anlage 1: Gesamtsteuerungssystem Tiefbauamt  
 Amtsbereich: Parkierungseinrichtungen (6605460)**

**A. Handlungsspielraum**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben mit gesetzlicher Grundlage

und

**B.2. Selbsteinschätzung**

Ermittlung der Kennzahlen zur Effizienz mit Schaubilder/Grafiken

**54.60 Parkierungseinrichtungen**

54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

**54.60.01 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON PARKIERUNGSEINRICHTUNGEN**

**Leistungen**

Bereitstellung (mit zugehöriger Planung), Betrieb und Unterhaltung der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen (z. B. Parkuhren, Parkscheinautomaten) sowie der Parkierungsanlagen und -bauwerke einschl. deren spezifischer Ausstattung

**Produktzentrum:**

Tiefbauamt, Abt. Verwaltung, Abt. Stadtbahn, Brücken und Tunnelbau, Abt. Straßen und Verkehr, Bauabteilungen

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsordnung, Gemeindeordnung, Kommunalabgabengesetz, Satzung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken an Parkuhren und auf Stellplätzen mit Parkscheinautomaten im öffentlichen Straßenraum in Stuttgart, Bebauungsplan

**Gesetzliche Grundlagen:**

§ 2 Abs. 2 Nr. 1b StrG BW, § 9 StrG BW

**V.B2. Kennzahlen zur Effizienz:**

Zum Amtsbereich Parkierungseinrichtungen gehören

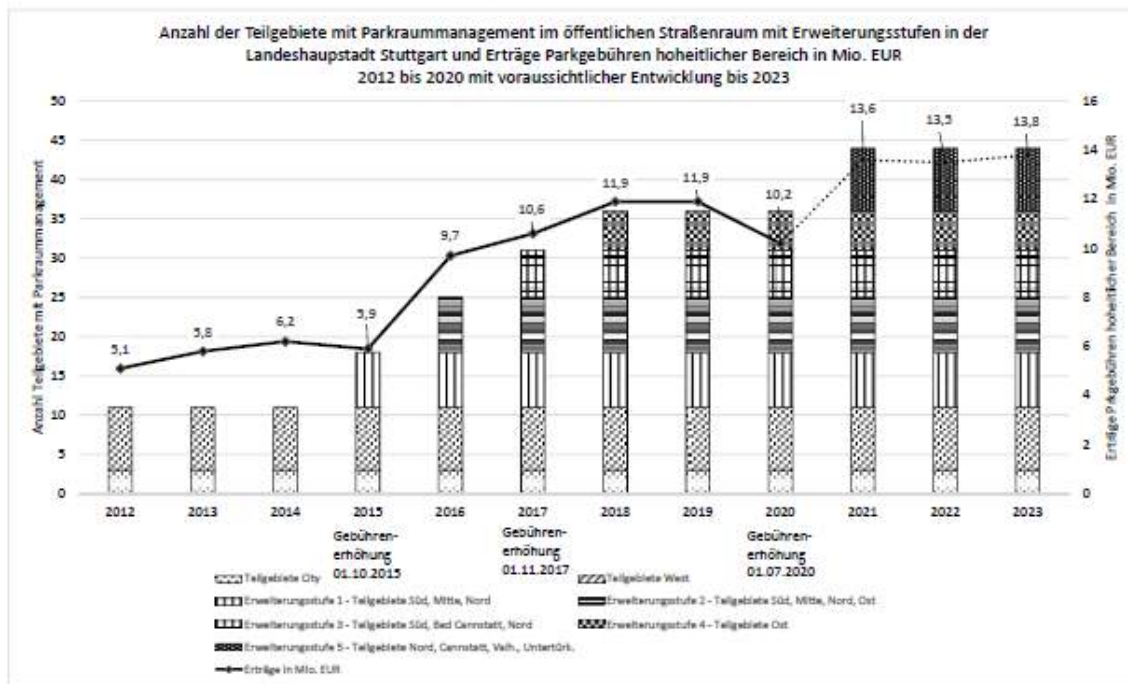
- Parkautomaten (PSA)
- die Parkhäuser und Parkplätze (Betrieb gewerblicher Art), die verpachtet sind oder in Eigenregie betrieben werden
- die Parkplätze auf gewidmeten Flächen, d.h. die Parkplätze an Straßen, das Parkhaus Mühlgrün
- die Tiefgarage Rohrackerstraße und das Parkhaus Leuschnerstraße
- die Rathaustiefgarage
- die Fahrradgaragen

Kennzahlen	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Leistungsumfang Parkhäuser					

Anzahl städtischer Parkhäuser/Tiefgaragen	29	29	29	30	30
darunter verpachtete Objekte	19	19	19	19	19
Anzahl Pkw-Stellplätze in PH/TG	6.347	6.145	6.345	6.495	6.495
<p>IST 2019:  Inbetriebnahme Rathaustiefgarage  Anzahl Pkw-Stellplätze in PH/TG IST 2019: leichte Korrektur durch Nachrechnen der Stellplatzanzahl je PH/TG  Ist 2020:  Anzahl Pkw-Stellplätze in PH/TG abzüglich 188 von insgesamt 376 Stellplätze TG Villa Berg. Hier wird eines der beiden Stockwerke saniert. Deshalb Halbierung der Stellplätze; zuzüglich 26 Stellplätze in P7. Hier fand in 2020 eine aktuelle Zählung statt. Abzüglich zu Ist 2020 von 40 Stellplätze Schwabenzentrum, die im Juli 2020 weggefallen sind, da ein Bauteil an den Eigentümer zurückgegeben wurde.  Plan 2022:  Anzahl städtischer Parkhäuser/Tiefgaragen und Anzahl Pkw-Stellplätze in PH/TG zuzüglich Q16 mit 350 Stellplätzen</p>					
Leistungsumfang Parkplätze					
Anzahl städtischer Parkplätze	15	12	15	11	11
Anzahl Pkw-Stellplätze auf Parkplätzen	1.565	1.340	1.541	1.197	1.197
<p>Ist 2020 Parkplätze am Hauptbahnhof sind weggefallen: Nordausgang (106 Stellplätze), Unter den Arkaden (12) und Am Schlossgarten (40). Ebenfalls sind teilweise PP auf Plätzen weggefallen bei P+R-Anlage Obertürkheim (41) Belegung Unterkunft für Geflüchtete, Österreichische Platz (24) und P+R Weilimdorf (2).  Plan 2022:  Abzüglich Parkplatz Österreichischer Platz mit zuletzt 143 Stellplätzen. Der Gemeinderat entscheidet am 20.7.2021 über die weitere Nutzung des ÖP. Aller Voraussicht nach wird der PP ÖP in Zukunft nicht mehr als Parkplatz genutzt.</p>					
Leistungsumfang Parkautomaten im öffentlichen Straßenraum					
Anzahl Parkautomaten	2.074	2.063	2.068	2.280	2.280
<p>einschließlich Parkautomaten auf P+R-Plätzen und in Parkhäusern  Parkraummanagement Stufe 5 ab 01.07.2021  Plan 2021 erhöht sich auf 2.280 aufgrund PRM Stufe 5</p>					
Durchschnittliche Betriebskosten je Stellplatz in Parkhäusern (BgA + hoheitlich) und auf Parkplätzen (BgA)					
Betriebskosten eines Jahres / Anzahl Stellplätze in EUR/Stellplatz	212,49	204,40	240,17	252,64	252,11
<p>ohne Parkplätze an Straßen mit Parkautomaten  Betriebskosten: Unterhaltungs- und Betriebsaufwand  2019: einmalig 380 TEUR für Wohnparkhaus Schwabstraße</p>					
Kostendeckungsgrad je Stellplatz in Parkhäusern (BgA + hoheitlich) und auf Parkplätzen (BgA)					
Umsatzerlöse / Gesamtkosten eines Jahres x 100 in %	86,77%	145,11%	86,97	77,94%	138,61%
<p>ohne Parkplätze an Straßen mit Parkautomaten  Kosten: Personal-, Unterhaltungs- und Betriebsaufwand, kalkulatorische Kosten (kalkulatorischer Zins und Afa) und Umlagen  2019: einmalig 380 TEUR für Wohnparkhaus Schwabstraße</p>					

### Schaubilder/Grafiken:

**Anzahl der Teilgebiete, die im Rahmen des Parkraummanagements der Landeshauptstadt Stuttgart bewirtschaftet werden für die Jahre 2012 bis 2020 und die voraussichtliche Entwicklung bis 2023 mit Entwicklung der Erträge (in Mio. EUR) durch die Bewirtschaftung der Parkraummanagement-Teilgebiete einschließlich Erträge aus Parkautomaten außerhalb der Teilgebiete mit Parkraummanagement:**



Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Anzahl der Teilgebiete, die im Rahmen des Parkraummanagements der Landeshauptstadt Stuttgart bewirtschaftet werden für die Jahre 2012 bis 2020 und die voraussichtliche Entwicklung bis 2023.

Außerdem ist die Entwicklung der Erträge (in Mio. EUR) durch die Bewirtschaftung der Parkraummanagement-Teilgebiete einschließlich Erträge aus Parkautomaten außerhalb der Teilgebiete mit Parkraummanagement für 2012 bis 2020 dargestellt.

Auch hierbei ist die voraussichtliche Entwicklung bis 2023 abgebildet (gepunktete Linien).

Der Rückgang der Erträge in 2020 ist auf den reduzierten Parkverkehr aufgrund von pandemiebedingten Kontaktbeschränkungsmaßnahmen zurückzuführen.

Auch für das Jahr 2021 werden pandemiebedingte Einschränkungen angenommen, was sich in der Kalkulation der erwartenden Einnahmen in 2021 niederschlägt.

Für die Jahre 2022 und 2023 werden keine Mindereinnahmen aufgrund der Covid-19-Pandemie erwartet.

## Erträge

Erträge aus allen Parkraummanagement-Teilgebieten einschließlich Erträge aus Parkautomaten außerhalb der Teilgebiete mit Parkraummanagement.

## Parkraummanagement

Bewohner, Besucher, Beschäftigte, Kunden, Dienstleister und Lieferanten konkurrieren um die knappen Parkplätze. Durch das Parkraummanagement sollen die Parkflächen optimal ausgelastet und die Anwohner bevorzugt werden.

Parkraum ist in vielen Stadtbezirken Stuttgarts knapp, Autos werden deshalb oft widerrechtlich oder auf Gehwegen und im Halteverbot abgestellt. Das gefährdet Fußgänger und versperrt anderen Autofahrern die Sicht. In den Stadtbezirken **Mitte, West, Süd, Nord, Ost, Bad Cannstatt, Untertürkheim und Vaihingen** wurde bereits ein Parkraummanagement eingeführt.

Das Parkraummanagement funktioniert nach dem sogenannten Mischprinzip: Grundsätzlich sind die Parkplätze für alle da. Allerdings ist die Nutzung für Bewohner nach Erwerb eines Bewohnerparkausweises gebührenfrei – auf Kurzzeitparkplätzen jedoch nur in einem begrenzten Zeitfenster. Gewerbetreibende können eine Ausnahmegenehmigung beantragen. Alle anderen müssen Parkgebühren bezahlen.

## Die Vorteile des Parkraummanagements

- Bewohner und Besucher sowie Gewerbetreibende und Kunden finden leichter einen Parkplatz.
- Das Falschparken wird reduziert und damit die Verkehrssicherheit verbessert.
- Es gibt weniger Parksuchverkehr.

- Die Wohn- und Aufenthaltsqualität wird verbessert.

**Bezug zu SDG`s:** Parkraummanagement in Stadtgebieten mit "erheblichem Parkdruck" dient einer nachhaltigen Stadtentwicklung und damit SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

**Strategie und Ziel 2030:** Erhebung des Parkdrucks auch in Außenbezirken und ggf. Erweiterung des PRM auf weitere Stadtgebiete mit "erheblichem Parkdruck".

### **Abbildungsbeschreibung**

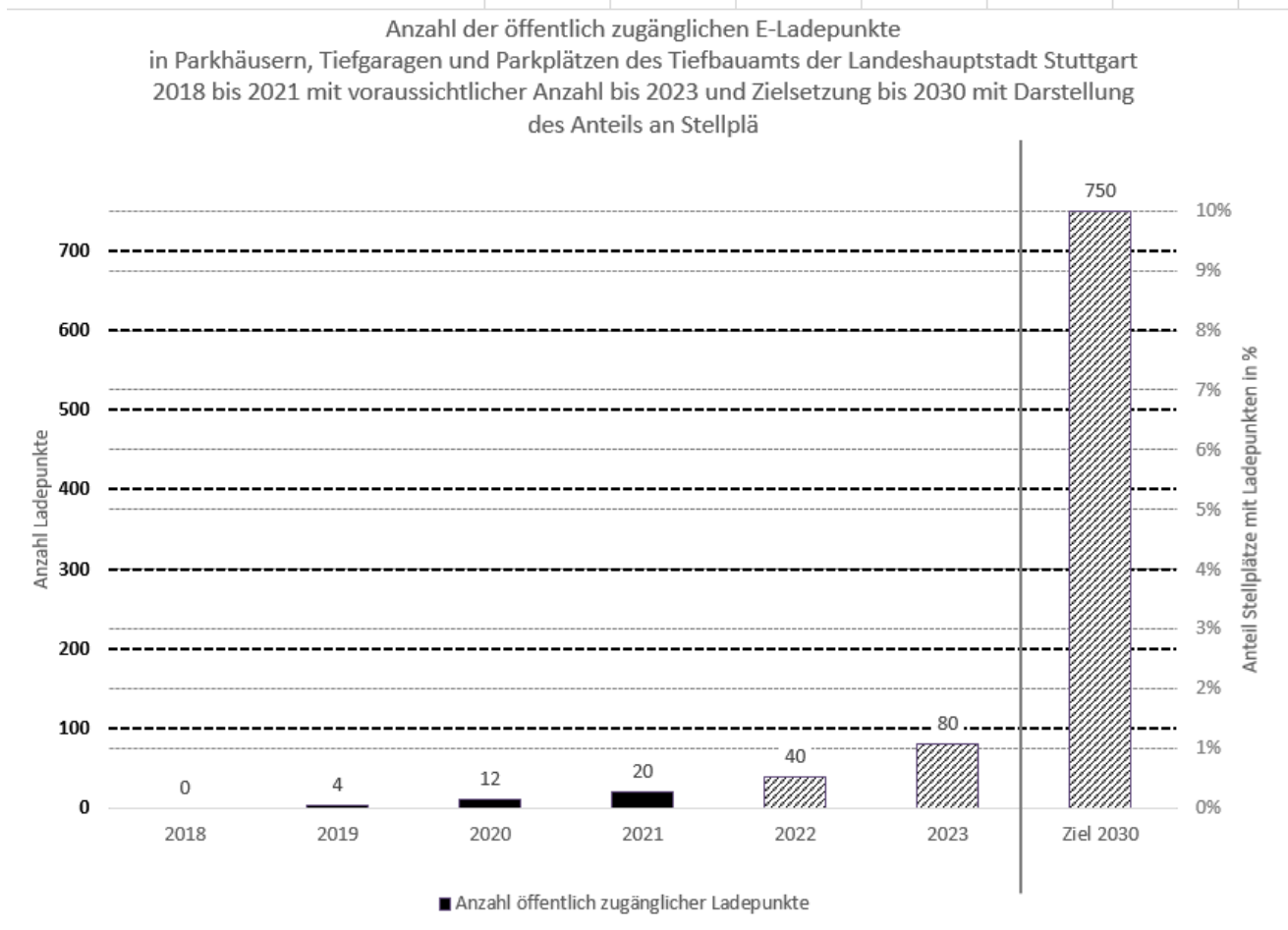
Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Anzahl der Teilgebiete, die im Rahmen des Parkraummanagements der Landeshauptstadt Stuttgart bewirtschaftet werden für die Jahre 2012 bis 2020 und die voraussichtliche Entwicklung bis 2023. Außerdem ist die Entwicklung der Erträge (in Mio. EUR) durch die Bewirtschaftung der Parkraummanagement-Teilgebiete einschließlich Erträge aus Parkautomaten außerhalb der Teilgebiete mit Parkraummanagement für 2012 bis 2020 dargestellt. Auch hierbei ist die voraussichtliche Entwicklung bis 2023 abgebildet (gepunktete Linien).

Der Rückgang der Erträge in 2020 ist auf den reduzierten Parkverkehr aufgrund von pandemiebedingten Kontaktbeschränkungsmaßnahmen zurückzuführen. Auch für das Jahr 2021 werden pandemiebedingte Einschränkungen angenommen, was sich in der Kalkulation der erwartenden Einnahmen in 2021 niederschlägt. Für die Jahre 2022 und 2023 werden keine Mindereinnahmen aufgrund der Covid-19-Pandemie erwartet. Sonstiges: 2023 soll die 6. Erweiterung des PRM kommen. Aber das ist noch nicht amtlich, weshalb es in der Abbildung nicht abgebildet ist.

**Zu beachten:** Es handelt sich um keine wissenschaftliche Darstellung. Die Entwicklung der Erträge und der Anzahl der Teilgebiete kann nicht im Detail miteinander verglichen werden. Die Abbildung zeigt jedoch einen Zusammenhang zwischen der Ausweitung der mit Parkraummanagement bewirtschafteten Gebiete, Erhöhungen der Parkgebühren und dem Anstieg der Erträge.

## **Anzahl und prozentualer Anteil der Kfz-Stellplätze in Parkierungseinrichtungen**



**mit Ladepunkten:****Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur in Parkhäusern, Tiefgaragen und auf Parkplätzen des Tiefbauamts.**

Stuttgart setzt auf Elektromobilität. Denn der Betrieb von Elektrofahrzeugen erzeugt besonders in Verbindung mit regenerativ erzeugtem Strom deutlich weniger CO<sub>2</sub> – und sorgt so für eine bessere Luft. Die Stadt bietet deshalb mehrere Alternativen, die den elektrischen Kurs fahren.

Im Stuttgarter Stadtgebiet gibt es rund 200 Ladesäulen für Elektroautos, die sich im öffentlichen Raum befinden. In den Parkhäusern, Tiefgaragen und Parkplätzen des Tiefbauamts wird die Anzahl an Ladepunkten mit zunehmender Geschwindigkeit erhöht, um dem Markthochlauf der Elektromobilität gerecht zu werden und einen schnellen Umstieg zu ermöglichen. Im Fokus steht langsames Aufladen, das bei langen Standzeiten, wenn die Fahrzeuge ohnehin Parken, ein Aufladen der Batterien ermöglicht. Alle Ladepunkte werden zu 100 % mit Ökostrom versorgt.

**Vorschlag für neue Kennzahlen:**

Anzahl/Anteil der Parkierungseinrichtungen/Kfz-Stellplätze in Parkierungseinrichtungen mit Ladesäulen

**Bezug zu SDG`s:**

SDG 7 - Bezahlbare und saubere Energie, Unterziele 7.1, 7.2

**Ziel 2030:**

- 1) Einbau einer bedarfsgerechten und skalierbaren Ladeinfrastruktur in möglichst alle Parkierungseinrichtungen des Tiefbauamts.
  - 2) Ausstattung von 10 % der Stellplätze mit Ladepunkten. (10 % von den in 2021 vorhandenen ca. 7.500 Stellplätzen in Parkierungseinrichtungen des Tiefbauamts)
- Anmerkung: 10 %-Ziel wird noch derzeit noch überprüft.

**Anlage 1: Gesamtsteuerungssystem Tiefbauamt  
 Amtsbereich: Gewässerschutz/ öffentliche Gewässer (6605520)**

**A. Handlungsspielraum**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben  
 mit gesetzlicher Grundlage

und

**B.2. Selbsteinschätzung**

Ermittlung der Kennzahlen zur Effizienz

<b>55</b>	<b><u>Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen</u></b>
<b>55.20</b>	<b>Gewässerschutz/öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen</b>
55.20.01	Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)
55.20.03	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz
<b>56</b>	<b><u>Umweltschutz</u></b>
<b>56.10</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>
56.10.01	Altlasten
56.10.09	Abwasseruntersuchungen
56.10.10	Wasseruntersuchungen
56.10.11	Untersuchungen von Altlasten, Abfällen und Reststoffen
56.10.12	Untersuchungen von Baumaterialien und Raumluft
<b>53</b>	<b><u>Ver- und Entsorgung</u></b>
<b>53.70</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>
53.70.09	Beseitigung sonstiger Abfälle zur Beseitigung
<b>53.80</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>
53.80.01	Ableitung von Abwasser
53.80.02	Reinigung von Abwasser
53.80.04	Planungsleistungen
53.80.05	Bau- und Unterhaltungsleistungen
53.80.06	Fachtechnische Prüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen und Beratungen

**55.20.01 BEREITSTELLUNG /UNTERHALTUNG KONSTRUKTIVER ANLAGEN UND  
 KOMMUNALER GEWÄSSER (INKL. HOCHWASSERSCHUTZ)**

**Leistungen**

Bereitstellung (mit zugehöriger Planung), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz.

**Produktzentrum:**

Tiefbauamt, Abt. Entwässerung (SES), Bauabteilungen

**Auftragsgrundlage:**

Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz

### 55.20.03 ERSTELLEN UND UMSETZEN VON KONZEPTIONEN ZUM GEWÄSSERSCHUTZ

#### Leistungen

Planung und Bauausführung von Gewässerrenaturierungen und Hochwasserschutzmaßnahmen.

<b>Produktzentrum:</b>	Tiefbauamt, Bauabteilung Mitte/Nord
<b>siehe auch</b>	Amt für Umweltschutz (55.20.03)
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz

### 56.10.09 ABWASSERUNTERSUCHUNGEN

#### Leistungen

Entnahme, Untersuchung und Beurteilung von Abwasserproben im Rahmen der Eigenkontrolle der Klärwerke.  
Kontrolle der Indirekteinleiter. Führen des Indirekteinleiterkatasters.  
Ermittlung von Stör- und Schadensfällen im Kanalnetz.  
Ermittlungen bei Verdacht auf Umweltdelikte.  
Erstellung von Gutachten, Stellungnahmen oder Befundbewertung.

<b>Produktzentrum:</b>	Tiefbauamt 66-ZL (SES-Zentrallabor)
<b>Auftragsgrundlage:</b>	EigenkontrollVO, Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz BW, Abwasserabgabengesetz, Indirekteinleiter-VO, Gemeindefassung

### 56.10.10 WASSERUNTERSUCHUNGEN

#### Leistungen

Entnahme, Untersuchung und Beurteilung von Wasserproben im Rahmen der Ermittlung von Trinkwasserbelastungen durch Korrosion oder andere Beeinträchtigungen innerhalb von Hausinstallationen  
Kontrolle der Mineralquellen auf Zusammensetzung und mögliche Belastungen (Heilwasseranalyse, Schüttungsmessungen)  
Kontrolle der Schwimmbeckenwasserqualität sowie der Beckenwasseraufbereitung  
Ermittlung von Grundwasserbelastungen durch Altlasten und andere Einflüsse  
Ermittlung von Deponiesickerwasserbelastungen  
Erstellung von Gutachten, Stellungnahmen oder Befundbewertung.

<b>Produktzentrum:</b>	Tiefbauamt 66-ZL (SES-Zentrallabor)
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Trinkwasser VO; Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz BW Richtlinien für den Bäderbau und -betrieb

<b>Produktzentrum:</b>	Tiefbauamt 66-ZL (SES-Zentrallabor)
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Empfehlungen des Umweltbundesamtes und des Bundesinstituts für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin Gefahrstoffverordnung, Chemikaliengesetz, MAK-Werte DIN- und EG-Normen

### 53.80.01 ABLEITUNG VON ABWASSER

<b>Leistungen</b>	
Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kanälen, Rückhaltebecken, Regenüberlaufbecken und Pumpwerken einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen und Gebührenveranlagungen.	

<b>Produktzentrum:</b>	Tiefbauamt, Abt. Entwässerung, Bauabteilungen, Abteilung Klärwerke und Kanalbetrieb (SES)
<b>Auftragsgrundlage:</b>	WHG und WG

### V.B2. Kennzahlen zur Effizienz:

Kennzahlen	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Leistungsumfang Gewässerunterhaltung					
Gesamtlänge in km	155	155	153	155	155
davon - natürlich bzw. naturnah	101	101	101	101	101
- verrohrt	27,4	27,4	24,9	27,4	27,4
- technisch verbaut	5	5	5	4,25	4,25
- renaturiert	22,1	22,1	22,1	22,85	22,85

jeweils nur öffentliche Gewässer in Unterhaltungslast der Stadt

Derzeit stehen für diesen Amtsbereich noch keine Schaubilder und Grafiken zur Verfügung.

## Sustainable Development Goals

### 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung – mit Unterzielen der LHS



#### **Ziel 6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten**

SDG 6.3: Bis 2030 die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, Halbierung des Anteils unbehandelten Abwassers und eine beträchtliche Steigerung der Wiederaufbereitung und gefahrlosen Wiederverwendung weltweit verbessern

SDG 6.6: Bis 2020 wasserverbundene Ökosysteme schützen und wiederherstellen, darunter Berge, Wälder, Feuchtgebiete, Flüsse, Grundwasserleiter und Seen



#### **Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern**

SDG 7.2: Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen

SDG 7.3: Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln



**Ziel 8. Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern**

SDG 8.1: Ein Pro-Kopf-Wirtschaftswachstum entsprechend den nationalen Gegebenheiten und insbesondere ein jährliches Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von mindestens 7 Prozent in den am wenigsten entwickelten Ländern aufrechterhalten

SDG 8.2: Eine höhere wirtschaftliche Produktivität durch Diversifizierung, technologische Modernisierung und Innovation erreichen, einschließlich durch Konzentration auf mit hoher Wertschöpfung verbundene und arbeitsintensive Sektoren

SDG 8.5: Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit erreichen



**Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen**

SDG 9.4: Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen

SDG 9.5: Die wissenschaftliche Forschung verbessern und die technologischen Kapazitäten der Industriesektoren in allen Ländern und insbesondere in den Entwicklungsländern ausbauen und zu diesem Zweck bis 2030 unter anderem Innovationen fördern und die Anzahl der im Bereich Forschung und Entwicklung tätigen Personen je 1 Million Menschen sowie die öffentlichen und privaten Ausgaben für Forschung und Entwicklung beträchtlich erhöhen



**Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten**

SDG 11.1: Bis 2030 den Zugang zu angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum und zur Grundversorgung für alle sicherstellen und Slums sanieren

SDG 11.2: Bis 2030 den Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen für alle ermöglichen und die Sicherheit im Straßenverkehr verbessern, insbesondere durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, mit besonderem Augenmerk auf den Bedürfnissen von Menschen in prekären Situationen, Frauen, Kindern, Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen

SDG 11.3: Bis 2030 die Verstädterung inklusiver und nachhaltiger gestalten und die Kapazitäten für eine partizipatorische, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung und -steuerung in allen Ländern verstärken

SDG 11.6: Bis 2030 die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung

SDG 11.7: Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sicheren, inklusiven und zugänglichen Grünflächen und öffentlichen Räumen gewährleisten, insbesondere für Frauen und Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen



**Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen\***

SDG 13.1: Die Widerstandskraft und die Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern stärken

SDG 13.2: Klimaschutzmaßnahmen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen





**Ziel 15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen**

SDG 15.1: Bis 2020 im Einklang mit den Verpflichtungen aus internationalen Übereinkünften die Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung der Land- und Binnensüßwasser-Ökosysteme und ihrer Dienstleistungen, insbesondere der Wälder, der Feuchtgebiete, der Berge und der Trockengebiete, gewährleisten

SDG 15.2: Bis 2020 die nachhaltige Bewirtschaftung aller Waldarten fördern, die Entwaldung beenden, geschädigte Wälder wiederherstellen und die Aufforstung und Wiederaufforstung weltweit beträchtlich erhöhen

SDG 15.5: Umgehende und bedeutende Maßnahmen ergreifen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern, dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende zu setzen und bis 2020 die bedrohten Arten zu schützen und ihr Aussterben zu verhindern

<b>Amt (THH)</b>	Garten-, Friedhofs- und Forstamt (THH 670)
<b>Amtsbereich</b>	Friedhofs- und Bestattungswesen (6705530)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	70.863.140	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	19.394.952	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	14.279.147
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-5.115.805
Gesamtergebnis Amtsbereich	-8.240.100

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern sowie Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen	Friedhofssatzung i.V. mit § 12 II Bestattungsgesetz (BestattG BW)		X		
Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, Ehrengräbern, Mahnmalen, historischen und jüdischen Friedhöfen	§ 1 Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz)		X		weisungsfreie Pflichtaufgabe (Kriegsgräber), nicht beeinflussbar (historische und jüdische Friedhöfe)
Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öff. Grün auf Friedhöfen		X			Zuständigkeitsordnung (§ 51)
Bereitstellung von Leichenhallen / Trauerhallen	§§ 16, 18, 19, 25 BestattG BW und §§ 4, 7, 13, 14 BestattVO		X		
Erdbestattungen	§§ 30 I, 32 I, 34 I u. II, 36 I, 37, 39 I, 40 BestattG BW		X		
Einäscherung, Betrieb und Unterhaltung eines Krematoriums	§§ 17, 32, 33 II, 35, 41, 44 BestattG BW i.V. mit BestattVO		X		
Urnenbeisetzung	§§ 33 III, 39 III, 40 BestattG BW, §§ 22, 23 BestattVO		X		
Aus- und Umbettungen	§ 41 BestattG BW, § 35 BestattVO, § 13 Friedhofssatzung		X		

Leistungen des Bestattungsdienstes		X			Der Gemeinderat hat am 2.7.1998 den Fortbestand des städt. Bestattungsdienstes beschlossen
Friedhofsgärtnerische Leistungen		X			Friedhofssatzung, Gemeinderatsbeschluss

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	27,37%	0,54%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	73,62%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-8	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-13	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern sowie Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen	X				Konstante Bestattungszahlen - jährlich rd. 5.000 Bestattungen
Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, Ehrengräbern, Mahnmalen, historischen und jüdischen Friedhöfen	X				
Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öff. Grün auf Friedhöfen	X				
Bereitstellung von Leichenhallen / Trauerhallen	X				
Erdbestattungen	X				Ca. 5.000 Bestattungen werden jährlich durchgeführt.

## Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

Einäscherung, Betrieb und Unterhaltung eines Krematoriums	X				Wichtiger Baustein in der kommunalen Daseinsvorsorge
Urnenbeisetzung	X				s. Erdbestattungen
Aus- und Umbettungen	X				Kundenservice; 100 % Umsetzung auf Anfrage
Leistungen des Bestattungsdienstes	X				
Friedhofsgärtnerische Leistungen	X				

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern																	
Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen																	
Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öff. Grün auf Friedhöfen			X										X		X		
Bereitstellung von Leichenhallen / Trauerhallen																	
Erdbestattungen																	
Einäscherung, Betrieb und Unterhaltung eines Krematoriums																	
Urnenbeisetzung																	
Aus- und Umbettungen																	
Leistungen des Bestattungsdienstes																	
Friedhofsgärtnerische Leistungen																	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öff. Grün auf Friedhöfen	3	
Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öff. Grün auf Friedhöfen	13	
Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öff. Grün auf Friedhöfen	15	

<b>Amt (THH)</b>	Garten-, Friedhofs- und Forstamt (THH 670)
<b>Amtsbereich</b>	Öffentliche Grün- und Freizeitflächen (6707010)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	70.863.140	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	46.544.452	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	2.761.243
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-43.783.209
Gesamtergebnis Amtsbereich	-52.194.526

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Bereitstellung sowie Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen			X		Zuständigkeitsordnung (§ 51), GR-Beschluss, Produktplan, Bebauungsplan
Floristik und Gärtnerei		X			GR-Beschluss, Produktplan
Leistungen zentraler Werkstätten		X			GR-Beschluss, Produktplan
Verwertung von Grünabfällen		X			Stuttgarter Stadtrecht
Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen		X			Zuständigkeitsordnung (§ 51), Gemeinderatsbeschlüsse
Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen	Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze, Landesbauordnung Baugesetzbuch		X		Zuständigkeitsordnung (§ 51), Bebauungsplan, Spielflächenleitplan
Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)-flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung	Naturschutzgesetz, Landwirtschaftskulturgesetz		X		Flächennutzungsplan, Grünordnungsplan, Landschaftsplan, komm. Umweltbericht, Zuständigkeitsordnung (§ 51)
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz	Naturschutzgesetz, Landwirtschaftskulturgesetz		X		Flächennutzungsplan, Grünordnungsplan, Landschaftsplan, komm. Umweltbericht, Zuständigkeitsordnung (§ 51)

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	65,68%	1,30%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	5,93%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-69	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-83	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Bereitstellung sowie Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen	X				Die vorhandenen Mittel werden bestmöglich zum Werterhalt der Grünanlagen eingesetzt. Die Mittel allg. sind nicht auskömmlich, um alle Grünflächen werterhaltend im Bestand zu sichern.
Floristik und Gärtnerei	X				
Leistungen zentraler Werkstätten	X				
Verwertung von Grünabfällen	X				
Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen	X				Baumkontrolle und Pflege gut organisiert, Mähregime und Sichtfenster im Akkkord vergeben, Nachpflanzungen erfolgen regelmäßig. Hohe Abhängigkeit von der Leistungsfähigkeit externer Firmen. Die vorhandenen Mittel werden bestmöglich zum Bestandserhalt der Bäume eingesetzt.
Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen	X				Spielgerätekontrolle gut organisiert, Sauberkeit gewährleistet

Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)-flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung	X				Die Pflege der Ökoflächen erfolgt regelmäßig und routiniert
--	---	--	--	--	---

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bereitstellung sowie Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen	X	X	X	X	X	X	X		
Floristik und Gärtnerei									
Leistungen zentraler Werkstätten									
Verwertung von Grünabfällen									
Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen		X	X			X			
Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen	X			X	X	X	X		
Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)-flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung		X	X			X			
Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz			X						



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bereitstellung sowie Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen											X		X		X		
Floristik und Gärtnerei																	
Leistungen zentraler Werkstätten																	
Verwertung von Grünabfällen																	
Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen											X		X		X		
Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen											X		X				
Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)-flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung											X		X		X		

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Bereitstellung sowie Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen	11	Anzahl inklusiver Anlagen- und Spielanlagen, Kitas, Schulen
Bereitstellung sowie Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen	13	Anzahl Bäume, Flächenangabe Grünanlagen
Bereitstellung sowie Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen	15	Anzahl Bäume, Flächenangabe Grünanlagen
Floristik und Gärtnerei		Anzahl Pflanzen für städtische Grünflächen
Leistungen zentraler Werkstätten		Anzahl Maschinen, Spielflächen
Verwertung von Grünabfällen		Abfuhr in Tonnen
Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen	11	Flächenangabe Straßengrün, Anzahl Straßenbäume

Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs		
Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen	13	Anzahl Straßenbäume
Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen	15	Flächenangabe Langgras, Extensivmahd
Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen	11	Fläche, Anzahl
Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen	13	Anzahl Bäume auf Spielflächen
Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)-flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung	11	Fläche, Anzahl
Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)-flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung	13	
Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)-flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung	15	

<b>Amt (THH)</b>	Garten-, Friedhofs- und Forstamt (THH 670)
<b>Amtsbereich</b>	Stadtwald (6707020)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	70.863.140	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.567.662	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	716.966
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.850.696
Gesamtergebnis Amtsbereich	-4.354.963

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Nutzfunktion des Waldes (Holzversorgung)	Landeswaldgesetz		X		Forsteinrichtungserneuerung (neue Forsteinrichtung ab 2023)
Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes (Schutzfunktion)	Landeswaldgesetz		X		Forsteinrichtungserneuerung (neue Forsteinrichtung ab 2023)
Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes	Landeswaldgesetz		X		Forsteinrichtungserneuerung (neue Forsteinrichtung ab 2023)
Erholungsvorsorge	Landeswaldgesetz		X		Forsteinrichtungserneuerung (neue Forsteinrichtung ab 2023)

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	5,03%	0,10%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	20,10%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-5	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-7	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Nutzfunktion des Waldes (Holzversorgung)	X				
Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes (Schutzfunktion)	X				
Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes	X				
Erholungsvorsorge	X				

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nutzfunktion des Waldes (Holzversorgung)		X	X						X
Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes		X	X						
Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes			X		X		X		
Erholungsvorsorge									

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Nutzfunktion des Waldes (wirkt auf Klimastabilität des Waldes, CO2-Speicherung, Substitution, Rundholzversorgung der Gesellschaft						X	X	X				X	X		X		
Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes						X							X		X		
Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes				X							X		X		X		
Erholungsvorsorge																	

<b>Amt (THH)</b>	Garten-, Friedhofs- und Forstamt (THH 670)
<b>Amtsbereich</b>	6707030 Forstamt

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	70.863.140	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	988.584	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	278.779
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-709.804
Gesamtergebnis Amtsbereich	-570.670

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Dienstleistung für Dritte	Landeswaldgesetz		X		Gemeinderatsbeschluss
Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde	Landeswaldgesetz		X		

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	1,40%	0,03%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	28,20%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-1	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-1	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Dienstleistung für Dritte	X				
Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde	X				

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Dienstleistung für Dritte				X			X	X				X	X		X		
Wahrnehmung öffentlich-rechtl. Aufgaben als untere Forstbehörde						X	X	X				X	X		X		

<b>Amt (THH)</b>	Gemeinderat (THH 800)
<b>Amtsbereich</b>	-

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	5.456.771	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		

ordentl. Erträge Teilhaushalt	726.700	in EUR
ordentl. Ergebnis Teilhaushalt	-4.730.071	
Gesamtergebnis Teilhaushalt	-312.149	

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen des Gemeinderats und seiner Gremien	§§ 34 ff. GemO		X		ja - Anzahl der Sitzungstermine liegt grds. im Ermessen der Verwaltung (=Je weniger Sitzungen, desto geringer die Aufwendungen), ebenso die Auswahl der Sitzungsräume
Fraktionsfinanzierung - Geschäftsführungskosten der Fraktionen	§ 32a Abs. 3 GemO, Satzung über die Finanzierung der Arbeit der Fraktionen, Gruppierungen und Einzelmitglieder des Gemeinderats	X			ja - Festlegung der Höhe der Fraktionsfinanzierung erfolgt durch den Gemeinderat und kann dementsprechend erhöht oder verringert werden
Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	§ 19 GemO, Satzung der LHS über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit		X		ja - Festlegung der Höhe der Entschädigung erfolgt durch den Gemeinderat und kann dementsprechend erhöht oder verringert werden
Exkursionen des Gemeinderats - Reisekostenvergütung		X			ja - Aufwand entsteht in Abhängigkeit des Beschlusses des Gemeinderats (bzgl. Ziel, Dauer und Programm der Exkursion)



**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	-	0,15%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	13,32%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-8	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen des Gemeinderats und seiner Gremien		X			Vorbereitung von Tagesordnungen und Drucksachen hat einen langen organisatorischen Vorlauf, bedingt durch die Hierarchien der LHS
Fraktionsfinanzierung - Geschäftsführungskosten der Fraktionen					Output ist hier nicht messbar / bewertbar, da diese Mittel für Fraktionsarbeit nach Ermessen der Fraktionen eingesetzt werden
Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit					Output ist hier nicht messbar / bewertbar, da der Input nur als Entschädigung im Nachgang für den zeitlichen Einsatz der Ehrenamtlichen gewährt wird
Exkursionen des Gemeinderats - Reisekostenvergütung				X	Wegen Corona: nach Bereitstellung des Budgets wurde noch keine Exkursion durchgeführt

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen des Gemeinderats und seiner Gremien													X			X	
Fraktionsfinanzierung - Geschäftsführungskosten der Fraktionen																	
Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit																	
Exkursionen des Gemeinderats - Reisekostenvergütung																	

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Kinderbüro

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	654.572	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	8.000
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-646.572
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Umsetzung Aktionsplan kinderfreundliche Kommune	UN-Kinderrechtskonvention, UN-Behindertenrechtskonvention	X			GR-Beschluss 331/2019 - Vereinbarung zwischen Verein Kinderfreundliche Kommunen
Temporäre Spielstraßen		X			
Inklusive Spiel- und Freizeitangebote		X			
Kinderversammlung	§41 a GemO	X			
Öffentlichkeitsarbeit		X			
Fortbildung Schlüsselpersonen		X			
Stuttgarter Kinderfest		X			GR-Beschluss 127/2019
Projektmittel Kinderbüro		X			

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	1,48%	0,02%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	1,22%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-1	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Umsetzung Aktionsplan kinderfreundliche Kommune					
Temporäre Spielstraßen	X				
inklusive Spiel- und Freizeitangebote	X				
Kinderversammlung	X				
Öffentlichkeitsarbeit	X				
Fortbildung Schlüsselpersonen	X				
Stuttgarter Kinderfest	X				
Projektmittel Kinderbüro	X				

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umsetzung Aktionsplan									
Temporäre Spielstraßen					X				
inklusive Spiel- und Freizeitangebote				X	X				
Kinderversammlung					X				
Öffentlichkeitsarbeit					X				
Fortbildung Schlüsselpersonen					X				
Stuttgarter Kinderfest					X			X	
Projektmittel Kinderbüro					X			X	

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Umsetzung Aktionsplan			X								X						
Temporäre Spielstraßen			X								X						
Inklusive Spiel- und Freizeitangebote			X							X	X						
Kinderversammlung				X							X		X				
Öffentlichkeitsarbeit			X	X	x					X	X						
Fortbildung Schlüsselpersonen				X							X						
Stuttgarter Kinderfest				X						X	X						
Projektmittel Kinderbüro			X	X	X					X	X		X				

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Umsetzung Aktionsplan kinderfreundliche Kommune	3, 4, 5,10, 11, 13	Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen, Beibehaltung des Siegels "Kinderfreundliche Kommune"
Temporäre Spielstraßen	3, 11	Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen
Inklusive Spiel- und Freizeitangebote	3, 10, 11	Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen
Kinderversammlung	4, 11, 13	Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen
Öffentlichkeitsarbeit	3, 4, 5,10, 11	Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen
Fortbildung Schlüsselpersonen	4, 11	Anzahl der Teilnehmenden an Fortbildung
Stuttgarter Kinderfest	4, 10, 11	Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen
Projektmittel Kinderbüro	3,4,5, 10, 11,13	Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen, Beibehaltung des Siegels "kinderfreundliche Kommune"

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Abteilung für Chancengleichheit und Diversity

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.165.494	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	66.000
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.099.494
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
STOP - Häusliche Gewalt	Istanbul Konvention, Gewaltschutzgesetz, Opferschutzgesetz, AGG		X		ja --> 243/2021, 448/2019, 371/2019, 963/2018, 530/2017
Allgemeine Beratungstätigkeiten für Mitarbeitende sowie für Bürger*innen der LHS Stuttgart	AGG, ChancenG		X		ja
Gewalt in der Häuslichen Pflege	ChancenG BW; AGG		X		ja
Frauen*gesundheit	Artikel 3 Absatz 3 GG		X		ja
Gleichstellungsorientierte Männerpolitik	AGG, Artikel 3 Absatz 3 GG		X		ja
Frauen* mit Einwanderungs- oder Fluchtgeschichte	Istanbul Konvention, Artikel 3 Absatz 3 GG		X		ja
Sexuelle Orientierung, Vielfalt von Geschlecht und genderspezifische Themen	Artikel 3 Absatz 3, GG, Istanbul Konvention, UN Menschenrechtscharta, AGG		X		ja --> 431/2021, 132/2021, 277/2020, 453/2019, 50/2019, 355/2017
Gesellschaftliche Teilhabe von Frauen* - Arbeit, Wirtschaft und Vereinbarkeit	AGG, ChancenG BW		X		ja
Armut- und Zwangsprostitution	Prostitutionsschutzgesetz		X		ja --> 554/2019
Chancengleichheit innerhalb der Stadtverwaltung	Artikel 3 Absatz 3 GG, ChancenG BW,		X		ja --> 373/2019

Beirat für Gleichstellungsfragen	Artikel 3 Absatz 3 GG, ChancenG BW		X		ja
Gremien- und Netzwerkarbeit	Artikel 3 Absatz 3 GG, ChancenG BW		X		ja --> 708/2019,
Öffentlichkeitsarbeit			X		ja
Genderspezifische Stadtentwicklung	Artikel 3 Absatz 3 GG, ChancenG BW		X		ja --> 83/2021

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	2,63%	0,03%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	5,66%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
STOP - Häusliche Gewalt	X				Anzahl STOP-Fälle, Anzahl Treffen Runder Tisch, Anzahl Anfragen
Allgemeine Beratungstätigkeiten für Mitarbeitende sowie für Bürger*innen der LHS Stuttgart	X				Anzahl an Beratungstätigkeiten
Gewalt in der Häuslichen Pflege	X				Anzahl Treffen Runder Tisch, Anzahl Anrufe
Frauen*gesundheit	X				Veranstaltung, Anzahl Treffen Runder Tisch
Gleichstellungsorientierte Männerpolitik	X				Anzahl der Gremientreffen, Geschäftsführung des Netzwerks Männerberatung
Frauen* mit Einwanderungs- oder Fluchtgeschichte	X				Anzahl Multiplikator*innen und Anzahl der Treffen

Sexuelle Orientierung, Vielfalt von Geschlecht und genderspezifische Themen	X				Anzahl Beratungsanfragen, Anzahl Treffen von Runden Tischen und Gremienarbeit, Anzahl Veranstaltungen und Veröffentlichungen
Gesellschaftliche Teilhabe von Frauen* - Arbeit, Wirtschaft und Vereinbarkeit	X				Anzahl Beratungsanfragen und Vermittlungen
Armut- und Zwangsprostitution	X				Anzahl Treffen des Runden Tisches, Umsetzung der gemeinsamen Beschlüsse, Beispielsweise: Kampagne Rotlicht aus!
Chancengleichheit innerhalb der Stadtverwaltung	X				Anzahl Treffen AG Chancengleichheit und Anzahl der Unterarbeitsgruppentreffen, Anzahl der Beschwerden, Anzahl Teilnahme an interner Gremienarbeit
Beirat für Gleichstellungsfragen	X				Anzahl Beiratssitzungen und Treffen der Unterarbeitsgruppen, Umsetzung der Anregungen die aus dem Beirat kommen
Gremien- und Netzwerkarbeit	X				Anzahl Verantwortung von Gremien und Runden Tischen, Anzahl Teilnahmen an von Gremien und Runden Tischen
Öffentlichkeitsarbeit	X				Entwicklungspotenzial vorhanden, Social Media, Newsletter, Veröffentlichungen
Genderspezifische Stadtentwicklung	X				Arbeitsbereich im Aufbau, Messgrößen nicht

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
STOP - Häusliche Gewalt					X				
Allgemeine Beratungstätigkeiten für Mitarbeitende sowie für Bürger*innen der LHS Stuttgart	X		X		X				
Gewalt in der Häuslichen Pflege		X			X				
Frauen*gesundheit									



Gleichstellungsorientierte Männerpolitik									
Frauen* mit Einwanderungs- oder Fluchtgeschichte								X	
Sexuelle Orientierung, Vielfalt von Geschlecht und genderspezifische Themen									
Gesellschaftliche Teilhabe von Frauen* - Arbeit, Wirtschaft und Vereinbarkeit									
Armut- und Zwangsprostitution									
Chancengleichheit innerhalb der Stadtverwaltung									
Beirat für Gleichstellungsfragen	X	X	X	X	X	X		X	
Gremien- und Netzwerkarbeit	X	X	X	X	X	X		X	X
Öffentlichkeitsarbeit									
Genderspezifische Stadtentwicklung	X			X	X	X	X	X	X

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
STOP - Häusliche Gewalt			X		X											X	
Allgemeine Beratungstätigkeiten für Mitarbeitende sowie für Bürger*innen			X		X												
Gewalt in der Häuslichen Pflege			X		X												
Frauen*gesundheit			X		X												
Gleichstellungsorientierte Männerpolitik			X		X			X		X						X	
Frauen* mit Einwanderungs- oder Fluchtgeschichte					X												
Sexuelle Orientierung, Vielfalt von Geschlecht und genderspezifische Themen					X												
Gesellschaftliche Teilhabe von Frauen* - Arbeit, Wirtschaft und Vereinbarkeit	X				X			X		X							
Armut- und Zwangsprostitution					X												
Chancengleichheit innerhalb der Stadtverwaltung					X												
Beirat für Gleichstellungsfragen					X												
Gremien- und Netzwerkarbeit					X												
Öffentlichkeitsarbeit																	
Genderspezifische Stadtentwicklung					X						X						

## Indikatoren &amp; Kennzahlen zu SDGs

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
STOP - Häusliche Gewalt	5	Anzahl der Polizeieinsätze Platzverweise, (Statistik AfÖO) STOP Koordinationstreffen, Auswertungen und Folgeaktivitäten
Allgemeine Beratungstätigkeiten	5	Beratungsfälle jährlich (intern und extern)
Gewalt in der Häuslichen Pflege	5	Anzahl Treffen Runder Tisch, Anzahl Anrufe Hilfetelefon
Frauen*gesundheit	5	Veranstaltung, Anzahl Treffen Runder Tisch
Gleichstellungsorientierte Männerpolitik	5	Internationaler Männertag, GF des Netzwerks für Männerberatung
Frauen* mit Einwanderungs- oder	5	Anzahl Multiplikator*innen und Anzahl der Treffen
Sexuelle Orientierung, Vielfalt von Geschlecht	5	Koordination der Community Leitung des AK und Durchführung Folgeaktivitäten
Gesellschaftliche Teilhabe von Frauen* - Arbeit, Wirtschaft und Vereinbarkeit	5	Beschäftigungsquoten von Frauen* und Männern*, Relative Frauenarmut, Frauen in politischen Gremien und Positionen
Armut- und Zwangsprostitution	5	Leitung und Organisation der 5 UAG
Chancengleichheit innerhalb der	5	Beschäftigungsquoten von Frauen* und Männern*, Frauen in politischen Gremien und Positionen
Beirat für Gleichstellungsfragen	5	Durchführung GF und Protokolle, Arbeitsaufträge
Gremien- und Netzwerkarbeit	5	Anzahl Verantwortung von Gremien und Runden Tischen, Anzahl Teilnahmen an von Gremien und Runden Tischen
Öffentlichkeitsarbeit	5	Entwicklungspotenzial vorhanden, Social Media, Newsletter, Veröffentlichungen
Genderspezifische Stadtentwicklung	5	Arbeitsbereich im Aufbau, Messgrößen nicht vorhanden

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

Haushaltsjahr	2021	in EUR		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	ordentl. Erträge Amtsbereich	72.000
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		44.367.679	ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-825.275
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		897.275	Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Inklusionspaket 3.0	§ 15 L-BGG	X	X		GRDRs 62/2021
Budget Gebärdensprachdolmetscher	§ 15 L-BGG	X			
Konzept Arbeit	§ 15 L-BGG	X			
Beirat für Menschen mit Behinderung	§ 15 L-BGG	X			
Empowerment	§ 15 L-BGG	X			
Projektmittel Behindertenbeauftragte	§ 15 L-BGG	X			
Interessensvertretung der Menschen mit Behinderung in Stuttgart	§ 15 L-BGG		X		§ 15 L-BGG
Umsetzung der UN-BRK	§ 15 L-BGG	X	X		UN-BRK
Evaluation Fokus-Aktionsplan	§ 15 L-BGG	X			UN-BRK
Barrierefreier Online-Stadtführer für Alle	§ 15 L-BGG	X			GRDRs 375/2019

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	2,02%	0,03%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	8,02%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-1	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Inklusionspaket 3.0	X				
Budget Gebärdensprachdolmetscher	X				
Konzept Arbeit	X				
Beirat für Menschen mit Behinderung	X				
Empowerment	X				
Projektmittel Behindertenbeauftragte	X				
Interessensvertretung der Menschen mit Behinderung in Stuttgart	X				
Umsetzung der UN-BRK	X				
Evaluation Fokus-Aktionsplan	X				
Barrierefreier Online-Stadtführer für Alle	X				

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Abteilung Protokoll, Empfänge, Ehrungen (8107010)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.372.094	

ordentl. Erträge Amtsbereich	0	in EUR
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.372.094	
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149	

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Konzeption, Organisation, Durchführung von Veranstaltungen zur Repräsentation der LHS	keine	X			ja: Repräsentationen sind für die Kommunalpolitik sehr wichtig, jedoch flexibel gestaltbar
Organisation und Durchführung staatlicher Ehrungen von Bund, Land und Kommune	Gesetze zu Orden und Ehrenzeichen	X			nein: Ehrungen von Bund und Land müssen durchgeführt werden, über Ehrungen der LHS entscheidet der GR
Betreuung Ehrengräber LHS und Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten	keine	X			nein: Ehrengräber sind eine langfristige Entscheidung des GR, über Ehrenpatenschaften entscheidet der Bundespräsident
Betreuung in- und ausländischer Staats- und Ehrengäste	keine	X			nein: über Einladung von Ehrengästen entscheidet der OB
Rathausführungen von Schülergruppen	keine	X			ja: Schülergruppenführungen sind ein optionales Angebot
Kontaktpflege zum Diplomatischen/Konsularischen Korps und zur US-Armee	keine	X			ja: für die LHS ist die Aufgabe sehr wichtig, die Ausführung ist aber flexibel
Management des städtischen Gratulationswesens für Alters- und Ehejubilare	keine	X			nein: das Gratulationswesen umfasst die Gratulation von OB, MP und Bundespräsident
Beratung zu und Beschaffung von offiziellen Geschenken der LHS	keine	X			ja: die Dienstleistung für OB und LHS ist flexibel handhabbar

Beratung städtischer Stellen in protokollarischen Angelegenheiten und Gestaltung von Veranstaltungen	keine	X			ja: die Dienstleistung für die LHS ist flexibel handhabbar
Pflege der Adressdatenbank des OB; Versand der OB-Gratulationspost	keine	X			nein: Adressen sind zur Kontaktpflege des OB unabdingbar
Gastronomischer Service bei Repräsentationsveranstaltungen	keine	X			ja: gastronomischer Service fällt in Abhängigkeit der Veranstaltungen an
Fremdsprachendienst der Landeshauptstadt: Übersetzungs- und Dolmetschaufträge für die gesamte Stadtverwaltung	versch. Verpflichtungen zu Vorlage deutscher Übersetzungen ausländischer Dokumente bei Ämtern	X	X		ja: die Dienstleistung für die LHS ist flexibel handhabbar

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,09%	0,04%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,00%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Konzeption, Organisation, Durchführung von Veranstaltungen zur Repräsentation der LHS der Landeshauptstadt	X				sehr viele Veranstaltungen mit überschaubaren Ressourcen (s. Kennzahl)
Organisation und Durchführung staatlicher Ehrungen von Bund, Land und Kommune		X			gerechtfertigt hoher Aufwand für Ehrung einzelner Personen

## Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

Betreuung Ehrengräber LHS und Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten	X				geringer Aufwand für langfristige Versorgung
Betreuung in- und ausländischer Staats- und Ehrengäste	X				angemessener Aufwand für persönliche Betreuung
Rathausführungen von Schülergruppen			X		Schülergruppen sind unterschiedlich interessiert
Kontaktpflege zum Diplomatischen/Konsularischen Korps	X				angemessener Aufwand zur Pflege wichtiger Kontakte
Management des städtischen Gratulationswesens für Alters- und Ehejubilare		X			gerechtfertigt hoher Aufwand für Jubilare
Beratung zu und Beschaffung von offiziellen Geschenken der LHS	X				ökonomische Beschaffung und Vorhaltung von Standardgeschenken, individuelles ist aufwändiger
Beratung städtischer Stellen in protokollarischen Angelegenheiten und Gestaltung von Veranstaltungen		X			Verhältnis Aufwand-Ertrag unterschiedlich
Pflege der Adressdatenbank des OB; Versand der OB-Gratulationspost				X	Gratulationspost des OB seit dem letzten Wechsel außer Takt
Gastronomischer Service bei Repräsentationsveranstaltungen	X				interne Beschäftigte sorgen für reibungslosen Ablauf
Fremdsprachendienst der Landeshauptstadt: Übersetzungs- und Dolmetschaufträge für die gesamte Stadtverwaltung	X				interne Beschäftigte sorgt für reibungslosen Ablauf



**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Konzeption, Organisation, Durchführung von Veranstaltungen zur Repräsentation der LHS								X	
Organisation und Durchführung staatlicher Ehrungen von Bund, Land und Kommune								X	
Betreuung Ehrengräber LHS und Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten									
Betreuung in- und ausländischer Staats- und Ehrengäste									X
Rathausführungen von Schülergruppen									
Kontaktpflege zum Diplomatischen/Konsularischen Korps und zur US-Armee									X
Management des städtischen Gratulationswesens für Alters- und Ehejubilare									
Beratung zu und Beschaffung von offiziellen Geschenken der LHS									
Beratung städtischer Stellen in protokollarischen Angelegenheiten und Gestaltung von Veranstaltungen								X	
Pflege der Adressdatenbank des OB; Versand der OB-Gratulationspost									

Gastronomischer Service bei Repräsentationsveranstaltungen									
Fremdsprachendienst der Landeshauptstadt: Übersetzungs- und Dolmetschaufträge für die gesamte Stadtverwaltung								X	

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Konzeption, Organisation, Durchführung von Veranstaltungen zur Repräsentation der LHS												X					X
Organisation und Durchführung staatlicher Ehrungen von Bund, Land und Kommune																X	
Betreuung Ehrengräber LHS und Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten																	
Betreuung in- und ausländischer Staats- und Ehrengäste																	X
Rathausführungen von Schülergruppen				X													X
Kontaktpflege zum Diplomatischen/Konsularischen Korps und zur US-Armee																X	X
Management des städtischen Gratulationswesens für Alters- und Ehejubilare			X														
Beratung zu und Beschaffung von offiziellen Geschenken der LHS								X									X
Beratung städtischer Stellen in protokollarischen Angelegenheiten												X					
Pflege der Adressdatenbank des OB; Versand der OB-																	X
Gastronomischer Service bei Repräsentationsveranstaltungen												X					
Fremdsprachendienst der Landeshauptstadt: Übersetzungs- und Dolmetschaufträge für die gesamte Stadtverwaltung																X	X

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Städtisches Gratulationswesen Alters-/Ehejubilare	3	Wahrnehmung der Wertschätzung der älteren Generation (nicht quantifizierbar)
Bildungsarbeit Schülergruppenführung Rathaus	4	Erkenntnisgewinn der Schüler*innen (nicht quantifizierbar, Kennzahl der Führungen bildet Erfolg nicht)
Geschenkebeschaffung möglichst ökologisch und fair	8	Anteil der fairen/ökologischen Produkte (nicht quantifizierbar, da Produkte i.d.R. aus mehreren Komponenten bestehen)
nachhaltiges Essen bei Empfängen anbieten	12	Anteil der nachhaltigen Produkte (nicht quantifizierbar, da Produkte i.d.R. aus mehreren Komponenten)
Austausch fördert friedliche und inklusive Gesellschaft	16	Veranstaltungen, Ehrungen, Empfänge bieten Raum für Austausch und Dialog (nicht quantifizierbar)
Internationaler Austausch fördert globale Partnerschaft	17	Fremdspachendienst und Kontaktpflege zu konsular. Korps, mit Ehrengästen auf Veranstaltungen usw. (nicht quantifizierbar)

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität (8107015)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	6.118.491	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	220
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-6.118.271
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Urban Future Conference 2023		X			nein - geschlossener Vertrag
Autofreier Sonntag / Mobilitätswoche		X			ja - jährlich durch GR-Beschluss
Taxiaktionsplan		X			ja - durch GR-Beschluss
Förderung Carsharing		X			ja
Pendlerprojekt "Stuttgart-fährt-mit"		X			nein - festgelegte Projektlaufzeit
Kommunikationskampagne "Stuttgart-steigt-um"		X			ja - durch GR-Beschluss
Fonds emissionsarmes Fahren		X			ja - wirkt aber nur nach innen
Lastenradförderung für Stuttgarter Familien		X			ja - durch GR-Beschluss
Fördermittelmanagement		X			ja - hätte finanzielle Nachteile
Nahverkehrsplan	ÖPNV-Gesetz BW		X		nein - gesetzliche Aufgabe
Nahverkehrsentwicklungsplan	ÖPNV-Gesetz BW		X		nein - gesetzliche Aufgabe
Anbindung Waldebene Ost		X			ja - durch Vertragskündigung
Weiterbetrieb Schnellbus X1	Luftreinhalteplan gem. BImSchG	X	X		ja - Antrag Änderung LRHP
Klimaschutzkampagne (ÖA)	Klimaschutzgesetz (aktuelle Fassung: Novelle vom 24.06.2021)	X			gegebenenfalls Ersatz durch alternative Maßnahmenpakete, Veränderung des Programms mit GR-Beschluss
Verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz		X			
Förderprogramm Ladeinfrastruktur		X			
Klimainnovationsfonds		X			

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	13,79%	0,17%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,00%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-10	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Urban Future Conference 2023	X				
Autofreier Sonntag / Mobilitätswoche		X			GR-Beschluss für 2022/2023 (GRDRs. 569/2021) steht
Taxiaktionsplan		X			Langsame aber stetige Umstieg durch die Betriebe
Förderung Carsharing	X				
Pendlerprojekt "Stuttgart-fährt-mit"			X		Aktive Rolle der LHS (durch AKR) erforderlich
Kommunikationskampagne "Stuttgart-steigt-um"	X				
Fonds emissionsarmes Fahren		X			Vollständige Digitalisierung der Prozesse offen
Lastenradförderung für Stuttgarter Familien		X			Vollständige Digitalisierung der Prozesse offen
Fördermittelmanagement	X				
Nahverkehrsplan	X				
Nahverkehrsentwicklungsplan	X				
Anbindung Waldebene Ost	X				
Weiterbetrieb Schnellbus X1	X				eingeschränkter Betrieb bis Ende 2022 beschlossen
Klimaschutzkampagne (ÖA)	X				
Verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz		X			Effizienz durch Weiterentwicklung Klima-Aktionsprogramm erhöht
Förderprogramm Ladeinfrastruktur	X				
Klimainnovationsfonds	X				

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Urban Future Conference 2023		X							
Autofreier Sonntag / Mobilitätswoche		X							
Taxiaktionsplan		X							
Förderung Carsharing		X							
Pendlerprojekt "Stuttgart-fährt-mit"		X							
Kommunikationskampagne "Stuttgart-steigt-um"		X							
Fonds emissionsarmes Fahren		X							
Lastenradförderung für Stuttgarter Familien		X							
Fördermittelmanagement		X							
Nahverkehrsplan	X								
Nahverkehrsentwicklungsplan	X								
Anbindung Waldebene Ost	X								
Weiterbetrieb Schnellbus X1	X								
Klimaschutzkampagne (ÖA)		X							
Verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz		X							
Förderprogramm Ladeinfrastruktur		X							
Klimainnovationsfonds		X							

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Urban Future Conference 2023			X						X		X		X				
Autofreier Sonntag / Mobilitätswoche			X						X								
Taxiaktionsplan									X		X						
Förderung Carsharing			X						X		X						
Pendlerprojekt "Stuttgart-fährt-mit"									X		X						
Kommunikationskampagne "Stuttgart-steigt-um"			X						X								
Fonds emissionsarmes Fahren									X		X						
Lastenradförderung für Stuttgarter Familien			X						X		X						
Fördermittelmanagement									X								
Nahverkehrsplan			X						X		X						
Nahverkehrsentwicklungsplan			X						X		X						
Anbindung Waldebene Ost									X		X						
Weiterbetrieb Schnellbus X1									X								
Klimaschutzkampagne (ÖA)		X	X			X	X	X	X		X	X	X		X		
Verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz		X	X			X	X	X	X		X	X	X		X		X
Förderprogramm Ladeinfrastruktur			X				X	X	X		X	X	X				
Klimainnovationsfonds		X	X			X	X	X	X		X	X	X		X		X



**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Urban Future Conference 2023	9	Anzahl der Kongressteilnehmer
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u. Innovation	2	diverse Projekte zu nachhaltiger Ernährung in allen drei Aufgabenfeldern
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u. Innovation	3	diverse Projekte, die neben Klimaschutz Aufenthaltsqualität und Gesundheit fördern
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u. Innovation	6	diverse Projekte, die die nachhaltige Nutzung von Trinkwasser, Regenwasser und Abwasser betreffen
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u. Innovation	7	diverse Projekte, die nachhaltige Energien fördern und zugänglich machen
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u. Innovation	8	diverse Projekte, in denen Klimaschutz der lokalen und nachhaltigen Wirtschaftsförderung dient
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u. Innovation	9	diverse Projekte, die eine klimaresiliente nachhaltige Infrastruktur und entsprechende Innovationen
Autofreier Sonntag / Mobilitätswoche	9	Anzahl der Partner / Anzahl der Besucher / Anzahl der Veranstaltungen
Taxiaktionsplan	9	Zahl der geförderten Fahrzeuge / Abgegebene Kwh an den Taxischnellladern
Förderung Carsharing	9	Anzahl der erstellten Abstellplätze / Anzahl der Anbieter / Anteil Elektroautos
Pendlerprojekt "Stuttgart-fährt-mit"	9	Anzahl der gewonnenen Teilnehmer
Kommunikationskampagne "Stuttgart-steigt-	9	Anzahl der aktiv Beteiligten
Fonds emissionsarmes Fahren	9	Anzahl der Fahrzeuge und Ladepunkte
Lastenradförderung für Stuttgarter Familien	9	Anzahl der geförderten Lastenräder
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u.	11	diverse Projekte, die Stuttgart widerstandsfähig gegen Extremwetter machen
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u. Innovation	12	diverse Projekte, die einen nachhaltigen Konsum bzw. eine klimabewusste Produktion unterstützen
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u. Innovation	13	betrifft alle Maßnahmen, jeweils mit Indikatoren für jede der über 50 Maßnahmen
Nahverkehrsentwicklungsplan	13	Anzahl der geförderten Ladepunkte
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u. Innovation	15	diverse Projekte, die Landökosysteme, Bäume, Grünflächen und die Biodiversität fördern
Klima: Kampagne, Aktionsprogramm u. Innovation	17	diverse Projekte, die beispielhaft die nachhaltige Entwicklung verfolgen und die Umsetzung stärken

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Abteilung Wirtschaftsförderung (8107020)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	4.352.911	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	100.000
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-4.252.911
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Existenzgründung		X			ja: Maßnahmen teilw. an Verträge gebunden. Laufzeiten ca. 1-2 Jahre
Marketing und Akquisition		X			ja: Maßnahmen teilw. an Verträge gebunden. Laufzeiten ca. 1-2 Jahre
Kreativwirtschaft		X			ja
FMX (Konferenz für digitales Entertainment)		X			ja: Maßnahme (Zuwendung) an GR-Beschluss gebunden.
spotlight (Festival für Bewegtbildkommunikation)		X			ja: Maßnahme (Zuwendung) an GR-Beschluss gebunden.
Wissenschaft und Hochschulen		X			ja: Maßnahmen teilw. an GR-Beschlüsse bzw. Verträge gebunden. Laufzeiten ca. 1-2 Jahre
Projekt M.Tech Accelerator		X			ja: Maßnahme (Zuwendung) an GR-Beschluss gebunden. Laufzeit 3 Jahre. Sachbeschluss erfolgt jährlich
Gemeinwohlökonomie		X			ja: Maßnahmen teilw. an GR-Beschlüsse bzw. Verträge gebunden. Laufzeiten ca. 1-2 Jahre

Gewerbegebietsmanagement		X			ja: Maßnahme (Personalkostenförderung) an GR-Beschlüsse gebunden.
Gründerzentrum Eiermann-Campus		X			ja
Koordinierungsstelle Nachtleben		X			ja: Maßnahmen teilw. an GR-Beschlüsse bzw. Verträge gebunden. Laufzeiten ca. 2
Wirtschafts- und Innovationspreis		X			ja: Maßnahmen teilw. an GR-Beschlüsse bzw. Verträge gebunden. Laufzeiten ca. 1-2 Jahre
Aktionsplan Klimaschutz City-Logistik		X			ja: Maßnahmen teilw. an Verträge gebunden. Laufzeiten ca. 1 Jahr
Foodsharing-Café Raupe Immersatt e.V.		X			ja: Maßnahme (institutionelle Förderung) an GR-Beschluss gebunden. Sachbeschluss erfolgt jährlich

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	9,81%	0,12%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	2,30%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-7	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Existenzgründung	X				
Marketing und Akquisition	X				
Kreativwirtschaft	X				
FMX (Konferenz für digitales Entertainment)	X				
spotlight (Festival für Bewegtbildkommunikation)	X				
Wissenschaft und Hochschulen	X				
Projekt M.Tech Accelerator	X				
Gemeinwohloökonomie	X				
Gewerbegebietsmanagement	X				
Gründerzentrum Eiermann-Campus					Keine Aussage, da Maßnahme noch nicht gestartet
Koordinierungsstelle Nachtleben	X				
Wirtschafts- und Innovationspreis	X				
Aktionsplan Klimaschutz City-Logistik	X				
Foodsharing-Café Raupe Immersatt	X				

**C. Gemeinwohl**  
C.1. Bürgerumfrage 2019

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Existenzgründung									X
Marketing und Akquisition									X
Kreativwirtschaft									X
FMX (Konferenz für digitales Entertainment)									X

## Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

spotlight (Festival für Bewegtbildkommunikation)										X
Wissenschaft und Hochschulen										X
Projekt M.Tech Accelerator										X
Gemeinwohlökonomie										X
Gewerbegebietsmanagement										X
Gründerzentrum Eiermann-Campus										X
Koordinierungsstelle Nachtleben										X
Wirtschafts- und Innovationspreis										X
Aktionsplan Klimaschutz City-Logistik		X								X
Foodsharing-Café Raupe Immersatt		X								

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Existenzgründung																	
Marketing und Akquisition		X						X				X					
Kreativwirtschaft								X									
FMX (Konferenz für digitales Entertainment)								X									
spotlight (Festival für Bewegtbildkommunikation)								X									
Wissenschaft und Hochschulen		X						X	X			X					
Projekt M.Tech Accelerator								X	X								
Gemeinwohlökonomie												X					
Gewerbegebietsmanagement									X								
Gründerzentrum Eiermann-Campus								X	X								
Koordinierungsstelle Nachtleben								X									
Wirtschafts- und Innovationspreis								X									
Aktionsplan Klimaschutz City-									X								
Foodsharing-Café Raupe Immersatt		X															

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Arbeitsförderung (8107025)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.690.258	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	22.000
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.668.258
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Ausbildungschance	SGB		X	X	
Fahrradstationen	SGB	X		X	
Arbeit statt Drogen	SGB	X		X	
Zielgruppenförderung	SGB	X		X	
Regionaler ESF Geschäftsführung	Euop. Förderrecht	X		X	
Bearbeitung Arbeitsmarktrelevanter Fragestellungen durch Studien, Tagungen, Projektentwicklung		X			

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,81%	0,05%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	1,30%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-3	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Abteilung Integrationspolitik (8107030)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	2.212.313	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	360.600
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.851.713
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Zuschuss an SJR für das Antidiskriminierungsbüro		X			GRDRs 1214/2019
Städtischer Dolmetscherdienst, Qualifizierung der Dolmetscher		X			GRDRs 326/2019
Zuschuss Welcome Center Stuttgart, Betrieb und Projekte und Aktivitäten (Welcome Club für internationale Studierende, Willkommenspaten), Öffentlichkeitsarbeit		X			GRDRs 817/2013
Kinderbetreuung iR der Deutschkurse, ohne Kinderbetreuung oft keine Teilnahme an Sprachkursen möglich, insbesondere bei Mama lernt Deutschkursen		X			Vereinbarung über Durchführung von Deutschkursen mit Sprachkurstägern
Allgemeine Projektmittel zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Bündnisses für Integration, Projekte, IKÖ, Kampagnen und Veranstaltungen, Gremienarbeit und Vernetzung lokal, Land, Bund, Europa		X			



Deutschkursangebote für Flüchtlinge nach VwV Deutsch		X			GRDRs 410/2020 Vertraglich festgelegtes Projekt mit Zuwendung vom Land in Höhe von 312.000 mit städtischem Anteil von 158.000, somit gesamt 470.000
Fortführung Projekt "Hallo Demokratie" Demokratiebildung für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche an Schulen		X			
Haus der Kulturen: Konzeptumsetzung, Bürgerbeteiligung, Evaluation und Dokumentation		X			GRDRs 171/2021
Demokratiebildungsprojekte in enger Verknüpfung mit Partnerschaft für Demokratie, politische Bildungsprojekte und Antirassismus und Antidiskriminierungsarbeit		X			GRDRs 49/2021
Förderung von Empowermentprojekten von Geflüchteten für Geflüchtete, Hilfe zur Selbsthilfe		X			GRDRs 341/2019, Teil 4

**B. Effizienz**  
**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	4,99%	0,06%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	16,30%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-3	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Zuschuss an SJR für das Antidiskriminierungsbüro	X				Evaluation, Dokumentation
Städtischer Dolmetscherdienst, Qualifizierung der Dolmetscher	X				Evaluation und Dokumentation der Ämter: 50,53,51,29, 40
Zuschuss Welcome Center Stuttgart, Betrieb und Projekte und Aktivitäten (Welcome Club für internationale Studierende, Willkommenspaten), Öffentlichkeitsarbeit	X				Evaluation, Dokumentation
Kinderbetreuung iR der Deutschkurse, ohne Kinderbetreuung oft keine Teilnahme an Sprachkursen möglich, insbesondere bei Mama lernt Deutschkursen	X				Evaluation, Dokumentation
Allgemeine Projektmittel zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Bündnisses für Integration, Projekte, IKÖ, Kampagnen und Veranstaltungen, Gremienarbeit und Vernetzung lokal, Land, Bund, Europa	X				Evaluation, Dokumentation

Deutschkursangebote für Flüchtlinge nach VwV Deutsch	X				Evaluation, Dokumentation
Fortführung Projekt "Hallo Demokratie" Demokratiebildung für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche an Schulen	X				Evaluation, Dokumentation
Haus der Kulturen: Konzeptumsetzung, Bürgerbeteiligung, Evaluation und Dokumentation	X				Dokumentation
Demokratiebildungsprojekte in enger Verknüpfung mit Partnerschaft für Demokratie, politische Bildungsprojekte und Antirassismus und Antidiskriminierungsarbeit	X				Evaluation, Dokumentation
Förderung von Empowermentprojekten von Geflüchteten für Geflüchtete, Hilfe zur Selbsthilfe	X				Evaluation, Dokumentation

<b>C. Gemeinwohl</b>
<b>C.1. Bürgerumfrage 2019</b>

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zuschuss an SJR für das Antidiskriminierungsbüro									
Städtischer Dolmetscherdienst, Qualifizierung der Dolmetscher								X	

Zuschuss Welcome Center Stuttgart, Betrieb und Projekte und Aktivitäten (Welcome Club für internationale Studierende, Willkommenspaten), Öffentlichkeitsarbeit								X	
Kinderbetreuung iR der Deutschkurse, ohne Kinderbetreuung oft keine Teilnahme an Sprachkursen möglich, insbesondere bei Mama lernt Deutschkursen						X		X	
Allgemeine Projektmittel zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Bündnisses für Integration, Projekte, IKÖ, Kampagnen und Veranstaltungen, Gremienarbeit und Vernetzung lokal, Land, Bund, Europa								X	
Deutschkursangebote für Flüchtlinge nach VwV Deutsch						X		X	
Fortführung Projekt "Hallo Demokratie" Demokratiebildung für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche an Schulen								X	
Haus der Kulturen: Konzeptumsetzung, Bürgerbeteiligung, Evaluation und Dokumentation								X	
Demokratiebildungsprojekte in enger Verknüpfung mit Partnerschaft für Demokratie, politische Bildungsprojekte und Antirassismus und Antidiskriminierungsarbeit								X	

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zuschuss an SJR für das Antidiskriminierungsbüro										X							
Städtischer Dolmetscherdienst, Qualifizierung der Dolmetscher				X						X						X	
Zuschuss Welcome Center Stuttgart, Betrieb und Projekte und Aktivitäten (Welcome Club für internationale Studierende, Willkommenspaten), Öffentlichkeitsarbeit				X						X						X	
Kinderbetreuung iR der Deutschkurse, ohne Kinderbetreuung oft keine Teilnahme an Sprachkursen möglich, insbesondere bei Mama lernt Deutschkursen				X	X					X						X	
Allgemeine Projektmittel zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Bündnisses für Integration, Projekte, IKÖ, Kampagnen und Veranstaltungen, Gremienarbeit und Vernetzung lokal, Land, Bund, Europa	X		X	X	X					X						X	
Deutschkursangebote für Flüchtlinge nach VwV Deutsch				X						X						X	
Fortführung Projekt "Hallo Demokratie" Demokratiebildung für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche an Schulen				X						X						X	

Haus der Kulturen: Konzeptumsetzung, Bürgerbeteiligung, Evaluation und Dokumentation				X						X						X	
Demokratiebildungsprojekte in enger Verknüpfung mit Partnerschaft für Demokratie, politische Bildungsprojekte und Antirassismus und Antidiskriminierungsarbeit				X	X					X							X
Förderung von Empowermentprojekten von Geflüchteten für Geflüchtete, Hilfe zur Selbsthilfe				X	X					X							X

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Städtischer Dolmetscherdienst, Qualifizierung der Dolmetscher	4,10,16	Anzahl der Dolmetscher*innen und Evaluation der Qualität der Arbeit
Zuschuss Welcome Center Stuttgart, Betrieb und Projekte und Aktivitäten (Welcome Club für internationale Studierende, Willkommenspaten), Öffentlichkeitsarbeit	4,10,16	Anzahl der Beratungen und Evaluation, Zusammenarbeit mit Wirtschaftsregion Stuttgart und Kooperationspartnern
Kinderbetreuung iR der Deutschkurse	4,10,16	Anzahl der Kursteilnehmende
Allgemeine Projektmittel zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Bündnisses für Integration, Projekte, IKÖ, Kampagnen und Veranstaltungen, Gremienarbeit und Vernetzung lokal, Land, Bund, Europa	1,3,4,5,10,16	20 Jahre Stuttgarter Bündnis: Weiterentwicklung der Maßnahmen, Projekte, Dokumentation und Evaluation
Deutschkursangebote für Flüchtlinge nach VwV Deutsch	4,10,16	Anzahl der Kursteilnehmende

Fortführung Projekt "Hallo Demokratie" Demokratiebildung für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche an Schulen	4,10, 16	Anzahl der Schüler*innen und beteiligten Schulen und weiteren Akteuren
Haus der Kulturen: Konzeptumsetzung, Bürgerbeteiligung, Evaluation und Dokumentation	4,10, 16	Konzeptentwicklung und Beteiligungsprozess
Demokratiebildungsprojekte in enger Verknüpfung mit Partnerschaft für Demokratie, politische Bildungsprojekte und Antirassismus und Antidiskriminierungsarbeit	4,5, 10,16	Anzahl der Demokratiebildungsprojekte
Förderung von Empowermentprojekten von Geflüchteten für Geflüchtete, Hilfe zur Selbsthilfe	4,5, 10,16	Anzahl der Empowermentprojekte, Dokumentation und Evaluation

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Abteilung Krankenhäuser (8107040)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	2.750.111	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	0
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.750.111
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Zuschuss an Klinikum		X			Nein, Vertragliche Regelung
Versorgungsleistungen Beamte					"Vier-Seiten-Vertrag"

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	6,2%	0,1%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,0%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-4	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Zuschuss an Klinikum					Keine Effizienz ermittelbar.
Versorgungsleistungen Beamte					



<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zuschuss an Klinikum			X														
Versorgungsleistungen Beamte																	

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Arbeitsmed.u.Arbeitssicherheitstechnischer Dienst (8107050), hier: AGS 1

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.436.542.431	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.701.022	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	993.600
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.707.422
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.139.714

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Beratung zum betrieblichen Gesundheitsschutz	§3 Arbeitssicherheitsgesetz		X		
Arbeitsmedizinische Vorsorge	DGUV V 2		X		
Begehung der Arbeitsplätze	§3 Arbeitssicherheitsgesetz		X		
Arbeitsmedizinische Beratungen	§3 Arbeitssicherheitsgesetz		X		
berufliche Wiedereingliederungen	§3 Arbeitssicherheitsgesetz		X		
Einstellungsuntersuchungen	Rundschreiben 11/2010			X	
Personalärztliche Untersuchungen	§3 TVöD		X		
Eignungsuntersuchungen	FeV, verschiedene		X		
Gesundheitsförderung	ArbSchG, SGB 9 §166		X		
Beratung bei besonderen Gefahrenlagen (Pandemie...)	DGUV V2		X		
Teilnahme am BEM	DV BEM, §84 SGB 9		X		
Teilnahme am ARGUS	Dienstvereinbarung		X		
Impfungen Beratung und Durchführung	DGUV V2		X		

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	8,34%	0,11%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	26,85%	

3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-4
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-2

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Beratung zum betrieblichen Gesundheitsschutz	X				
Arbeitsmedizinische Vorsorge	X				
Begehung der Arbeitsplätze	X				
Arbeitsmedizinische Beratungen	X				
berufliche Wiedereingliederungen	X				
Einstellungsuntersuchungen	X				
Personalärztliche Untersuchungen	X				
Eignungsuntersuchungen	X				
Gesundheitsförderung	X				
Beratung bei besonderen Gefahrenlagen (Pandemie...)	X				
Teilnahme am BEM	X				
Teilnahme am ARGUS	X				
Impfungen Beratung und Durchführung	X				

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Beratung zum betrieblichen Gesundheitsschutz			X														
Arbeitsmedizinische Vorsorge			X														
Begehung der Arbeitsplätze			X														
Arbeitsmedizinische Beratungen			X														
berufliche Wiedereingliederungen			X														
Einstellungsuntersuchungen			X														
Personalärztliche Untersuchungen			X														
Eignungsuntersuchungen			X														
Gesundheitsförderung			X														
Beratung bei besonderen Gefahrenlagen (Pandemie...)			X														
Teilnahme am BEM			X														
Teilnahme am ARGUS			X														
Impfungen Beratung und Durchführung			X														

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Beratung zum betrieblichen Gesundheitsschutz	3	
Arbeitsmedizinische Vorsorge	3	Anzahl der Vorsorgen
Begehung der Arbeitsplätze	3	
Arbeitsmedizinische Beratungen	3	
berufliche Wiedereingliederungen	3	
Einstellungsuntersuchungen	3	Anzahl der Einstellungsuntersuchungen
Personalärztliche Untersuchungen	3	
Eignungsuntersuchungen	3	
Gesundheitsförderung	3	
Beratung bei besonderen Gefahrenlagen (Pandemie...)	3	
Teilnahme am BEM	3	
Teilnahme am ARGUS	3	

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Arbeitsmed.u.Arbeitssicherheitstechnischer Dienst (8107050), hier: AGS 2

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.701.022	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	993.600
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.707.422
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
<b>1) Betriebliche Sozialberatung</b>					Alle Änderungen bei der Betrieblichen Sozialberatung unterliegen der Mitbestimmung.
1.1) Fallberatung Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	SGB IX, §167		X		Nein. Die Quote der BEM-Berechtigten in den Ämtern und EB's ist mittel- bis längerfristig nur teilweise beeinflussbar durch <b>Präventionsmaßnahmen vor Ort</b> , sowie durch <b>adäquate zentrale Maßnahmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement</b> . Professionelles BEM kann jedoch die <b>Dauer einer Arbeitsunfähigkeit nach Krankheit oder Unfall</b> reduzieren und <b>Wiederholungsfälle reduzieren</b> oder verhindern.

<p>1.2) Psychosoziale Beratung (PSB)</p>	<p>Nein. Jedoch sind das LPVG §69 (u.a.), sowie das ArbSchG wichtige Grundlagen:                  - LPVG, da die PSB/psychosoziale Beratung als Teil der Bemühungen um Integration und Konfliktvermeidung im Betrieb verstanden wird.                  - ArbSchG, da die psychosoziale Beratung frühzeitig Intervention und Prävention leistet.</p>	<p>X</p>			<p>Das Ausmaß der Beratungsfälle ist nicht beeinflussbar. Jedoch können durch betriebliche Prävention die Folgen des demografischen Wandels und der betriebsinternen Belastungen proaktiv angegangen und reduziert werden, um dauerhaft die Arbeitsfähigkeit der Stadtverwaltung in ihren Dienststellen aufrecht zu erhalten.</p>
<p><b>2) Betriebliches Gesundheitsmanagement/BGM</b></p>	<p>BGM in der LHS ist die verwaltungsinterne Steuerung und Koordination aller Aktivitäten im gesetzlichen und freiwilligen Arbeits- und Gesundheitsschutz.                  Auftrag:                  - Erhalt der Arbeitsfähigkeit aller Beschäftigten in den Ämtern und EB's                  - Förderung der Arbeitgeberattraktivität durch wettbewerbsfähige Gesundheitsprogramme und zeitgemäße Präventionsangebote</p>				<p>Alle Änderungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement unterliegen der Mitbestimmung.</p>

<p>2.1) Gesetzlicher Arbeits- und Gesundheitsschutz</p>	<p>ArbSchG</p>	<p>X</p>	<p>X</p>		<p>Ja und Nein. Das ArbSchG gibt einige Aufgaben und Rollen vor - das ist nicht beeinflussbar. Darüber hinaus sind weitere Inhalte qualitativ erläutert, d.h. die individuelle Umsetzung/Lösung sowie die Menge/Ausmaß sind abhängig von betrieblichen Gegebenheiten und somit teilweise beeinflussbar (Gefährdungsbeurteilungen!).</p>
<p>2.2) Betriebliches Eingliederungsmanagement/BEM + Inklusion (hier: nicht Einzelfallebene, sondern Management und fortlaufende Verbesserung aller Aktivitäten in der LHS)</p>	<p>ArbSchG &amp; SGB IX, §166 (Inklusion)</p>	<p>X</p>	<p>X</p>		<p>Ja und Nein. Im Zusammenhang mit dem ArbSchG gilt die Begründung von oben. Im Zusammenhang mit dem SGB IX, §166 (Inklusion) ist das Erstellen einer Vereinbarung mit der GSV verpflichtend, die weitere Ausführung mit Regelungen zur betrieblichen Prävention (BEM) oder der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) sind wiederum optional - in Abhängigkeit von betrieblicher Notwendigkeit.</p>
<p>2.3) Betriebliche Gesundheitsförderung</p>	<p>ArbSchG &amp; SGB IX, §166 (Inklusion)</p>	<p>X</p>	<p>X</p>		<p>siehe oben</p>

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	8,34%	0,10%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	26,85%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-4	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
<b>1) Betriebliche Sozialberatung</b>					
1.1) Fallberatung Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	X				<p><b>Die aktuellen Ressourcen liegen weit unter dem Bedarf für eine gesetzlich sichere Versorgung der betroffenen Beschäftigten.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im bundesweiten Durchschnitt ist die jährliche BEM-Quote bei 10%. Innerhalb der LHS liegt diese ämterspezifisch weit darüber bis zu 25% (und mehr). D.h. wir haben einen überdurchschnittlich hohen Anteil an BEM-Berechtigten im Vergleich zu anderen Arbeitgebern!</li> <li>- Für Personalbemessungen ist im Normalfall von ca. einer VZK Fallberatung für ca. 1.200 Beschäftigte auszugehen. Vergleich Status in LHS Ende 2020: eine VZK Fallberatung für 6.880 Beschäftigte!!</li> <li>- In 2020 haben die 2,1 VZK 607 BEM-Fälle in der LHS beraten und begleitet, was nur durch enormes Fachwissen, Expertise, Erfahrung und somit höchst effizientes Arbeiten zu erreichen ist.</li> </ul>



<p>1.2) Psychosoziale Beratung (PSB)</p>	<p>X</p>			<p>Die bisherigen Ressourcen Stand Dez 2020 (2,1 VZK) liegen mit Sicherheit weit unter dem Bedarf für eine ausreichende Beratung aller unterstützungsbedürftigen und ratsuchenden Beschäftigten für eine Stabilisierung von Teams und Erhalt von Arbeitsfähigkeit in Ämtern und EB´s.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennziffern werden bisher mangels Ressourcen keine erhoben, es werden keine Wartelisten geführt und es steht auch keine professionelle ACD-Anlage zur Anrufzählung zur Verfügung (ACD=Automatic Call Distribution).</li> <li>- Die Einschätzung basiert auf den Bedarfsmeldungen der Ämter und EB´s im Rahmen der ARGUS-Sitzungen</li> <li>- ... sowie auf den Statistiken zur Entwicklung von psychischen Belastungen und Erkrankungen bundesweit sowie spezifisch innerhalb der LHS (Krankenkassenreports)</li> <li>- Im Durchschnitt wurden in den vergangenen Jahren von diesen 2.1 VZK jährlich 400 Beschäftigte beraten und begleitet, was analog zur Fallberatung im BEM eine extrem hohe individuelle Beratungsfrequenz bedeutet.</li> </ul>
<p><b>2) Betriebliches Gesundheitsmanagement/BGM</b></p>	<p>X</p>			<p>Bis Ende 2020 stand 0,7 VZK für BGM gesamthaft zur Verfügung. Diese Kleinst-Kapazität hat trotz allem Wirkung erreicht und einen Aufbauplan anstoßen können mit ersten Erfolgen, was für ein Unternehmen mit 15.000 Beschäftigten und der Vielfalt der LHS für maximale Effizienz spricht.</p> <p>Kennziffern standen bisher keine zur Verfügung (Teil des Aufbauplans).</p>

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<b>1) Betriebliche Sozialberatung</b>																	
1.1) Fallberatung Betriebliches Eingliederungsmanagement			X	X	X			X			X					X	
1.2) Psychosoziale MitarbeiterInnenberatung			X	X	X			X			X					X	
<b>2) Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>																	
2.1) Gesetzlicher Arbeits- und Gesundheitsschutz			X	X	X			X			X					X	
2.2) Betriebliches Eingliederungsmanagement und Inklusion			X	X	X			X			X					X	
2.3) Betriebliche Gesundheitsförderung			X	X	X			X			X					X	

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Arbeitsmedizinischer und Arbeitssicherheitstechnischer Dienst (8107050)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	3.701.022	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	993.600
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-2.707.422
Gesamtergebnis Amtsbereich	-1.139.714

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Betreuung der Beschäftigten nach ASiG	ASiG, ArbSchG mit Verordnungen, technischem Regelwerk und Unfallverhütungsrecht		X		Abhängig von Mitarbeiterzahl, Organisations- und Investitionsentscheidungen von Stadtverwaltung und Gemeinderat
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Schulen und Kitas			X		
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Alten- und Pflegeheimen			X		
Beratung zur sicheren und gesunden Durchführung der Stadtreinigung			X		
Beratung zur sicheren und gesunden Durchführung von Verkehrsüberwachung, Vollzugsdienst etc.			X		
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Schwimmbädern, Grün- und Sportanlagen			X		
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Kultureinrichtungen, Stadt- und Stadtteilbibliotheken			X		

Betriebliche Sozialberatung					Alle Änderungen bei der Betrieblichen Sozialberatung unterliegen der Mitbestimmung.
Fallberatung Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	SGB IX, §167		X		Nein. Die Quote der BEM-Berechtigten in den Ämtern und EB´s ist mittel- bis längerfristig nur teilweise beeinflussbar durch Präventionsmaßnahmen vor Ort, sowie durch adäquate zentrale Maßnahmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Professionelles BEM kann jedoch die Dauer einer Arbeitsunfähigkeit nach Krankheit oder Unfall reduzieren und Wiederholungsfälle reduzieren oder verhindern.
Psychosoziale Beratung (PSB)	Nein. Jedoch sind das LPVG §69 (u.a.), sowie das ArbSchG wichtige Grundlagen: - LPVG, da die PSB/psychosoziale Beratung als Teil der Bemühungen um Integration und Konfliktvermeidung im Betrieb verstanden wird. - ArbSchG, da die psychosoziale Beratung frühzeitig Intervention und Prävention leistet.	X			Das Ausmaß der Beratungsfälle ist nicht beeinflussbar. Jedoch können durch betriebliche Prävention die Folgen des demografischen Wandels und der betriebsinternen Belastungen proaktiv angegangen und reduziert werden, um dauerhaft die Arbeitsfähigkeit der Stadtverwaltung in ihren Dienststellen aufrecht zu erhalten.

<p>Betriebliches Gesundheitsmanagement/BGM</p>	<p>BGM in der LHS ist die verwaltungsinterne Steuerung und Koordination aller Aktivitäten im gesetzlichen und freiwilligen Arbeits- und Gesundheitsschutz.                  Auftrag:                  - Erhalt der Arbeitsfähigkeit aller Beschäftigten in den Ämtern und EB's                  - Förderung der Arbeitgeberattraktivität durch wettbewerbsfähige Gesundheitsprogramme und zeitgemäße Präventionsangebote</p>				<p>Alle Änderungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement unterliegen der Mitbestimmung.</p>
<p>Gesetzlicher Arbeits- und Gesundheitsschutz</p>	<p>ArbSchG</p>	<p>X</p>	<p>X</p>		<p>Ja und Nein. Das ArbSchG gibt einige Aufgaben und Rollen vor - das ist nicht beeinflussbar. Darüber hinaus sind weitere Inhalte qualitativ erläutert, d.h. die individuelle Umsetzung/Lösung sowie die Menge/Ausmaß sind abhängig von betrieblichen Gegebenheiten und somit teilweise beeinflussbar (Gefährdungsbeurteilungen!).</p>

Betriebliches Eingliederungsmanagement/BEM + Inklusion (hier: nicht Einzelfallebene, sondern Management und fortlaufende Verbesserung aller Aktivitäten in der LHS)	ArbSchG & SGB IX, §166 (Inklusion)	X	X		Ja und Nein. Im Zusammenhang mit dem ArbSchG gilt die Begründung von oben. Im Zusammenhang mit dem SGB IX, §166 (Inklusion) ist das Erstellen einer Vereinbarung mit der GSV verpflichtend, die weitere Ausführung mit Regelungen zur betrieblichen Prävention (BEM) oder der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) sind wiederum optional - in Abhängigkeit von betrieblicher Notwendigkeit.
Betriebliche Gesundheitsförderung	ArbSchG & SGB IX, §166	X	X		siehe oben

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	8,34%	0,10%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	26,85%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-4	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	-2	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Betreuung der Beschäftigten nach ASiG			X		

Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Schulen und Kitas			X		Durch fehlende Strukturen (Arbeitsprozesse) hoher Aufwand für jedes einzelne Projekt. Effektivität im Einzelfall hoch.
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Alten- und Pflegeheimen			X		
Beratung zur sicheren und gesunden Durchführung der Stadtreinigung			X		
Beratung zur sicheren und gesunden Durchführung von Verkehrsüberwachung, Vollzugsdienst etc.			X		
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Schwimmbädern, Grün- und Sportanlagen			X		
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Kultureinrichtungen, Stadt- und Stadtteilbibliotheken			X		
Betriebliche Sozialberatung					

Fallberatung Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	X				Die aktuellen Ressourcen liegen weit unter dem Bedarf für eine gesetzlich sichere Versorgung der betroffenen Beschäftigten. - Im bundesweiten Durchschnitt ist die jährliche BEM-Quote bei 10%. Innerhalb der LHS liegt diese ämterspezifisch weit darüber bis zu 25% (und mehr). D.h. wir haben einen überdurchschnittlich hohen Anteil an BEM-Berechtigten im Vergleich zu anderen Arbeitgebern! - Für Personalbemessungen ist im Normalfall von ca. einer VZK Fallberatung für ca. 1.200 Beschäftigte auszugehen. Vergleich Status in LHS Ende 2020: eine VZK Fallberatung für 6.880 Beschäftigte!! - In 2020 haben die 2,1 VZK 607 BEM-Fälle in der LHS beraten und begleitet, was nur durch enormes Fachwissen, Expertise, Erfahrung und somit höchst effizientes Arbeiten zu erreichen ist.
--	---	--	--	--	--



<p>Psychosoziale Beratung (PSB)</p>	<p>X</p>				<p>Die bisherigen Ressourcen Stand Dez 2020 (2,1 VZK) liegen mit Sicherheit weit unter dem Bedarf für eine ausreichende Beratung aller unterstützungsbedürftigen und ratsuchenden Beschäftigten für eine Stabilisierung von Teams und Erhalt von Arbeitsfähigkeit in Ämtern und EB´s.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennziffern werden bisher mangels Ressourcen keine erhoben, es werden keine Wartelisten geführt und es steht auch keine professionelle ACD-Anlage zur Anrufzählung zur Verfügung (ACD=Automatic Call Distribution).</li> <li>- Die Einschätzung basiert auf den Bedarfsmeldungen der Ämter und EB´s im Rahmen der ARGUS-Sitzungen</li> <li>- ... sowie auf den Statistiken zur Entwicklung von psychischen Belastungen und Erkrankungen bundesweit sowie spezifisch innerhalb der LHS (Krankenkassenreports)</li> <li>- Im Durchschnitt wurden in den vergangenen Jahren von diesen 2.1 VZK jährlich 400 Beschäftigte beraten und begleitet, was analog zur Fallberatung im BEM eine extrem hohe individuelle Beratungsfrequenz bedeutet.</li> </ul>
<p>Betriebliches Gesundheitsmanagement/BGM</p>	<p>X</p>				<p>Bis Ende 2020 stand 0,7 VZK für BGM gesamthaft zur Verfügung. Diese Kleinst-Kapazität hat trotz allem Wirkung erreicht und einen Aufbauplan anstoßen können mit ersten Erfolgen, was für ein Unternehmen mit 15.000 Beschäftigten und der Vielfalt der LHS für maximale Effizienz spricht.</p> <p>Kennziffern standen bisher keine zur Verfügung (Teil des Aufbauplans).</p>
<p>Gesetzlicher Arbeits- und Gesundheitsschutz</p>					

Betriebliches Eingliederungsmanagement/BEM + Inklusion (hier: nicht Einzelfallebene, sondern Management und fortlaufende Verbesserung aller Aktivitäten in der LHS)					
Betriebliche Gesundheitsförderung					

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Arbeits- und Gesundheitsschutz für städtische Beschäftigte			X					X									
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Schulen und Kitas			X					X									
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Alten- und Pflegeheimen			X					X									
Beratung zur sicheren und gesunden Durchführung der Stadtreinigung			X					X									
Beratung zur sicheren und gesunden Durchführung von Verkehrsüberwachung, Vollzugsdienst etc.			X					X									
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Schwimmbädern, Grün- und Sportanlagen			X					X									
Beratung zu sicherem und gesunden Bau und Betrieb von Kultureinrichtungen, Stadt- und Stadtteilbibliotheken			X					X									
Betriebliche Sozialberatung																	
Fallberatung Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)			X	X	X			X			X					X	
Psychosoziale Beratung (PSB)			X	X	X			X			X					X	
Betriebliches Gesundheitsmanagement/BGM																	

Gesetzlicher Arbeits- und Gesundheitsschutz			X	X	X			X			X					X	
Betriebliches Eingliederungsmanagement/BEM + Inklusion (hier: nicht Einzelfallebene, sondern Management und fortlaufende Verbesserung aller Aktivitäten in der LHS)			X	X	X			X			X					X	
Betriebliche Gesundheitsförderung			X	X	X			X			X					X	

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
Arbeits- und Gesundheitsschutz für städtische Beschäftigte	3, 8	Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben aus dem ASiG und der DGUV-V 2

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Abteilung Außenbeziehungen (8107060)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.499.982	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	0
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.499.982
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>gesetzliche Grundlage</b>	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	<b>Beeinflussbarkeit</b>
Durchführung eigener städtepartnerschaftlicher Projekte		X			ja, GR-Beschlüsse
Beratung und Unterstützung von finanziell bezuschussten städtepartnerschaftlichen Fremdprojekten		X			ja, GR-Beschlüsse
Nichtmonetäre Unterstützung von städtepartnerschaftlichen Fremdprojekten/zielgruppenspezifische Beratung		X			ja, GR-Beschlüsse
Beratung, Unterstützung und Durchführung Eigen- und Fremdprojekte EUROCITIES und Maßnahmen zur Stärkung Europas		X			ja, GR-Beschlüsse
Nichtmonetäre Unterstützung von Eigen- und Fremdprojekten EUROCITIES und Maßnahmen zur Stärkung Europas/zielgruppenspezifische Beratung		X			ja, GR-Beschlüsse

Beratung, Unterstützung und Durchführung Eigen- und Fremdprojekte Globale Entwicklungsziele (SDG) zur Umsetzung auf lokaler und internationaler Ebene		X			ja, GR-Beschlüsse
Nichtmonetäre Unterstützung von Eigen- und Fremdprojekte Globale Entwicklungsziele (SDG) zur Umsetzung auf lokaler und internationaler Ebene		X			ja, GR-Beschlüsse

**B. Effizienz**

**B.1. Kennzahlen**

1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,38%	0,04%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,00%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

**B.2. Selbsteinschätzung**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Durchführung eigener städtepartnerschaftlicher Projekte	X				Anzahl konstant (vgl. Kennzahlen)
Beratung und Unterstützung von finanziell bezuschussten städtepartnerschaftlichen Fremdprojekten	X				Anzahl konstant (vgl. Kennzahlen)

Nichtmonetäre Unterstützung von städtepartnerschaftlichen Fremdprojekten/zielgruppenspezifische Beratung	X				Steigerung der Beratungsleistung (vgl. Kennzahlen)
Beratung, Unterstützung und Durchführung Eigen- und Fremdprojekte EUROCITIES und Maßnahmen zur Stärkung Europas	X				Anzahl konstant (vgl. Kennzahlen)
Nichtmonetäre Unterstützung von Eigen- und Fremdprojekten EUROCITIES und Maßnahmen zur Stärkung Europas/zielgruppenspezifische Beratung	X				Steigerung der Beratungsleistung (vgl. Kennzahlen)
Beratung, Unterstützung und Durchführung Eigen- und Fremdprojekte Globale Entwicklungsziele (SDG) zur Umsetzung auf lokaler und internationaler Ebene	X				Anzahl konstant (vgl. Kennzahlen)
Nichtmonetäre Unterstützung von Eigen- und Fremdprojekte Globale Entwicklungsziele (SDG) zur Umsetzung auf lokaler und internationaler Ebene	X				Steigerung der Beratungsleistung (vgl. Kennzahlen)

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Durchführung eigener städtepartnerschaftlicher Projekte	X		X	X	X					X	X	X	X			X	X
Beratung und Unterstützung von finanziell bezuschussten städtepartnerschaftlichen Fremdprojekten	X		X	X	X					X	X	X	X			X	X
Nichtmonetäre Unterstützung von städtepartnerschaftlichen Fremdprojekten/zielgruppen-spezifische Beratung	X		X	X	X					X	X	X	X			X	X
Beratung, Unterstützung und Durchführung Eigen- und Fremdprojekte EUROCITIES und Maßnahmen zur Stärkung Europas	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nichtmonetäre Unterstützung von Eigen- und Fremdprojekten EUROCITIES und Maßnahmen zur Stärkung Europas/zielgruppenspezifische Beratung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Beratung, Unterstützung und Durchführung Eigen- und Fremdprojekte Globale Entwicklungsziele (SDG) zur Umsetzung auf lokaler und internationaler Ebene	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nichtmonetäre Unterstützung von Eigen- und Fremdprojekte Globale Entwicklungsziele (SDG) zur Umsetzung auf lokaler und internationaler Ebene	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X



L/OB-Int arbeitet zu allen SDGs bereichsübergreifend mit den Fachämtern zusammen; für die einzelnen Kennzahlen und Indikatoren sind daher die jeweiligen Fachbereiche zuständig; die von L/OB-Int erbrachten direkten Leistungen betreffen SDG 17, entsprechende neu entwickelte Indikatoren und Kennzahlen (seit 2019 bzw. rückwirkend ab 2016) aus dem DHH sowie dem SDG-Bericht 2021 sind zugeordnet s.u.

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

<b>Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:</b>	<b>SDG</b>	<b>Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung</b>
Durchführung eigener städtepartnerschaftlicher Projekte	17	Indikator Partnerstädte im globalen Süden; Indikator Projekte und Beratungsleistung (vgl. SDG-Bericht 2021, DHH)
Beratung und Unterstützung von finanziell bezuschussten städtepartnerschaftlichen Fremdprojekten	17	Indikator Partnerstädte im globalen Süden; Indikator Projekte und Beratungsleistung (vgl. SDG-Bericht 2021, DHH)
Nichtmonetäre Unterstützung von städtepartnerschaftlichen Fremdprojekten/zielgruppenspezifische	17	Indikator Partnerstädte im globalen Süden; Indikator Projekte und Beratungsleistung (vgl. SDG-Bericht 2021, DHH)
Beratung, Unterstützung und Durchführung Eigen- und Fremdprojekte EUROCITIES und Maßnahmen zur Stärkung Europas	17	Indikator Partnerstädte im globalen Süden; Indikator Projekte und Beratungsleistung (vgl. SDG-Bericht 2021, DHH)
Nichtmonetäre Unterstützung von Eigen- und Fremdprojekten EUROCITIES und Maßnahmen zur Stärkung Europas/zielgruppenspezifische Beratung	17	Indikator Partnerstädte im globalen Süden; Indikator Projekte und Beratungsleistung (vgl. SDG-Bericht 2021, DHH)
Beratung, Unterstützung und Durchführung Eigen- und Fremdprojekte Globale Entwicklungsziele (SDG) zur Umsetzung auf lokaler und internationaler Ebene	17	Indikator Partnerstädte im globalen Süden; Indikator Projekte und Beratungsleistung (vgl. SDG-Bericht 2021, DHH)
Nichtmonetäre Unterstützung von Eigen- und Fremdprojekte Globale Entwicklungsziele (SDG) zur Umsetzung auf lokaler und internationaler Ebene	17	Indikator Partnerstädte im globalen Süden; Indikator Projekte und Beratungsleistung (vgl. SDG-Bericht 2021, DHH)

# Einordnung der Aufgaben zum Doppelhaushalt 2022/2023

Anlage 2 zu GRDRs 804/2021

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Abteilung Stuttg.Bildungspartnerschaft (8107080)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021		in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH		3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt		44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich		3.029.596	

			in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich		69.500	
ordentl. Ergebnis Amtsbereich		-2.960.096	
Gesamtergebnis Amtsbereich		-192.784	

<b>A. Handlungsspielraum</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Qualitätsentwicklungsfonds					
Förderung von Schulentwicklungsprojekten im Qualitätsentwicklungsfonds (Förderschwerpunkt II)		X			Ja. Die einzelnen Projekte werden nach Vorberatung des Vergabeausschusses QEF dem VA zum Beschluss vorgelegt. Dadurch ist jedes bewilligte Projekt durch eine GRDRs gedeckt. Die jeweilige Laufzeit beträgt in der Regel drei Jahre. GRDRs 16/2008, GRDRs 545/2010
Förderung des Übergangs Kita-Grundschule mit Päd. Verbänden und Bildungshäusern (Förderschwerpunkt I)		X			Die einzelnen Standorte werden nach Vorberatung des Vergabeausschusses QEF dem VA zum Beschluss vorgelegt. Dadurch ist jeder Standort durch eine GRDRs gedeckt. Die jeweiligen Standorte laufen auf Dauer angelegt. GRDRs 16/2008, GRDRs 545/2010

Allgemeines Budget					
Lernräume in Unterkünften		X			Ja. Auf der Basis von GRD-Beschlüssen bestehen Bewilligungsbescheide gegenüber den Projektträgern mit zum Teil mehrjähriger Laufzeit. Die Fachverwaltung strebt eine Regelförderung an, GRDRs 312/2021
Neuzugewanderte an beruflichen Schulen		X			Ja. Bis zum Laufzeitende des Projekts im Sommer 2022 sind Stellen befristet geschaffen. Die Fachverwaltung strebt eine Regelförderung an, GRDRs 312/2021
Bildungsmonitoring (Bildungsbericht der Stadt, Verbleibserhebungen)		X			Ja. Allerdings gehört das Bildungsmonitoring gehört zu den Kernaufgaben der Abteilung. GRDRs 208/2016
FSJ an Schulen		X			Ja. Auf der Basis des GRD-Beschlusses gibt es Bewilligungsbescheide für die Projektpartner mit Laufzeit bis Projektende im Sommer 2022. Die Fachverwaltung strebt eine Regelförderung an, GRDRs 312/2021
Bildung und Natur (Natur im Ganztage, Natur erleben Stuttgart: Netzwerkarbeit/Partizipation)		X			Ja. Allerdings gehört die Naturbildung inzwischen zum Kernaufgabe der Abteilung. GRDRs 607/2019

Bildungsangebote für benachteiligte Schülerinnen und Schüler		X			Ja. Auf der Basis von GRD-Beschlüssen bestehen zum Teil Bewilligungsbescheide für die Projektträger. Die Fachverwaltung strebt eine Regelförderung an, GRDRs 312/2021
Qualitätsmanagement in Ganztagschulen (Einschulungsbuch)		X			Ja. Allerdings ist dies eine Kernaufgabe der Abteilung. GRDRs 1234/2017
Netzwerk Demokratiebildung und Antisemitismus		X			Ja. Unterschiedliche Projekte haben eine jeweilige Laufzeit, die zu berücksichtigen ist.
Sommerschulen		X			Ja. Die Sommerschulen sind jeweils für die Sommerferien geplant.
Umsetzung und Weiterentwicklung des "Stuttgarter Qualitätssiegel für Patenprogramme"		X			Ja. Die Arbeit zur Qualitätssicherung könnte kurzfristig eingestellt werden. Zertifizierungsdurchläufe haben jeweils eine Dauer von ca. 9 Monaten. GRDRs 545/2010
Diverse Projekte im Rahmen des Programms Bildungsregion		X			Ja. Allerdings handelt es sich um ein Landesprogramm, das von der Kommune umgesetzt und aufgestockt wird. Es wurde zur Kernaufgabe der Abteilung. GRDRs 545/2010; GRDRs 7/2017
Lernplattform check-e.jetzt		X			Ja. Bis zum Laufzeitende des Projekts im Dezember 2021 sind Stellen befristet geschaffen. Die Fachverwaltung strebt eine Regelförderung an, vgl. GRDRs 312/2021

<b>B. Effizienz</b>		
<b>B.1. Kennzahlen</b>		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	6,83%	0,08%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	2,29%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-5	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Qualitätsentwicklungsfonds					
Förderung von Schulentwicklungsprojekten im Qualitätsentwicklungsfonds (Förderschwerpunkt II)	X				Die eingesetzten Mittel werden effizient genutzt zur Zweckerfüllung. Geplante Mittel = Mittelabfluss. Es gibt eine laufende Qualitäts- und Effizienzkontrolle.
Förderung des Übergangs Kita-Grundschule mit Päd. Verbänden und Bildungshäusern (Förderschwerpunkt I)	X				Die eingesetzten Mittel werden zu effizient genutzt zur Zweckerfüllung. Geplante Mittel = Mittelabfluss. Es gibt eine laufende Qualitäts- und Effizienzkontrolle (durch das Jugendamt).
Allgemeines Budget					
Lernräume in Unterkünften	X				Die eingesetzten Mittel werden effizient genutzt zur Zweckerfüllung. Geplante Mittel = Mittelabfluss. Es gibt eine laufende Qualitäts- und Effizienzkontrolle.
Neuzugewanderte an beruflichen Schulen	X				Die eingesetzten Mittel werden effizient genutzt zur Zweckerfüllung. Geplante Mittel = Abfluss
Bildungsmonitoring (Bildungsbericht der Stadt, Verbleibserhebungen)	X				Die eingesetzten Mittel werden effizient genutzt zur Zweckerfüllung. Die Mittel werden nach dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eingesetzt.

FSJ an Schulen	X				Die eingesetzten Mittel werden effizient genutzt zur Zweckerfüllung. Geplante Mittel = Mittelabfluss. Es gibt eine laufende Qualitäts- und Effizienzkontrolle.
Bildung und Natur (Natur im Ganzttag, Natur erleben Stuttgart: Netzwerkarbeit/Partizipation)	X				Die eingesetzten Mittel werden wirtschaftlich effizient eingesetzt. Es gibt eine laufende Qualitäts- und Effizienzkontrolle bei extern laufenden Projekten. Eigene Ausgaben unterliegen dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.
Bildungsangebote für benachteiligte Schülerinnen und Schüler	X				Die eingesetzten Mittel werden wirtschaftlich effizient eingesetzt. Geplante Mittel = Mittelabfluss. Es gibt eine laufende Qualitäts- und Effizienzkontrolle.
Qualitätsmanagement in Ganztagschulen (Einschulungsbuch)	X				Die eingesetzten Mittel werden effizient genutzt zur Zweckerfüllung. Die Mittel werden nach dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eingesetzt.
Netzwerk Demokratiebildung und Antisemitismus	X				Die eingesetzten Mittel werden effizient genutzt zur Zweckerfüllung. Die Mittel werden nach dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eingesetzt.
Sommerschulen	X				Die eingesetzten Mittel werden effizient genutzt zur Zweckerfüllung. Die Mittel werden nach dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eingesetzt.
Umsetzung und Weiterentwicklung des "Stuttgarter Qualitätssiegel für Patenprogramme"	X				Die eingesetzten Mittel werden effizient genutzt zur Zweckerfüllung. Die Mittel werden nach dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eingesetzt.
Diverse Projekte im Rahmen des Programms Bildungsregion					Die eingesetzten Mittel werden wirtschaftlich effizient eingesetzt. Geplante Mittel = Mittelabfluss. Es gibt eine laufende Qualitäts- und Effizienzkontrolle.
Lernplattform check-e.jetzt	X				Die eingesetzten Mittel werden wirtschaftlich effizient eingesetzt. Es gibt eine laufende Qualitäts- und Effizienzkontrolle bei extern laufenden Projekten. Eigene Ausgaben unterliegen dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

**C. Gemeinwohl**  
**C.1. Bürgerumfrage 2019**

Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	← Ausgaben - Einsparungen →								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Qualitätsentwicklungsfonds									
Förderung von Schulentwicklungsprojekten	X								
Förderung des Übergangs Kita-Grundschule	X								
Allgemeines Budget									
Lernräume in Unterkünften	X					X		X	
Neuzugewanderte an beruflichen Schulen	X							X	
Bildungsmonitoring (Bildungsbericht der Stadt, Verbleibserhebungen)	X								
FSJ an Schulen	X								
Bildung und Natur (Natur im Ganzttag, Natur erleben Stuttgart: Netzwerkarbeit/Partizipation)	X								
Bildungsangebote für benachteiligte Schülerinnen und Schüler	X								
Qualitätsmanagement in Ganztagschulen	X								
Netzwerk Demokratiebildung und Antisemitismus	X			X					
Sommerschulen	X								
Umsetzung und Weiterentwicklung des "Stuttgarter Qualitätssiegel für Patenprogramme"	X			X				X	
Diverse Projekte im Rahmen des Programms Bildungsregion	X			X	X	X		X	
Lernplattform check-e.jetzt								X	

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Qualitätsentwicklungsfonds																	
Förderung von Schulentwicklungsprojekten im Qualitätsentwicklungsfonds (Förderschwerpunkt II)				X													
Förderung des Übergangs Kita-Grundschule mit Päd. Verbänden und Bildungshäusern (Förderschwerpunkt I)				X													
Allgemeines Budget																	
Lernräume in Unterkünften				X												X	
Neuzugewanderte an beruflichen Schulen				X				X								X	
Bildungsmonitoring (Bildungsbericht der Stadt, Verbleibserhebungen)				X													
FSJ an Schulen				X													
Bildung und Natur (Natur im Ganztage, Natur erleben Stuttgart: Netzwerkarbeit/Partizipation)				X									X		X	X	
Bildungsangebote für benachteiligte Schülerinnen und Schüler				X												X	X
Qualitätsmanagement in Ganztageesschulen				X													
Netzwerk Demokratiebildung und Antisemitismus				X													
Sommerschulen				X												X	X
Umsetzung und Weiterentwicklung des "Stuttgarter Qualitätssiegel für Patenprogramme"				X													



Diverse Projekte im Rahmen des Programms Bildungsregion				X													
Lernplattform check-e.jetzt				X													

**Indikatoren & Kennzahlen zu SDGs**

Aufgabe die zur Erfüllung von SDG dient:	SDG	Indikator oder Kennzahl zur Bemessung der Zielerreichung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung Schulentwicklungsprozesse und Projekte</li> <li>- Einrichtung/Begleitung der Päd. Verbände</li> <li>- Einrichtung/ Begleitung von Lernräumen</li> <li>- Begleitung von neuzugewanderten Azubis</li> <li>- Schaffung von Transparenz zur Bildungssituation in der Stadt (Bildung, Erziehung, Begleitung Betreuung, etc.)</li> <li>- Unterstützung und Bildungsintegratoin von Schüler*innen in Vorbereitungs- und Regelklassen</li> <li>- Förderung, Qualitätssicherung und Koordination von Angeboten zu Naturzeiten im Ganzttag</li> <li>- BNE-Angebote der Verwaltung und Zivilgesellschaft sichtbar machen, miteinander vernetzen, koordinieren</li> <li>- Sicherung und Entwicklung der Qualität an Ganztagsgrundschulen</li> <li>- Stärkung des Demokratiebewusstseins (Wissen um Demokratie und Menschenrechte, Partizipation, Selbstwirksamkeit)</li> <li>- Ausbau und Qualitätsentwicklung bzw. -sicherung von digitalen und analogen Patenprogrammen</li> <li>- Schaffung von kooperativen Handlungsverbänden der Bildungsakteure im lokalen Kontext</li> </ul>	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der erreichten Schulen für Schulentwicklungsprozesse und Päd. Verbände, Anzahl von beteiligten/ betroffenen Schüler*innen</li> <li>- Anzahl von innovativen Lösungen mit Potential für weitere Schulstandorte</li> <li>- Eingerichtete Lernräume und Besucheranzahl</li> <li>- Erreichte Azubis, Anzahl von Sprachkursen, Freistellungen von Betrieben</li> <li>- Berichte (in verschiedenen Formen) zur Darstellung der Bildungssituation</li> <li>- Erreichte Schüler*innne in unterschiedlichen Maßnahmen zur Bildungsintegration</li> <li>- Abgerufene Mittel und Schulen bei Naturzeiten Projekten, Anzahl von beteiligten/ betroffenen Schüler*innen</li> <li>- Anzahl der BNE-Vernetzungsaktivitäten, Darstellung der Netzwerkakteure und deren Angebote</li> <li>- Erreichte GT-Schulen bei der Qualitätsanalyse, Anzahl der Beratungsgespräche an den Schulen, Anzahl der umgesetzten Maßnahmen, Anzahl von beteiligten/ betroffenen Schüler*innen</li> <li>- Anzahl der zur Demokratiebildung erreichten Schüler*innen, Anzahl der Angebote zur Demokratiebildung im Netzwerk, Anzahl der Vernetzungsaktivitäten</li> <li>- Anzahl der vergebenen Siegel für Patenprogramme, Anzal von erreichten Kinder/ Jugendlichen in ausgezeichneten Patenprogrammen</li> <li>- Anzahl der Partner im lokalen Kontext, Anzahl der Vernetzungsaktivitäten, Anzahl von kooperativen Bildungsaktivitäten</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstellung von Ausbildungsmanagern</li> <li>- Durchführung von Lern- und Sprachkursen</li> </ul>	8	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der durchgeführten Sprachkurse</li> <li>- Erreichte Schüler*innen</li> <li>- Rückgang von Ausbildungsabbrüchen</li> <li>- Sinkende Anzahl von Auszubis mit geringen Sprachkenntnisse je Ausbildungsjahr</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schärfung der Wahrnehmung von Natur und Umweltthemen bereits in der Schule</li> </ul>	13	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchgeführte Projekte der Schulen zu Naturzeiten in der Schule</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturlernräume für Kinder und Jugendliche in</li> </ul>	15	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Naturlernräume und Frequenz der Nutzung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von Partizipationsprozessen für Kinder und Jugendliche in Schule und Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>- Schulung von Lehr- und Fachkräften zur Demokratiebildung</li> </ul>	16	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Partizipationsprozesse in der Stadt, Erreichte Kinder und Jugendliche</li> <li>- Anzahl von Fortbildungen, Erreichte Lehr- und Fachkräfte</li> </ul>

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Amtsblatt (8108010)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	1.645.964	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	541.249
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-1.104.715
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Redaktion, Produktion & Herausgabe des Stuttgarter Amtsblatts	§ 20 Abs. 1 Gemeindeordnung		X		geringe Beeinflussbarkeit, Inhalte des Amtsblatts beziehen sich unmittelbar auf die Beschlüsse des Gemeinderats und den (Pflicht-)Aufgaben der Landeshauptstadt Stuttgart

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	3,71%	0,05%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	32,88%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-2	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

B.2. Selbsteinschätzung					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?				Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)
	1	2	3	4	
Redaktion, Produktion & Herausgabe des Stuttgarter Amtsblatts		X			Erhöhung Abonnements durch Bereitstellung eines digitalen Amtsblatts

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Redaktion, Produktion & Herausgabe des Stuttgarter Amtsblatts																X	

<b>Amt (THH)</b>	Bürgermeisteramt (THH 810)
<b>Amtsbereich</b>	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit (8108020)

<b>Haushaltsjahr</b>	2021	in EUR
ordentl. Aufwendungen GesamtHH	3.568.957.631	
ordentl. Aufwendungen Teilhaushalt	44.367.679	
ordentl. Aufwendungen Amtsbereich	5.343.921	

	in EUR
ordentl. Erträge Amtsbereich	0
ordentl. Ergebnis Amtsbereich	-5.343.921
Gesamtergebnis Amtsbereich	-312.149

A. Handlungsspielraum					
Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben	gesetzliche Grundlage	freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe	Pflichtaufgabe nach Weisung	Beeinflussbarkeit
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	§ 20 Abs. 1 Gemeindeordnung		X		geringe Beeinflussbarkeit in Bezug auf das "Ob" der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, nennenswerter Spielraum in Bezug auf Art und Umfang der Presseauskünfte und Mittel der Öffentlichkeitsarbeit

B. Effizienz		
B.1. Kennzahlen		
1. Anteil des ordentlichen Aufwands des Amtsbereichs am ordentlichen Aufwand des Teilhaushalts und des Gesamthaushalts, in % (1. Zelle THH, 2. Zelle GesamtHH)	12,04%	0,15%
2. Deckung des Aufwands des Amtsbereichs durch Erträge des gleichen Amtsbereichs, in %	0,00%	
3. Ordentliches Ergebnis des Amtsbereichs in Euro je Einwohner	-8	
4. Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner	0	

<b>B.2. Selbsteinschätzung</b>					
<b>Im Amtsbereich erbrachte, wesentliche Aufgaben</b>	<b>Wie schätzen Sie die Effizienz der Aufgabenerfüllung ein?</b>				<b>Begründung (Kennzahlen, Indikatoren)</b>
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	X				Die Aufträge und PMs werden in der Regel durch die Fachämter angestoßen.

<b>C.2. Sustainable Development Goals</b>																	
Aufgaben tragen zur Erreichung der folgenden SDGs (Nachhaltigkeitsziele) bei:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																X	